



Freiwilliges Ökologisches Jahr in Schleswig Holstein

Einsatzstellen für den Jahrgang 2020/2021



Träger des FÖJ Schleswig-Holstein:

**ÖKOLOGISCHE
FREIWILLIGENDIENSTE
KOPPELSBERG**
im Jugendpfarramt in der Nordkirche



FÖJ Koppelsberg

Ökologische Freiwilligendienste Koppelsberg
im Jugendpfarramt in der Nordkirche
Koppelsberg 5
24306 Plön

Ansprechpartnerinnen für Bewerbungen:

Tina Kieback, Anja Schmitt

Tel.: 04522 / 507180

bewerbung@oeko-jahr.de

www.oeko-jahr.de

Evangelische Bank | IBAN DE 33 520 604 10 090 6565000



**Bildungseinrichtung
für Nachhaltigkeit**



FÖJ Wattenmeer

Hafenstr. 3
25813 Husum

Ansprechpartner*innen für Bewerbungen:

Doris Rohweder, Ralf Gerhard

Tel.: 04841 / 6685-52

d.rohweder@umweltjahr.de

www.umweltjahr.de

Nord-Ostsee-Sparkasse | IBAN DE81 2175 0000 0100 2080 08

Zweck: "Sonderprojekte Freiwilliges Ökologisches Jahr"



Förderer und Unterstützer des FÖJ Schleswig-Holstein können auf vielfältige Weise helfen!

Wir freuen uns über Spenden auf eines der oben angegebenen Konten!

Das FÖJ Schleswig-Holstein wird finanziert durch

SH



Schleswig-Holstein

Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt, Natur
und Digitalisierung



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

sowie durch die FÖJ-Einsatzstellen und die FÖJ-Träger Koppelsberg und Wattenmeer
und durch SpenderInnen und Sponsoren

Du hast Interesse an einem ökologischen Jugendfreiwilligendienst in Schleswig-Holstein? Dann bist Du genau richtig hier!

Mit Hilfe dieser Broschüre kannst Du Dich für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) in Schleswig-Holstein bewerben. Bewerber_innen finden hier wichtige Hinweise für die Bewerbung auf einen FÖJ-Platz.

Das FÖJ gibt es in Schleswig-Holstein seit 1991. Seitdem haben 28 Generationen von FÖJ-Teilnehmenden mit dieser Form des bürgerschaftlichen Engagements ihren persönlichen und sehr wertvollen Beitrag für Natur und Umwelt geleistet.

Neben dem Träger Koppelsberg, der von Anfang an dabei war, gibt es seit 2003 das FÖJ Wattenmeer als zweiten Träger. Die beiden Träger unterscheiden sich durch die Lage ihrer Einsatzstellen sowie durch deren Tätigkeitsschwerpunkte. Auch in den pädagogischen Konzepten gibt es Unterschiede. Beide Träger sind jedoch gleichermaßen der FÖJ Konzeption für Schleswig-Holstein verpflichtet. Die beiden Träger arbeiten eng zusammen und führen das Bewerbungsverfahren gemeinsam durch.

Gemeinsam werden wir ab dem 1. August 2020 voraussichtlich 177 FÖJ Plätze in Einsatzstellen aus unterschiedlichen Bereichen anbieten. Das Angebot für den Jahrgang 2020/2021 steht jedoch noch unter dem Vorbehalt der Zusage

entsprechender Fördermittel seitens des Landes und des Bundes.

Auf den folgenden Seiten möchten wir allen Interessierten einen Einblick in die Vielzahl der Einsatzstellen und die vielfältigen Tätigkeitsfelder geben. Die Beschreibungen der Einsatzstellen, ihrer Tätigkeitsfelder sowie ihre Anforderungen an FÖJler_innen stammen von den Einsatzstellen selbst, oft unter Beteiligung der dortigen FÖJler_innen und geben daher ein gutes Bild von den Aufgaben und Anforderungen in den Einsatzstellen wieder.

Wir freuen uns auf die Bewerberinnen und Bewerber für diesen Jahrgang. Es ist uns eine große Freude, dass wir wieder vielen jungen Menschen die Möglichkeit bieten können, sich mit Tatkraft und Schwung sowie mit vielen Ideen und Visionen einzusetzen. Von eurem Engagement profitieren nicht nur die Umwelt und die Gesellschaft, sondern vor allem auch ihr selbst.

Zusätzlich zum FÖJ bieten wir Plätze für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) an. Aktuelle Infos dazu sind unter www.oeko-bundesfreiwilligendienst-sh.de und www.freiwillig-am-meer.de zu finden. Die BFD-Plätze sind zum Teil auch für Menschen geeignet, die älter als 26 Jahre alt sind.

Viel Erfolg für Deine Bewerbung in Schleswig-Holstein!

Birgitt Fitschen,
Projektleitung FÖJ-Koppelsberg

Ralf Gerhard,
Projektleitung FÖJ-Wattenmeer

Wichtige Hinweise

- › Wichtige Hinweise zu dieser Broschüre [3](#)
- › Wichtige Hinweise zur Bewerbung um einen FÖJ-Platz [3](#)
- › Top Ten: Die beliebtesten FÖJ-Stellen (Februar 2019) [4](#)
- › Hinweise zu schleswig-holsteinischen FÖJ-Plätzen im Ausland [5](#)
- › FÖJ in Schleswig-Holstein für ausländische Teilnehmende [5](#)
- › Hinweis zum Datenschutz / Speicherung und Verwendung personenbezogener Daten [5](#)
- › Und noch ein Hinweis ehemaliger FÖJler_innen [6](#)

Einsatzstellenverzeichnis

- › FÖJ-Träger Koppelsberg [7](#)
- › FÖJ-Träger Wattenmeer [10](#)

FÖJ-Träger Koppelsberg

- › Charakteristik des Trägers [11](#)
- › Einsatzstellenbeschreibungen [12](#)

FÖJ-Träger Wattenmeer

- › Charakteristik des Trägers [113](#)
- › Einsatzstellenbeschreibungen [114](#)

Impressum [143](#)

Wichtige Hinweise zu dieser Broschüre

In dieser Broschüre findest Du Beschreibungen aller 157 FÖJ-Stellen, die in Schleswig-Holstein von beiden FÖJ-Trägern gemeinsam angeboten werden.

Die Beschreibungen stammen von den FÖJ-Teilnehmenden und/oder FÖJ-Betreuer_innen aus den Einsatzstellen und enthalten daher viele Infos aus erster Hand über die Arbeit und Lebenssituation vor Ort.

Einen Überblick darüber, wo 2020/2021 FÖJ-

Stellen angeboten werden, findest Du in den Einsatzstellenverzeichnissen der beiden Träger, Seite 7-10:

Diese Broschüre ist auf folgenden Wegen erhältlich:

- als gedruckte Papier-Version gegen Einsendung von 2 Briefmarken à 1,45 €
- digital als download unter:
www.oeko-jahr.de oder
www.umweltjahr.de

Die unterschiedlichen Papierfarben signalisieren:

Grün: Stellen des FÖJ-Trägers Koppelsberg

Blau: Stellen des FÖJ-Trägers Wattenmeer

Wichtige Hinweise zur Bewerbung um einen FÖJ-Platz

Voraussetzungen für ein FÖJ in Schleswig-Holstein sind:

- Du hast Interesse an ökologischen Themen und bist bereit Dich in Vollzeit (39 Stunden/Woche) in einer Einsatzstelle einzubringen.
- Zu Beginn des FÖJ (am 1. August) bist Du jünger als 26 Jahre!
- Du kannst Dich mit jedem Schulabschluss und aus jedem Bundesland für das FÖJ in Schleswig-Holstein bewerben.
- Junge Menschen mit Beeinträchtigung und Bewerber_innen aus dem Ausland ermuntern wir, sich ebenfalls zu bewerben.

Wie kannst Du Dich bewerben:

1. Für die eigentliche Bewerbung verwende bitte unser FÖJ-Bewerbungsformblatt, das auf unseren Internetseiten zum Download bereitsteht bzw. falls angeboten, das Online-Bewerbungsformular auf unseren Internetseiten.
2. Suche Dir drei Wunschstellen aus und trage sie samt Kennziffer ein. Du kannst dabei auch Stellen beider Träger mischen.
3. Lege die im Bewerbungsformblatt angeforderten Unterlagen bei (Deine Motivation für ein FÖJ, Lebenslauf etc.) und schicke Deine Bewerbung nur an einen der beiden Träger (bei Doppelbewerbung bei beiden Trägern sortieren wir eine aus – diese Arbeit solltest Du Dir und uns ersparen).
4. Bitte verwende nur einfache Kopien und stecke die Bögen einfach so in einen Umschlag; Bewerbungsmappen und

beglaubigte Kopien sind bei uns nicht erforderlich. Unsere Entscheidung wird dadurch nicht beeinflusst und wir sind aus Zeit- und Kostengründen nicht in der Lage, Bewerbungsunterlagen zurückzuschicken.

5. Die Bewerbungsfrist für Stellen in Schleswig-Holstein, in Dänemark und in Österreich endet am **28.2.2020** (Eingang bei uns per E-Mail oder Post). Für die Stellen im sonstigen Ausland endet die Frist bereits am **15.1.2020**.

Wichtige Hinweise für Deine Bewerbung

- **Bitte beachte**, dass wir nur frist- und formgerecht eingereichte Unterlagen als Bewerbung berücksichtigen werden.
- **Bitte lies** die Einsatzstellenbeschreibungen sehr genau und beachte, dass manche Tätigkeiten aus Versicherungsgründen erst ab 18 Jahren erlaubt sind. Das hilft Dir Enttäuschungen bei Wunsch-Einsatzstellen-Wahl zu vermeiden (z.B. Umgang mit Motorsägen, Dienstwagen fahren, Wattwanderung leiten...)
- **Bitte beachte**, wenn Du als Wunsch-Einsatzstellen mehrere beliebte Stellen oder nur eine einzige Wunschstelle genannt hast, kann es im ungünstigen Fall sein, dass es nicht möglich ist, Dir ein Gespräch in einer Deiner Wunsch-Einsatzstellen anzubieten (Siehe auch TOP-Ten-Liste Seite 4).

Wie läuft das weitere Bewerbungs- bzw. Auswahlverfahren:

- Wenn alle formalen Anforderungen erfüllt sind, werden wir Dich dazu einladen, Dich zwischen dem 12. März und dem 19. April 2020, in voraussichtlich zwei Einsatzstellen, persönlich vorzustellen. (Formale Anforderungen: Bewerbungsformblatt mit Geburtsdatum und Einsatzstellenwünschen, Angabe von Gründen für ein FÖJ sowie für Deine Wunscheinsatzstellen und Dein Lebenslauf liegen uns bis zum Bewerbungsschluss vor)
- Wir werden uns nach Kräften bemühen, damit unter den zwei Einsatzstellen, bei denen Du Dich vorstellen kannst, **mindestens eine Deiner Wunscheinsatzstellen** dabei ist.
- Wenn Du als Wunsch-Einsatzstellen mehrere beliebte Stellen (Siehe auch TOP-Ten-Liste unten) oder nur eine einzige Wunschstelle genannt hast, kann es im ungünstigen Fall sein, dass es nicht möglich ist, Dir ein Gespräch in einer Deiner Wunscheinsatzstellen anzubieten.
- Wir werden Dir aber auf jeden Fall zwei Bewerbungsgespräche anbieten (Ausnahme: Du hast nur eine Wunscheinsatzstelle angegeben!) und uns dabei bemühen, so weit wie möglich Deine, aus der Bewerbung ersichtlichen, Interessen zu berücksichtigen.
- Da der Vorstellungszeitraum für viele Abiturient_innen ungünstig im Prüfungszeitraum liegt, haben wir die Osterferien

mit einbezogen. Leider lässt sich der Vorstellungszeitraum aber weder verlängern, noch können wir Dir ohne persönliche Vorstellung eine FÖJ-Stelle anbieten.

- Kosten für die Anreise zu den Bewerbungsgesprächen können wir (oder die Einsatzstellen) leider nicht übernehmen. Allerdings kannst Du innerhalb des Vorstellungs-Zeitraumes die Termine für Deine zwei Gespräche mit den Einsatzstellen frei vereinbaren, also auch beide hintereinander mit einer Reise erledigen.
- Erfahrungsgemäß liegt die Zahl der fristgerechten Bewerbungen in Schleswig-Holstein etwa bei 900-1000. Bezogen auf voraussichtlich ca. 177 Plätze im Jahrgang 2020/2021 kämen also etwa 5-6 Bewerber_innen auf einen Platz. Von diesen nutzen erfahrungsgemäß etwa 2/3 das Angebot, sich persönlich in den Einsatzstellen vorzustellen. Bei Teilnahme an den Vorstellungsgesprächen dürfte die Chance auf einen FÖJ-Platz daher ca. bei 1 : 4 liegen.
- Hat sich eine der beiden Einsatzstellen, bei denen Du Dich vorgestellt hast für Dich entschieden, bekommst Du **von uns** Anfang Mai eine schriftliche Zusage.
- Die Absagen erfolgen Ende Mai/Anfang Juni, **ebenfalls schriftlich durch uns**.

Weitere Informationen findest Du auf unseren Internetseiten.

Top Ten: Die beliebtesten FÖJ-Stellen (Februar 2019)

Für folgende zehn Einsatzstellen bekamen wir für den Jahrgang 2019/2020 die meisten Bewerbungen:

EST-Kennzahl	Einsatzstelle	Anzahl Bewerbungen pro Platz
220	Alfred-Wegener-Institut, List/Sylt	76
33	Schutzstation Wattenmeer, Amrum	63
100	Schutzstation Wattenmeer, Langeness	59
101	Schutzstation Wattenmeer, Nordstrand	51
80	Seehundstation Friedrichskoog	48
176	Verein Jordsand / NSG Lummenfelsen Helgoland	47
73	Tønninggård Naturcenter	46
141	Erlebniszentrum Naturgewalten - NABU List	46
35	Schutzstation Wattenmeer, Föhr Haus Konrad	44
64	Öömrang Ferian Naturzentrum - Norddorf/Amrum	43

Bitte beachte, wenn Du weniger beliebte oder bekannte Einsatzstellen als Wunscheinsatzstelle nennst, erhöht das Deine Chancen auf einen FÖJ-Platz!

Hinweise zu schleswig-holsteinischen FÖJ-Plätzen im Ausland

Du möchtest gerne ein FÖJ im Ausland machen? Das ist auch möglich!

Voraussetzungen für einen FÖJ-Platz im Ausland sind:

- ein Mindestalter von 18 Jahren bzw. ein Höchstalter von 26 Jahren zu Beginn des FÖJ-Jahres (1. August)
- ökologisches Engagement sowie Interesse und Offenheit für andere Sprachen und Kulturen
- Fähigkeit zur Eigeninitiative
- fließende englische Sprachkenntnisse sowie die Bereitschaft die Sprache des Gastlandes intensiv zu erlernen
- die Bereitschaft in der Einsatzstelle 39 Stunden pro Woche zu arbeiten
- die Bereitschaft an mindestens 25 Seminartagen in Deutschland teilzunehmen

Bewerbung für einen Platz im Ausland

- Die Bewerbungsfrist für Stellen im Ausland (außer für Dänemark und Österreich) endet am 15.1.2020 (Eingang bei uns per E-Mail oder Post).
- Es gelten sonst die gleichen Bewerbungsformalien, wie beim regulären FÖJ in Schleswig-Holstein!
- Wenn Du Dich für einen Platz in Estland beworben hast und Du die Voraussetzungen für ein FÖJ im Ausland erfüllst, wirst du zu einem Auswahlverfahren/Bewerbungsgespräch Anfang/Mitte Februar 2020 nach Hamburg eingeladen. Für diese Plätze musst Du Dich nicht persönlich in der Einsatzstelle vorstellen!

Weitere Informationen zum FÖJ im Ausland findest Du auf unseren Internetseiten!

FÖJ in Schleswig-Holstein für ausländische Teilnehmende

Bewerber_innen aus dem Ausland sind beim FÖJ in Schleswig-Holstein herzlich willkommen!

Voraussetzungen für einen Einsatz beim FÖJ in Schleswig-Holstein sind:

- fortgeschrittene Kenntnisse der deutschen Sprache und die Bereitschaft, diese Kenntnisse weiter zu schulen
- nachgewiesenes ökologisches Engagement
- schriftliche Zusage, mindestens ein Jahr in Schleswig-Holstein tätig zu sein

- die Teilnahme an mindestens 25 Seminartagen beim betreuenden FÖJ-Träger
- die Bereitschaft, in Schleswig-Holstein als RepräsentantIn Deines Heimatlandes aufzutreten
- gegebenenfalls die Beschaffung eines Jahres-Visums bei der deutschen Botschaft

Weitere Informationen findest Du auf unseren Internetseiten.

Wenn Du noch nicht so gut deutsch sprichst, melde Dich bitte bei uns, damit wir Dich beraten können.

Hinweis zum Datenschutz / Speicherung und Verwendung personenbezogener Daten:

- Mit dem Übersenden des Bewerbungsbogens / des Online-Bewerbungsbogens an uns stimmst Du zu, dass Deine Kontaktdaten zur Abwicklung des Bewerbungsverfahrens genutzt und den Einsatzstellen zur Verfügung gestellt werden.
- Wir speichern die von Dir angegebenen Daten ausschließlich zur Bearbeitung Deiner

Bewerbung und leiten nur Deine Kontaktdaten an die Einsatzstellen weiter, bei denen Du Dich vorstellen darfst.

- Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind die Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung entsprechend unserer Datenschutzerklärungen:
www.oeko-jahr.de/datenschutz/
www.umweltjahr.de

Und noch ein Hinweis ehemaliger FÖJler_innen

Das FÖJ ist mehr als nur die Arbeit in den in diesem Heft beschriebenen Einsatzstellen. Es lebt auch vom inspirierenden Austausch untereinander.

Die Seminare werden überwiegend selbst geplant und bieten auch außerhalb des Programms Platz für Deine Ideen.

Auch zwischen den Seminaren gibt es regen Austausch. In den letzten Jahrgängen gab es schon viele Aktionen, z.B. einen Theaterworkshop, eine Politikgruppe oder die

Teilnahme bei „Jugend im Landtag“, Sprecher_innenarbeit auf Bundesebene, einen FÖJ-Song und FÖJ-Pullis ...

Du findest in Deinem Jahrgang sicher andere FÖJler_innen, die tolle Ideen begeistert mit Dir umsetzen.

Also, auch das FÖJ außerhalb der Einsatzstelle ist total spannend! Wir freuen uns auch hier auf Dein Engagement!



**Viel Spaß bei der Lektüre wünschen
die Teams der beiden FÖJ-Träger!**

Zu besetzende Plätze im 28. Jahrgang vom 1. August 2020 bis 31. Juli 2021

Kreis	Kennzahl	Einsatzstelle	zu besetzende Plätze Jahrgang 2020/2021	Anzahl Poolplätze (Reserveplätze)	Seite
FL	1	artefact gGmbH für globales Lernen und lokales Handeln	2		12
Ki	2	Kinder- Jugendbauernhof / AWO KV e.V. (Gartenbereich)	1		13
Ki	9002	Kinder- und Jugendbauernhof / AWO KV e. V. (Reitbereich)	1		14
NF	5	BUND e. V. - Inselgruppe Föhr / BUND Umweltzentrum	1		15
Ki	6	BUND - Jugend - LV Schleswig-Holstein e.V.	1		16
Ki	8	BUND Landesverband Schleswig-Holstein	1		17
Ki	9008	BUND Landesverband Schleswig-Holstein - Meeresschutz	1		18
PLÖ	9	BUND e. V. - Natur-, Umwelt- und Abfallberatung Preetz	1		19
OH	10	BUND e. V. - Umwelthaus Neustädter Bucht	1		20
OH	9010	BUND e. V. - Umwelthaus Neustädter Bucht / Integrierte Station Holsteinische Schweiz	1		21
PLÖ	15	Jugendpfarramt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland	1		22
PLÖ	16	Jugendpfarramt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland	1		23
RD	18	Zukunftsfähiges SH - Förderverein der Akademie für Natur und Umwelt e.V. , Flintbek	1		24
RD	20	Arche Warder e. V.	2	1	25
HL	23	Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e. V.	0	2	26
HL	9023	Naturwerkstatt Priwall - Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e. V.	2		27
HL	24	Landwege e. V. / Ringstedtenhof	3		28
RZ	26	NABU LV SH e. V. - Gruppe Büchen/Mölln	2		29
PLÖ	29	Natur-Erlebnis-Hof Seekamp e. V.	1		30
OD	37	Verein Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V. - Haus der Natur	2		31
SE	40	Förderungsverein Wildpark Eekholt e.V.	2	1	32
OD	44	UmweltHaus am Schüberg	1		33
NF	47	Treffpunkt Urlauberseelsorge	1		34
OD	49	BUND SH e. V. - Kreisgruppe Stormarn	1		35
PI	52	NABU LV SH e. V. - Haseldorfer Marsch	1		36
OH	53	NABU e. V. - Wasservogelreservat Wallnau	3		37
OH	9053	NABU e. V. - Wasservogelreservat Wallnau/Fehmarn	1		37
RD	54	Bildungswerk Mensch und Meer e. V. / Petrine	1		38
NF	57	Naturschutzverein Wiedingharde / Informationszentrum Klanxbüll	1		39
Ki	58	Pädiko e.V. Waldkindergarten	2	1	40
PLÖ	59	Naturpark Holsteinische Schweiz e. V. - Uhrenhaus-Plön	1		41
Ki	63	Freundeskreis Neuer Botanischer Garten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel e. V.	1		42
NF	64	Öömrang Ferian Naturzentrum Anrum	2		43
HL	65	Förderverein des Museums für Natur und Umwelt Lübeck e. V.	1		44
PLÖ	67	NABU KV Plön e. V. - Natur- Umwelt- u. Abfallberatung Lütjenburg	1		45

Einsatzstellenverzeichnis
FÖJ-Träger Koppelsberg

Kreis	Kenn- zahl	Einsatzstelle	zu besetzende Plätze Jahrgang 2020/2021	Anzahl Poolplätze (Reserve- plätze)	Seite
PLÖ	68	NABU KV Plön e. V. - Natur-, Umwelt- u. Abfallberatung Plön	1		46
AUSLAND	76	Mittelulundusühing Tipu Looduskool - Verein Tipu Naturschule - Estland	2		47
OD	83	Initiativkreis Gut Wulfsdorf e.V.	1		48
HL	87	Geschichtserlebnisraum Roter Hahn e. V.	2		49
PLÖ	88	Schleswig-Holsteinisches Eiszeitmuseum e. V.	1		50
AUSLAND	92	Jugend-Umwelt-Plattform JUMP - Wien	1		51
NF	104	Westküstenpark e. V.	1		52
PLÖ	105	Wurzelkinder e. V. - Naturerlebnishof	1		53
SE	108	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. - Erlebniswald Trappenkamp	2	1	54
NF	110	Naturkundemuseum Niebüll e. V.	1		55
Ki	112	Heinrich-Böll-Stiftung SH - anderes Lernen e. V.	1	1	56
SE	113	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. - Jugendwaldheim Hartenholm	1		57
OD	114	Umwelthaus am Schüberg	1		33
SL	123	Verein Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e. V. - Oehe-Schleimünde / Maasholm	2		58
PI	125	Weltladen TOP 21 e. V.	2		59
HL	127	Eine Welt Gruppe Lübeck e. V. - Infozentrum Eine Welt	1		60
SL	130	Deutscher Tierschutzbund e. V. - Tier-, Natur- und Jugendzentrum Weidfeld	1		61
RD	139	Marienhof / Naturerlebnisraum Kolonistenhof	1		62
RZ	140	Sozialtherapeutische Arbeits- und Lebensgemeinschaft Bliestorf e. V.	1		63
SL	142	NABU LV SH e. V. - Ortsgruppe Ostangeln	1		64
SL	9142	Förderverein Integrierte Station Gettinger Birk e. V.	1		65
HL	148	Wikingergruppe KITA Dreifaltigkeit	1		66
OD	150	Förderverein Gut Wulksfelde	1		67
RD	151	Freunde des Tierparks Gettorf e.V.	1		68
Ki	157	Kollhorst e.V.	2		69
Ki	158	Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e. V. - BEI	1		70
RD	161	Naturerlebnishof Helle e. V.	2		71
OD	162	Förderverein des Instituts für Ökologischen Landbau Trenthorst e. V.	1		72
PI	164	Nabu Vogelstation Wedeler Marsch	1		73
RD	165	Schleswig-Holsteinischer Heimatbund e. V.	1		74
SE	167	Noctalis-Welt der Fledermäuse	2		75
HEI	169	Archäologisches-Ökologisches Zentrum - AÖZA	2		76
SE	170	Martin-Meiners-Förderverein für Jugend- und Umweltprojekte e. V.	1		77
HEI	171	Weltladen Heide e. V.	1		78
SL	175	Weidelandschaften e. V.	2		79
PI	176	Verein Jordsand e.V. - NSG Lummenfelsen Helgoland	1		80

Kreis	Kenn- zahl	Einsatzstelle	zu besetzende Plätze Jahrgang 2020/2021	Anzahl Poolplätze (Reserve- plätze)	Seite
RD	182	Stiftung Naturschutz SH	2*		81
PLÖ	183	Hof Viehbrook GbR	1*		82
RD	187	Wissens- und Erlebniszentrum AW-Erle - Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde mbH	1*		83
SE	188	Eine Welt für Alle e. V.	1		84
Ki	190	Lighthouse Foundation – Stiftung für die Meere und Ozeane	2*		85
NF	191	Elmeere e. V. - Förderkreis landschaftstypischer Natur und Wildtiere	2		86
FL	192	ADFC Schleswig-Holstein e. V. - Flensburg	1		87
RD	194	OstseeInfo Center OIC / Eichhörnchen-Schutzstation	1		88
RD	9194	OstseeInfo Center OIC / Förderverein GREENSCREEN Festival	1		89
PLÖ	195	Wildtierheim Preetz	1		90
Ki	196	Feinheimisch - Genuss aus Schleswig-Holstein e. V.	1		91
Ki	198	ADFC Schleswig-Holstein e. V. - Kiel	1		92
OH	199	Naturerlebnisraum Pfarrhof Schönwalde	1		93
PLÖ	201	KiTa Regenbogenhaus	1		94
FL	202	Klimapakt Flensburg e. V. - Stadt Flensburg	1		95
PLÖ	203	BUND e. V. - Natur- Umwelt u.- Abfallberatungsstelle Schwentinental	2		96
PLÖ	204	Wildpark der Stadt Schwentinental	1*		97
SL	205	Förderverein Integrierte Station Geltinger Birk e. V. - Wildpferde Geltinger Birk	1		98
PLÖ	206	Viehbrooker Landleben Verein e. V.	1		99
Ki	207	Landessportfischerverband Schleswig-Holstein e. V.	1		100
OD	209	Benediktiner-Kloster Nütschau	1		101
HEI	210	Stiftung Mensch - Zukunftshaus Westküste	1*		102
Ki	211	Kieler Forschungswerkstatt	1		103
PLÖ	212	Evangelisch-Lutherische Kindertagesstätte Arche Noah	2		104
RD	215	Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein	1*		105
SL	216	ADS-Grenzfriedensbund e.V. mit dem Schullandheim Glücksburg/Ulsnis	1		106
RD	219	„Grüner Hahn“ im Haus der Kirche - Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde	1		107
SL	222	Pfadfinder Kirchengemeinde Großsolt-Kleinsolt / Naturschutzverein Obere Treenelandschaft	1		108
RD	224	Grünes Haus e. V.	1		109
SL	227	Klöndeel Begegnungsstätte e.V.	1		110
HL	228	Förderverein Bürgerhaus Vorwerk-Falkenfeld e.V.	1		111
OD	229	Erleben leben e.V.	1		112

Gesamtzahl der Plätze beim Träger Koppelsberg für den FÖJ-Jahrgang 2020/2021: 129

* Diese FÖJ-Plätze sind von der Einsatzstelle selbst finanziert und werden nicht aus Landeshaushaltsmitteln für das FÖJ bezuschusst

Zu besetzende Plätze im 29. FÖJ-Jahrgang vom 1. August 2020 bis 31. Juli 2021

Kreis	Kennzahl	Einsatzstelle	zu besetzende Plätze 2019/2020	Pool = Reserveplätze	Seite
NF	11	DJH Tönning	1		114
SL	25	NABU Bergenhusen	2		115
NF	30	Naturschutzgemeinschaft Sylt, Braderup	3		116
NF	33	Schutzstation Wattenmeer, Amrum	2		117
NF	35	Schutzstation Wattenmeer, Föhr	2		118
NF	41	WWF Husum	2		119
NF	48	Schutzstation Wattenmeer, Hörnum	2		120
PI	52	NABU Haseldorf	1		121
NF	60	NABU Katinger Watt	3		122-123
NF	72	Schutzstation Wattenmeer, St. Peter Ording	2		124
Ausland	73	Tønninggård Naturcenter / Rømø / Dänemark	1		125
HEI	80	Seehundstation Friedrichskoog	3		126
HEI	81	Schutzstation Wattenmeer, Friedrichskoog	2		127
NF	97	Schutzstation Wattenmeer, Westerhever	2		128
NF	98	Schutzstation Wattenmeer, Pellworm	2		129
NF	99	Schutzstation Wattenmeer, Hooge	2		130
NF	100	Schutzstation Wattenmeer, Langeness	2		131
NF	101	Schutzstation Wattenmeer, Nordstrand	1		132
HEI	102	Schutzstation Wattenmeer, Büsum	1		133
NF	120	Verein Jordsand, Hauke-Haien-Koog	2		134
NF	141	NABU Erlebniszentrum Naturgewalten List / Sylt	2		135
NF	145	Schutzstation Wattenmeer, Husum	1		136
Ausland	146	Vester Vedsted / Dänemark	1		137
NF	172	Klimaschutz Hallig Hooge	1		138
NF	193	Freundeskreis Naturgewalten List/Sylt	1		139
NF	948	Schutzstation Wattenmeer, Rantum	1		140
PI	952	NABU Haseldorf / Brasilienprojekt	1		141
HEI	9102	Schutzstation Wattenmeer, Büsum (DJH)	2		142

Gesamtzahl der Plätze beim Träger Wattenmeer für den FÖJ-Jahrgang 2020/2021:

48

FÖJ-Träger Koppelsberg

Mit Beginn des FÖJ in Schleswig-Holstein wurde am 1.7.1991 auf dem Koppelsberg bei Plön der FÖJ-Träger Koppelsberg eingerichtet. Unter dem Dach des Jugendpfarramtes in der evangelischen Kirche im Norden (Nordkirche) kooperiert der Träger mit Umwelt- und Naturschutzorganisationen sowie kleinen und großen Initiativen aus Schleswig-Holstein und internationalen Partnern.

**ÖKOLOGISCHE
FREIWILLIGENDIENSTE
KOPPELSBERG**
im Jugendpfarramt in der Nordkirche



Einsatzstellen zwischen den Meeren mit vielfältigen Aufgaben

Der FÖJ-Träger Koppelsberg betreut FÖJ-Einsatzstellen, die in ihren Schwerpunktaufgaben sehr unterschiedlich sind. Es gibt z.B. Tätigkeiten auf dem Bauernhof, in der Landschafts- und Gartenpflege, in der umweltpädagogischen Betreuung von Kindern und in der Bildungsarbeit in entwicklungspolitischen Zusammenhängen sowie Tätigkeiten im Bereich Monitoring und Forschung.

Unsere Einsatzstellen sind über das ganze Land Schleswig-Holstein verteilt: an der Elbe, der Ost- und der Nordsee, an Binnengewässern und in den Städten. Darüber hinaus bieten wir einige Plätze im Ausland an.

Gemeinsam Lernen und Handeln

Die Verschiedenartigkeit der Tätigkeitsfelder ermöglicht es, eine breite Übersicht der Aufgaben im Umwelt- und Naturschutz zu gewinnen. Denn die unterschiedlichen Erfahrungen aus den Einsatzstellen werden mit in die Seminare hineingenommen und dort durch eine ökologische Bildungsarbeit ergänzt. Dabei werden die Inhalte der Lernfelder von den FÖJ-Teilnehmenden selbst gewählt. Das Entwickeln eigener Projekte und begleitende Aktivitäten werden besonders gern gesehen und gefördert. Besondere Unterstützung wird selbstverständlich den Jahrgangssprecherinnen und Jahrgangssprechern zuteil.

Das FÖJ-Koppelsberg

- ... hat mit der Evangelischen Jugend auf dem Koppelsberg einen jugendpolitisch erfahrenen und fachlich kompetenten Partner.
- ... hält die Einmischung des Trägers in den Ausbau und die Gestaltung der Freiwilligendienste für unverzichtbar und setzt sich dafür auf allen Ebenen ein.
- ... verpflichtet sich – als zertifizierte Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit – der „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ (BNE)



Die Kontakte in der internationalen Arbeit und die enge Zusammenarbeit mit den sozialen, kulturellen und politischen Trägern der Freiwilligendienste ermöglichen uns Qualitätssicherung sowie Ausbau und Ergänzung unserer Angebote.

Wo und Wer ?

Ökologische Freiwilligendienste Koppelsberg
FÖJ und ÖBFD
Koppelsberg 5 | 24306 Plön
Tel: 04522/507-180 | E-Mail: info@oeko-jahr.de
www.oeko-jahr.de | www.oeko-bundesfreiwilligendienst-sh.de

Projektleiterin: Birgitt Fitschen
Pädagogische Betreuung: Birgitt Fitschen, Florian Biener, Ole Cordruwisch, Ilka Peterson, Anja Schmitt

artefact GmbH

Globales Lernen und lokales Handeln



Die FÖJ - Einsatzstelle bei artefact in Glücksburg/Ostsee

Das an der Flensburger Förde gelegene international bekannte Zentrum für Energie, angepasste Technik und Entwicklungszusammenarbeit wird von einer gemeinnützigen GmbH betrieben.

Dazu gehören

- ein ökologisches Gästehaus in ungewöhnlicher Lehmarchitektur mit Seminarräumen
- Deutschlands erster EnergieErlebnisPark, der POWERPARK, der als Beitrag zur Expo 2000 aufgebaut wurde
- Erwachsenenbildung für deutsche und internationale Kooperationspartner zu erneuerbaren Energien, ökologischem Bauen, Umwelt- und Entwicklungspädagogik
- Globales Lernen mit Schulklassen und Jugendgruppen im interkulturellen Naturerlebnisraum: Projekttag zu Leben wie in Afrika, Lehmbau, fairem Handel, Solarenergie oder Windradbau.

Etwa 10.000 Besucher, von Schülern bis zu Seniorengruppen, kommen alljährlich zu artefact, das wegen seiner eigenen erneuerbaren Stromversorgung 1998 als europäischer Solarpreisträger ausgezeichnet wurde.

Wesentliche Aufgaben für die FÖJlerInnen:

- Betreuung von Kindern und Jugendlichen bei Projekttagen und Seminaren inkl. schrittweise Übernahme einzelner pädagogischer und handwerklicher Einheiten
- Geländearbeiten im Naturerlebnisraum (von Kräutergarten bis Knickpflege)
- handwerkliche Mitarbeit bei Instandhaltung und Modellanlagenbau im EnergieErlebnisPark
- organisatorische und andere Aufgaben bei Vorbereitung und Durchführung von Seminaren und Exkursionen
- Mitarbeit bei Informationsständen u.a. Aktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Je nach eigenen Interessen kann oft auch ein eigenes inhaltliches Projekt (Vorbereitung einer Ausstellung o.ä.) gefunden werden.

Vier haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter sind für die fachliche und persönliche Betreuung vor Ort zuständig. Bei der Suche nach einer Unterkunft in Glücksburg oder Flensburg helfen wir gern mit!



AWO Kiel e.V.**Kinder- und Jugendbauernhof / Gartenbereich**

Mitten in der Kieler Trabantenstadt Mettenhof befindet sich auf einem ehemaligen Bauernhofgelände von 1776 ein wahres Paradies für Kinder und Jugendliche. Wir würden uns sehr freuen, wenn du unser Team für ein Jahr bereichern würdest!

Die Einsatzstelle

Der AWO Kinder- und Jugendbauernhof ist ein pädagogisch betreuter Spielplatz und der einzige Bauernhof dieser Art im Agrarland Schleswig- Holstein, dies macht ihn in seiner Gestaltung und Konzeption einmalig in Kiel und Umgebung.

Alle Aktivitäten, die auf dem Bauernhof anfallen, werden von den Kindern, Jugendlichen und Mitarbeiter*Innen nach Möglichkeit, zusammen erledigt. Die Kinder- und Jugendlichen haben somit die Chance, ihren Spiel- und Erlebnisraum aktiv zu gestalten und lernen dadurch Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Durch die pädagogischen Nutzung des wunderschönen Bauerngartens lernen die Kinder z.B. grundlegende ökologische Zusammenhänge zu begreifen und machen somit elementare Entwicklungs- und Lernerfahrungen, die in der heutigen Zeit kaum noch möglich sind.

Insgesamt unterstützen zwei FÖJler*Innen, drei Teilnehmende am Bundesfreiwilligendienst und unterschiedliche Praktikant*Innen die sechs pädagogischen Fachkräfte bei der Planung und Durchführung der pädagogischen Arbeit.

Besucht wird der AWO Kinder- und Jugendbauernhof, als Offene Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe, hauptsächlich von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 17 Jahren. Kleinkinder in Begleitung der Eltern sind natürlich auf dem Hof auch herzlich willkommen. Kooperationen mit Schulen, Kitas und andere pädagogische Einrichtungen runden die pädagogische Arbeit auf dem AWO Kinder- und Jugendbauernhof ab.

Das FÖJ- Tätigkeitsfeld im **Garten- und Kinderbereich** umfasst folgende Aufgaben:

- Pflege des 600 qm großen Obst – und Gemüsegartens (säen, pflanzen, jäten, ernten), gemeinsam mit den Kindern
- Unterhaltung der Obststreuwiesen
- Produktverwertung (ernten, kochen, backen)
- Pflege der Grünanlage in Gemeinschaftsaktionen
- Gemeinsame Gestaltung der Kooperationsarbeit mit den Schulklassen
- Selbstständige Hof – Führungen für Kindergartengruppen
- Unterstützung bei den vielfältigen pädagogischen Angeboten des Kinderbereiches
- Spielzeugausgabe im Freispielbereich,
- bei Bedarf Pony-/ Tierpflege (füttern, misten,)
- Versorgung der Bauernhoftiere außerhalb der Öffnungszeiten
- Teilnahme an Teambesprechungen (2 mal wöchentlich)

Außerdem seid ihr dazu eingeladen kleinere, sowie größere Projekte/Ideen für Kinder/Jugendliche zu gestalten und zu verwirklichen. Grundvoraussetzung ist die Freude und das Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sowie das Bedürfnis Draußen arbeiten zu wollen. (auch im Winter ☺)

**Kontakt :**

AWO Kinder- Jugendbauernhof des Kreisverbandes
Kiel e.V.

Ansprechpartner: Jens Lankuttis
Skandinaviendamm 250
24109 Kiel Telefon: [0431520322](tel:0431520322)

AWO Kiel e. V. Kinder- und Jugendbauernhof / Reitbereich



Mitten in der Kieler Trabantenstadt Mettenhof befindet sich auf einem ehemaligen Bauernhofgelände von 1776 ein wahres Paradies für Kinder und Jugendliche. Wir würden uns sehr freuen, wenn du unser Team für ein Jahr bereichern würdest!

Die Einsatzstelle

Der AWO Kinder- und Jugendbauernhof ist ein pädagogisch betreuter Spielplatz und der einzige Bauernhof dieser Art im Agrarland Schleswig-Holstein. Dies macht ihn in seiner Gestaltung und Konzeption einmalig in Kiel und Umgebung.

Alle Aktivitäten, die auf dem Bauernhof anfallen, werden von den Kindern, Jugendlichen und Mitarbeiter*innen nach Möglichkeit, zusammen erledigt. Die Kinder- und Jugendlichen haben somit die Chance, ihren Spiel- und Erlebnisraum aktiv zu gestalten und lernen dadurch Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Besucht wird der AWO Kinder- und Jugendbauernhof, als Offene Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe, hauptsächlich von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 17 Jahren. Kinder unter 6 Jahren sind in Begleitung Erwachsener auf dem Hof auch herzlich willkommen. Kooperationen mit Schulen, Kitas und anderen pädagogischen Einrichtungen runden das pädagogische Spektrum des AWO Kinder- und Jugendbauernhofes ab.

Insgesamt unterstützen zwei FÖJler*innen, drei Teilnehmende am Bundesfreiwilligendienst und unterschiedliche Praktikant*innen die sechs pädagogischen Fachkräfte bei der Planung und Durchführung der pädagogischen Arbeit.

Ein äußerst beliebtes pädagogisches Angebot des AWO Kinder- und Jugendbauernhofes ist im verantwortungsvollen Umgang mit den 10 Ponys und im Reiten zu sehen. Aus diesem Grund ist speziell diesem Bereich eine der beiden FÖJ Stellen zugeordnet.

Das FÖJ- Tätigkeitsfeld im Reitbereich umfasst folgende Aufgaben:

- Unterstützung bei den reitpädagogischen Angeboten von Kindergärten- und Schulgruppen
- Heranführen von Reitanfänger*innen an den Umgang mit den Ponys
- Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Selbständiges Ponyführen für die Kleinsten
- Vorbereitung und Durchführung des „Offenen Reitangebotes“
- Gemeinsame und selbständige Versorgung der 10 Ponys während der Offenen Angebotszeit (z.B. Füttern, Weidepflege, Ställe und Ausläufe säubern)
- Teilnahme an der wöchentlichen Teambesprechung
- Versorgung aller Bauernhoftiere im Wechsel mit den anderen Freiwilligen des AWO Kinder- und Jugendbauernhofes an Sonn- und Feiertagen

Folgende Voraussetzungen sind wünschenswert:

- Freude und Interesse an der Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Grundkenntnisse im Umgang mit Ponys
- Bereitschaft, das ganze Jahr über draußen arbeiten zu wollen, auch im Winter
- Neigung zum selbstständigen Arbeiten und partieller Übernahme von Verantwortung nach einer Einführungsphase



Kontakt

AWO Kinder- Jugendbauernhof des
Kreisverbandes Kiel e.V.
Skandinaviendamm 250
24242 Kiel
Email: awo-bauernhof@gmx.de
Telefon: [0431/520322](tel:0431520322)

BUND Inselgruppe Föhr



Hast du Lust...

- ... in ganz unterschiedliche Aufgabenfelder des Umwelt- und Naturschutzes (z.B. Planung, Monitoring, Öffentlichkeitsarbeit) hineinzuschnuppern?
- ... ein Jahr lang sehr selbstständig zu arbeiten und deine Schwerpunkte selbst zu wählen?
- ... auch bei „Schietwedder“ über die Insel zu radeln?
- ... zum „Insulaner auf Zeit“ zu werden?

Dann könnte ein FÖJ bei uns das Richtige für dich sein!

Der BUND Föhr widmet sich folgenden Schwerpunktthemen:

- **Projekt „Plastikfrei wird Trend“:** Mit diversen Aktionen möchten wir das Bewusstsein für die eigene Verantwortung stärken: Müllvermeidung zum Schutz der Meere.
- **Erhaltung der Naturräume und Artenvielfalt:** Der BUND Föhr betreut das Schutzgebiet Godelniederung im Süden der Insel.
- **Sperrgutbasar:** am Sperrgutbasar können gut erhaltene Gebrauchsgegenstände unentgeltlich abgegeben und abgeholt werden. Müllvermeidung steht im Vordergrund.



Deine Aufgaben bei uns:

- Betreuung der Internet- und facebook-Seite und Unterstützung der allgemeinen Büroarbeit
- Pflege des Gartens mit der Kräuterspirale und des Außenbereichs
- Umweltbildung: Veranstalten von Führungen oder Vorträgen zu unterschiedlichen Themen
- Mitarbeit beim Sperrgutbasar
- Durchführung von Spülsaum- und Störkartierungen in unserem Schutzgebiet

Und ganz wichtig:

- Ausarbeitung eigener FÖJ-Projekte

Leben auf Föhr:

Auf Föhr gibt es alles, was man für ein gutes Leben braucht. Deine Unterkunft liegt nur ca. 100 m von der Einsatzstelle entfernt. Auch wenn du der einzige FöJler in deiner Einsatzstelle bist, brauchst du dir keine Sorgen zu machen, zu vereinsamen: Auf Föhr gibt es noch viele andere Freiwillige, mit denen man in seiner Freizeit gemütliche Stunden verbringen kann.

Wir möchten dich eine Woche vor Start deines FöJs bei uns begrüßen, damit dein Vorgänger dich einarbeiten kann.



BUNDjugend Schleswig-Holstein



Die BUNDjugend ist die Jugendorganisation des Bundes für Umwelt und Naturschutz für alle bis 27 Jahre. Wir suchen Dich als motivierte und engagierte Verstärkung bei der Planung und Durchführung von Aktionen, für die Öffentlichkeitsarbeit und die Umweltbildung sowie für die Unterstützung der ehrenamtlich Aktiven und der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen in der Landesgeschäftsstelle in Kiel.

Bei der BUNDjugend ist was los ...

Du denkst, dass es höchste Zeit ist, persönlich etwas für den Umweltschutz zu unternehmen? Du möchtest endlich umweltpolitisch aktiv werden und andere motivieren mitzumachen? Dann ist ein FÖJ bei der BUNDjugend genau das Richtige für Dich!



Was erwartet Dich?

Während Deines FÖJs erhältst Du die Möglichkeit Dich in alle Tätigkeitsfelder bei der BUNDjugend einzubringen und eigene Schwerpunkte zu setzen.

- **Koordination der BUNDjugend** – Du hilfst die BUNDjugend im Land wiederaufzubauen und geschaffene Strukturen zu stärken und zu etablieren. Dabei steht auch die Gewinnung und Betreuung von Ehrenamtlichen im Fokus.
- **Umweltbildung mit jungen Erwachsenen** – Du arbeitest Dich in verschiedene Themen ein und vermittelst diese beispielsweise in Form von Veranstaltungen und Workshops, durch Infomaterialien oder mithilfe anderer Medien.
- **Veranstaltungs- und Projektmanagement** – Du planst und führst Veranstaltungen, Aktionen, Workshops, Camps und Seminare durch. Dabei überlegst Du Dir Themen und Methoden, suchst einen Veranstaltungsort, engagierst Referent*innen und betreust die Teilnehmer*innen.
- **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** – Du erstellst Texte, Pressemitteilungen und Präsentationen. Du designst, verschickst und verteilst Infoflyer, Aufkleber und Broschüren. Du bist im Bereich Social Media aktiv und betreust die Website und andere Internetauftritte der BUNDjugend.
- **Repräsentation** – Du vertrittst die BUNDjugend abwechselnd in verschiedenen Arbeitskreisen und Ausschüssen.



Hierzu gehört natürlich auch viel Büroarbeit. Deine Aufgaben bearbeitest Du an Deinem eigenen Arbeitsplatz. Um ein wenig Abwechslung vom Büroalltag zu bekommen, hast Du zudem die Möglichkeit im Jungen Garten der BUNDjugend mitzuhelfen – Schnecken sammeln, Gemüse anbauen und ernten, Beete Pflegen oder einfach in der Erde buddeln – alles ist möglich.

Du hast also sehr viel Platz für eigene kreative Arbeit und immer die Möglichkeit, Deine eigenen Ideen mit einzubringen und zu verwirklichen (z.B. in Deinem eigenen Projekt). Das Büro liegt mitten in der Universitäts- und Landeshauptstadt Kiel, die neben der Ostsee auch ein reges kulturelles Programm bietet. Wir sind Teil des kreativen und alternativen Gemeinschaftsprojekt ALTE MU Impuls – Werk e.V. und haben auch unser Büro auf diesem inspirierenden Gelände.

Eine Dienstwohnung und Verpflegung steht leider nicht zur Verfügung, aber wir helfen gerne bei der Suche.





BUND Landesgeschäftsstelle Schleswig-Holstein

In der Universitäts- und Landeshauptstadt Kiel brauchen wir dich in der BUND-Landesgeschäftsstelle bei der Aktionsplanung, in der Öffentlichkeitsarbeit, für die Gestaltung von Veranstaltungen sowie den alltäglichen Herausforderungen eines Umwelt- und Naturschutzvereins.

Du interessierst Dich für Meeres- und Klimaschutz und willst endlich was gegen Plastikmüll und das Insektensterben unternehmen? Dann ist ein FÖJ beim BUND das, wonach Du gesucht hast!

Das sind wir

Der BUND Schleswig-Holstein setzt sich seit 40 Jahren beharrlich und hartnäckig, kreativ und mit Spaß für den Schutz unserer Erde ein. Nicht nur im klassischen Naturschutz, sondern auch in aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussionen, von der Massentierhaltung und Plastikmüll über die Mobilitätspolitik bis zum Klimaschutz mischen wir uns mit über 11.000 Mitgliedern in unserem Land ein.

Draußen? - Drinnen? – Beides



Während deines FÖJ arbeitest Du an der Planung und Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Aktionen und Veranstaltungen des BUND mit, ob Müllsammlung am Strand, Demo in der Stadt, Podiumsdiskussion mit Politiker*innen oder Infostand auf der Apfelbörse. Dazu gehört die Erstellung von Flyern, Plakaten oder Infotafeln. Aber auch organisatorisches Talent ist gefragt. In unseren Projekten ist immer was los und es wird jede helfende Hand gebraucht, um andere vom Natur- und Umweltschutz zu überzeugen. Wir suchen

einen Menschen, der Spaß an wechselnden, vielfältigen Aufgaben hat und sowohl eigenverantwortlich als auch als Teamplayer arbeiten kann.

Keine Aktion ohne gute Planung und Vorbereitung, deshalb nimmt auch Büroarbeit einen großen Platz in deinem FÖJ ein. Du arbeitest in der Landesgeschäftsstelle an einem eigenen PC. Du verschickst und verteilst Broschüren und informierst Mitglieder und Interessierte. Du beantwortest Fragen am Telefon oder über E-Mail zu Themen aus dem Natur- und Umweltschutz und arbeitest mit an unserer Website.

Wenn du mal genug von Action und Theorie hast, kannst du auch im BUND-Garten ackern oder andere FÖJler*innen in unseren Kindergruppen unterstützen, eine Fahrradtour leiten oder bei Exkursionen Flora und Fauna im Lande kennenlernen.

Jetzt Du!

Du hast viel Platz für kreative Arbeit und die Möglichkeit, deine eigenen Ideen mit einzubringen und zu verwirklichen. Du bist aufgefordert, Fragen zu stellen, eigenständig Aktionen zu planen und für dich selbst Betätigungsfelder zu finden. Falls mal ein Problem auftritt, hast du immer Leute, die dir mit Rat und Tat zur Seite stehen und dich in Aufgaben einarbeiten.

Dein Arbeitsplatz befindet sich in der Landesgeschäftsstelle in der Kieler Innenstadt. Kiel bietet neben den schönen Stränden auch ein reges Stadtleben. Eine Dienstwohnung steht leider nicht zur Verfügung, aber wir helfen Dir gerne bei der Wohnungssuche und beim Knüpfen erster Kontakte.



Wenn du Interesse an dieser Einsatzstelle hast, kannst Du dich gerne mit uns in Verbindung setzen, um noch mehr zu erfahren: info@bund-sh.de, 0431 66060-0

BUND Schleswig-Holstein

Meeresschutz



Du möchtest etwas für die Umwelt tun? Du interessierst Dich besonders für unsere Meere und deren Schutz? Du möchtest in die Umweltbildung schnuppern und Kiel kennenlernen?

Dann mach mit beim BUND Schleswig-Holstein im Bereich Meeresschutz.

Wir setzen uns als Natur- und Umweltschutzverband für diesen einzigartigen Lebensraum ein.



Denn leider gibt es zahlreiche Nutzungen und Belastungen. Und viele Menschen kennen das Meer nur am Strand und an seiner Oberfläche, die Welt darunter und ihre Bedeutung bleibt verborgen.

Wir legen daher Wert auf Umweltbildungsarbeit, die den Menschen aller Altersstufen die Lebewesen unter Wasser näherbringt. Damit einher gehen natürlich auch die Belastungen und Bedrohungen, denen die Meere ausgesetzt sind.

Du erhältst bei uns die Möglichkeit in laufende Projekte hinein zu schnuppern: Begleite uns auf Exkursionen, Aktionen und Vorträge und übernimm hier gerne selbst Aufgaben, z.B. Aquaskop-Touren, Schnorcheln oder Keschern mit Kindern. Lerne auch die Arbeitsgruppe Ostsee kennen und nutze die Gelegenheit, interessante Kontakte zu knüpfen. Bei politischen Diskussionen hast Du die Möglichkeit, uns auf Gesprächsrunden zu begleiten und einen Eindruck unserer Arbeit auf dieser Ebene zu bekommen.

Sicher findest Du ein Thema, welches Dich interessiert und in dem Du vertieft arbeiten kannst. Wir unterstützen Dich gerne bei der Umsetzung Deiner Ideen.

Was Du mitbringen solltest:

- Kreativität und Spaß beim Entwickeln und Umsetzen von Ideen
- Freude am Umgang mit verschiedensten Menschen
- Spaß an Draußen-Einsätzen
- Neugierde für Umwelt- und Naturschutzthemen

Die Einsatzstelle:

Die Geschäftsstelle liegt in der Innenstadt von Kiel und ist leicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. In der Hochschulstadt gibt es viele interessante Freizeitangebote, die Ostsee liegt vor der Tür und schöne Strände sind überall zu finden. Natürlich gehört auch Büroarbeit dazu: ein eigener Büroplatz bietet Raum für kreatives Arbeiten. Verpflegung und Dienstwohnung stehen leider nicht zur Verfügung, wir helfen aber gerne bei der Suche. Wir fördern zudem den Austausch mit anderen FÖJ-Stellen (nicht nur) des BUND, z.B. in den Umweltberatungsstellen, im Umwelthaus in Neustadt oder auf Föhr.

Neugierig? Wenn Du Interesse an unserer Einsatzstelle hast, kannst Du Dich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Weitere Infos unter 0431-66060-52 oder www.bund-sh.de

Wir freuen uns auf Dich!



Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstelle

Die Umweltberatungsstelle befindet sich in Preetz, nur einige Kilometer südlich von Kiel, in der landschaftlich reizvollen Lage der Holsteinischen Schweiz. Träger ist der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. mit der BUND Kreisgruppe Plön. Deine Einsatzstelle liegt öffentlichkeitswirksam im Zentrum von Preetz und wird von den Bürgern gut angenommen. Das Büro ist umfangreich ausgestattet mit Materialien für eine effektive Beratung und für Deine eigenen Projekte. Wir bieten überwiegend Abfallberatung an, aber auch Projekte zur Umweltbildung an Schulen und Kitas. Darüber hinaus werden unterschiedliche Aktivitäten in der Umweltberatung angeboten und durchgeführt.



Deine Tätigkeiten als FÖJlerIn

Betreuung einer Kindergruppe (Alter 6-12), z.B. Umweltrallyes, Naturerlebnisspiele, Basteln mit Naturmaterialien und Umwelträtsel



Mitarbeit im Preetzer Wildtierheim (Tiere füttern, Volieren säubern)

Bürgerberatung im Umweltbüro zu verschiedenen umwelt-bezogenen Fragen und Alltagsproblemen

Mitarbeit bei aktuellen Umweltprojekten und bei der Umweltbildungsarbeit

Entwerfen von Ausstellungen, Infomaterialien, Plakaten und Broschüren; Dekoration des Schaufensters



Entwicklung und Durchführung eines eigenen Projektes, wobei Dein Interesse und Engagement von sehr großer Bedeutung sind

Selbstständigkeit, Ideenreichtum und Spaß am Umgang mit Mensch und Tier sind bei der Umsetzung Deiner Tätigkeiten wichtig. Diese werden in erster Linie von Dir selbstständig unter fachlicher Anleitung durchgeführt. Entsprechend Deinem Interesse im Natur- und Umweltschutz kannst Du im Laufe Deines FÖJ einen Schwerpunkt für Deine Arbeit wählen. Einige Aktionen kannst Du auch mit anderen FÖJler*innen zusammen planen und umsetzen. Du lernst Gleichgesinnte auf den Seminaren, bei einigen Treffen oder vielleicht auch in der WG kennen.

Es ist prinzipiell möglich, das **WG-Zimmer** der Vorgängerin zu übernehmen. Dieses liegt auf dem Koppelsberg direkt am Plöner See und in der Nähe befinden sich mehrere Einkaufsmöglichkeiten. Ansonsten sind wir auch gerne bei der Wohnungssuche behilflich. Für **Verpflegung** musst Du selber sorgen.

Weitere Informationen: 04342/5960 oder BUND-Umweltbuero-Preetz@gmx.de

BUND-Umwelthaus Neustädter Bucht

Das BUND-Umwelthaus Neustädter Bucht ist ein Tagungs-, Informations- und Erlebnishaus für umweltinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene und trägt das Zertifikat „Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit“. Träger des Hauses ist der Bund für Umwelt- und Naturschutz in Deutschland (BUND), Landesverband Schleswig-Holstein e.V.



Deine Tätigkeiten im UWH:

Als FÖJler bist du bei den verschiedenen pädagogischen Programmen unserer Einrichtung dabei. Du gestaltest Kindergeburtstage, kümmerst dich um das Ostseeaquarium sowie um unsere Verkaufsvitrine und hilfst bei der Hausarbeit und in der Küche mit. Du kannst deine eigenen kreativen Ideen zum Beispiel bei der Gestaltung von Aktivitäten mit Kindern oder in der Erstellung eigener Projekte zu verschiedenen umweltbezogenen Themen verwirklichen.

Unter der Woche sind Grundschulklassen oder Kita-Gruppen bei uns zu Gast, während an den Wochenenden unterschiedliche Jugend- oder Erwachsenengruppen untergebracht sind.

Die Schulklassen mitzubetreuen und die Referenten und Lehrer bei ihrer Arbeit zu unterstützen macht den größten Teil deiner Arbeit aus.

Bei all deinen Aufgaben wirst du vom Team des UWHs, zwei abgeordneten Lehrern und deinem/r persönlichen Betreuer/in unterstützt.



So wohnst du:

Das FÖJ-Zimmer liegt im Dachgeschoss mit wunderschönem Ausblick direkt auf das Meer. Das Bad und eine kleine gemütliche „Küche“ mit Kühlschrank teilst du dir mit den anderen WG-Mitbewohnern. Zum Kochen darfst du auch die Großküche des Hauses mitbenutzen. An Wochentagen erhältst du ein „rundum sorglos Paket“, wirst also mit Essen vollständig versorgt, sodass du dich nur am Wochenende um deine Verpflegung kümmern musst. Mit dem Rad sind es nur wenige Minuten bis zum Hafen und in die Innenstadt. Nach getaner Arbeit lädt der Strand zum Schwimmen, Schnorcheln und Relaxen ein. Mit der Bahn bist du in nur 40 Minuten im schönen, alten Lübeck. Eine Radtour rund ums Naturschutzgebiet „Neustädter Binnenwasser“ oder in die vielen kleinen Nachbarorte lohnt sich.

Während des Freiwilligen Ökologischen Jahres im Umwelthaus wird dir garantiert nie langweilig, du lernst eine Menge Leute kennen, erfährst viel über Natur- und Umweltschutz und bekommst Einblicke in die pädagogische und methodische Umsetzung dieser Themen.

Eine spannende und abwechslungsreiche Zeit erwartet dich!

Du bist interessiert? Dann schau dir doch auch mal unsere Homepage

(<http://www.bund-umwelthaus.de>) oder Facebookseite (BUND Umwelthaus Neustädter Bucht) an!



BUND e. V. – Umwelthaus Neustädter Bucht – Integrierte Station Holsteinische Schweiz



Diese Einsatzstelle ist Teil der Kooperation zwischen der BUND Kreisgruppe Ostholstein, dem Umwelthaus Neustädter Bucht sowie der Integrierten Station Holsteinische Schweiz in Eutin. Wir suchen eine(n) FöJler(in) der/die Spaß an praktischen Tätigkeiten in der Natur hat. Zusammen mit unserem Kollegen (Garten- und Landschaftsbau-Meister) wirst Du in den vom BUND betreuten FFH-Gebieten

„Neustädter Binnenwasser“ und „Küstenlandschaften zwischen Pelzerhaken und Rettin“, sowie in den durch die Integrierte Station Holsteinische Schweiz betreuten Schutzgebieten tätig sein.

Du wirst damit Teil des Teams aus den ehrenamtlich Aktiven des BUND Ostholstein, den Mitarbeitern des Umwelthauses Neustädter Bucht und den Kollegen aus der Integrierten Station Holsteinische Schweiz. Unsere Projekte basieren größtenteils auf weiteren Kooperationen, so dass Du im Laufe Deiner Zeit bei uns mit vielen Menschen in Kontakt kommen wirst.

Die BUND Kreisgruppe Ostholstein hat gemeinsam mit dem Umwelthaus zwei Kleingärten in Neustadt. Die „Gärten für Kinder“ werden von dir mitgestaltet und bearbeitet. Dort kannst du Aktionen für Kinder anbieten z.B. Brötchen backen im Lehmbackofen, Gemüse im Hochbeet pflanzen und ernten, Pflanzen für Wildbienen setzen, Apfelsaft pressen und vieles mehr. Hier sind deiner Phantasie keine Grenzen gesetzt. Strandführungen und ornithologische Wanderungen in den Schutzgebieten kannst du nach der Einarbeitungszeit eigenständig durchführen. Bei pädagogischen Programmen im Umwelthaus lernst du den Umgang mit Kindern und Erwachsenen.

Zu Deinen Aufgaben gehören, neben der Umweltbildung auch viele praktische Arbeiten wie:

- Pflanz- und Gehölzarbeiten
- Anlage und Pflege von Kleinhabitaten, Brutflößen und Nisthilfen
- Pflege von Möweninseln und Weidelandchaften
- Wiedervernässungsmaßnahmen
- Arbeiten u.a. mit motorgetriebenen Handgeräten (bspw. Freischneider)
- Arbeitseinsätze mit dem Paddelboot
- Erstellen touristischer Infrastruktur
- Monitoring verschiedener Arten
- Pflege des Gartens für Kinder
- Teilnahme an Veranstaltungen und Besprechungen
- Angebot eigener Führungen durch FFH-Gebiete und umweltpädagogische Angebote im Garten
- Büroarbeit

Da die Station sehr neu ist, kommen immer wieder neue Aufgaben auf die Mitarbeiter zu. Daher solltest du anpackend, zeitlich flexibel und bereit für Überstunden sein. Die Überstunden werden natürlich ausgeglichen. Außerdem solltest Du Spaß am Umgang mit Menschen haben und teamfähig sein. Die Durchführung eigener Projekte ist bei uns ausdrücklich erwünscht.

Du kannst im Umwelthaus Neustädter Bucht wohnen (siehe Foto). Dort teilst Du Dir die WG mit dem/der FöJler/in des BUND Umwelthauses. Ihr habt neben euren Zimmern ein Bad und eine gemütliche Küche. Außerdem dürft Ihr zum Kochen die Großküche des Hauses mitbenutzen. Vor allen Dingen aber habt Ihr einen traumhaften Blick auf die Ostsee und werdet jeden Morgen vom Wellenrauschen geweckt. Da Dein Haupteinsatzort Eutin sein wird, müsstest Du eine tägliche Anfahrt mit Öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus) in Kauf nehmen.

Kontakt:

BUND e. V. - Umwelthaus Neustädter Bucht - www.bund-umwelthaus.de



NaturErlebnisRaum Koppelsberg

Der Koppelsberg bei Plön ist ein vom Land Schleswig-Holstein anerkannter NaturErlebnisRaum (NER). Er liegt inmitten der schönen Hügel- und Seenlandschaft der Holsteinischen Schweiz, direkt zwischen dem großen und kleinen Plöner See. Auf ihm befinden sich verschiedene Einrichtungen wie das Jugendpfarramt der Nordkirche und die Ev. Jugend-, Freizeit- und Bildungsstätte, die über mehrere Gäste- und Seminarhäuser mit eigenen Sportplätzen und Badestelle am See verfügt. Alles inmitten eines riesigen Geländes in traumhafter Lage. Hier kannst Du mit einer/m zweiten FÖJ-lerIn zusammen arbeiten. Zu Deinen vielfältigen Aufgaben gehört es, das bunte Freizeitangebot für NaturerlebnisraumbesucherInnen mitzugestalten.



Deine **Schwerpunktaufgaben** sind:

Natur-Erlebnis-Garten:

Du pflegst Deinen eigenen Garten mit Kräuterspirale, Weidentipi, Teich, Gemüsebeet und viel Platz für Deine eigenen Ideen, mit denen Du den Garten immer neu gestaltest.

Weitere Arbeiten im Freien:

Die Pflege einer kleinen Schafherde und einiger Hühner fällt ebenso in Deinen Aufgabenbereich wie ein Vogelbeobachtungshaus und zwei Streuobstwiesen, die im Herbst abgeerntet und deren Früchte zur Saftverarbeitung genutzt werden.

Gemeinsam mit der/dem zweiten FÖJ-lerIn planst Du **Angebote für Kinder:**

Dazu gehören jahreszeitlich passende Seminare und Freizeiten, sowie Kooperationen mit verschiedenen Kindergruppen. Dabei ist es Euch überlassen, wie Ihr die Angebote gestaltet. Ihr könnt Eurer Fantasie also freien Lauf lassen!

Du kannst auch gerne ein **eigenes Projekt** planen, es werden Dir keine Grenzen gesetzt!

Weitere Aufgaben sind:

Öffentlichkeitsarbeit:

Du erstellst Infomaterial für die Besucher des NER und bietest ihnen ein individuelles Programm (wie z.B. Fackelwanderungen, Naturführungen etc.) an.

„Natur des Jahres“-Ausstellung:

Ein Highlight Deiner Arbeit im Winterhalbjahr wird die Gestaltung der Ausstellung „Natur des Jahres“ werden. Dafür erstellst du informative Plakate und interaktive Elemente. Zur Ausstellung werden Schulklassen und andere Kindergruppen eingeladen.

Außerdem steht es Dir jederzeit frei, Dich an den **Veranstaltungen** und **Events** des Jugendpfarramtes zu beteiligen: Klimasail, und andere Öko-Kampagnen, Grüne Woche Berlin, Jugendevents wie das „heaven“-Festival, die Jugendklimakonferenz u.v.m.



Unterkunft:

Du teilst Dir mit weiteren Freiwilligendienstlern eine großzügige WG direkt auf dem Koppelsberg. Hier könnt Ihr im See baden, Kanu fahren u.v.m.! Die Einkaufsstraße und der Bahnhof Plön sind mit dem Fahrrad oder Bus problemlos in 5-10 Min. zu erreichen. Wir freuen uns, Dich kennen zu lernen!



NaturErlebnisRaum Koppelsberg

Der Koppelsberg bei Plön ist ein vom Land Schleswig-Holstein anerkannter NaturErlebnisRaum (NER). Er liegt inmitten der schönen Hügel- und Seenlandschaft der Holsteinischen Schweiz, direkt zwischen dem großen und kleinen Plöner See. Auf ihm befinden sich verschiedene Einrichtungen wie das Jugendpfarramt der Nordkirche und die Ev. Jugend-, Freizeit- und Bildungsstätte, die über mehrere Gäste- und Seminarhäuser mit eigenen Sportplätzen und Badestelle am See verfügt. Alles inmitten eines riesigen Geländes in traumhafter Lage. Hier kannst Du mit einer/m zweiten FÖJ-lerIn zusammen arbeiten. Zu Deinen vielfältigen Aufgaben gehört es, das bunte Freizeitangebot für NaturerlebnisraumbesucherInnen mitzugestalten.



Deine **Schwerpunktaufgaben** sind:

Öffentlichkeitsarbeit:

Du erstellst Infomaterial für die Besucher des NER und bietest ihnen ein individuelles Programm (wie z.B. Fackelwanderungen, Naturführungen etc.) an.

„Natur des Jahres“-Ausstellung:

Ein Highlight Deiner Arbeit im Winterhalbjahr wird die Gestaltung der Ausstellung „Natur des Jahres“ werden. Dafür erstellst du informative Plakate und interaktive Elemente. Zur Ausstellung werden Schulklassen und andere Kindergruppen eingeladen.

Gemeinsam mit der/dem zweiten FÖJ-lerIn planst Du **Angebote für Kinder:**

Dazu gehören jahreszeitlich passende Seminare und Freizeiten, sowie Kooperationen mit verschiedenen Kindergruppen. Dabei ist es Euch überlassen, wie Ihr die Angebote gestaltet. Ihr könnt Eurer Fantasie also freien Lauf lassen!

Du kannst auch gerne ein **eigenes Projekt** planen, es werden Dir keine Grenzen gesetzt!

Weitere Aufgaben sind:

Natur-Erlebnis-Garten:

Du pflegst Deinen eigenen Garten mit Kräuterspirale, Weidentipi, Teich, Gemüsebeet und viel Platz für Deine eigenen Ideen, mit denen Du den Garten immer neu gestaltest.

Weitere Arbeiten im Freien:

Die Pflege einer kleinen Schafherde und einiger Hühner fällt ebenso in Deinen Aufgabenbereich wie ein Vogelbeobachtungshaus und zwei Streuobstwiesen, die im Herbst abgeerntet und deren Früchte zur Saftverarbeitung genutzt werden.

Außerdem steht es Dir jederzeit frei, Dich an den **Veranstaltungen** und **Events** des Jugendpfarramtes zu beteiligen: Klimasail, und andere Öko-Kampagnen, Grüne Woche Berlin, Jugendevents wie das „heaven“-Festival, die Jugendklimakonferenz u.v.m.



Unterkunft:

Du teilst Dir mit weiteren Freiwilligendienstlern eine großzügige WG direkt auf dem Koppelsberg. Hier könnt Ihr im See baden, Kanu fahren u.v.m.! Die Einkaufsstraße und der Bahnhof Plön sind mit dem Fahrrad oder Bus problemlos in 5-10 Min. zu erreichen.

Wir freuen uns darauf Dich kennen zu lernen! .



Zukunftsfähiges Schleswig Holstein – Bildung für nachhaltige Entwicklung e.V.

So könnte auch dein Freiwilliges Ökologisches Jahr aussehen: du arbeitest im Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume selbständig kleine umweltpädagogische Projekte zu Themen aus, die dich interessieren und die du selbst frei wählst. Das Themenspektrum ist groß – so sind es einmal die Wolken und der Wind, ein anderes Mal die Tiere im Winter oder ein spannendes Projekt zum Thema Wolf. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Deine kleinen Projekte führst du dann in umliegenden Kindergärten und Grundschulen durch.

Deine Ideen sind gefragt!!!

Umweltpädagogische Projekte mit Kindern durchführen

Wissen spielerisch vermitteln

Einmal Grundschullehrer sein

Projekte entwerfen

In unterschiedliche Kindergärten reinschauen

Du unterstützt auch den Verein Zukunftsfähiges Schleswig Holstein – Bildung für nachhaltige Entwicklung e.V. als Träger der FÖJ- Einsatzstelle bei seinen Projekten, zum Beispiel bei der Förderpreisvergabe.

Im Verein und insbesondere im Bildungszentrum wirst du auf Veranstaltungen und großen Tagungen beim Tagungsbüro mithelfen. So hast du dann natürlich auch die Chance, in Veranstaltungen zu verschiedensten Themen reinzuhören. Auf diese Weise lernst du viele außerschulische Lernorte im gesamten Land kennen und triffst andere ÖBFD- und FÖJ-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer.

Im Verein arbeitest du zusammen mit dem Vorstand. In deiner Einsatzstelle bist du Teil eines 11-köpfigen Teams und teilst dir dein gut ausgestattetes Büro mit der ÖBFD-Kraft (ökologischer Bundesfreiwilligendienst), mit welcher du eng zusammen arbeitest. Die Einsatzstelle ist von Kiel aus gut mit dem Bus zu erreichen. Wohnraum können wir dir leider nicht stellen; Kiel ist jedoch eine Studentenstadt in der du relativ problemlos ein WG-Zimmer finden kannst.

Zukunftsfähiges Schleswig-Holstein – Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung e.V.
 Beate Ahr, beate.ahr@gmx.de, T 0431 3053736, Klaus Edelmann, edelmann.dob@t-online.de, T 04303 522
 c/o: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig- Holstein
 Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek, www.bnur.schleswig-holstein.de
 Bettina Watermann, bettina.watermann@bnur.landsh.de, T 04347 704-789

Arche Warder e.V.

Wir sind Europas größter Tierpark für seltene und vom Aussterben bedrohte Nutztierassen. Auf 40 ha Parkfläche leben derzeit z. B. Angler Sattelschweine, Alt-Oldenburger Pferde, Lockengänse, Thüringer Waldziegen – insgesamt rund 1.000 Tiere aus 80 verschiedenen Rassen. Viele dieser Rassen sind vom Aussterben bedroht!

Unter www.arche-warder.de findest du noch mehr Infos zur Arche Warder.



Was sind die Ziele der Arche Warder?

Die Arche Warder arbeitet für die Erhaltung gefährdeter Rassen auf fünf Ebenen:

- (1) Schutz durch Zucht.
- (2) Schutz durch Etablierung von Satellitenstationen (Außenflächen mit Tieren in verschiedenen Gebieten Schleswig-Holsteins)
- (3) Schutz durch anspruchsvolle Bildungsangebote. Unser Tierpark-Besucherkonzept stellt die direkte Mensch-Tierbegegnung in den Mittelpunkt.
- (4) Schutz durch Vernetzung mit nationalen und internationalen Institutionen.
- (5) Schutz durch Forschung.

Was mache ich dort?

Zunächst erfolgt eine Einarbeitungsphase. Die erste Zeit wirst du vor allem im Kinderferienprogramm eingesetzt werden. Während dieses Programms wirst du die einzelnen Tierpflege-Reviere (Esel/Pferde,



Schafe/Ziegen, Geflügel, Rinder/Schweine) kennenlernen. Dort lernst Du z.B. die Futterrunden kennen, uvm. Auch die umfangreiche und vielfältige Arbeit der Tierparkpädagogik wird vorgestellt. Dazu gehören: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, mit Erwachsenen, mit Senioren und mit Menschen mit Behinderungen. Die Arche Warder hat ihre meisten Besucher und Aktionen in den Monaten von April – Oktober, in diese Zeit fallen die meisten tierparkpädagogischen Programme und Führungen. In dieser Zeit wirst du auch an den Wochenenden und Feiertagen zum Einsatz

kommen. In der Zeit von November bis März ist die Zeit für Planungen und Erstellung von Materialien, Schilder- und Infomaterialerstellung. Die Arbeitszeit ist in der Regel von 9-18 Uhr – das kann aber auch abweichen, z.B. bei Events.



Wo und wie werde ich untergebracht?

Der Tierpark Arche Warder liegt in der Mitte Schleswig - Holsteins –eingebettet in das Landschaftsidyll zwischen Warder- und Brahmsee (im Sommer Bademöglichkeit!). Du musst dir selbst Wohnraum suchen: In den umliegenden Dörfern Warder, Langwedel, Dätgen oder Alt-Mühlendorf wäre es gut ein Zimmer zu mieten, denn dann kannst Du mit dem Fahrrad zur Arche Warder kommen. Eventuell kannst Du ein Zimmer

von eine der jetzigen FÖJlerInnen übernehmen. Die nächste Einkaufsmöglichkeit ist Nortorf, ein kleiner Ort, ca. 10 km weit entfernt. Nach Kiel sind es auch nur 25 km. Arche Warder e.V., Langwedeler Weg 11, 24646 Warder, Tel. 04329 913426

Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e.V.

Naturschutzstation Dummersdorfer Ufer



Der Verein ist im Hinterland der Lübecker Bucht tätig. Neben Aufgaben im praktischen Naturschutz liegen deine Hauptaufgaben im Bereich der Schäferei, der Öffentlichkeitsarbeit und der Umweltpädagogik.

Die Einsatzstelle

Der Landschaftspflegeverein (LPV) Dummersdorfer Ufer e. V. ist ein 1977 gegründeter, als gemeinnützig anerkannter Naturschutzverein mit Sitz in Lübeck-Kücknitz. Wir befassen uns hauptsächlich mit praktischem Naturschutz, indem unsere Schafe und Ziegen die von uns betreuten Naturschutzgebiete beweiden; mit biologischen Bestandsaufnahmen, wie z.B. Vogelzählungen sowie mit Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit.

An der Naturschutzstation, die wir „Schafsberg“ nennen, befinden sich ein großer Schafstall, der in den Sommermonaten als Heuherberge genutzt wird, das Vereinsbüro, die Werkstatt, ein insektenfreundlicher Garten und ein Naturerlebnisraum für ökopädagogische Veranstaltungen sowie der Naturkindergarten Bergwichtel. Seit 2015 gibt es zusätzlich die Naturwerkstatt Priwall (NWP); ein Betreuungs- und Informationszentrum am Rande des Naturschutzgebietes „Südlicher Priwall“.

Aufgaben im FÖJ

Das FÖJ an der Naturschutzstation am Dummersdorfer Ufer ist mit einem Rotationsprinzip abwechslungsreich gestaltet: wenn du Lust hast ein halbes Jahr in der Schäferei mitzuhelfen und uns in der zweiten Hälfte deines FÖJs in der Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen, bist du bei uns genau richtig!

Vom ersten Tag an wirst du in den Arbeitsalltag eingebunden und darfst Aufgaben eigenständig erledigen. Bei Fragen oder Problemen findet man immer ein offenes Ohr und anspruchsvolle Herausforderungen werden gemeinsam im Team gemeistert. Auf diese Weise lernt man schnell, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen. Das ist besonders bei der Arbeit mit Tieren wichtig. So müssen unsere Schafe auch bei schlechtem Wetter oder am Wochenende betreut und versorgt werden. Die Wochenendarbeit wird natürlich ausgeglichen. Wer in der Schäferei arbeitet, muss fleißig und flexibel sein – doch die Mühe zahlt sich aus! Wenn die Schafe zufrieden auf den saftig-grünen Flächen stehen oder sich die ersten Lämmchen im Stall tummeln, sind die oftmals anstrengenden Stunden auf dem Feld schnell vergessen. Zur Lammzeit besuchen uns viele Kindergärten, um sich die Lämmchen anzuschauen. Hier unterstützt du unsere Ökopädagogin bei den Führungen und kannst den staunenden Kindern von der Arbeit mit den Schafen erzählen.

Im Büro hilfst du uns bei der Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation des Vereins. Die Mitgestaltung und Aktualisierung der Vereinswebsite, der Telefonbereitschaftsdienst und die Planung und Durchführung von Exkursionen und Führungen sind nur ein Teil der Arbeit. Es gibt außerdem die Möglichkeit, bei der Betreuung der Spielgruppe (2-3Jährige) zweimal in der Woche mithelfen.

Unterkunft und Freizeit

Du wirst in einer WG mit weiteren Freiwilligen direkt über den Büroräumen auf der Naturschutzstation untergebracht. Es gibt drei Zimmer; Küche und Bad werden gemeinsam genutzt. Neben euch FÖJlern wohnt außerdem die Ökopädagogin auf dem Hof. Die Naturschutzstation ist am Rande des Naturschutzgebietes ruhig gelegen; mit dem Fahrrad kann man alles gut erreichen. Bis zur nächsten Einkaufsmöglichkeit sind es etwa 10 Minuten mit dem Fahrrad nach Kücknitz. Es bestehen auch gute Bus- und Zugverbindungen nach Lübeck und Travemünde, wo vielfältige kulturelle Möglichkeiten vorhanden sind.



Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e.V.

Naturwerkstatt Priwall



Wir sind ein Naturschutzverein mit Sitz in Lübeck-Kücknitz. Deine Aufgaben bestehen darin, den Verein an unserer Naturwerkstatt auf der Halbinsel Priwall im Bereich der Umweltbildung und der Naturforschung zu unterstützen.

Die Einsatzstelle

Der Landschaftspflegeverein (LPV) Dummersdorfer Ufer e. V. ist ein 1977 gegründeter, als gemeinnützig anerkannter Naturschutzverein mit Sitz in Lübeck-Kücknitz. Wir befassen uns hauptsächlich mit praktischem Naturschutz, mit biologischen Bestandsaufnahmen sowie mit Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit.

Seit Juni 2015 gibt es zusätzlich die Naturwerkstatt Priwall (NWP); ein Betreuungs- und Informationszentrum auf der Halbinsel Priwall, am Rande des Naturschutzgebietes „Südlicher Priwall“. Uns ist es wichtig, den Besuchern durch Umweltbildung und Naturerlebniserfahrungen die Besonderheiten des Priwalls zu vermitteln.



Aufgaben im FÖJ

Wenn du Lust hast in einer vielfältigen Einsatzstelle zu arbeiten, dir der Naturschutz sehr wichtig ist und du Lust hast mit vielen Menschen zu arbeiten, dann bist du bei uns auf jeden Fall richtig!

Für die Naturwerkstatt bieten wir zwei FÖJ-Stellen mit den Arbeitsschwerpunkten biologischer Naturschutz und Öffentlichkeitsarbeit an.

Ihr unterstützt uns in den Bereichen:

- Besucherinformation und -lenkung, Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung bei biologischem Monitoring (z.B. Vogelzählungen)
- Hilfe bei Arten- und Biotopschutzmaßnahmen (z.B. Aufstellen von Zäunen, Schutz von Kiebitzgelegen vor Prädatoren, Kopfweidenpflege)
- Naturkundliche Führungen durch die NSGs und durch die Ausstellung
- Mithilfe bei der Ausarbeitung neuer Führungen
- Umweltbildung für Kinder und Jugendliche, Mithilfe bei der Ausarbeitung von Schulprojekten (z.B. Kanuexkursionen, Workshops, etc.)



Eigenverantwortlichkeit und eigene Projekte sind bei uns immer willkommen. Wir sind da ganz offen! Du solltest eine gute Portion Selbstvertrauen mitbringen sowie selbstständig arbeiten können.

Die Arbeitszeiten richten sich nach Bedarf und werden monatlich abgesprochen. Auf jeden Fall wirst du in den Sommermonaten auch am Wochenende arbeiten müssen, da dann die meisten Führungen stattfinden. Der Stundenausgleich erfolgt dann selbstverständlich in der Woche.



Unterkunft und Freizeit

Direkt an der Naturwerkstatt ist eine kleine aber gemütliche WG für dich und eine/n weitere/n Freiwillige/n. Du wirst ein eigenes kleines Zimmer haben und dir das Bad und die Küche mit ihr/ ihm teilen.

Die gute ÖPNV-Anbindung des Priwalls rund um die Uhr ermöglicht es dir, in der Freizeit andere Jugendliche zu treffen und auch den Kontakt zu den anderen Freiwilligen des Vereins zu pflegen. In 20 Minuten kannst du nach Lübeck fahren, wo ein vielfältiges Kulturprogramm geboten wird. Travemünde ist sehr schnell mit dem Fahrrad zu erreichen. Einkaufsmöglichkeiten sind dort zahlreich vorhanden. Im Sommer ist ein Abstecher an den Strand empfehlenswert.



Naturwerkstatt Priwall / Fliegerweg 5-7, 23570 Travemünde / Tel.: 04502 999 64 65 / nwp@dummersdorfer-ufer.de

LANDWEGE e.V.

Jugend-Naturschutz-Hof Ringstedtenhof



Wer wir sind

Der Verein Landwege betreibt den Jugend-Naturschutz-Hof Ringstedtenhof als außerschulischen Lernort, der die reale Arbeitswelt eines landwirtschaftlichen Betriebes als Grundlage für die pädagogische Arbeit nutzt. Hier kann eine Bildung für nachhaltige Entwicklung lebendig werden und lebensechtes Lernen stattfinden. Wichtigste Themen sind ökologische Landwirtschaft, gesunde Ernährung, Naturerleben und Naturschutz. Während der Schulzeit kommen regelmäßig Kindergärten und Schulklassen aller Altersstufen für ein bis fünf Tage vormittags auf den Jugend-Naturschutz-Hof, um die reale Landwirtschaft zu erleben. Landwirtschaftliche Arbeiten, gemeinsames Verarbeiten und Kochen von Erntegut sowie aktiver Naturschutz sind Schwerpunkte der Arbeit.



Was Dich erwartet

- Du arbeitest gerne mit Kindern?
- Du magst Tiere und würdest sie gerne versorgen?
- Du bist gerne an der frischen Luft und in der Natur?
- Vielleicht kochst Du sogar gerne?

Dann bist du bei uns genau richtig! Bei uns erwartet dich ein lebendiges, kreatives und erlebnisvolles Jahr.

Deine Aufgaben

- Pädagogische Arbeit mit Schulklassen als Haupteinsatzbereich: Du betreust zusammen mit hauptamtlichen MitarbeiterInnen Schulklassen, die in der Regel zwei Vormittage den Hof besuchen. Am ersten Tag machst du sie mit dem Hof und den Tieren bekannt, am zweiten Tag dürfen die Kinder bei anstehenden Arbeiten selbst mit anpacken. Dabei wird gekocht, geerntet, gemistet, gepflanzt, handwerkliche Arbeiten durchgeführt und vieles mehr. An speziellen Angeboten zum Thema gesunde Ernährung in unserer tollen Lehrküche bist du ebenfalls beteiligt.
- Tierversorgung: Auf unserem Gelände sind Rinder, Schafe, Hühner, Enten, zwei Esel und eine Katze beheimatet. Du bist für einige der Tiere verantwortlich und wirst sie hauptsächlich füttern. Meist übernehmen unsere Schulklassen das Misten.
- Gemüse und Kräutergarten: Auf unserem Gelände gibt es einen wunderschönen Gemüse- und Kräutergarten, der vorrangig der Versorgung unserer Schulklassen dient. Unsere Gärtnerin ist immer dankbar für Unterstützung bei der Gartenpflege.
- Ökologische Landwirtschaft: Der Verein hat einen eigenen kleinen BIOLAND Betrieb mit etwa 5 ha Acker - überwiegend Gemüse. Hier wirst Du viel mit den Schulklassen, aber auch zwischendurch mitarbeiten.
- Weitere pädagogische Arbeit mit Kindern: wenn Du eingearbeitet bist, machst Du Hofführungen für Kindergärten, begleitest Ferienfreizeiten und betreust eine eigene Kindergruppe.
- Öffentlichkeitsarbeit: Der Verein freut sich über deine kreative Gestaltung von Infoständen und deine Beteiligung an Aktionen/Veranstaltungen.
- FöJ-Garten: Dir steht eine eigene Gartenecke zur Verfügung die Du frei gestalten kannst.
- Praktikum: Dank vieler Kooperationen und Kontakten kannst du bei Interesse auch zwischendurch ein Praktikum machen. Zum Beispiel in einem der Kindergärten des Vereins, anderen Landwirtschaftlichen Betrieben oder bei der EVG mit Ihren fünf Supermärkten in Lübeck.



Wo Du wohnst

Du wirst im Obergeschoss der Fachwerkscheune direkt auf dem Hof leben. Die Wohnung besteht aus einer kleinen Küche, ein Bad, eine Speisekammer zwei großen Zimmern und einem kleinen Zimmer. Hier wirst Du mit ein bis zwei weiteren Personen (Praktikant/ EVS/ FöJ) in der WG wohnen. Insgesamt lebst du zwar in der Natur am Stadtrand, bist jedoch in wenigen Fahrradminuten im Zentrum oder an sämtlichen Lebensmittelgeschäften. Apropos Lebensmittel: Das ganze Jahr über darfst Du Dir das Gemüse für Deine Mahlzeiten vom Acker und aus dem Garten holen, Eier frisch aus dem Nest genießen oder auch mal gemeinsam mit dem ganzen Team essen.



Neugierig geworden?

Weitere Informationen findest du auf der Homepage des Vereins:

www.vereinlandwege.de

Ein fröhliches Team freut sich auf dich, deine Mithilfe, deine neuen Ideen und aktive Mitwirkung beim Vorbringen des Hofes!



NABU Gruppe Büchen/Mölln

Der NABU Büchen setzt sich im Kreis Herzogtum Lauenburg für die Lebensräume von zahlreichen Pflanzen und Tieren ein. Wir sind für die Betreuung der Magerrasenfläche Büchener Sander und mehrerer eigener Gebiete, darunter auch einige Fledermausbunker, zuständig. Außerdem organisieren wir ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für Naturbegeisterte. Da wir schon von Anfang an beim FÖJ in Schleswig-Holstein dabei sind, haben wir viel Erfahrung in der Betreuung unserer FÖJler. Wir stehen euch mit Rat und Tat zur Seite und freuen uns auf den regen Austausch mit jeder neuen Generation.

Deine Aufgaben als FÖJler:

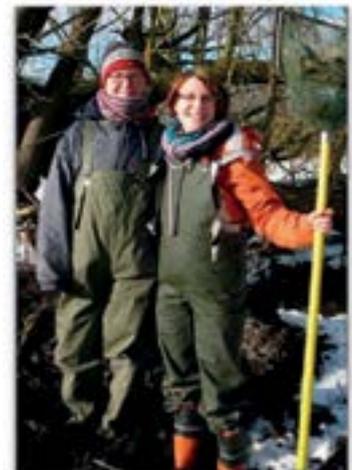


Eure Aufgaben sind sehr abwechslungsreich und ihr könnt euch das Meiste selber einteilen, weshalb ihr sehr selbstständig arbeiten müsst. Der Großteil eurer Arbeit sind die Kindergruppen, die von einer FÖJ-Generation zur nächsten übergeben werden. Egal, ob Keschern am Kanal, Nistkästen bauen oder Spiele spielen; das Programm könnt ihr selber gestalten. Der andere Teil eurer Arbeit ist die Pflege der Schutzgebiete des NABU. Vor allem auf dem Büchener Sander und an den Teichen gibt es immer was zu tun. Ihr befreit den Magerrasen mit

Motorsense von der Spätblühenden Traubenkirsche oder helft mit der Motorsäge bei der Knickpflege. Mit Plakaten und Broschüren macht ihr auf den NABU und seine Veranstaltungen, bei denen ihr auch immer dabei seid, aufmerksam. Außerdem plant ihr abhängig von euren Interessen Umweltbildungsprojekte mit verschiedenen Schulen oder dem Jugendzentrum in Büchen.

Deine Unterbringung:

Du wohnst zusammen mit deinem FÖJ-Partner in einer schönen Wohnung mitten im Grünen in Woltersdorf, einem kleinen Dorf zwischen den Orten Büchen und Mölln. Ihr habt beide ein eigenes Zimmer; Wohnküche und Bad benutzt ihr gemeinsam. Weil ihr für die Arbeit oft große Geräte transportieren müsst, solltet ihr ein Auto haben. Mit der Bahn kommt ihr aber super nach Hamburg, Lübeck und Lüneburg. Vieles könnt ihr auch mit dem Fahrrad erreichen.



Weitere Infos:

Karl-Heinz Weber, Kanalstr. 6, 21514 Siebeneichen, 04158/651,

info@nabu-buechen.de

oder auf unserer Internetseite: www.nabu-buechen.de



Die FÖJ Einsatzstelle

„Natur- Erlebnis- Hof Seekamp e.V.“

ist auf einem biologisch- dynamischen Bauernhof und stellt ökologisches Lernen mit Kindern in den Mittelpunkt ihrer ganzheitlichen Arbeit.

„Seekamp“ ist wunderschön gelegen umgeben vom sanften Hügelland der Holsteinischen Schweiz, direkt am Löptiner See. Zum Hof gehören 15ha Land: Äcker, Wiesen, Wald und Biotop wie Knick, Ökoteich, Niederbruch, Niedermoor u.a. . Angebaut werden Getreide, Kartoffeln, Feldgemüse, Futtergemenge, Feingemüse, Obst, Sonnenblumen, Kräuter und Blumen im Bauerngarten. Der Vielfalt in Garten und Landwirtschaft entspricht eine vielfältige artgerechte Tierhaltung alter und neuer Haustierrassen wie Rinder, Schweine, Esel, Schafe, Ziegen, Rassegeflügel, Gänse, Kaninchen, Katzen, Hunde - und Ponies natürlich auch. Rund um das Gelände führt ein Schmetterlingsweg Dieser umfasst das ganze Hofgelände mit den Weiden der Tiere, der Streuobstwiese und den Feldern.

Wer nach „Seekamp“ will muss Kinder und Tiere und die Erde lieben, sollte möglichst reiten können, darf deftige Bauernhof-Arbeit nicht scheuen und muss sich darauf einstellen, dass der Hof im Frühling- Sommer- Herbst oft von Menschen wimmelt und dass der Winter recht einsam sein kann. Deshalb sollte der Urlaub auch zwischen November und März genommen werden. Anders als im Büro passt sich die Arbeitszeit den jeweils jahreszeitlich gegebenen Erfordernissen an, beläuft sich im Jahresdurchschnitt selbstverständlich auf die allgemein übliche Stundenzahl pro Woche.

Die FÖJ- TeilnehmerInnen leben in einer Hofgemeinschaft von etwa 12 Menschen, die das Motto des Vereins: Förderung ganzheitlicher Lebensweise im lebendigen Miteinander einer praktizierten Sozial- Ökologie alltäglich verwirklicht; vier Generationen: ein Landwirt , zwei Pädagogen, dazu stundenweise arbeitende MitarbeiterInnen in der Innen- und Außenwirtschaft, sowie wechselnde PraktikantInnen unterschiedlicher Fachrichtungen; hinzu kommen sechs junge Erwachsene mit Behinderung, die auf dem Hof ihren beschützten Lebens- und Arbeitsplatz gefunden haben.

Das ökologische Programm umfasst Tagesprojekte für Kindergärten, Schulklassen und andere Gruppen.

Ferienkinderbetreuung mit Ponyreiten als bewährte Methode den Kindern in liebevollen Kontakt zu Tieren zu bringen; Einzelprojekte, Info-Stände Vorbereiten und Gestalten von Jahresfesten und anderen kulturellen Veranstaltungen.

Eine FÖJlerin hat einmal zusammengefasst, was auf „Seekamp“ geschieht: „... Kinder erleben hier mit allen Sinnen eine menschen- und tierfreundliche Landwirtschaft, einen liebevollen Umgang mit den Mitmenschen und mit der Erde ... Das Ziel der ökopädagogischen Arbeit ist es, die ursprüngliche Begeisterung der Kinder für die Natur zu bewahren oder wieder freizulegen...“

Bewerbung und näheres zum Freiwilligen Ökologischen Jahr erfolgt über das Jugendpfarramt der Nordkirche, Freiwilliges Ökologisches Jahr SH, www.oeko-jahr.de.





Verein Jordsand e. V. - Haus der Natur, Ahrensburg

Der Verein Jordsand e. V. engagiert sich aktiv im Natur, Umwelt- und Tierschutz.

Wir betreuen zurzeit 20 Reservate – meist Seevogelschutzgebiete – an der Nord- und Ostseeküste sowie im Großraum Hamburg. In Ahrensburg bei Hamburg befinden sich die Geschäftsstelle und das „Haus der Natur“, ein außerschulischer Lernort, mit seinem großen alten Park, der als Naturerlebnisraum ausgewiesen ist. Die Aufgaben, die sich für die FÖJ'ler*innen ergeben sind vielfältig. Es erwartet euch gleichermaßen Arbeit im Büro und an der frischen Luft.



Im Haus der Natur bekommt ihr eine eigenverantwortliche Aufgabe und unterstützt unser Team bei allen anfallenden Arbeiten. Jeder Arbeitstag beginnt mit der Versorgung der im Park lebenden Schafe und Hühner. Zu weiteren Aufgaben, die draußen ausgeführt werden, gehört das Zählen der Vögel im Park. Hierdurch werdet ihr einen guten Überblick über das Vorkommen verschiedener Vogelarten im Laufe der Jahreszeiten erhalten. Die verschiedenen Stationen unseres Naturlehrpfades, wie zum Beispiel der Barfußpfad, werden von euch instandgehalten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Arbeit in der Umweltbildung. Ihr betreut vor allem Schulklassen und Kita-Gruppen im außerschulischen Unterricht und gestaltet Kindergeburtstage. Ihr arbeitet bei Ausstellungen und Veranstaltungen mit und abseits des Alltages im Haus der Natur helft ihr bei der Betreuung von Informationsständen auf Messen. Im Büro kommt vor allem die Planung von Kinderprogrammen, das Erstellen von Infomaterial und Schildern und die Beantwortung oder das Weiterleiten von E-Mails und Telefonaten auf euch zu. Auch andere Aufgaben, die bei der Verwaltung eines Naturschutzvereins entstehen, werden gelegentlich auf euch übertragen.

Im Wechsel fällt an den Wochenenden sowie an den Feiertagen für eine Person im Haus der Natur Bereitschaftsdienst an, da unter anderem die im Park lebenden Hühner und Schafe versorgt werden müssen. Feiertagsarbeit wird durch Freizeit ausgeglichen.

Wohnen werdet ihr in einer geräumigen WG direkt im Haus. Diese besteht aus drei Schlafzimmern (davon zwei mit Balkon), einer gemeinsamen Küche mit Speisekammer und einem Badezimmer. Das Haus liegt in ländlicher Umgebung nahe an Hamburg und verfügt über eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Einkaufsmöglichkeiten sind problemlos auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen.



Praktische Naturschutzarbeit erfordert ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität und auch den Einsatz unter unbequemen Wetterbedingungen. Für Arbeitseinsätze am Wochenende gibt es einen Freizeitausgleich. Dafür bieten wir euch selbständiges, verantwortungsvolles Arbeiten oft im Team, sowie die Möglichkeit, euch während des Einsatzes ein umfangreiches Wissen anzueignen und viele nützliche Erfahrungen zu sammeln.

Weitere Informationen unter: www.jordsand.de



Förderungsverein Wildpark Eekholt e. V.

Im kleinen Ort Eekholt im Zentrum Schleswig-Holsteins betreust Du die Wildtiere in Gehegen und Volieren genauso wie die meist kleinen Gäste, die mit ihrer Schulklasse oder den Eltern vorbeischauen

Der Wildpark Eekholt liegt am Nordrand des Segeberger Forstes im Städtedreieck Bad Bramstedt-Neumünster-Bad Segeberg. Auf 67 ha naturbelassener Landschaft zeigt der Wildpark in großzügig angelegten Gehegen ca. 700 heimische Wildtiere in ca. 100 Arten in deren

entsprechenden Lebensräumen (Wald, Bach, Teich und Tümpel, Moor und Heide). Jedes Jahr zieht die Naturerlebnisstätte Eekholt mehr als 260.000 Besucher an und beschäftigt ca. 35 Mitarbeiter. Eine besondere Bedeutung hat die Umweltbildung der Wildparkschule (Zertifizierte Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit des Landes Schleswig-Holstein).

Die FÖJ-ler/innen lernen während der Einarbeitungsphase den Wildpark und die verschiedenen Arbeitsbereiche kennen und entscheiden sich danach zwischen der Tierpflege (Vogel- oder Säugetierbereich) und der Umweltbildung.

Aufgaben Tierpflege:

- Tägliches Versorgen der Tiere: füttern, misten, Futter zubereiten (Umgang mit toten Tieren)
- Kontakt zu sonst scheuen Wildtieren
- Öffentliche Fütterungen
- Möglichkeit zur Mitgestaltung von Gehegen und Volieren
- Versorgen und Pflegen der Greifvögel auf der Flugwiese und in der Pflegestation.

Aufgaben Wildparkschule:

- Begleiten und Betreuen von Gruppen (hauptsächlich Schulklassen, aber auch Kindergarten-gruppen, Azubis, Vereine...)
- Versorgen der Tiere in der Schule (Amphibien, Reptilien und Insekten)
- Schilder, Lehrschauen und Informationsmaterial erstellen (besonders im Winter)
- Mitarbeit bei Vorbereitung und Durchführung von Sonderveranstaltungen

Teilweise können und sollen sich die FÖJ-ler/innen auch an übergreifenden Projekten beteiligen (Umfragen, Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen...) oder eigene Projekte entwickeln.

Arbeitszeiten:

- geregelte Arbeitszeiten (von Mo.-Fr., 7:30 bis 16:00)
- Für Sonderveranstaltungen wird zum Teil Wochenendarbeit erwartet, die mit freien Wochentagen ausgeglichen wird.

Unterbringung:

Es steht eine 90m² große Wohnung in Großenaspe zur Verfügung, in der die FÖJ-ler/innen in einer Wohngemeinschaft leben. Es besteht ein Eigenanteil an den Mietkosten.

Freizeitmöglichkeiten:

Größere Städte wie Neumünster, Kiel und Hamburg sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar, ein Auto wäre aber praktisch. In der Nähe gibt es einen Sportverein, sowie mehrere Einkaufsmöglichkeiten.

Kontakt: Förderungsverein Wildpark Eekholt e.V.; 24623 Großenaspe Frau Heide Hansen
Telefon: 04327/9923-0 E-Mail: info@wildpark-eekholt.de
Website: <http://www.wildpark-eekholt.de>

FÖJ im UmweltHaus am Schüberg



Das UmweltHaus am Schüberg

Das Haus am Schüberg liegt zwischen Wiesen und Wald am Fuße des Schübergs. Die Seminar-gebäude umgibt der naturnahe Kunstpark mit Kunstwerken, Blumenwiesen und Apfelbäumen. Doch hier finden nicht nur Seminare statt. Das UmweltHaus, das neben dem Tagungs- hausgebäude liegt und dein zukünftiger Arbeitsplatz sein wird, ist ein Zentrum für Bildung und Umweltpolitik. Es übernimmt den ökologischen Arbeitsbereich des Ev.-luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost. Besondere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Klimaschutz, Gentechnik und Ernährung, Umweltbildung, alternatives Wirtschaften und Nachhaltiges Investment.

Eure Aufgaben als FÖJler

Wir bieten zwei FÖJ-Stellen mit unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten an:

1. Ernährung
2. Energie

Ihr arbeitet in eurem eigenen Büro und habt dort vielseitige Aufgaben. Ihr recherchiert zu unterschiedlichen Themen, erstellt Präsentationen und Broschüren, unterstützt bei der Organisation von Veranstaltungen und habt Zeit, eigene Projekte zu verwirklichen. Ihr seid viel in und um Hamburg unterwegs, nehmt an Seminaren und Fortbildungen teil und vertretet das UmweltHaus bei Veranstaltungen. Wer Lust hat, kann hin und wieder im Garten aushelfen oder einmal in der Woche im Hofladen eines Demeter-Betriebes arbeiten.

Ein FÖJ bei uns bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, eigenständig zu arbeiten und im Team Projekte und Seminare zu organisieren (z. B. die Norddeutschen Apfeltage oder die Fahrradsternfahrt). Dabei gewinnt ihr einen Einblick in Arbeitskreise, Kampagnen und verschiedene „grüne Berufe“. Außerdem helft ihr dabei die Klimaschutzziele des Kirchenkreises (CO₂- Neutralität bis 2050) voranzubringen. Eure reguläre Arbeitszeit ist von 9 bis 16 Uhr, wir erwarten aber eine gewisse Flexibilität, da die Seminare und Veranstaltungen zum Teil an Wochenenden und abends stattfinden.

Eure Unterbringung

In der Nähe des Hauses haben wir zwei Zimmer für euch angemietet. Ihr könnt in der Seminarküche zu Mittag essen und seid eingeladen bei einem fair gehandelten Kaffee im Kunstcafé zu entspannen. Die Gegend bietet schöne Fahrrad- und Reitwege und einen Badensee. In der Gesellschaft der beiden anderen Freiwilligen wird euch garantiert nicht langweilig und wer einmal Großstadtluft schnuppern möchte, ist mit Bus und U-Bahn in einer Stunde mitten in Hamburg.

Kontakt

Thomas Schönberger, Tel. 040 – 605 10 14
 Sylvia Hansen, Tel. 040 – 642 08 177

foej1@haus-am-schueberg.de
 www.haus-am-schueberg.de

Treffpunkt Urlauberseelsorge Wyk



Der Treffpunkt Urlauberseelsorge ist eine freizeitpädagogische Einrichtung des evangelischen Kirchenkreises Nordfriesland auf der Insel Föhr. Ziel der Einrichtung ist vor allem, Begegnungen zu ermöglichen und damit die Anonymität des großen Urlaubsortes Wyk aufzubrechen. Die Hauptzielgruppe des Treffpunktes sind Familien – es gibt aber auch Angebote nur für Kinder bzw. nur für Erwachsene. Ein reichhaltiges Veranstaltungsangebot lockt jährlich mehr als 20.000 Gäste in den Treffpunkt, der sich mitten im touristischen Leben, direkt an der Promenade befindet.



Deine Aufgaben im FÖJ liegen im umweltpädagogischen Bereich:

- Du planst Wattwanderungen für Kinder mit Erwachsenen und führst diese durch.
- Du erkundest mit Kindern auf spielerische Weise die „Geheimnisse der Natur“, z.B. zum Thema Luft- wieviel wiegt die Luft oder wie entsteht Wind?
- Du pflegst eine kleine Kräuterspirale im Garten des Veranstaltungszentrums und führst dort auch verschiedene Kräuterführungen durch.
- Du führst Bastelveranstaltungen mit Naturmaterialien wie „Ein Stückchen Strand für Zuhause“ (basteln mit Sandkleister und Strandfunden), filzen mit Schafwolle, basteln mit Holz und Körbchen flechten mit Peddigrohr durch.
- Außerdem wirst Du andere freizeitpädagogische Veranstaltungen, wie z.B. die Gute-Nacht-Geschichte unterstützen
- Selbstverständlich gehört auch ein Teil Büroarbeit zu Deinen Aufgaben
- Neben den vorgegebenen Veranstaltungen hast Du auch die Möglichkeit, eigene Projekte zu erdenken und etwas Neues auszuprobieren. Dabei steht dir die Leiterin des Treffpunktes mit Rat und Tat zur Seite. Besonders der Winter bietet sich an, neue Projekte zu erdenken und dann im Frühling auszuprobieren.

Deine Unterbringung: Wir können Dir ein einfaches Appartement in schöner Lage vermitteln, in der Nähe vom Strand und ca. 10 min. Fußweg vom Treffpunkt. In der Nähe befinden sich die Wohnungen der anderen Freiwilligen/Ehrenamtlichen des Treffpunktes sowie der Schutzstation Wattenmeer.

Mehr Informationen: www.treffpunkt-wyk.de

Ansprechpartnerin: Monika Reincke, Sandwall 38, 2593 Wyk auf Föhr, 04681-50349, treffpunkt-wyk@t-online.de



FÖJ beim **Kreisgruppe Stormarn**

Du hast... ..Interesse an Arbeit mit Kindern? ...Lust auf Abwechslung? ...keine Scheu vor körperlicher Arbeit? - Dann bist du hier genau richtig!

Betreut wirst Du von der **BUND**-Ortsgruppe Reinbek/ Wentorf. Der **BUND** (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.) hat rund 500.000 Mitglieder, die in Landesverbänden und weiter in Kreis- und Ortsgruppen organisiert sind. Für uns zuständig ist der **BUND-Landesverband Schleswig-Holstein** mit Sitz in Kiel (<http://www.bund-sh.de/>) Die **Ortsgruppe Reinbek/ Wentorf** versucht, mit Hilfe einer regelmäßigen Kolumne in einer örtlichen Zeitung, mit einer Kindergruppe, mit Pflanzenmärkten, Ausstellungen und anderen Aktivitäten die Bürger/ Innen und die Ortspolitik für Natur und Umwelt zu sensibilisieren. Unser **Treffpunkt (auch für FÖJ-Gespräche!)** ist das sog. **C-Haus in der Schulstraße 15**, 21465 Reinbek. Das Haus liegt zentral (Bahnhofsnähe) neben dem Sachsenwald-Gymnasium.



Christiane Sturm mit Ihrer Kindergruppe



Waldkindergarten Reinbek

Am **Wochenende** hast Du in der Regel frei; Ausnahmen betreffen Deine von uns geförderte eigene Ausbildung (<http://www.juleica.de/>), die Teilnahme an Exkursionen und die Betreuung der **BUND**-Kinder beim zweimal jährlich stattfindenden Reinbeker Pflanzenmarkt. Für Wochenendarbeit bekommst Du einen Freizeitausgleich.

Unterkunft: wir können Dir zwar keine Unterkunft stellen, sind dir aber gerne bei der Suche behilflich. Bisher hat jede® FÖJler/in in der Nähe eine Unterkunft finden können.

Freizeit: Schön wäre es, wenn Du ein Fahrrad mitbringen würdest, denn rund um Reinbek kann man auf vielen Fahrradwegen die schöne Landschaft erkunden – auch zum Einkaufen und zu den Einsatzbereichen solltest Du möglichst mit dem Fahrrad fahren – dabei lernst Du Reinbek gut kennen und hältst Dich fit. Am Wochenende lockt vielleicht die Stadt Hamburg (20 min. mit der S-Bahn) mit ihrem Hafen, der Alster und dem großen kulturellen Angebot.

Kontakt: Lutz Wiederholz, Sandweg 55, 21465 Reinbek, Tel. **040/ 28948370**, bund.reinbek@bund.net Handy: **01738417827**

In unseren verschiedenen **Einsatzbereichen** kannst Du Deine umweltpädagogischen Fähigkeiten erweitern, z.B. in einer **BUND-Kindergruppe** (Kinder von 4-12 Jahren), in einem **Waldkindergarten** (<http://www.waldkindergarten-reinbek.de/Start/Verein.html>) und mit **Schülergruppen** von Reinbeker und Glinder Grundschulen.

Neben diesen Tätigkeiten hast Du die Möglichkeit, umweltbezogene Verwaltungsarbeiten im Nachbarort **Glinde** kennen zu lernen und kannst Dich gärtnerisch betätigen im Garten des C-Hauses.

Schließlich darfst Du als Gast einmal pro Woche beim Naturschutz-Informationshaus Boberger Niederung zusammen mit 2 anderen FÖJler/Innen das ganze Programm kennenlernen; siehe <http://www.stiftung-naturschutz-hh.de/boberg/index.htm>



NABU-Schutzgebietsbetreuung
Hauptstr. 26
25489 Haseldorf
Tel. 04129-9554911
www.NABU-Haseldorfer-Marsch.de
www.Elbmarschenhaus.de

Elbmarschenhaus in der Haseldorfer Marsch - Integrierte Station Unterelbe -

Das Naturschutzgebiet "Haseldorfer Binnenelbe mit Elbvorland" ist mit 2.160 ha eines der größten Naturschutzgebiete Schleswig-Holsteins! Es umfasst alle für die Elbtalaue typischen Lebensräume: Hier findet man u. a. das größte Süßwasserwatt Mitteleuropas, Auwälder, Wildnis-Flächen und Elbinseln.

Das Naturschutzgebiet besteht seit 1984 und wird seit 1992 vom NABU (also auch von Dir und Deinen Kollegen) betreut.

Nicht nur Deine Tätigkeiten, sondern auch Ort und Mitarbeiter hier sind sehr abwechslungsreich: ob Du nun im Wassererlebnisbereich mit Kindern Rückenschwimmer kescherst oder Kindern unserer NAJU-Gruppe und in AGs an Grundschulen Umwelt- und Naturschutz vermittelst, am Deich mit den Schafen Fahrrad fährst oder im Naturschutzgebiet Vögel zählst und kartierst, im Elbmarschenhaus in unserer Ausstellung Dienst schiebst, im Außengelände mit unseren Natur- und Landschaftspflegern Wim & Heiko Klootstock springst, den Obstgarten, die Streuobstwiese und den Schmetterlingsgarten pflegst, im NABU Naturzentrum mit Ehrenamtlichen rumwerkelt...

Die Aufgabenbereiche des FÖJlers sind folgende:

- ➔ Durchführung vogelkundlicher Beobachtungen (Wochenzählung, Brutvogelkartierung, Gänsesynchronzählung)
- ➔ Betreuung der NABU-Kindergruppe „Eisvögel“
- ➔ Durchführung und Konzeption von eigenen Projekten (mit Schulklassen, Projektgruppen, AGs in Grundschulen)
- ➔ Betreuung des Wassererlebnisbereiches beim Klärwerk Hetlingen (Führung von Schulklassen im außerschulischen Lernort)
- ➔ verantwortlich für die Pflege eines Schmetterlings- und Kräutergartens und der Streuobstwiese mit dem Gemüseanbau in 3 Hochbeeten am NABU Naturzentrum in Haseldorf
- ➔ Pflege von Flora und Fauna in Schutzgebieten (praktische Naturschutzarbeit)
- ➔ Bürotätigkeiten, regelmäßige Besprechungen, Computerarbeit
- ➔ Pflege der eigenen Homepage
- ➔ handwerkliche Tätigkeiten
- ➔ Beteiligung an der regelmäßigen Öffnung des Elbmarschenhauses und des NABU Naturzentrums (Besuchereinformatio



Eigenverantwortlichkeit und eigene Projekte sind immer willkommen. Außerdem soll Deine Arbeit im Naturschutzgebiet und mit den Kollegen des Elbmarschenhauses Dir bei Persönlichkeitsbildung, Selbständigkeit und persönlicher Orientierung helfen. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Für Interessierte steht eine Fotoausrüstung zur Verfügung, mit der Du Vögel, Tiere und Pflanzen fotografieren kannst.

Durch den wunderschönen Elbstrand und die Nähe zu Hamburg hast Du die Möglichkeit Deine Freizeit se abwechslungsreich zu gestalten.

Du wohnst in nächster Nähe zum Elbmarschenhaus zusammen mit 2 anderen FÖJlern und einem Bundesfreiwilligen. Verpflegen müsst ihr euch selbständig. Außerdem wird es bestimmt nie langweilig in einer WG!



NABU-Wasservogelreservat Wallnau auf Fehmarn

Wer wir sind: Direkt über der Ostseeinsel Fehmarn treffen sich die Flugrouten von Wasser- und Landvögeln. Deswegen tummeln sich auf den Teichen und Feuchtwiesen des 300 Hektar großen Naturschutzgebiets NABU-Wasservogelreservat Wallnau viele europäische Vogelarten. Aus Beobachtungshütten lassen sie sich aus nächster Nähe leicht beobachten. Eine Ausstellung zum Thema Vogelzug sowie unser gemütliches NABU-Café mit Bio-Produkten runden das Wallnauer Angebot ab.

Arbeitsbereiche und Arbeitsgebiete: In Wallnau machen alle alles – Du wirst in Deinem FÖJ jeden unserer vielfältigen Arbeitsbereiche kennenlernen. Deinen Interessen entsprechend kannst Du in verschiedenen Bereichen Verantwortung übernehmen.

<p>Öffentlichkeitsarbeit, Umweltpädagogik und Service Betreuung und Information der Besucher*innen bei Führungen über den Naturerlebnispfad Weiterentwicklung und Durchführung des Kinderprogramms Betreuung des Kräuter- und Wildbienen Gartens Unterstützung des NABU-Shops und des Cafés</p>	<p>Naturerlebnispfad- und Ausstellungsbetreuung Pflege und Reparaturarbeiten des Naturerlebnispfades und der Ausstellung mit erlebnispädagogischen Einrichtungen und Spielgeräten Arbeiten in unseren Holz- und Metallwerkstätten</p>
<p>Landwirtschaft, Tierhaltung und Biotoppflege Landschaftspflegerische Arbeiten im Naturschutzgebiet (z.B. Zaunbau, Freischneiden, Weidenpflege) Betriebshofarbeiten (u.a. Maschinenwartung) Kontrolle und Versorgung unserer Galloway-Rinder Einblicke in Haltungsformen und Beweidungskonzepte, Heuernernte</p>	<p>Wissenschaftliche Arbeiten Kontrolle und Regulierung des Wallnauer Teich- und Grabensystems; Salinitätskontrollen; Spülsaummonitoring (Projekt „Meere ohne Plastik“); Mithilfe bei ornithologischen Basisarbeiten wie Vogelzählungen und Brutvogelkartierungen (dadurch Vertiefung der Artenkenntnis von Zug- und Brutvögeln), Beringungen; Amphibienkartierung; Meerkohl- u. Stranddistelerfassung</p>
<p>Hauswirtschaft Unterstützung der Gemeinschaftsverpflegung für bis zu 30 Personen in wechselnden Küchenteams Pflege- und Reinigungsarbeiten, Einkauf & Abrechnungen</p>	

Unterkunft: Du wohnst in einem Einzelzimmer einer großen WG direkt vor Ort in Wallnau. Bis zu 30 FÖJler*innen, Bundesfreiwillige und Praktikant*innen leben in der Saison unter einem Dach. Im Winter ist es ruhiger. Das bedeutet neben der Arbeit auch eine Menge Spaß. Der Strand ist nur 100 Meter entfernt. Dort lässt es sich gut baden, joggen und Rad fahren. Im großen Gemeinschaftsraum gibt es einen Kicker, Tischtennisplatte und Billardtisch, außerdem Bücher und Spiele.

In Wallnau hast Du die Möglichkeit, in einer großen Gemeinschaft viele neue Erfahrungen zu sammeln, Dir Fachwissen anzueignen und interessante Leute unterschiedlicher Altersstufen kennen zu lernen.

Kontakt: NABU-Wasservogelreservat Wallnau, (Norbert Schmell) Wallnau 4, 23769 Fehmarn, Tel.: 04372/1002
 Mail: bewerbung@NABU-Wallnau.de

www.NABU-Wallnau.de  www.instagram.com/nabu_wallnau/

Einsatzstellenbeschreibung

Das Bildungswerk Mensch & Meer e.V. betreibt den Traditionssegler Petrine und nutzt ihn zur Veranstaltung von Naturerlebnisurlaube, Seminaren, Klassenfahrten und Jugendfreizeiten mit bis zu 25 Personen. Bei allen diesen Fahrten stehen Naturerleben, praktischer und theoretischer Umweltschutz und das Gruppenerlebnis auf einem Segelschiff im Mittelpunkt. Ein großer Teil der Fahrten, die mindestens eine Woche dauern und im Zeitraum März bis Oktober stattfinden, sind Ökologieseminare. Unsere Gäste sind ganz überwiegend Erwachsene, die Interesse am Lebensraum Ostsee haben und dieses bei uns praktisch und theoretisch vertiefen wollen. Während unserer Wochentörns laufen wir verschiedene Häfen in Nord- und Ostsee, in Deutschland, Dänemark, Polen und Schweden an. Alle Personen an Bord sind in die Schiffsarbeiten mit eingebunden.



Aufgabenfelder für die FÖJlerin oder den FÖJler:

- Ansprechpartner für unsere Gäste; Einweisung in den Tagesablauf und Vermittlung von Segelkenntnissen.
- Technische Instandhaltung des Schiffes und der Einrichtung
- Medien und meereskundliche Geräte; Einsatz, Wartung, Pflege
- Inhaltliche Begleitung der Seminare
- Eigener Themenschwerpunkt im Winter; dies kann eine praktische oder theoretische Arbeit sein

Segelkenntnisse werden bei den BewerberInnen nicht vorausgesetzt, wohl aber die Bereitschaft, diese zu erwerben und dann weiterzuvermitteln. Freundlichkeit, Aufgeschlossenheit, Interesse und eigene Erfahrungen im Umweltschutz, vor allem aber eine hohe Bereitschaft, mit vielen sehr verschiedenen Menschen den Alltag zu teilen, sind Voraussetzung für eine gelungene Bewerbung und ein erfolgreiches FÖJ auf der Petrine. Die Tätigkeitsfelder während des FÖJ führen vor allem zu einer handwerklichen Grundausbildung, einer intensiven Schulung im Umgang mit Menschen und einem ganzjährigen Leben an der frischen - manchmal eiskalten - Meeresluft.

Unterbringung in einer eigenen, aber sehr kleinen Kammer und Verpflegung erfolgen an Bord. Die Arbeitszeiten sind nicht klar abgegrenzt, kennen aber weder Feiertage noch Wochenenden. Dafür erfolgt nach 2 Wochentörns eine Woche Freizeitausgleich für geleistete Mehrarbeit. Der Urlaub soll dann im Winter genommen werden.

Bewerbungen können nicht direkt an uns gerichtet werden, sondern laufen zentral für ganz Schleswig-Holstein über die FÖJ- Betreuungsstelle Koppelsberg, 24306 Plön.

Weitere Infos zu unserem Verein, unserem Schiff und unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.petrine.de.

Sie erreichen uns:

Bildungswerk Mensch & Meer e.V.

Struckbrook 55

24161 Altenholz

Telefon: 0172 43 200 20

Per Fax: 069 791 22 47 76

Im Internet: www.petrine.de

Per email: segeln@petrine.de

Bankverbindung: Dresdner Bank München, BLZ 700 800 00, Konto 0286837304

Naturschutzverein & Wiedingharde



Einblicke, Fotos, weitere Infos:
www.nordfrieslanderleben.de
 > Infozentrum > FÖJ

Toft 1 | 25924 Klanxbüll
 Telefon 04668-313

E-Mail: info@nordfrieslanderleben.de

Du bist viel und gerne in der Natur unterwegs? Du hast Lust, Dich mit ökologischen Zusammenhängen auseinanderzusetzen? Du kannst Dir aber auch vorstellen, als Ansprechpartner*in in einem Infozentrum viele verschiedene Menschen und ein kleines, vertrautes Team um Dich herum zu haben? Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir bieten durch die zweigliedrige Ausrichtung unserer FÖJ-Stelle vielfältige Einblicke in unterschiedlichste Aufgabenbereiche, wünschen uns dafür aber auch Deine Flexibilität.

Deine Aufgaben im Naturschutzverein:

Du bist Gebietsbetreuer*in für das Naturschutzgebiet Rickelsbüllener Koog und erlebst das Gebiet und seine Besonderheiten im Rhythmus der Jahreszeiten. Hauptaugenmerk liegt dabei auf folgenden Tätigkeiten:

- Durchführung von Rastvogelzählungen mithilfe von Spektiv und Zähluhr sowie die Auswertung und Dokumentation der Ergebnisse
- Mithilfe bei der Brutbestandserfassung
- Spülsaummonitoring

Weitere Einsatzmöglichkeiten:

- naturnahe Aktivitäten mit Kindern und Erwachsenen – zum Beispiel Nistkastenbau, Vogelbeobachtung, Führungen, Cleanup-Aktionen, Projekte mit anderen Freiwilligen, uvm.



**Wir freuen uns auf Dich,
Deine Ideen und Deine Bewerbung!**

Deine Aufgaben im Infozentrum:

Seit 1997 können sich Einheimische und Gäste im Infozentrum Wiedingharde in einer Dauererlebnisausstellung über die Region informieren und vom Infozentrums-Team beraten lassen. Bei uns wirst Du Ansprechpartner*in für Touristen und Hiesige sein. Seit 2014 gehören ein Umsonstladen und Mietregale, auf denen Selbstgemachtes zum Verkauf angeboten wird, zum Haus. Bei uns erwartet Dich also:

- Planen und Organisieren von Ausstellungsthemen und Veranstaltungen
- Besucherbetreuung, Telefon-, Empfangs- und Bürodienste
- Einblick in die Arbeit des Tourismus-Vereins und gelegentliche Unterstützung
- Betreuung der Fahrradvermietung im Haus
- Betreuung des Umsonstladens
- Unterstützung beim Einsortieren und Dekoration der angemieteten „Handgemacht“-Regale
- Mitarbeit an unserer facebook-Seite

In Deiner Freizeit kannst Du die vielen schönen Ecken und Orte auf dem Festland erkunden oder bist in 20 min. auf der Insel Sylt. Daneben bist Du schnell in Dänemark und vom nur 200 m entfernten Bahnhof erreichst Du gut die nächsten Städte und andere FÖJler*innen. Während Deines FÖJs wohnst Du in einer ca. 35 Quadratmeter großen möblierten Wohnung (mit Küchenzeile und Duschbad) direkt am Infozentrum. Gegenüber wohnt der/die Freiwillige vom Klanxbüller Kultur- und Tagungshaus „Der Charlottenhof“. Kontakte können also schnell geknüpft werden und ihr könnt gemeinsame Projekte planen.

pädiko

Hast du Lust jeden Tag mit Kindern im Wald unterwegs zu sein, an der frischen Luft bei Schnee, Regen, Sonne, Kälte und Wind?

Ein Tag im Wald:

Um den perfekten Tag im Wald zu verbringen, ist die erste Voraussetzung wetterfeste, warme und bequeme Kleidung.

Du startest um 8 Uhr mit einem Lied, hier begrüßen sich Eltern, Erzieher, Kinder und FÖJ-lerInnen. Ein tägliches Ritual ist der Morgenkreis, es wird ein Begrüßungslied gesungen, das Wunschkind ermittelt, ein Spiel gespielt und der Frühstücksort bestimmt. Dann geht es an verschiedene Orte im Wald, wo du mit den Kindern spielerisch die Natur entdeckst.

Um 12 Uhr gibt es warmes Mittagessen, welches uns täglich zum Bauwagen geliefert wird, hier darfst du gerne mitessen. Der beheizbare Bauwagen steht uns auch bei schlechtem Wetter als Rückzugsort zur Verfügung. Sonst findet alles draußen im Wald statt.

Um 14 Uhr werden die ersten Kinder abgeholt. Davor verabschieden wir uns in einem Abschlusskreis voneinander. Die Nachmittagsbetreuung geht übergangslos bis 16 Uhr weiter. So lange geht meist auch dein Tag.

In diesem Jahr darfst du auch ein eigenes Projekt mit den Kindern starten. Das muss aber nicht zwangsläufig etwas mit dem Wald zu tun haben, da ist deiner Kreativität keine Grenze gesetzt.

Über Pädiko:

Pädiko e.V. ist ein anerkannter Träger der Weiterbildung und der freien Jugendhilfe. Er betreibt mehrere Kindertagesstätten. Darunter drei Waldkindergärten und Waldkrippen.



Das sind Deine Aufgaben im Wald:

- Mitarbeit im Betreuungsteam des Waldkindergartens von Mo bis Fr (8.00-16.00 Uhr)
- Teilnahme an der wöchentlichen Teamsitzung: Mi 15.00-17.00 Uhr
- Vorbereitung und Teilnahme an den Elternabenden
- Unterstützung des Teams bei der Vorbereitung, Einkäufe erledigen, mithelfen bei Festen und Veranstaltungen
- Reinigen des Bauwagens
- Büroarbeiten wie z.B. Flyer falten, Ordner und Fotos auf dem PC speichern und sortieren **Wir freuen uns auf dich!**

Kontakt: Pädiko e. V.-Waldkindergarten Knooper Weg 75 24116 Kiel
Tel.: 0431-9826390



Mach Dein FÖJ beim Naturparkverein!

Bei uns kannst Du ein wenig Arbeitsalltag kennen lernen, in „grüne“ Berufe reinschnuppern, selbständiger werden und Verantwortung übernehmen. Voraussetzung ist das grundsätzliche Interesse für die Natur und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Du arbeitest in den Orten Eutin und Plön, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sind.

Der Naturpark Holsteinische Schweiz e.V. richtet gerade sein neues Info-Haus in Eutin ein. Dort wird es moderne und spannende Modelle über die Natur und Landschaft der Region geben, die Kinder, Jugendliche und Familien begeistern. Hier wirst Du Ansprechpartner*in für die Gäste. Das neue Naturpark-Haus befindet sich am Schlosspark in Eutin. Wegen der Öffnungszeiten der Ausstellung gibt es einen 14tägigen Wochenenddienst aber auch freie Montage.

Für Schüler*innengruppen gibt es in Plön und Eutin das Angebot von verschiedenen Führungen zu Naturthemen, die das Naturpark-Team drinnen oder draußen mit ihnen durchführt. Nach einer Einarbeitungsphase werden diese Gruppen auch von Dir betreut. Zu Deinen Aufgaben gehört auch die Leitung einer Kindergruppe, die sich regelmäßig trifft. Außerdem pflegst und gestaltest Du das FÖJ-Beet in der Alten Schlossgärtnerei in Plön.

Der Naturparkverein ermöglicht es Dir, durch die Teilnahme an einem Jugendleiter*innenkurs die JULEICA zu erwerben – ein wichtiger Baustein auch für die spätere Jugendarbeit nach dem FÖJ.

Bei all den Aufgaben bleibt Dir – vor allem in den besucherarmen Wintermonaten - immer noch genug Zeit, selbst ein eigenes Projekt zu entwickeln.

Wenn du möchtest, kannst Du ein Zimmer in der Freiwilligen-WG auf dem Seminargelände „Koppelsberg“ in Plön beziehen. Hier leben einige FÖJler*innen aus benachbarten Einsatzstellen und andere junge Erwachsene in einem geräumigen und gut ausgestatteten Haus zusammen. Wir erstatten Dir dann den günstigsten ÖPNV-Tarif für die Fahrten (2 Bahnstationen) von Plön nach Eutin und zurück.

Die Kreisstädte Plön und Eutin sind idyllische Tourismusorte mitten in einer Seenlandschaft. Nicht weit weg befinden sich Kiel und Lübeck, die größten Städte in Schleswig-Holstein.

Naturpark Holsteinische Schweiz e.V.
Schlossgebiet 9 – 24306 Plön
Tel. 04522/749380, FAX: 04522/749377
eMail: info@naturpark-holsteinische-schweiz.de
www.naturpark-holsteinische-schweiz.de

**FREUNDESKREIS
NEUER BOTANISCHER GARTEN
DER
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT
ZU KIEL e.V.**

Freundeskreis Neuer Botanischer Garten der CAU e.V.
c/o Botan. Garten der CAU, Olshausenstr. 40, D-24098 Kiel



Einsatzstelle Botanischer Garten

Der Botanische Garten der Christian-Albrechts-Universität liegt im Norden Kiels und hat eine Fläche von 8 ha, davon sind ca. 3000 m² Anzucht- und Schaugewächshäuser. Der Freundeskreis unterstützt den Botanischen Garten in seinen vielfältigen Aufgaben.

Der Freilandbereich des Gartens ist geographisch gegliedert, dabei wird hauptsächlich der Bereich Europa mit heimischer Flora den Einsatzbereich der FÖJ- TeilnehmerInnen darstellen. Hier stehen vor allem die **ökologischen Lehrbiotope** Heidellandschaft, Hochmoor, Erlenbruch, Wald, Düne und Salzwiese im Vordergrund. **Schwerpunkt ist die praktische Arbeit** z.B. Mähen der Feuchtwiese, Schneiden von Stecklingen der Heidepflanzen, Aussäen von am Wildstandort gesammelten Samen, Entfernen unerwünschter Wildkräuter, Rückschnitt von Sträuchern, etc.

Neben den praktischen Tätigkeiten sollen die zahlreichen Besucher des Botanischen Gartens durch eine **umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit** an die vielfältige Pflanzenwelt herangeführt werden. Mithilfe am "Tag der offenen Tür", Kinderführungen, Schautafeln, Pressemitteilungen, Pflanze des Monats, Fotodokumentationen sind mögliche Aufgabenbereiche. Als weitere größere Projekte ist die Gestaltung der Infoblätter 'Grüne Hefte' z.B. über die ökologischen Lehrbiotope oder über die Pflanze-Tierbeziehung im Botanischen Garten möglich. Durch Vogelnistkästen, Nisthilfen für Wildbienen und andere Insekten könnte z.B. der Tierbestand des Gartens erfasst werden. Außerdem werden im Botanischen Garten wissenschaftliche Versuche durchgeführt, wie z.B. über heimische Wildkräuter, bei denen eine Mithilfe bei der Auswertung möglich ist. Bei Interesse sind auch Projekte im Gewächshaus denkbar, wie die Kontrolle des Nützlingseinsatzes oder Mitarbeit bei einer Ausstellung z.B. über tropische Nutzpflanzen in Zusammenarbeit mit Eine- Welt- Gruppen.

Da die Artenkenntnis bei vielen Arbeiten eine große Rolle spielt, wird im Sommersemester die Teilnahme an einem **Bestimmungskurs für heimische Pflanzen** mit wöchentlichen Exkursionen angeboten. Auch die Teilnahme an den gärtnerischen Schulungen für die Auszubildenden und Praktikanten ist möglich.

Der Botanische Garten bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten, die je nach Engagement der FÖJ- TeilnehmerInnen individuell auf die persönlichen Interessen abgestimmt werden können.

Naturzentrum Amrum des Öömrang Ferian i.f.



Die Einsatzstelle

Der Öömrang Ferian ist der Amrumer Naturschutz- und Heimatverein und seit über 30 Jahren auf der Insel aktiv. Wir betreuen die großen Schutzgebiete der Insel sowie einen Teil des Nationalparks „Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer“. Darüber hinaus betreiben wir ein Informationszentrum und das „Maritur“ mit Ausstellungen zu naturkundlichen und kulturhistorischen Themen. Wir arbeiten in einem kleinen Team eng und selbständig zusammen. Um eure Betreuung und fachliche Anleitung sorgen sich ehrenamtliche Mitglieder und die hauptamtliche Leitung des Naturzentrums.

Was wir bieten

Wir bieten zwei Plätze für das FÖJ an. Draußen und drinnen arbeitest du bei jedem Wetter gemeinsam mit den anderen FÖJler_innen, Bundesfreiwilligendienstler_innen und Praktikant_innen unter Anleitung des Zentrumsleiters. Du wohnst direkt am Strandübergang von Norddorf (ca. 600 m vom Ortskern) in einer kleinen WG mit den anderen Freiwilligen. Die Tätigkeiten der Stellen haben Gemeinsames, aber **unterschiedliche Schwerpunkte**:



Stelle 1 „Naturschutz und Gebietsbetreuung“ Du hast Lust...

...ein Jahr lang so richtig im Naturschutz anzupacken?
...die Natur Amrums zu beobachten und zu dokumentieren?

Das heißt...

- Kontrollgänge am Strand und in den Dünen
- Rastvogelzählungen das ganze Jahr
- Pflegearbeiten im Gelände
- Beobachtung junger Robben am Strand
- Brutvogelkartierung im Frühjahr
- und ein eigenes Projekt

Stelle 2 „Umweltpädagogik“

Möchtest du...

...dich ein Jahr lang aktiv im Naturschutz engagieren?
...vielen Menschen die Schönheit und die Faszination Amrums in Exkursionen und Vorträgen nahe bringen?

Das heißt...

- Besucherbetreuung in der Ausstellung
- naturkundliche Führungen
- Pflege der Meerwasseraquarien
- Infostände bei Dorffesten
- Erstellen von Texten zu aktuellen Themen
- und ein eigenes Projekt



Wenn dir dies oder das zusagt und du dir vorstellen kannst, ein Jahr auf einer kleinen Insel im Wechsel der Gezeiten und Jahreszeiten zu leben, dann bewirb dich doch auf eine unserer Stellen im Naturzentrum Amrum. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Kontakt

Naturzentrum Amrum
Strunwai 31
25946 Norddorf
Telefon: [046821635](tel:046821635)
E-Mail: info@naturzentrum-amrum.de
www.naturzentrum-amrum.de



Förderverein des Museums für Natur und Umwelt Lübeck e.V.

Möchtest du ...

- ... einem großen Wal Aug in Aug gegenüberstehen?
- ... sehen, was in einem Wassertropfen alles lebt?
- ... erfahren, wie viel Freude es macht, Kindern die Welt zu erklären?

Wenn du solche und andere Fragen rund um Natur und Umwelt spannend findest, bist du hier genau richtig.

Das Museum für Natur und Umwelt befindet sich direkt am Dom in der wunderschönen Altstadt Lübecks. Zur Ostsee ist es eine halbe Stunde, und in den vielen stadtnahen Wäldern und den zwei Flüssen kann man Wildnis pur erleben.

Die Themen im Museum befassen sich hauptsächlich mit dem vielfältigen Naturraum Schleswig-Holsteins und seiner angrenzenden Meere. Vor 11 Millionen Jahren war hier die Urordsee, in der große Bartenwale schwammen – heute kannst du sie hier als Fossilien sehen.



Unsere Ausstellung „Von Flüssen und Meer“ lässt dich in die Welten der Lübecker Bucht, der Trave und der Wakenitz eintauchen. Auch lebende Tiere in Aquarien und Terrarien sowie Honigbienen im „Gläsernen Bienenstock“ sind im Museum zu bewundern.

Deine Aufgaben sind sehr spannend und vielseitig:

- * Du arbeitest bei der Konzeption und der Durchführung museumspädagogischer Programme für Kindergruppen und Schulklassen mit.
- * Du kannst eigene Projekte entwickeln und wirkst bei ihrer Durchführung mit.
- * Du erfährst, wie Sonderausstellungen geplant und aufgebaut werden.
- * Du hilfst bei der Versorgung der Tiere.
- * Du bist kreativ bei der vielseitigen Öffentlichkeitsarbeit.
- * Du unterstützt Veranstaltungen des Museums und des Fördervereins.

Neugierig geworden? Hast du noch Fragen? Melde dich doch einfach mal! Wir sind ein nettes Team und freuen uns auf dich!

Tel. 0451-122 4122 (Infostand Museum) Tel. 0451-122 4121 (Sekretariat, vormittags)

Unsere Anschrift:

Förderverein des Museums für Natur und Umwelt

Mühlendamm 1-3

23552 Lübeck

www.museum-fuer-natur-und-umwelt.de

Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstelle Lütjenburg

In der Kleinstadt Lütjenburg arbeitest du als **Natur-, Umwelt- und Abfallberater_in** in einem Infozentrum, aber auch mit Kindergruppen, in Kitas und an Schulen sowie draußen in der Natur.

Das Thema **Müll im Meer** lässt dich nicht kalt? Du bist **naturverbunden** und interessierst dich für regionale und globale Zusammenhänge? Deiner **Kreativität** möchtest du gerne mehr Raum geben? Und vor **Menschen und Tieren jeglicher Art** schreckst du auch nicht zurück? **Dann passt du sehr gut zu uns!**

Der NABU ist Träger der Umweltberatungsstelle in Lütjenburg. Er engagiert sich seit über 100 Jahren im Natur- und Umweltschutz. So vielseitig wie seine Arbeit ist, so abwechslungsreich sind auch **deine Aufgaben** in der Umweltberatungsstelle:

- Annahme von Telefonaten, allgemeine **Bürotätigkeiten**
- Beratung von Kunden **zu Umweltthemen und Abfallentsorgung** sowie bei Problemen mit **Wespen und Hornissen**
- Annahme und **Versorgung verletzter Wildtiere**, die manchmal zu uns gebracht werden
- Beteiligung an **naturkundlichen Wanderungen und Exkursionen** in der Nähe und an der Ostsee
- Betreuung von **Projekten mit Schulen und Kindergärten** (Papier schöpfen, Apfelsaft pressen, Insektenhotels bauen u.v.m.) sowie unserer **NABU Kindergruppe**
- Gestaltung und **Pflege des Naturerlebnisgartens**
- Mithilfe bei der Pflege unserer **Bienenvölker** inkl. Honig schleudern



Die Umweltberatungsstelle liegt im historischen Zentrum der Kleinstadt Lütjenburg im östlichen Hügelland Schleswig-Holsteins. Zahlreiche Seen und die Nähe zur Hohwacher Bucht prägen hier das Landschaftsbild. Deine Unterbringung erfolgt in einer privaten Wohnung in Lütjenburg mit der FÖJ-Kraft des nahegelegenen Eiszeitmuseums. Lütjenburg hat eine gute Infrastruktur, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und bietet durch diverse Vereine ein großes Freizeitangebot. Mit dem Bus hast du auch Anbindung an die umliegenden Städte wie Kiel und Plön. Die Ostsee ist mit dem Fahrrad in einer halben Stunde zu erreichen.

Wenn du dich angesprochen fühlst und Lust hast, selbstständig zu arbeiten und dich mit deinen Ideen einzubringen, **bewirb dich bei uns, wir freuen uns darauf!**



**NABU KV Plön e. V., Natur-, Umwelt- u. Abfallberatung,
Lütjenburg**
 Telefon: [043819753](tel:043819753)
 E-Mail: umweltberatung@nabu-luetjenburg.de

NABU Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstelle Plön

„Öffentlichkeitsarbeit wird hier groß geschrieben...“

Inmitten der „Holsteinischen Schweiz“ im östlichen Schleswig-Holstein liegt die Kreisstadt Plön mit ca. 10.000 Einwohnern. Umgeben von zahlreichen Seen und Fließgewässern, nah an der Ostsee sowie in Nachbarschaft der Landeshauptstadt Kiel gelegen, ist der Kreis eine bevorzugte Urlaubsregion. Arbeiten, wo andere Leute Urlaub machen...

Direkt in der Plöner Fußgängerzone liegt das Büro des NABU, in dem die „Umweltberatungsstelle“ untergebracht ist. Zwei große Schaufenster sowie ein abgesetzter vorderer Ladenbereich ermöglichen die Präsentation von Ausstellungen und Dioramen, die Auslage umfangreicher Infomaterialien etc. Im hinteren Bereich befindet sich das gut ausgestattete Büro, der eigentliche Arbeitsbereich. Deine Tätigkeiten beinhalten aber auch einige Arbeiten draußen, u.a. in der „Alten Schlossgärtnerei“, in Naturerlebnisräumen, bei anderen Einsatzstellen...



Deine wesentlichen Aufgaben als FÖJler_in mal aufgelistet:

- Information und Beratung von Touristen und Einheimischen im Büro bei Fragen fast aller Art aus dem Natur- Umwelt- und Abfallbereich
- Erstellen und Präsentieren von Ausstellungen und Infomaterialien; Gestaltung der Schaufenster zu aktuellen Themen des Natur- und Umweltschutzes
- Betreuung einer eigenen Kindergruppe sowie Gestaltung und Pflege eines „Fledermausbeetes“ gemeinsam mit dem/der FÖJler_in vom Naturpark-Haus
- Mithilfe bei der Durchführung von Projekten an Schulen & Kindergärten (z.B. Müllvermeidung an Schulen, Keschern am See, Wald- und Wiesenrallyes)
- Teilnahme an verschiedenen Großveranstaltungen im Kreisgebiet mit Infoständen
- naturkundliche Führungen zu Fuß oder im Kanu
- Mithilfe bei praktischer Naturschutzarbeit z. B. Zäune ziehen, Naturschutzflächen mähen, Vögel zählen...
- Teilnahme an Artenschutzaktivitäten der NABU- Gruppe z. B. in Sachen Fledermaus- und Schleiereulenschutz
- außerhalb der Bürozeiten gibt es viele Möglichkeiten, Dich z. B. selbst mit Ideen einzubringen, eigene Projekte zu entwickeln oder an Projekten anderer Einsatzstellen teilzunehmen

Und was solltest Du „mitbringen“?

Du solltest kontaktfreudig, ein wenig kreativ und in der Lage sein, selbstständig zu arbeiten. Öffentlichkeitsarbeit setzt den Kontakt mit Menschen voraus - und dass diese „recht unterschiedlich“ sein können, weißt Du ja wahrscheinlich. Vorkenntnisse bei Natur- und Umweltthemen sind natürlich nicht schlecht, aber keine Voraussetzung! Neben der Büroarbeit sollte bei Dir auch die Bereitschaft vorhanden sein, draußen im Gelände tätig zu werden.

Die abwechslungsreiche Arbeit bietet Dir Gelegenheit, Natur- und Umweltschutzarbeit in ihrer ganzen Breite – von der Theorie hin zur praktischen Umsetzung – kennen zu lernen. Eine Zusammenarbeit mit weiteren FÖJler_innen, aus ganz in der Nähe liegenden Einsatzstellen, ist möglich und auch ausdrücklich erwünscht und geht oft über die tägliche ‚Arbeit‘ hinaus.

Du hast die tolle Möglichkeit, etwas außerhalb von Plön auf dem Koppelsberg mit sieben weiteren Freiwilligen aus den „benachbarten“ Einsatzstellen in einer großen WG, nur wenige hundert Meter vom Großen Plöner See entfernt, zu wohnen. Wenn Du Dich also in dem beschriebenen Aufgabenbereich wiederfindest - bewirb Dich!!! Wir freuen uns!

NABU Natur-, Umwelt- u. Abfallberatung Plön
 NABU Kreis Plön e. V.
 Carsten Pusch
 Telefon: 04522-2173
 e-mail: Carsten.Pusch@NABU-SH.de

Verein Tipu Naturschule im Soomaa Nationalpark in Estland

Was ist Soomaa?

Der Soomaa Nationalpark liegt in Süd-Estland und wurde 1993 zum Schutze der fünf Hochmoore, der einzigartigen Flusslandschaft, der ursprünglichen Auwälder und der extensiv genutzten Kulturlandschaft (Feucht- und Gehölzwiesen mit hoher Biodiversität) gegründet. Heute stehen ca. 40 000 ha unter Schutz. Im Nationalpark liegt das Dorf Tipu am Fluss Halliste mit seinen Auwiesen und -wäldern, umgeben von Mooren. Die Natur lädt zu vielfältigen Wanderungen ein. Typische Bewohner sind Elch, Luchs, Wolf, Biber, Fischotter, Wachtelkönig und Auerhahn.



Einsatzstelle der FÖJ-ler:

Der Verein Tipu Naturschule ist ein 2007 gegründeter Verein mit dem Ziel das alte Schulhaus in Tipu als Kulturgut zu erhalten und in eine Naturschule umzubauen. Das Veranstaltungsangebot besteht u.a. aus Seminaren, Fortbildungen, Workshops, Themenabenden, Unterrichtseinheiten für Schulklassen und Workcamps. Derzeit befinden sich verschiedene Umweltbildungsprogramme im Aufbau, zudem laufen Projekte zum Ausbau des Tipu Naturschulkomplexes.

Aufgaben der FÖJ-ler:

- Gärtnerische und landschaftspflegerische Aufgaben auf dem Gelände des Tipu Schulhauses und im Soomaa Nationalpark
- Pflege der Tiere (derzeit Ziegen, Hühner, Kaninchen und Bienen)
- Instandhaltung und Weiterentwicklung des Naturerlebnisweges und Mithilfe bei baulichen Arbeiten auf dem Naturschulgelände
- Erstellung von Materialien zur Durchführung der Naturpädagogikveranstaltungen (basteln, nähen, bauen)
- Aufbauen der Naturprogramme für Schulklassen auf dem Gelände (z.B. Geländesuchspiele, Wasser-, Erd,- oder Schneeprogramme), Mitarbeit in der Vorbereitung von Veranstaltungen, Konzeption von eigenen Umweltbildungsangeboten
- Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung von Artikeln auf Deutsch und Englisch)
- Recherche, Büroarbeiten und Übersetzung von Informationsmaterial ins Deutsche und Englische
- Organisation und Durchführung von Workcamps
- Mithilfe bei allen weiteren anfallenden Arbeiten
- Eigenes Projekt

Sonstiges:

Da der Verein und das Projekt noch jung sind, besteht die Möglichkeit, viele neue Ideen umzusetzen, und eigene Projekte einzubringen! Wir fordern und fördern ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität. Die Betreuer sind für alles offen und stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Allerdings solltest du wissen, dass das Schulhaus 36 km von der nächsten Stadt entfernt ist, und du 8 km entfernt in einem kleinen Dorf mit ca. 10 Einwohnern „mitten im Wald“ lebst. Du hast eine möblierte Wohnung und versorgst dich selbst. Wenn du ein flexibler, naturbegeisterter Mensch bist, nicht davor zurückschreckst, eine komplizierte Sprache zu lernen und keine Angst vor Trollen hast, dann kannst du hier eine erfahrungsreiche und aufregende Zeit verbringen!

Information: Dagmar Hoder, MTÜ Tipu Looduskool (Verein Tipu Naturschule), Tipu küla, Kõpu vald, 71211 Viljandimaa, Tel.: 00372/4358044, www.tipulooduskool.ee, info@tipulooduskool.ee

Initiativkreis Gut Wulfsdorf e. V.



Das Gut Wulfsdorf ist ein Bio-Bauernhof am Stadtrand von Hamburg, der nach den Demeter-Richtlinien wirtschaftet und zu den Demonstrationsbetrieben des ökologischen Landbaues gehört. Der Initiativkreis Gut Wulfsdorf e. V. kümmert sich um die Bauernhofpädagogik/ Umweltbildung auf dem Hof und macht die Landwirtschaft für Kinder und Jugendliche begreifbar.

Die Einsatzstelle

Das Gut Wulfsdorf wird auf einer Gesamtfläche von 360 ha nach Demeter-Richtlinien bewirtschaftet. Die Umgebung des Hofes ist durch viel Natur geprägt. Milchkühe, Kälber, Fleischrinder, Sauen, Mastschweine, Hühner und Schafe beleben das Hofgeschehen und auf den Ackerflächen wachsen vielfältige Kulturen. Auf dem Hof gibt es eine Gärtnerei, eine Bäckerei, eine Metzgerei, eine Keramikwerkstatt und einen Hofladen.

Die Landwirtschaft ist die Grundlage für die Umweltbildung und Bauernhofpädagogik.

Durch die Lage unmittelbar an der Stadtgrenze zu Hamburg ist der Hof gut angeschlossen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und damit für den Besuch von Gruppen und Schulklassen prädestiniert. Die Kinder dürfen unsere Tiere ganz nah erleben, sie füttern, streicheln und mithelfen sie zu versorgen. Auf dem Acker ernten wir gemeinsam Gemüse oder buddeln nach Kartoffeln, die wir in unserem Grünen Klassenzimmer verarbeiten. Gesunde Ernährung, Lebensmittelproduktion, Tierhaltung, etc. die Themen, die wir aufgreifen sind vielfältig.

Im alten Wasserturm auf dem Hof haben wir einen Seminar-, Werk- und Verarbeitungsraum eingerichtet, das Grüne Klassenzimmer. Hier arbeiten wir praktisch mit den Gruppen, die zu uns kommen und erarbeiten neue Konzepte für die Bauernhofpädagogik.

Deine Aufgaben

- Wenn Du gerne mit Kindern und Tieren pädagogisch und kreativ arbeitest, bist du bei uns genau richtig!
- Als erstes lernst du den Hof mit allen seinen Betriebszweigen kennen und nimmst an unseren pädagogischen Veranstaltungen zum Lernort Bauernhof teil, dabei bekommst du einen guten Einblick in die landwirtschaftliche Arbeit auf einem Bio-Bauernhof.
- Deine Hauptaufgabe wird es dann sein, umweltpädagogische Veranstaltungen, wie „Schaf und Wolle“, „Gemüse-Expedition und Verarbeitung“, „Rund ums Rind“, „Von der Kuh zum Quark“ und und und ... gemeinsam mit dem Team vorzubereiten und durchzuführen.
- Auch bei dem großen Kartoffelfest und kulturellen Veranstaltungen, Arbeiten im Blumen- und Kräutergarten sowie der Versorgung der Schafe und Hühner können wir deine Unterstützung gebrauchen.

Unterkunft und Verpflegung

Du wohnst mit auf dem Hof in einem möblierten Zimmer oder in einem Bauwagen (2,5 x 5m, gemütlich und beheizbar). Die gemeinschaftlichen Sanitäreinrichtungen und die Wohnküche befinden sich im Haupthaus. Deine Teilnahme an der biologischen Gemeinschaftsverpflegung des Hofes ist für dich vorgesehen und es besteht die Möglichkeit, Wäsche zu waschen.

Wenn du einmal Lust auf Stadtluft hast, bist du vom Hof aus mit 10 Minuten Fußweg an der U-Bahn, die dich direkt in die Hamburger Innenstadt fährt.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Kontakt: Initiativkreis Gut Wulfsdorf e.V.,

Martina Sträßer

Tel: 0410251109

E-Mail: initiativkreis@gutwulfsdorf.de

Website: <https://www.gutwulfsdorf.de/>



Wir suchen...

Verstärkung durch zwei tier- und kinderliebe, wetterfeste und geschichtsinteressierte FÖJler*innen, die ein Arbeitsplatz in der offenen Kinder- und Jugendarbeit mit Tieren, Natur und Schulklassen-Projekten erwartet.

Wir sind...

ein „Geschichtserlebnisraum“ in Lübeck-Kücknitz, zwischen der Altstadt und Travemünde am Rande eines Landschaftsschutzgebiets gelegen. Unsere Zielgruppen sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unterschiedlichster kultureller Herkunft mit und ohne Behinderungen. Ein wichtiger Schwerpunkt unserer erlebnispädagogisch orientierten Arbeit ist die Rekonstruktion frühmittelalterlicher Gebäude und das Erlernen (historischer) Handwerkstechniken. Ein weiterer Schwerpunkt ist die tiergestützte Pädagogik. Wir setzen verschiedene, zum Großteil vom Aussterben bedrohte, Haus- und Nutztiere von Hühnern und Gänsen über Ziegen und Schafe bis zu Ponys und Pferden für unsere Arbeit ein.

Wir bieten dir...

- abwechslungsreiche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bei Wind und Wetter in der Natur
- Arbeitsschwerpunkte: die Versorgung der Tiere, Pflege und Gestaltung der Kräuter- und Gemüsegärten gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen
- Begleitung von Schulklassen und anderen Gruppen etwa zum Thema Steinzeit, Wikinger, Ritter, Nutztiere, Wollverarbeitung, Wald...
- kreative Mitgestaltung des offenen Nachmittagsangebots
- Mithilfe bei der Begleitung von Schülern im Rahmen der wöchentlichen Ganztagsangebote (z.B. in den Bereichen Geschichte, Handwerk, Tiere)
- eigene Ideen und Projekte planen und mit den Kindern und Jugendlichen verwirklichen

Was noch wichtig ist

- Kernarbeitszeiten: dienstags bis freitags 12:00 – 18:00 Uhr; unregelmäßig vormittags bei der Schulklassenbetreuung
- etwa jedes 3. Wochenende Versorgung der Tiere auf dem Platz mit Hilfe von Kindern und Jugendlichen
- im Sommer gelegentliche Teilnahme an Festen und Veranstaltungen
- eine Wohnung (FÖJ-WG) liegt nur 5 Gehminuten entfernt und wird über uns vermittelt
- der Geschichtserlebnisraum liegt am Rand von Kücknitz angrenzend an ein Landschaftsschutzgebiet. Der Trave-Strand (Naturschutzgebiet Dummersdorfer Ufer) ist 3 km, die Ostsee 6 km entfernt.

Geschichtserlebnisraum Roter Hahn e. V.

Pommernring 58, 23569 Lübeck

Telefon: 0179 417 50 80 (Martin Ehlers) und 0176 24 794 113 (Ina Tietjen)

E-Mail: martin.ehlers@geschichtserlebnisraum.de

Internet: www.geschichtserlebnisraum.de

Schleswig-Holsteinisches Eiszeitmuseum



Gehe mit uns auf Entdeckungsreise in vergangene Zeiten, als Norddeutschland unter einem dicken Eispanzer lag und Wollhaarmammuts im Vorland des Eises weideten. Wage gleichzeitig einen Blick in die Zukunft: Wann kommt das Eis zurück?

Lerne viele spannende Details und Zusammenhänge zu den Themen Klimaschwankungen in der Erdgeschichte, Zeugen der Eiszeit, Leben in der Eiszeit und Leben in der Erdgeschichte.

Dieses Wissen wirst du direkt im Kontakt mit den Besuchern des Schleswig-Holsteinischen Eiszeitmuseums anwenden: wir veranstalten für Familien, Schulklassen und Reisegruppen **aller Altersstufen verschiedene Aktionen. Dafür benötigen wir Deine Unterstützung!**



Nachbildung eines Wollhaarmammuts



250 Millionen Jahre altes Salz,
Geschmacksprobe bei der Kinder-Universität

Inmitten einer wunderschönen eiszeitlichen Stauchmoränenlandschaft nahe der Ostseeküste bringen wir unseren Besuchern die Eiszeit näher. Dazu werden zahlreiche Aktionen für Kinder angeboten, wie z. B. Bernsteinschleifen und vieles mehr. Die Betreuung der Kinder (Schulklassen und Geburtstage) wird eine deiner Hauptaufgaben sein. Außerdem arbeitest du in allen Bereichen des Museums mit:

- **Mithilfe beim Aufbau von Ausstellungsobjekten**
- **Wartung und Pflege von Ausstellungsstücken**
- **Besucherbetreuung**
- **Standbetreuung und Betreuung von Aktionen auf Märkten**
- **Shop-, Café- und Kassenbetreuung**
- **Bürotätigkeiten**

Natürlich bleibt Dir eine Einarbeitungszeit in der Du das Museum und die Aktionen kennenlernst. Außerdem hast Du jederzeit Unterstützung von den Mitarbeitern und den freiwilligen Vereinsmitgliedern. Der Träger des Museums ist ein eingetragener Verein

Unsere **Kontakt**daten: Schleswig-Holsteinisches Eiszeitmuseum e. V. • Nienthal 7 • 24321 Lütjenburg
Tel.: 04381/ 415210 • www.eiszeitmuseum.de • Info@eiszeitmuseum.de

Jugend-Umwelt-Plattform JUMP

Alles im grünen Bereich!



Die Jugend-Umwelt-Plattform JUMP ist das Sprungbrett für junge Menschen in den Umweltbereich! Mit unseren Programmen, Veranstaltungen, Lehrgängen und Druckwerken bieten wir Jugendlichen ab 16 Jahren in ganz Österreich Einstiegshilfen, Weiterbildung und Orientierung rund um Umwelt und Nachhaltigkeit.

Projekte der Jugend-Umwelt-Plattform JUMP sind u.a.:

- **Freiwilliges Umweltjahr FUJ:** JUMP organisiert österreichweit den Freiwilligeneinsatz im Umweltbereich und führt den begleitenden Lehrgang durch.
- **Green Days:** Jedes Jahr veranstaltet JUMP das dreitägige Umweltevent mit mehr als 200 Jugendlichen, verschiedensten Organisationen aus der Nachhaltigkeitsszene und einem bunten Programm in einer anderen Stadt!
- **Frequency GREEN TEAM:** Freiwillige sind bei einem der größten Musikfestivals Österreichs unterwegs, um das Gelände sauber zu halten.

Ausführliche Infos zu unseren Projekten: www.jugendumwelt.at

FÖJ bei JUMP:

Als FÖJ'lerin bei JUMP hast du die Möglichkeit, in alle Bereiche hineinzuschnuppern. Unser Arbeitsalltag spielt sich größtenteils in unserem Büro ab, wo wir uns um Öffentlichkeitsarbeit und Website-Betreuung kümmern, E-Mails beantworten und telefonieren usw. Natürlich bist du aber auch so oft wie möglich bei Terminen, Workshops und Projekten auswärts mit dabei.



Bei JUMP bist du ein vollwertiges Mitglied unseres jungen Teams und kannst (und sollst) dich persönlich stark einbringen. Und auch wenn es manchmal stressig wird – der Spaß kommt bei uns im Büro nie zu kurz! Im JUMP-Büro hast du einen eigenen Arbeitsplatz, ein Handy für Dienstgespräche, du bekommst eine Netzkarte für die Öffis Wien und einen Mietzuschlag für deine Wohnung.

Wien ist eine Großstadt, die sehr viel zu bieten hat – viele Angebote für junge Leute, ein aktives Nachtleben, Kultur, österreichische Gemütlichkeit, Grünflächen und Naherholungsgebiete mitten in der Stadt u.v.m.

Das JUMP-Team freut sich darauf, dich kennenzulernen!

Jugend-Umwelt-Plattform JUMP
Spittelauer Lände 5, 1090 Wien

Tel: 0043/(0)1 313 04 2015, Mail: office@jugendumwelt.at
<http://www.jugendumwelt.at>, Facebook: www.facebook.com/jugendumwelt

Förderverein Westküstenpark e.V., St. Peter-Ording



Deine Einsatzstelle:

Der Westküstenpark & Robbarium St. Peter Ording ist ein NaturErlebnisTierpark mit dem Schwerpunkt auf Wildvögeln, alten Haustierrassen, Seehunden und schützenswerten Tieren aus aller Welt, alles unter dem Motto „Vom Kultur- in den Naturraum“. Hier kannst du Bekanntschaft mit über 130 verschiedenen Tierarten in großen, naturnahen Gehegen machen. Im Robbarium, der größten kombinierten Seehund- und Basstölpelanlage Deutschlands und im Terrarienhaus finden täglich kommentierte Fütterungen statt, bei denen man viel Wissenswertes und Interessantes erfahren kann. Zudem sind viele Gehege und Freiflugvolieren begehbar, sodass man die Tiere Auge in Auge erleben kann. Durch Nachzuchtprogramme und Wildvogel-Pflege beteiligt sich der Park aktiv im Tierschutz.

Der Park ist zertifiziert als offizielle Bildungseinrichtung für nachhaltige Entwicklung (BNE) des Landes Schleswig Holstein. Er leistet einen wichtigen Beitrag zur Bildung der Besucher, vor allem Kinder und Jugendlicher, zum nachhaltigen Umgang mit Tieren, ihren Lebensräumen und den natürlichen Ressourcen. Soziale Gerechtigkeit und ökonomische Leitungsfähigkeit bei ökologischer Verträglichkeit sind Grundsätze, die in all deine Aufgabenbereiche einfließen.

Deine Aufgaben sind unter anderem:

- Öffentlichkeitsarbeit (Besucherbetreuung, Mithilfe & Organisation bei Veranstaltungen, etc)
- Verwaltungstätigkeiten (Kopie & Büroarbeiten)
- Mithilfe bei Betreuung von Kindern und Jugendlichen
- Tierpflege, gärtnerische und gestalterische Arbeiten

...außerdem besteht natürlich die Möglichkeit zu einem Jahresprojekt!

Unser nettes Team freut sich schon auf dich und steht dir bei allen Fragen zur Seite!

Deine neue Umgebung:

Du wohnst in deiner eigenen Wohnung nahe St. Peter Ording, sodass du den Westküstenpark mit dem Fahrrad oder der Bahn schnell erreichen kannst. Der bekannte Kurort liegt direkt an der Nordseeküste am Nordfriesischen Wattenmeer, das 2009 als UNESCO Weltnaturerbe eingestuft wurde. Du kannst die riesigen Sandstrände, die vielfältige Marschlandschaft Eiderstedts, grandiose Vogelzüge im Herbst und Frühjahr miterleben und schließlich selbst in die Nordsee eintauchen!

Wurzelkinder e.V.

Die Einsatzstelle:

Die Wurzelkinder sind eine 18-köpfige Kindergartengruppe, die ihr zu Hause auf dem Biohof Muhs in Krumbek hat. An fünf Vormittagen in der Woche erleben sie Bauernhof mit allen Sinnen. Das vielseitige Gelände mit Teich, Sandhaufen, Knicks, Gemüse- und Blumengarten, Obstbäumen, einem Holz- und Strohlager sowie großen Wiesen ermöglicht den Kindern einprägsame Naturerfahrungen. Schweine und Rinder werden in offenen Ställen gehalten. Das erlaubt den Kindern direkten Kontakt zu den Tieren aufzunehmen und bei Fütterung und Pflege aktiv teilzunehmen. Hund, Hühner und Katzen gehören ebenso zum Leben auf dem Biohof Muhs wie Schafe, Ziegen, Kaninchen und Meerschweinchen. In einem halbrunden Holzhaus auf dem Hofgelände hat der Kindergarten sein Zuhause.

Deine Aufgaben als FÖJlerin:

- hauptsächlich unterstützt du die Erzieherinnen bei der Betreuung der Kindergartengruppe auf dem Hof, darunter fällt auch der tägliche Fütterungsrundgang bei den Hoftieren
- an einem Vormittag in der Woche und an den Nachmittagen bekommst du Einblick in der Landwirtschaft: Bei unterschiedlichen Arbeiten je nach Jahreszeit, vom Getreide säen bis zum Ernten, Reparaturarbeiten und Strohfahren bist du dabei und lernst, die Wurzelkindern an die Fütterung und Pflege der Tiere und ihrer Umgebung heranzuführen.
- du organisierst mit den Erzieherinnen Veranstaltungen, Jahreszeitenfeste und Führungen, die dann auch mit deiner Hilfe umgesetzt werden sollen.
- weitere Aufgaben sind Informationsmaterial erstellen und verteilen, Pflege des Kindergartengeländes, Öffentlichkeitsarbeit

Solltest du also Spaß bei der Arbeit mit Kindern haben, in der du deine eigenen Ideen und Kreativität einbringen kannst, dich aber auch als tatkräftige Hilfe in der Landwirtschaft sehen kannst, ist diese Einsatzstelle genau das Richtige für dich.

Deine Wohnung:

Im 1.Stock des Bauernhauses wohnst du in WG mit der/dem landwirtschaftlichen Auszubildenden des Hofes. Dein Zimmer ist möbliert, Küche und Bad, sowie Waschmaschine stehen dir zur Verfügung. Krumbek ist 4 km vom Ostseestrand entfernt. Fahrradfahren, Schwimmen, Reiten, Joggen, Surfen, Segeln u.a. sind Hobbys, die man hier ausprobieren kann. Kiel ist mit einem Bus gut erreichbar und im 2 km entfernten Schönberg kann man viele Besorgungen erledigen.

Die Erzieherinnen und Familie Muhs freuen sich auf dich. Wir sind gespannt, mit welchen Ideen und Stärken du unsere Arbeit auf dem Hof bereicherst.

Kontakt: Wurzelkinder e.V. ,
Anne-Marie Muhs, Im Dorfe 4, 24217 Krumbek. Tel.04344/1278



AHMAZ – Alles hängt mit allem zusammen! Zusammenhänge lernen, Menschen treffen und eigene Fähigkeiten im ErlebnisWald Trappenkamp erkennen



Zusammen mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald bieten die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten im ErlebnisWald Trappenkamp eine Einsatzstelle für bis zu 3 FÖJ'lerInnen. Der ErlebnisWald Trappenkamp ist das walpädagogische Zentrum der Schleswig – Holsteinischen Landesforsten (AöR). Dementsprechend werden dort vielfältige Aktionen zum Thema Wald und Bildung für nachhaltige Entwicklung geboten. Führungen (für Schulklassen) und Kindergeburtstagsfeiern (u.a. eine Schatzsuche, ein Indianer-, Robin Hood oder Hexengeburtstag) und die Arbeiten im Waldhaus und dem großen Freizeitgelände stehen im Zentrum der Arbeit. Daneben gibt es über das Jahr verteilt eine Vielzahl besonderer Angebote und Familienfeste, die immer auch die Besucher zum Mit- und Selbermachen animieren möchten. Das weitläufige, naturnah gestaltete Gelände bietet viele Möglichkeiten für Waldpädagogik, aber auch Freizeit und Entspannung der Besucher. Viele Informationen gibt es unter www.forst-sh.de



Die Aufgaben der FÖJlerInnen im ErlebnisWald sind vielfältig. Regelmäßige Tätigkeiten, wie Aufräumen des Holzspiellandes, Naturmaterialien sammeln

(Zapfen, Zweige oder Moos für die Aktionen und Feste) und die Pflege des Schmetterlingsgartens begleiten die FÖJ'ler über das Jahr. Kreative Ideen zur Gestaltung von Festen, Ständen, Aktionen werden gerne aufgenommen. Selbständig Stände bei Festen zu betreuen, Kindergeburtstage durchzuführen und nach Einarbeitung einfache walpädagogische Führungen durchzuführen und den ErlebnisWald auf auswärtigen Aktionen zu präsentieren, kann zur wertvollen Erfahrung im freiwilligen ökologischen Jahr in Trappenkamp werden.



Für die FÖJ'lerInnen besteht Möglichkeit direkt auf dem Gelände des ErlebnisWaldes in einer Wohngemeinschaft zu leben. Dort verpflegen sich die FÖJ'ler auch selber. In Trappenkamp, das sich bequem mit dem Fahrrad erreichen lässt, gibt es ausreichend Geschäfte und einige Freizeitmöglichkeiten (Sport, Gaststätten). Der ErlebnisWald liegt etwa 25 km südlich von Kiel in der Nähe von Bad Segeberg und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die FÖJ'lerInnen sind gut in das Team von etwa 12 festangestellten MitarbeiterInnen integriert, so dass es einem nicht langweilig werden dürfte und auch die Freizeit oft gemeinsam verbracht wird. Das Gelände ist besonders am Wochenende, in den Ferien und an Feiertagen immer wieder stark belebt.





Naturkundemuseum Niebüll



Das Naturkundemuseum Niebüll präsentiert in einer modernen Ausstellung die Naturräume beiderseits der deutsch-dänischen Grenze. Die Themen der Ausstellungsräume reichen von der Steilküste über Moor und Heide bis zur Siedlung.

Neben der Museumsausstellung werden auch ein umweltpädagogisches Programm für Schulen und Kindergärten und zahlreiche Freilandführungen angeboten. Die Tätigkeiten als FÖJlerIn sind sehr abwechslungsreich. Neben einem festen Aufgabenbereich gibt es zahlreiche spontane Aufgaben, aber auch Freiraum für eigene Ideen und Projekte.



Hier eine Auswahl der Tätigkeiten:

- Planung und Durchführung von Kreativwerkstätten
- Betreuung von Kindergartengruppen und Schulklassen
- Durchführung von Kindergeburtstagen
- Betreuung der Süßwasser-Aquarien
- Besucherbetreuung im Museum

Es gibt aber auch Tätigkeiten im Freien:

- Pflege des kleinen Museumsgartens
- Begleitung von naturkundlichen Exkursionen
- Teilnahme an Wattwanderungen und Vogelzählungen
- Waldralleyes und Tümpeln



Zudem besteht die Möglichkeit, eigene Projekte umzusetzen, auch in Zusammenarbeit mit anderen Freiwilligen, z.B. mit dem Kulturbüro Niebüll.

Es gibt flexible Arbeits- und Urlaubszeiten. Zum Wohnen kann ein möbliertes Zimmer in einem nahegelegenen Haus angemietet werden.

Jetzt noch ein paar Worte zu Niebüll: Niebüll ist eine nordfriesische Kleinstadt, nicht weit entfernt von Dänemark. Mit dem Zug und Schnellbus bestehen gute Verbindungen in alle Richtungen: zur Nordsee mit ihren Inseln und Halligen, nach Dänemark, Flensburg und Hamburg. Ausflüge müssen nicht alleine gemacht werden, denn im nahegelegenen Klanxbüll, Süderlügum und Schlüttsiel gibt es weitere Freiwillige.

Wenn Du also Lust hast, in einer sehr vielseitigen Einsatzstelle zu arbeiten, in der der Schwerpunkt auf der Vermittlung der Natur liegt, soziale und künstlerische Aspekte aber auch nicht zu kurz kommen und wenn Du eigene Ideen einbringen möchtest, dann bist Du bei uns genau richtig!

Naturkundemuseum Niebüll, Hauptstr. 108, 25899 Niebüll
 Tel.: 04661-56 91 Mail: info@nkm-niebuell.de www.nkm-niebuell.de
www.facebook.com/NKM.Niebuell www.instagram.com/nkm.niebuell

Die Heinrich-Böll Stiftung Schleswig-Holstein:

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ist unser Arbeitsfeld

In der Uni- und Landeshauptstadt Kiel arbeitest du in einer grünennahen Einrichtung. Bei uns wirst du „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in ihren vielfältigen Facetten kennenlernen und daran mitwirken können. Wir entwickeln und realisieren Angebote der politischen Bildung zu einer verschiedenen gesellschaftlicher Themen und Fragestellungen. Das reicht von Herausforderungen des Klimawandels und der Energiewende über die Beschäftigung mit dem Nationalsozialismus und dem aktuellen Rechtspopulismus bis zu internationalen Sicherheits- und Gerechtigkeitsfragen, von sozialpolitischen Themen und gesellschaftlichen Spaltungen bis zu digitalen Entwicklungsperspektiven und künstlerischen Projekten, von Flüchtlingspolitik und Gender bis zu Freiheit und Demokratie. Diese breite Themenpalette bearbeiten wir in unterschiedlichen Formaten wie etwa Informations- und Diskussionsabenden, Wochenendseminaren, Bildungsurlauben, Ausstellungen, Werkstätten oder Bildungsreisen. Wir wollen mit unserer Arbeit Beiträge dazu leisten, dass Menschen Entwicklungen und Diskussionen – vor Ort und global – verstehen und für sich beurteilen können und daraus eigenes zivilgesellschaftliches Handeln ableiten. Es ist also unser Ziel, Menschen zu eigenständigem, zukunftsgestaltendem Denken und Handeln zu motivieren. Wenn du Lust hast, dich daran zu beteiligen, bist du bei uns herzlich willkommen!

Du hast deinen Arbeitsplatz im Atelierhaus im Kieler Anscharpark, der Geschäftsstelle der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein. Hier und im benachbarten Haus 1 sind unterschiedliche, thematisch arbeitende Böll-Teams ansässig. Wir sind Teil der Heinrich-Böll-Bundesstiftung mit Sitz in Berlin und mit Auslandsbüros in vielen Teilen der Welt.

Du kannst bei uns Formen und Inhalte politischer Bildung kennenlernen und:

- dich an der Planung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen beteiligen
- an Arbeitsgruppen, Workshops und Gremiensitzungen teilnehmen
- eigene Internet- und Literaturrecherchen betreiben
- ein eigenes Bildungsprojekt realisieren, bei dem Du Chef*in bist.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Wohnraum können wir leider nicht stellen, sind aber gerne bei der Suche behilflich.

Kontakt

Heinrich-Böll-Stiftung SH, Heiligendammer Str. 15, 24106 Kiel

Telefon: [04319066130](tel:04319066130)

Website: <http://www.boell-sh.de>



Jugendwaldheim Hartenholm



Die Einsatzstelle

Das Ökosystem Wald erfahren – Gemeinschaft in der Klasse erleben! Das zeichnet die Jugendwaldheime in Schleswig-Holstein aus. Fernab des von Konsum geprägten Alltags bieten Jugendwaldheime jungen Menschen elementare Erfahrungen für ihr eigenes Leben.

Und dabei kannst Du mithelfen!

Eine Klassenfahrt ins Jugendwaldheim unterscheidet sich von anderen Klassenfahrten, Die Jugendlichen können durch ihre eigene Mitarbeit den Wald hautnah erfahren und gleichzeitig ihre eigenen Grenzen austesten. Sie werden dazu animiert, ihre eigene Zukunft mitzugestalten. Die gemeinsame Arbeit im Wald, wo jeder auf die Hilfe des Anderen angewiesen ist, fördert zudem in besonderem Maße Teamgeist und Selbstbewusstsein. Nachmittags wird für die Schüler ein wald- und erlebnispädagogisches Programm in Form verschiedener Workshops angeboten.

Eure Aufgaben

Ein Aufgabenschwerpunkt liegt in der Betreuung der Schüler. Dazu gehört natürlich, neben der Gruppenleitung bei den Waldeinsätzen, auch eure Mitarbeit im Nachmittagsprogramm. Hier sind deiner Fantasie keine Grenzen gesetzt. Du kannst schon bestehende Workshops/Spiele/Aktionen verändern oder dir auch ganz neue ausdenken, um das Angebot des Jugendwaldheims zu bereichern.

Es gibt natürlich auch praktische Arbeiten im und ums Jugendwaldheim. Dazu gehören pflegerische und gestalterische Tätigkeiten auf dem Gelände und an Gebäuden. Die Betreuung eines Schülerkiosks und Unterstützung im hauswirtschaftlichen Bereich fließen ebenfalls mit in dein Tätigkeitsfeld hinein.

Die FÖJ Stelle kann bei Bedarf nach persönlicher Neigung ausgerichtet werden.

Im Winter sowie in den Schulferien ist das Jugendwaldheim nicht belegt. In dieser Zeit hast Du die Möglichkeit, Dich mit Deinen eigenen Projekten zu beschäftigen oder auch mal Urlaub zu nehmen. Wenn Du unser Team kennen lernen möchtest, schau doch einfach nach unter:

<http://www.forst-sh.de/abenteuer/jugendwaldheim-hartenholm.html>

Unterkunft

Mit dem Bus in 15 Minuten zu erreichen, liegt in Schafhaus eine schöne WG mit großer Wohnküche, Badezimmer mit Dusche und Badewanne, einem extra WC und natürlich mit eigenem Zimmer für das FÖJ. Die Miete beträgt 200€ warm.

Impressionen





FÖJ im Verein Jordsand e.V.

FÖJ-Einsatzstelle NSG Schleimündung

Der Verein Jordsand engagiert sich aktiv im Natur-, Umwelt- und Tierschutz. Wir betreuen zur Zeit über 20 Reservate – meist Seevogelschutzgebiete – an der Nord- und Ostseeküste sowie im Großraum Hamburg.

Das Naturschutzgebiet Schleimündung liegt an der Ostsee und ist 374 ha groß. Im Norden befindet sich eine geräumige Blockhütte mit einem Informationszentrum für Besucher. Im Süden befindet sich das ehemalige Lotsenhaus. Dort gibt es auch einen Sportboothafen und einen Anleger für Fahrgastschiffe.



Die Lotseninsel ist nur per Schiff erreichbar. In der Saison bringen die Fähren täglich viele Besucher für wenige Stunden auf die Insel. Die FÖJler/innen betreuen gemeinsam mit Ehrenamtlichen und/oder Praktikanten das Infozentrum und führen täglich Besuchern in das Naturschutzgebiet. Außerdem gestalten sie Seminare im Lotsenhaus sowie Veranstaltungen für Schulklassen. Eine sehr wichtige Aufgabe ist die wöchentliche Rastvogelkartierung sowie die Brutvogelerfassung im Frühjahr.



Auf dem südlich der Schleimündung gelegenen Nordhaken Olpenitz muss zur Brutsaison ein Prädatorenzaun 3x wöchentlich kontrolliert werden. Dafür erhalten die FÖJler/innen eine Einweisung & fortlaufende Betreuung durch Mitarbeiter des Verein Jordsand.

Nördlich der Vogelwärterhütte befindet sich das Naturerlebniszentrum (NEZ) Maasholm, wo die FÖJlerInnen einen phänologischen Garten und ein Vogelbruthaus betreuen. Zum Jahresende schreiben sie den Jahresbericht für das Schutzgebiet.

Die Unterkünfte für die FÖJler/innen befinden sich im NEZ in Maasholm. Der Strand ist nur wenige Meter von der Unterkunft entfernt. Dieses unvergleichliche Flair macht den Einsatz hier besonders attraktiv. Verpflegen müssen sich die FÖJler/innen selbst. Das Verpflegungsgeld wird ausgezahlt. Wichtige und nützliche Dinge sind:

- Bettwäsche bzw. Schlafsack
- wetterfeste Kleidung (Regenzeug, Gummistiefel, warme Pullover etc.),
- Fernglas und Fotoapparat (wenn vorhanden, nicht Bedingung),

Wir wünschen uns von unseren FÖJler/innen ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität. Praktische Naturschutzarbeit erfordert auch den Einsatz unter unbequemen Wetterbedingungen. Für Arbeitseinsätze am Wochenende gibt es einen Freizeitausgleich. Dafür bieten wir selbständige, verantwortungsvolle Arbeiten meist im Team mit anderen jungen Leuten aus dem ganzen Bundesgebiet und auch aus dem Ausland sowie die Möglichkeit, sich während des Einsatzes ein umfangreiches Wissen anzueignen und viele nützliche Erfahrungen zu sammeln.

Weitere Informationen unter: www.jordsand.de



Fair zu Mensch und Umwelt – mach mit !

Die Welt braucht Fair-Änderung, auch durch viele kleine Schritte vor Ort. Deshalb ist der gemeinnützige Verein und Weltladen TOP 21 seit 1998 in Elmshorn bei Hamburg aktiv. Engagiert für Fairen Handel, gerecht gestaltete Globalisierung und Schutz der natürlichen Ressourcen.

Umweltschutz und Menschenrechte sind zwei Seiten einer Medaille. Dabei spielt die Info- und Bildungsarbeit eine wichtige Rolle. Deshalb arbeiten wir viel mit Schulen und Jugendgruppen zusammen, wobei die FÖJler/innen auf vielfältige Weise mitwirken. Unser Projekt „Dialog ohne Grenzen“, bei dem wir Studierende aus Entwicklungsländern als Referenten und Diskussionspartner vor allem an Schulen vermitteln, wurde für 2012/13 von der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

Was wir uns von Dir als FÖJler/in wünschen:

- starkes Interesse an Umwelt und Entwicklung sowie internationaler Partnerschaft;
- dass Du kontaktfreudig bist und gern diskutierst;
- Lust auf eine abwechslungsreiche Tätigkeit hast;
- dass Du gern kreativ bist und Ideen einbringst;

Wichtige Aufgaben für Dich als FÖJler/in:

- Arbeit mit SchülerInnen und Jugendlichen;
- organisatorische und inhaltliche Mithilfe bei Veranstaltungen, Aktionen, Ausstellungen u. a.;
- Mitarbeit bei der Weltladenarbeit (Produktpräsentation und -dekoration, Kundeninformation u. a.);
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit und der Erstellung von Materialien.

Auch eigene Projektideen kannst Du verwirklichen. Bei der Suche nach einer Unterkunft sind wir behilflich. Elmshorn bietet interessante Freizeitmöglichkeiten – und Hamburg ist schnell erreichbar.

Weltladen TOP 21 e. V., Holstenstr. 19 – 25335 Elmshorn
04121 / 89 89 762 info@weltladen-top21.de

www.weltladen-top21.de



Bei TOP 21 ist oft „action“ angesagt – hier ein paar Impressionen von unseren Aktivitäten

Eine Welt Gruppe Lübeck e.V. Infozentrum Eine Welt

Hüxstr. 83-85 *** 23552 Lübeck *** Tel: 0451-2963181

Email: weltladen@eine-welt-luebeck.de; foej@eine-welt-luebeck.de

www.weltladen.de/luebeck



Das Infozentrum Eine Welt arbeitet eng mit dem Lübecker Weltladen zusammen. In Lübecks schönster Einkaufsstraße werden auf 100 qm Ladenfläche Waren aus Fairem Handel verkauft. Im hinteren Teil des Ladens befindet sich das Infozentrum, Dein Arbeitsplatz. Hier geschieht die Bildungs und Öffentlichkeitsarbeit – ohne die für uns Fairer Handel nicht denkbar ist. Das heißt konkret:



- **Kampagnen, Ausstellungen und Veranstaltungen zum Fairen Handel, zur Nachhaltigkeit und zu Fragen nach globaler Gerechtigkeit werden geplant und durchgeführt**
- **Schulklassen und andere interessierte Gruppen bekommen lebendige, handlungsorientierte Einführungen zu allen Themen des globalen Lernens**
- **ein konsumkritischer Stadtrundgang wird angeboten**
- **Infomaterialien zu Produkten und Kampagnen entstehen**
- **eine kleine Bibliothek bietet Interessierten Literatur und Medien zu entwicklungspolitischen Themen**
- **die Website des Weltladens wird gepflegt und aktualisiert**

In allen diesen Bereichen kannst Du Dich einbringen. Dazu ist es wichtig, dass Du Freude daran hast,

- **mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen pädagogisch zu arbeiten**
- **dich für mehr Gerechtigkeit auf der Welt einzusetzen**
- **eigene Ideen für Veranstaltungen, Aktionen kreativ umzusetzen**
- **selbstständig zu planen und zu organisieren**
- **Dich in einem großen Team selbstbewusst und offen einzubringen**



Das MitarbeiterInnenteam des Weltladens besteht aus ca. 40 Menschen aller Altersstufen. Entscheidungen werden basisdemokratisch getroffen und alle Aufgaben auf alle verteilt. So gehört es auch zu Deinen Aufgaben, regelmäßige Laden-Verkaufs-Dienste zu übernehmen, Kunden zu beraten und bei der Warenverwaltung mitzuhelfen.

Wir freuen uns auf Dich! Wir sind ein quicklebendes Team aus unterschiedlichsten Menschen. Regelmäßige Teamschulungen, Sommer- und Winterfeste und gelegentliche Betriebsausflüge halten uns ebenso zusammen wie die Idee, mit dem Fairen Handel einen kleinen Schritt in eine gerechtere Welt zu gehen.



Tier-, Natur- und Jugendzentrum Weidefeld

- eine Einrichtung des Deutschen Tierschutzbundes -
Weidefelder Weg 14a, 24376 Kappeln, Tel.: 04642-987 253, Fax: 04642-987 255

Wo liegt die Einrichtung?

- ✘ Kappeln an der Schlei (im Norden Schleswig-Holsteins)
- ✘ direkte Ostseenähe mit Strand



Aufgaben der Einrichtung

Auf dem Gelände befindet sich eine Rettungsstation für verölte Seevögel und eine Greifvogelpflegestation. Seit 2004 gibt es zudem ein Papageienhaus, in dem fast 40 zumeist behördlich beschlagnahmte Papageien leben. Eines der Hauptprojekte der Station ist die Therapie problematischer Hunde, von denen hier zur Zeit 17 Tiere betreut werden. Auf einem Hühnerfreilandhof können Hühner aus Intensivhaltung wieder scharren und picken. Kinder und Jugendliche können hier das Verhalten von Hühnern kennen lernen. Im Tierschutzzentrum trifft sich einmal im Monat eine Jugendgruppe, um die Tier- und Pflanzenwelt besser kennen zu lernen oder um gemeinsame Aktionen zu planen und umzusetzen.

Ich arbeite seit August als FÖJ-lerin in diesem Tierschutzzentrum. Die anfallenden Tätigkeiten hier sind sehr abwechslungsreich und machen mir Spaß. Auch nach Feierabend gibt es, vor allem im Sommer, viele Möglichkeiten sich die Zeit zu vertreiben (baden in der Ostsee, reiten, surfen, Fitnesstraining, Kino). Im Winter kann es dagegen recht einsam sein.

Aufgaben der FÖJ-ler:

- ✘ Betreuung der Jugendgruppe
- ✘ Führungen über das Gelände
- ✘ Mithilfe bei Pflege und Betreuung der Tiere (Hunde, Pferde, Greifvögel, etc.)
- ✘ Mitarbeit bei Informationsveranstaltungen
- ✘ Mitgestaltung des Geländes
- ✘ Leichte Bürotätigkeiten



Für FÖJ-ler ...

- ✘ gibt es eine Wohnmöglichkeit (1 Zimmer, WC, Dusche, Küche)
- ✘ ist es empfehlenswert einen Führerschein zu besitzen, da das Zentrum ca. 8 km von Kappeln entfernt liegt und nicht mit dem ÖPNV zu erreichen ist.

Alle Arbeiten erfolgen natürlich nach Einarbeitung und persönlichem Interesse. Selbstständiges und einsatzkräftiges Arbeiten sollte aber Voraussetzung sein.

Auf Deine Bewerbung freuen wir uns.



Über uns:

Unser Naturerlebnisraum Kolonistenhof liegt am Rande der Hüttener Berge, unweit von Rendsburg. Wir sind eine Außenstelle des Marienhofes, einer Werkstatt für behinderte Menschen, und beschäftigen zurzeit 20 Menschen mit Lern- und geistigen Behinderungen. Gleichzeitig ist unser Hof ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt. Vor allem in den Sommermonaten haben wir viele Gäste z. B. Kindergärten, Schulklassen und Vereine. Sie lernen in unserem Informationsgebäude sowohl auf spielerische als auch auf anschauliche Weise die Region und Natur kennen und können sich auf unserem weitläufigen Gelände austoben. Im Backhaus werden unter Anleitung Brötchen, Brote oder Pizzen gebacken. Unsere Kaninchen, die Ziegen und die Heidschnucken sorgen immer für Begeisterung.



Außerdem richten wir im Kolonistengebäude Geburtstagsfeiern und Betriebsfeste aus. Des Weiteren finden in unserer Baumkirche Gottesdienste und Taufen unter freiem Himmel statt. Unsere erwachsenen Gäste finden unseren Skulpturenweg, auf dem regionale Künstler*innen ihre Werke ausstellen, sehr interessant.

Deine Aufgaben sind vielfältig und abwechslungsreich. Sie umfassen drei Schwerpunkte: die sozialpädagogische Arbeit, den Gästebetrieb und die Pflege und Bewirtschaftung des Hofes:

- Anleitung, Betreuung und Zusammenarbeit mit unseren behinderten Beschäftigten
- Führungen durch das Gelände
- Spiele und Rallyes durch das Gelände
- Bewirtung
- Pflege der Außenanlage
- Handwerkliche und landwirtschaftliche Arbeit
- Arbeit mit den Tieren (Füttern, Pflegen, Umtreiben,...)
- Büro- und Fahrdienste



Für diese Arbeit solltest du viel Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit und Freude am Umgang mit Menschen mitbringen. In den Sommermonaten haben wir auch am Wochenende Gäste und es ist entlastend, wenn du dann auch mal auf dem Hof aushilfst. Ansonsten sind wir stets offen für neue Ideen! Wenn du kreativ bist, hast du viele Möglichkeiten, hier ein eigenes Projekt auf die Beine zu stellen.

Was sonst noch wichtig ist:

Du hast die Möglichkeit, jeden Tag mit den Betreuten Mittag zu Essen. Eine Wohnung musst du dir selbständig suchen. Du arbeitest mit deinem Chef zu zweit, es gibt aber auf dem Marienhof einen persönlichen Betreuer und Ansprechpartner in Sachen FÖJ, der dir mit Rat und Tat zur Seite steht.



Marienhof, Naturerlebnisraum Kolonistenhof
 Bornbarg 11
 24791 Neu Duvenstedt
 Tel: 04338/999799
 Fax:04338/99484
Info@kolonistenhof.de



Sozialtherapeutische Arbeits- und Lebensgemeinschaft Bliestorf e. V.

Wir benötigen Unterstützung bei naturschutzlichen Maßnahmen in der „Gärtnerei des Sampohofes“.

Auf dem Sampohof leben sozialtherapeutisch begleitete Erwachsene, die nach ihren individuellen Möglichkeiten unter anderem in unserer demeter-geführten Gemüse- und Obstgärtnerei arbeiten. Diese wird auch Dein Arbeitsplatz mit den unten beschriebenen Aufgaben sein.

Außerdem wirst Du naturschutzliche und umweltpädagogische Aufgaben des örtlich ansässigen Kooperationspartners „Kulturgut Bliestorf e. V.“ übernehmen und auch die lokale Amphibien-schutzgruppe des BUND (Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland) unterstützen.

Deine Aufgabenbereiche:

- Betreuung unserer Laufenten.
- Anlage und Pflege von Blumen- und Kräuterbeeten, Blühwiesen, Insektenhotels etc. zur Förderung nützlicher Insekten.
- Anlage und Pflege von Kleintierlebensräumen (z. B. Trockenmauer, Teich etc.).



- Bau und Wartung von Nistkästen (z. B. Vogel-, Fledermaus-, Siebenschläfer-).
- Pflege/ Schnittmaßnahmen in Streuobstwiese und Feldgehölzen (sog. „Knicks“).
- Mitarbeit in der Gärtnerei (Einblick in die Zusammenarbeit mit zu betreuenden Menschen).
- Planung und Ausführung Deines individuellen FÖJ-Projektes.

Du solltest...:

- => bei jedem Wetter gerne draußen arbeiten wollen.
- => keine Berührungsängste mit Menschen und Tieren haben.
- => selbständig und flexibel arbeiten können.

Bliestorf liegt ca. 15 km südlich der Hansestadt Lübeck und hat eine gute Busanbindung dorthin. Der „Bliestorfer Wald“ und der „Elbe-Lübeck-Kanal“ laden zu Spaziergängen oder Fahrradtouren ein. Außerdem gibt es zwei sehr schöne Badeseen in der Nähe... Eine Unterkunft für Dich ist vorhanden (Zimmer und Gemeinschaftsküche).

Wir freuen uns auf Dich!

Martin Panthel (Sozialtherapeutische Arbeits- und Lebensgemeinschaft Bliestorf e. V.)

Andreas Feiler (Gärtnerei des Sampohofes)

Petra Katharina Panthel (Kulturgut Bliestorf e. V.)

Tel.: (04501) 822 09-12, Fax: -24. E-Mail: gaertnerei@sampo-hof.de



NABU Ostangeln e. V., Integrierte Station Geltinger Birk

Deine Einsatzstelle ist die Integrierte Station Geltinger Birk. Dort arbeiten vier hauptamtliche Mitarbeiter des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume. Neben der vom NABU getragenen FÖJ-Stelle gibt es 2 weitere Stellen, die vom Förderverein getragen werden (Kennziffer: 9142, 205). Zusammen gibt es also drei FÖJ-Stellen in der Integrierten Station.



Von der Station aus wird u. a. das Naturschutzgebiet Geltinger Birk betreut. Die „Birk“ ist eine Halbinsel am Ausgang der Flensburger Förde. Auf einer Fläche von rund 600 ha grasen polnische Konikpferde und Galloway-Rinder, zwei robuste Tierrassen in freilebenden Herden. Ziel der Beweidung ist es, die halboffene Weidelandschaft zu erhalten und damit gute Brut- und Rastgebiete für eine Vielzahl an Küstenvögeln und Bodenbrütern zu schaffen. Dazu und um einen Lebensraum für salzliebende Pflanzen zu schaffen, sind Teile der Geltinger wiedervernässt worden. Eine besondere

Bedeutung hat die Geltinger Birk für die Vogelwelt. Unter den hier vorkommenden rund 100 Brutvogelarten sind viele besonders schutzwürdige Arten. Die Geltinger Birk liegt auf einer der wichtigsten Vogelzugrouten in Schleswig Holstein. Die einmalige Landschaft des Naturschutzgebiets wird von wunderschönen Wanderwegen durchzogen, die jährlich über 100.000 Besucher anlocken.

Wenn Du Lust hast, viel draußen zu arbeiten, eine einmalige Naturlandschaft zu erleben und dich praktisch im Naturschutz betätigen möchtest, dann bist Du hier genau richtig! Das Aufgabenspektrum ist sehr vielfältig und bietet viele Möglichkeiten sich einzubringen und selbständig zu arbeiten. U.a.:

- Pflegearbeiten im Naturschutzgebiet (NSG) Geltinger Birk und 7 weiteren Naturschutzgebieten in der Region
- Betreuung der zur Landschaftspflege eingesetzten Tiere in den NSG's (Koniks, Rinder, Schafe)
- Öffentlichkeitsarbeiten (teilweise am Wochenende)
- Vertretung des NABU-Vogelwartes
- Mitarbeit bei NABU-Veranstaltungen



Du solltest zeitlich flexibel und bereit für Überstunden sowie Wochenendarbeit sein, die natürlich durch freie Zeit in der Woche ausgeglichen wird. Teamfähigkeit und die Bereitschaft zu selbständigem Arbeiten sind weitere Eigenschaften, die für uns sehr wichtig sind. Der kleine Ort Falshöft liegt direkt an der Ostsee, so dass du im Sommer schnell mal zum Baden ins Wasser springen kannst. Das Dorf ist vom Tourismus geprägt, aber Einkaufsmöglichkeiten und Vereinsleben(z.B. Sport oder Musik) gibt es erst im 7 km entfernten Gelting. Doch die Dorfgemeinschaft ist aufgeschlossen und nimmt die FÖJler/innen gern in ihre Mitte auf. Du wohnst mit zwei anderen FÖJler/innen (siehe Kennziffer 9142, 205) in einer WG direkt neben der Integrierten Station. Die Wohnung hat drei Zimmer, zwei Duschen/WC und eine Gemeinschaftsküche. Ihr müsst euch selbst verpflegen. ÖPNV ist eher sporadisch, daher ist wenigstens ein eigenes Fahrrad von Vorteil.

Bei weiteren Fragen sind die Ansprechpartner Gerhard Herchet vom NABU Ostangeln (email: gherchet@web.de) oder Stefan Brocke von der Integrierten Station (04643/1860948, Fax : 04643/1860912)

Förderverein der Integrierten Station Geltinger Birk e.V.



Das Naturschutzgebiet Geltinger Birk ist eine Halbinsel am Ausgang der Flensburger Förde, das ca. 600 ha umfasst und von der Integrierten Station Geltinger Birk betreut wird. Auf dieser Fläche grasen polnische Konikpferde und Galloway-Rinder, zwei robuste Tierrassen in freilebenden Herden. Ziel der Beweidung ist es, die halboffene Weidelandschaft zu erhalten und damit gute Brut- und Rastgebiete für eine Vielzahl an Küstenvögeln und Bodenbrütern zu schaffen. Ein weiteres großes Projekt auf der Geltinger Birk ist die kontrollierte Wiedervernässung von großen Wiesenflächen, um einen Lebensraum für salzliebende Pflanzen zu schaffen. Die einmalige Landschaft des Naturschutzgebiets wird von wunderschönen Wanderwegen durchzogen, die jährlich über 100.000 Besucher anlocken.



Die Integrierte Station ist ein Zusammenschluss u.a. der Stiftung Naturschutz und Einrichtungen des Landes, der Kommune, dem NABU und dem 2011 gegründeten Förderverein, der zwei Einsatzstellen des FÖJ einrichtete. Hier wird dein zukünftiger Arbeitsplatz sein, wenn Du Lust hast, viel draußen zu arbeiten und du dich dabei praktisch im Naturschutz betätigen möchtest. Ausserdem gibt es viele Gelegenheiten, kleinere oder größere Kinder mit deiner Begeisterung für die Natur anzustecken, z. B. beim Naturerlebnistag. Weil die Arbeit stark von aktuellen Projekten abhängig ist, hier eine Auswahl von momentanen Aufgaben:

- Praktische Arbeiten im NSG Geltinger Birk und weiteren region. Schutzgebieten
- Mitbetreuung eines Infotresen in der neu erstellten Ausstellung zum NSG
- Mitbetreuung der Koniks, Galloways, Schafen und Ziegen des Beweidungsgebietes
- Kooperation mit der nahegelegenen Grundschule
- Durchführung von Aktionen mit dem benachbarten Naturkindergarten
- Betreuung der Amphibienaufzuchtanlagen von April bis Juli
- Öffentlichkeitsarbeit und Mithilfe beim alljährlich. Naturerlebnistag
- Gelegentliche Büroarbeiten, hpts. im Winter



Du solltest zeitlich flexibel und bereit für Überstunden sowie Wochenendarbeit sein, die natürlich durch freie Zeit in der Woche ausgeglichen wird. Teamfähigkeit und die Bereitschaft zu selbständigem Arbeiten sind weitere Eigenschaften, die für uns sehr wichtig sind.

Der kleine Ort Falshoef liegt direkt an der Ostsee, so dass du im Sommer schnell mal zum Baden ins Wasser springen kannst. Das Dorf ist vom Tourismus geprägt, aber Einkaufsmöglichkeiten und Vereinsleben(z.B. Sport oder Musik) gibt es erst im 5 km entfernten Gelting. Doch die Dorfgemeinschaft ist aufgeschlossen und nimmt die FÖJler/innen gern in ihre Mitte auf. Du wohnst mit zwei anderen FÖJler/innen in einer WG direkt neben der Integrierten Station. Die Wohnung hat drei Zimmer, zwei Duschen/WC und eine Gemeinschaftsküche. Ihr müsst euch selbst verpflegen. ÖPNV ist eher sporadisch, daher ist wenigstens ein eigenes Fahrrad von Vorteil. Bei weiteren Fragen sind die Ansprechpartner Renate Mielenz vom Förderverein (04643/2840) oder Stefan Brocke von der Integrierten Station (04643/1860948), Fax : 04643/1860912





Wikingergruppe – Ev.- Luth. Kindertagesstätte Dreifaltigkeit

Der Naturkindergarten "Wikingergruppe" ist auf dem Gelände des Geschichtserlebnisraums Roter Hahn e. V. angesiedelt.

Rahmendaten:

Kennzahl: 148

FÖJ-Plätze: 1

Ort: 23569 Lübeck



Unsere Kindertagesstätte Dreifaltigkeit liegt im Stadtteil Lübeck-Kücknitz, einem Vorort nahe Travemünde. Wir betreuen 106 Kinder im Alter von null bis sechs Jahren.

Seit August 2004 ist auf dem Gelände des Geschichtserlebnisraums Roter Hahn e. V. die Wikingergruppe angesiedelt.

Du passt zu uns, wenn du:

- Freude und Interesse an der Arbeit mit den Kindern der Wikingergruppe hast,
- keine Angst vor Tieren hast wie z.B. Schafe, Ziegen, Hühner und Gänse,
- bereit bist, Dich überwiegend und zu jeder Jahreszeit im Freien aufzuhalten,
- Interesse am Umgang mit Pflanzen hast,
- engagiert und zuverlässig im Team arbeitest,



Deine Aufgaben sind:

- Die tägliche Versorgung der Tiere gemeinsam mit einigen Kindern.
- Die Gestaltung eigener Projekte, z. B. Werk- und Bastelarbeiten mit Naturmaterialien, Kochen und Backen im Lehmofen oder an einer offenen Feuerstelle.
- Die ganzjährige Pflege des Gartens.
- Den Kindern auf spielerischer Ebene das Bewusstsein für den Umgang mit der Natur vermitteln.
- Die Zusammenarbeit mit Erzieherinnen, Eltern und Mitarbeitern der Kita und des Geschichtserlebnisraums.
- Öffentlichkeitsarbeit, Mitwirkung an kirchlichen und anderen Veranstaltungen.
- Reitprojektbegleitung

Der Stadtteil Kücknitz bietet neben einer Vielzahl von Einkaufsmöglichkeiten auch diverse Angebote zur Freizeitgestaltung. Mit dem Bus bist du in 20 Minuten in der Innenstadt von Lübeck oder in 20 Minuten mit dem Fahrrad in Travemünde am Meer. Eine Wohnung können wir dir leider nicht stellen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, die Wohnung des jetzigen FÖJ'lers zu übernehmen oder wir bieten dir Unterstützung bei der Wohnungssuche.

Wenn du Lust hast, uns bei der Betreuung „der Wikinger“ in der Zeit von 07:30 bis 12:30 Uhr auf dem Geschichtserlebnisraum Roter Hahn e.V. zu unterstützen, mittags einige Kinder gemeinsam mit der Erzieherin, in die Kindertagesstätte zu begleiten und dort mit dem pädagogischen Personal eine Gruppe von Kindern beim Mittagessen zu betreuen. Des Weiteren an Vorbereitungszeiten und Dienstbesprechungen teilzunehmen, einen Nachmittag in der Woche auf dem Geschichtserlebnisraum zu verbringen und gelegentlich an den Wochenenden den Tierdienst zu übernehmen, dann bist Du die/der Richtige für uns!

Kontakt:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kücknitz, Kindertagesstätte Dreifaltigkeit

Telefon: 0451/302430 Wikingerhandy: 015737845126

E-Mail: astridb3f@gmail.com



Förderverein Gut Wulksfelde

Der Verein begleitet seit 1995 ökologische Projekte auf dem Bio-Betrieb Gut Wulksfelde.

Das Gut Wulksfelde wird seit 1989 vor den Toren Hamburgs nach Bioland-Richtlinien bewirtschaftet und hat seine Schwerpunkte im Ackerbau mit Getreide, Kartoffeln und Erdbeeren und in der Tierhaltung mit einer Rinderherde, Mastschweinen, Legehennen und einem Tiergarten.



Außerdem gibt es auf unserem Hof einen Hofladen, einen Lieferservice, eine Bäckerei, eine Gärtnerei und ein Restaurant.

Einsatzstelle

Deine Aufgaben bei uns sind sehr vielfältig! Ob groß, ob klein, ob grunz, iaah oder gackgack, ob Kindergarten oder Schulklasse, ob runde Knolle oder Streuobstwiese: Es wird nicht langweilig!

Wenn Du gerne draußen an der frischen Luft bist, Dich gerne um Tiere kümmerst, Lust hast Kindern die ökologische Landwirtschaft näherzubringen und gerne im Team arbeitest, dann solltest Du Dich bei uns bewerben!



Zu Deinen täglichen Aufgaben gehört unter anderem die Versorgung der Tiere –insbesondere im Tiergarten-, natürlich nicht alleine, denn Du bist Teil des Landwirtschaftsteams. Dabei bekommst Du einen guten Einblick in die landwirtschaftliche Arbeit, denn die fachliche Betreuung und pädagogische Begleitung der zahlreichen Kindergartengruppen und Schulklassen sind ein großer Baustein Deiner Arbeit! Diese Arbeit läuft in Kooperation mit dem Ökomarkt Schulprojekt e.V., dessen Ziel es ist Kindern und Jugendlichen die ökologische Wirtschaftsweise vor Ort zu vermitteln. Der Förderverein hat u.a. eine Streuobstwiese mit alten Obstsorten gepflanzt, ein Gründach angelegt und Kopfweiden gepflanzt. Diese Anlagen müssen gepflegt werden, wozu wir Deine Hilfe brauchen.

Wir arbeiten 5 Tage pro Woche, aber natürlich müssen die Tiere auch am Wochenende versorgt werden. Deshalb planen wir Dich auch an einem Wochenende im Monat zum Tierdienst mit ein. Um noch einen Einblick in ein weiteres Berufsfeld zu bekommen, ermöglichen wir Dir ein 3-wöchiges hofinternes Praktikum z.B. in der Bäckerei oder in der Gärtnerei. Auf dem Hof gibt es eine Wohngemeinschaft für die FÖJ-Stelle und die beiden landwirtschaftlichen Lehrlinge, wo sich alle drei selbstständig verpflegen müssen. Mittags besteht die Möglichkeit am Mittagstisch für Mitarbeiter im Restaurant zu essen.

Auch nach Feierabend gibt es viele Möglichkeiten: Paddeln auf der Alster, Lagerfeuer, Spaziergang im Wald oder lieber doch ins Kino...?!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Kontakt

ulrike.schreiber@gut-wulksfelde.de

Telefon: 0175/1835469



Freunde des Tierparks Gettorf e.V./ Förderverein

Die Schwerpunkte der Vereinsarbeit liegen in einer tier- und naturbezogenen Umweltpädagogik, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sowie in der Verbreitung des Tier- und Artenschutzgedankens. Der gemeinnützige Verein wurde im Mai 1996 als Förderverein „Freunde des Tierparks Gettorf, e.V.“ gegründet.



Die Schwerpunkte der Vereinsarbeit liegen

- im stetigen Bemühen, neuere Erkenntnisse in der Verbesserung von Haltungsbedingungen bei Zootieren im Tierpark Gettorf zusammen mit der Tierparkleitung umzusetzen,
- in einer tier- und naturbezogenen Umweltpädagogik, die Verbreitung des Tier- und Artenschutzgedankens der heimischen Fauna v.a. unter Kindern und Jugendlichen im Rahmen eines ForscherCamps („i-Punkt-Natureum“) aktiv zugänglich zu machen,
- in der Förderung der integrierten Umweltbildung, das Naturerleben für Seh- und Hörgeschädigte besser erfahrbar zu machen. Das in diesen Projekten installierte Wege-, Audio- und Informationssystem ist 2004 in dieser Ausprägung einzigartig für deutsche Tierparks gewesen und unterliegt einer stetigen Optimierung. Inzwischen ist das Abhören der Informationen mit der QR-Technik erweitert worden.

Auf Veranstaltungen (z.B. Vorträge, 2 Kunsthandwerkermärkte pro Jahr, Führungen, Aktionstagen, Grüne Woche in Berlin und anderen Events), sowie in Rundbriefen und Flyer machen wir auf unsere Ziele aufmerksam.

Wir möchten mit der Öffnung des als *ForscherCamp* eingerichteten „i-Punkt-Natureum“ (mittwochs von April - November) jungen Menschen unter fachkundiger Anleitung ermöglichen, im Bereich der angewandten Natur- und Umweltbildung z.T. neue Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben, um diese in ihrem späteren Umfeld kompetent weiter zu vermitteln. Dies gilt in besonderem Maße der Beobachtung, Untersuchung und Bestimmung von Kleinstlebewesen (sogen. Mikrozoö). Hierbei können sie lernen, die ökologischen Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Lebensräumen und seinen Bewohnern zu erfassen und zu begreifen.



Sie lernen auch „ekelige“ Tiere wie z.B. Spinnen, Würmer, Schädlinge, Parasiten in ihrer Struktur und ihrem Verhalten kennen, was sie an Besucher des *ForscherCamps* weitergeben sollen. Dieses neue Wissen wird durch schon vorhandene, aber auch immer wieder aktuell zu erstellende Infotafeln untermauert und z.B. in Führungen oder Veranstaltungen im „i-Punkt Natureum“ an die BesucherInnen weitergegeben.

Daneben bieten wir Schulklassen, neben dem Angebot von Tierpark-AGs an beiden Gettorfer Schulen sowie einer Kooperation mit dem ortsansässigen Gymnasium, als anerkannter „Außerschulischem Lernort“ die Möglichkeit, biologische Themen (z.Bspl. Laubstreu, Waldboden, Teichwasser, Anpassung, ...) vor Ort unter Anleitung zu behandeln.

Mögliche Aufgaben für FÖJlerInnen:

Den Verein in seinen Zielen zu unterstützen, insbesondere durch

- Pflege und Gestaltung von **Naturerfahrungsräumen** (z.B. „Waldlehrpfad“, Tastpulte, ForscherCamp)
- Planung und Mitgestaltung der **„zoologischen Arbeitsgemeinschaften“** an der benachbarten **Isarnwohld-Schule (Gymnasium mit Gemeinschaftsschuleteil)**, der **Parkschule (Grundschule)**, sowie der **Gettorfer KiTA „Naturgruppe“**
- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des **„Außerschulischen Lernortes“** für Schulklassen
- Planung und Umsetzung von Rallies, Projekten u.a. Veranstaltungen
- Mitwirkung in der **Öffentlichkeits- und Vereinsarbeit** (z.B. Formulieren von Presstexten, Korrespondenz, Verwalten der Mitgliederliste etc.)
- Erstellen von **Informationsmaterialien** und ggf. Ausstellungen (z.B. *i-Punkt Natureum*, *ForscherCamp*, *Info-Flyern*)
- **Zusammenarbeit** mit anderen Vereinen der Natur- und Umweltbildung
- Verwirklichung **eigener Projekte** bzw. Themenschwerpunkte (z.B. bei der Konditionierung einiger Tierarten im Tierpark, z.Zt. mit Schwerpunkt auf den Lemuren)
- Unterstützung beim sogenannten **„Klicker-Training“** der **Varis, Kattas, Erdmännchen und Kängurus**
- Durchführung der täglichen **Mitmach-Fütterungen bei Lemuren, Tapiren und Erdmännchen** im Beisein von Besuchern (sogen. Schaufütterungen)



Wir erwarten Freude an unseren gesteckten Zielen und diese mit Engagement an die Besucher weiterzugeben. Eine Mitwirkung bei der administrativen Umsetzung zur Verwirklichung der o.a. Ziele gehört mit zu den Aufgaben.

Eine Unterkunft im Tierpark ist leider nicht vorhanden. Bei der Zimmersuche ist der Verein aber gerne behilflich. Zwei Biologen des Tierparks stehen neben zwei persönlichen BetreuerInnen des Fördervereins als fachliche Betreuer der FÖJlerInnen zur Seite. **Ein Mindestalter von 18 Jahren ist aus versicherungstechnischen Gründen notwendig!** -



Kollhorst

Kollhorster Weg 1 - 24109 Kiel
0431/2372938
verein@nez-kollhorst.de



Was ist Kollhorst?

Mitten im Kieler Grüngürtel, mit zahlreichen idyllisch gelegenen Apfelbaumwiesen, Wäldchen, Teichen und Grünflächen, liegen der Naturerlebnisraum „Alte Stadtgärtnerei Kollhorst und Umgebung“ und das dazugehörige Naturerlebniszentrum - kurz Kollhorst genannt.

Das Naturerlebniszentrum ist ein reetgedecktes, denkmalgeschütztes Fachhallenhaus und dient u.a. dem Verein Kollhorst e.V. als Büro- und Veranstaltungsort. Es ist Ausgangspunkt für ein vielfältiges Angebot an umweltpädagogischen Aktivitäten im Naturerlebnisraum, wie z.B.: Apfelsaftpressen, Bienenveranstaltungen, Schneckensafari, Naturrallye, Backen im Lehmbackofen und vieles mehr. Es ist umgeben von einem wunderschönen Sinnes- und einem Bauerngarten, indem täglich zahlreiche Kinder und auch Bienen unterwegs sind. Egal zu welcher Jahreszeit, in Kollhorst ist immer was los, auch im Tierreich und kein Tag ist wie der andere.

Was sind deine Aufgaben?

Da im NEZ Kollhorst 2 FÖJ-Stellen angeboten werden können, unterscheiden sich beide ein wenig in ihren Aufgabenbereichen. Die eine Stelle hat einen Fokus auf der Mitarbeit in unserem Bienenprojekt, welches die Betreuung unserer Bienenvölker, sowie die Gestaltung und Durchführung von bienenpädagogischen Veranstaltungen mit sich bringt. Bei der zweiten Stelle sind wiederum die Aspekte der Umweltbildung von Kindergruppen vordergründig. Doch trotzdem gehören zu beiden Stellen weitere Aufgaben wie z.B.:



- Mit Schulklassen und Kindergärten Naturrallyes durchführen, Tiere und ihre Spuren beobachten, Apfelsaft pressen, mit Pflanzen färben, Bienen beobachten, Keschern und vieles mehr
- Feste (Frühlingsfest, Herbstfest, Bienenfest) und Veranstaltungen mitorganisieren, durchführen und mitfeiern
- Gelände und Gärten mitgestalten, pflegen und betreuen
- Im Büro arbeiten (Telefonanrufe entgegennehmen, Mails beantworten etc.)
- und natürlich bleibt noch viel Raum für eigene Projekte und Aktionen!!!

Sonstiges

Du solltest Interesse am Umgang mit Kindern haben, Gartenarbeit mögen und selbständig arbeiten können. Außerdem viel Freude an der Natur haben, zu jeder Jahreszeit und Wetterlage. Grundlegende PC-Kenntnisse sollten vorhanden sein, um eigenständig Verschiedenes am PC zu gestalten und zu erarbeiten. Unser liebevolles Team steht dir jedoch immer mit Rat und Tat zur Seite!!!

Zur Selbstverpflegung steht eine kleine Küche zur Verfügung.

Eine Wohnung kann leider nicht gestellt werden. Kollhorst liegt in direkter Nähe zur Innenstadt, deswegen ist das Angebot an Wohnungen



bzw. WGs sehr vielfältig. Wir sind dir gern bei der Suche behilflich!

Wir freuen uns auf dich!

Weitere Informationen auf unserer Homepage
www.nez-kollhorst.de oder auf unserer Facebook-Seite.



Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)

Dachverband entwicklungspolitischer Organisationen
Walkerdamm 1, 24103 Kiel // info@bei-sh.org // www.bei-sh.org

Wir sind Dachverband von derzeit 84 entwicklungspolitischen Organisationen aus ganz Schleswig-Holstein. Das landesweite Netzwerk bündelt Informationen, sorgt für Verbindungen unter den Akteuren und wirbt für globale Gerechtigkeit in der Welt.

Unser Grundsatz: "Global denken - lokal handeln".

Unsere Aufgaben, Ziele und Aktivitäten:

- Als Dachverband sind wir **Sprachrohr für die Themen und das Engagement unserer Mitglieder.**
- Als Träger und Kooperationspartner sind wir beteiligt an **Projekten mit entwicklungspolitischen Inhalten** in Zusammenarbeit mit Akteuren aus Politik, Zivilgesellschaft, Verwaltung und Wirtschaft.
- **Vernetzung und Austausch:** Wir bringen weltweit Menschen zusammen die sich für die Zukunft unserer Welt einsetzen (**regional, national und international**).
- **Projektentwicklung und Organisationsberatung:** Durch Beratungs- und Fortbildungsangebote fördern wir die Aktivitäten der Menschen aus dem Umfeld unserer Arbeit.
- Als **Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit** engagieren wir uns in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit.



Netzwerktreffen Faire Kommunen in S-H 2016

Unsere Themenschwerpunkte:

Bildung: Globales Lernen: Durch Bildungsarbeit globale Zusammenhänge begreifbar machen, um die weltweite Entwicklung aktiv mitzugestalten.

Fairer Handel, Unternehmensverantwortung und nachhaltige Beschaffung: Gesellschaftliche Verantwortung übernehmen mit dem Fair Trade Prinzip.

Globale Partnerschaften und Entwicklung: Entwicklungszusammenarbeit in Schulpartnerschaften, Kommunalen Partnerschaften, etc.

Migration und Entwicklung: Obwohl alle Menschen auf demselben Planeten leben, sind die Lebenswelten und Kulturen unterschiedlich. Wir müssen voneinander lernen, um gemeinsam die weltweite Zukunft gestalten zu können.



Projekt 2017: Schulwettbewerb „Mosaik der Kulturen. Eine Welt in Schleswig-Holstein“

Mögliche Arbeitsbereiche im FÖJ-Jahr:

- **Planung und Durchführung eigener Projekte, Unterstützung** laufender Projekte, z. B. im Bereich UN – Nachhaltigkeitsziele, Fairer Handel, globales Lernen
- Mitarbeit im Themenfeld **Schulpartnerschaften** mit eigenen Schwerpunkten, z. B. Nutzung erneuerbarer Energien im Süden
- Inhaltliche und organisatorische Mitarbeit bei **Veranstaltungen**, z. B. Seminare, Vorträge, Workshops und Infoständen („Markt der Möglichkeiten“, Afrikatag- Kiel, u.a.)
- Mitarbeit im **Mitgliederservice** des BEI
- **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**, z. B. Gestaltung von Pressemitteilungen für regionale und überregionale Medien,



Projekt 2017: Street-Art trifft Nachhaltigkeit

Kiel – Die Landeshauptstadt am Wasser

Das BEI hat seine Geschäftsstelle in der Landeshauptstadt Kiel. Als **Universitätsstadt** verfügt Kiel über alle die kulturellen Einrichtungen einer modernen Großstadt und einem **vielseitigen Angebot vor allem für junge Menschen**. Außerdem ist Kiel eine **Hafenstadt**. Die großen Fährschiffe der Ostseelinien nach Oslo und Göteborg haben in der Kieler Förde ihre Liegeplätze. Die Förde bietet ein breites Spektrum an Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten. Besonders turbulent wird es im Juni, wenn Millionen von Besucher*innen zur **Kieler Woche**, die Stadt besuchen. Trotz ihres Status als Landeshauptstadt ist Kiel eher beschaulich und äußerst **fahrradfreundlich**.

Schulbauernhof Helle e.V.

Der Schulbauernhof Helle ist ein kleiner Biohof, auf dem Kinder mitarbeiten dürfen und dabei Natur, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit kennen lernen. Die Schüler (um 10 Jahre) kommen meist montags und bleiben eine Woche. Sie versorgen Schweine, Schafe und Hühner, ernten Obst und arbeiten im Garten. Dabei lernen sie die Prinzipien artgerechter Tierhaltung und nachhaltiger Wirtschaft kennen. Wir sind vom Ministerium zertifizierter „Bildungsort für Nachhaltigkeit“.



Alle Arbeiten werden in Kleingruppen geplant und unter Anleitung einer Teamerin durchgeführt. Dabei kommt es nicht auf Perfektion an, sondern jedes Kind soll erleben, dass sein Handeln wichtig ist und dass es etwas bewirkt. Die Menschen lernen in Helle, dass Ökonomie, Ökologie und eine gute soziale Interaktion allen nutzen und Spaß machen können.

Unser FÖJ wird in die Vorbereitung und Anleitung der Kindergruppen einbezogen. Nach der Einarbeitung leitest Du selbständig eine Gruppe und versorgst am Vormittag mit den Schülern die Tiere. Freitags werden gemeinsam Hof und Haus aufgeräumt und geputzt. Abends hast Du abwechselnd Dienst und bringst die Tiere in ihre Ställe oder Du hast frei.



Helle ist ein idyllischer kleiner Biohof zwischen Ostsee und Schlei, mit Schweinen, Schafen, Eseln und Geflügel. Du wohnst in einem schönen Zimmer zum Garten und isst in der Woche morgens und mittags mit dem Team (Pädagogin, Hauswirtschafterin, HWS-Lehrling und Praktikantinnen). Wenn keine Kinder da sind, versorgst Du die Tiere. Die Nachmittagsarbeit gestalten wir in Absprache.

Helle liegt in 4 km Entfernung zur Schlei und nach Thumbby, dem nächsten kleinen Ort. Es gibt ein Fahrrad. Busse fahren nach Damp (Ostsee, 7 km), nach Kappeln und Eckernförde. Eckernförde hat einen Bahnhof. Kiel, Schleswig und Hamburg sind mit der Bahn in 1 Std. erreichbar. Man kann segeln, surfen, Kanu fahren und reiten. Du kannst die anderen FÖJ besuchen oder auch gerne zu Dir einladen.



www.schulbauernhof-helle.de

Förderverein des Instituts für Ökologischen Landbau, Trenthorst e.V.

Zweck des Vereins (www.trenthorst.de) ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung im Ökologischen Landbau, Umwelt-, Landschafts-, und Tierschutz. Monatlich führt der Verein Informationsveranstaltungen zu land- und ernährungswissenschaftlichen Themen durch. Das Institut für Ökologischen Landbau (www.ti.bund.de) betreibt auf einem 600 ha großen Versuchsbetrieb mit Kühen, Schweinen, Ziegen und Ackerbau Forschung. Insgesamt arbeiten ca. 100 Personen im Institut. Zum Institut gehören neben dem Herrenhaus in Trenthorst als Kommunikationszentrum modernisierte Labore, Holz- und Metallwerkstätten, der Institutsteil Wolmenau mit den Stallungen sowie eine vollständige IT-Struktur. Du erhältst einen Einblick in die unterschiedlichen Themengebiete der praktischen Landwirtschaft, der Forschung und der Kommunikation von Wissen im Ökologischen Landbau. Je nach Interesse können Schwerpunkte gesetzt werden.



Deine Aufgaben:

- Mithilfe beim jährlichen Veranstaltungsprogramm: Vorbereitung und Unterstützung der Veranstaltungen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation des Hoffestes, des Erntedankfestes und der Apfeleiernte
- Erarbeiten und Umsetzung von Lerneinheiten zu „Landwirtschaft und Kinder“ und „Lebensmittel kommen vom Bauernhof“ mit Kindergarten- und Grundschulkindern
- Führung von Besuchergruppen zu Themen wie Ökologische Landwirtschaft, Naturschutz etc., auch im Rahmen der Mitgliedschaft in den Demonstrationsbetrieben Ökologischer Landbau
- An festen Tagen pro Woche Praktika je nach Interesse in den verschiedenen Bereichen des Instituts (Tierpflege, Tierbeobachtung, Naturschutz/ Landschaftspflege, Labor, Werkstatt, Küche)
- Mitarbeit und Teilnahme an Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen

Unsere Erwartungen an Dich:

- Aufgeschlossenheit, Kontaktfreudigkeit, Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft
- Interesse an Umwelt und Landwirtschaft. Fachkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.
- Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- Teilnahme an Abend- und Wochenendveranstaltungen, dafür gibt es Freizeitausgleich. Urlaub sollte möglichst nicht im Veranstaltungszeitraum genommen werden.

Dein Leben in Trenthorst

Trenthorst ist ein kleines Dorf mit historischer Bausubstanz in einer sehr schönen Landschaft in der Nähe von Reinfeld (7 km), südlich von Lübeck (20 km) und besteht vor allem aus dem Institut. In Reinfeld kannst du Einkäufe erledigen sowie deine Zugfahrten Richtung Lübeck und Hamburg beginnen lassen.

Die Einsatzstelle bietet dir eine moderne Unterkunft mit IT-Anschluss im Gästehaus des Instituts an; dort wohnen auch Praktikanten, Lehrlinge, Doktoranden, Mitarbeiter, Gäste etc. Zusammen kann man etwas unternehmen. In einem gemütlichen Gemeinschaftszimmer mit Kochnische kannst du selbst kochen, außerdem bietet die Institutsküche in der Woche leckeres Bio-Mittagessen an.

Carl Zeiss Vogelstation/ NABU Wedel

Direkt vor der Toren Hamburgs, inmitten der einmaligen Landschaft der Wedeler Marsch liegt die Carl Zeiss Vogelstation, die seit 1984 vom NABU Hamburg betreut wird. Das Gebiet ist ein Paradies für Wasservögel, die hier in großer Zahl Brut- und Rastplätze finden. Im Jahr können bis zu 180 Vogelarten beobachtet werden. Die Carl Zeiss Vogelstation bietet den Besuchern hervorragende Beobachtungsmöglichkeiten auf die heimische Vogelwelt. Der Beobachtungsraum und drei verschiedene Beobachtungsstände am Ufer des Gewässers garantieren beste Sicht auf seltene Vögel, ohne diese zu stören. In der Station und im Außenbereich des Geländes informieren Schautafeln über die Vogelwelt und die Lebensräume der Wedeler und Haseldorfer Marsch.



In diesem Umfeld bietet der NABU eine FÖJ-Stelle an, die vor allem eines ist: abwechslungsreich. Der/die FÖJ-ler/in in der Carl Zeiss Vogelstation erhält Einblick in verschiedenste Arbeitsbereiche: Vom praktischen Naturschutz, über umweltpädagogische Arbeit, wissenschaftliche Erfassungen, Verbandsorganisation bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit.

Die Station ist an vier Tagen pro Woche für Besucher zur Vogelbeobachtung geöffnet. Der/die FÖJler/in wird gemeinsam mit dem Stationsleiter in der Station arbeiten.

Tätigkeitsbereiche für den/die FÖJler/in sind zum Beispiel:

Unterstützung des Stationsleiters

- Information und Betreuung von Besuchern
- Unterstützung bei umweltpädagogischen Veranstaltungen und Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Allgemeine Ornithologie und Artenschutz

- Mitarbeit bei Brut- und Rastvogelerfassungen
- Spezielle Artenschutzprojekte, Vogelschutz am Gebäude
- Mitarbeit im Amphibien- und Fledermausschutz der Ortsgruppe Wedel

Biotoppflege und Stationsbetrieb

- Pflege der Außenanlagen, Weidenflechtzäunen und des Schmetterlinggartens
- Pflege von neu geschaffenen Flachwasserzonen und Kiesinseln
- Reparatur- und Streifarbeiten

Tätigkeiten im NABU

- Mitarbeit und Einblick ins Tagesgeschäft der Geschäftsstelle in Hamburg
- Teilnahme an den monatlichen Treffen der NABU-Ortsgruppe Wedel

Die Einsatzstelle hilft dabei, im 20 Minuten mit dem Rad entfernten Wedel eine Unterkunft zu finden. Wedel hat einen S-Bahn-Anschluß an Hamburg. Da die Station auch am Wochenende geöffnet ist, wird die Bereitschaft zu Wochenendarbeit erwartet.

Wer ornithologisch interessiert ist, gerne in der Natur und mit Besuchern arbeitet und Lust hat, eigenständig und kreativ mit anzupacken, der wird sich hier sehr wohl fühlen!



Schleswig-Holsteinischer Heimatbund e. V.



Wenn du Lust hast kreativ mit verschiedenen Zielgruppen zu arbeiten, pädagogische Methoden zu lernen und dein ökologisches Bewusstsein zu stärken, dann ist du hier genau richtig!

Das kannst du bei uns machen – deine Möglichkeiten

- **Planung und Durchführung von Seminaren und Umweltbildungsveranstaltungen**

Hier kannst du Anmeldeflyer und Infomaterial erstellen, dich an der pädagogischen Umsetzung beteiligen, Infostände betreuen, Ausstellungen präsentieren oder auch Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Ebenfalls können deine eigenen Ideen hier ihren Platz finden. Das Themenspektrum reicht von biologischen Themen wie Wildbienen, Fledermäuse und alten Bäume bis hin zu Natur- und Umweltthemen wie Gewässerschutz oder Fracking.



- **Unterstützung der Arbeit des Naturschutzreferenten**

Im Umweltausschuss und anderen Gremien lernst du

Aktuelles rund um den Natur- und Umweltschutz in Schleswig-Holstein kennen. Hier geht es um Naturschutz vor Ort, die Betreuung von Naturschutzgebieten und umweltschutzpolitische Themen. Kontakte zu anderen Aktiven in diesem Bereich runden dieses Aufgabenfeld ab.

- **Mitarbeit in der Kindergruppe „Naturschutz mit Kindern in Mönkeberg“**

Du selbst planst den Inhalt der seit über 30 Jahren bestehenden Kindergruppe und führst diese bei regelmäßigen Treffen durch. Dabei bekommst du Unterstützung von der Gründerin der Gruppe. Hier hast du die Gelegenheit, Umweltbildung hautnah in der Praxis durchzuführen und die Kinder vor Ort mit deinen Ideen und deinem Engagement nachhaltig zu fördern.



- **Eigene Projekte auf die Beine stellen**

Gerne geben wir dir auch die Möglichkeit eigene Ideen zu entwerfen und leisten dafür auch Unterstützung.

Die Einsatzstelle

Die Geschäftsstelle des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes (SHHB) befindet sich in Molfsee, einer Kieler Umlandgemeinde. Von der Kieler Innenstadt aus ist sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar.

Der SHHB ist landesweit tätig. Neben dem Natur- und Umweltschutz beschäftigt er sich mit kulturellen und geschichtlichen Themen, sowie mit der Niederdeutschen Sprache. Außerdem gibt es den Jugendverband JSHHB, der diese Themen Kindern und Jugendlichen vermittelt. Eine Unterkunft können wir leider nicht stellen, bei Bedarf helfen wir aber gerne bei der Zimmersuche.

www.heimatbund.de

Noctalis – Welt der Fledermäuse und Segeberger Kalkberghöhle

Europas einzigartiges Fledermaus-Zentrum um die „verkehrt herum“ lebenden Jäger der Nacht zieht jährlich etwa 50.000 Besucher in ihren Bann. Hier können große und kleine Fledermausforscher mit allen Sinnen und viel Spaß spannende Details aus dem Leben der Fledermäuse entdecken. Noctalis ist kein Museum, sondern eine spannende Erlebnisausstellung für die ganze Familie. Auf vier Etagen wird die Vielfalt, Schönheit und Eigenart der geheimnisvollen Nachtjäger präsentiert. Auch lebende, tropische Fledermäuse können im so genannten Noctarium im Dunkeln beobachtet werden. Nebenan ist die Segeberger Kalkberghöhle, das größte natürliche Winterquartier für Fledermäuse in Mitteleuropa. Hier überwintern rund 29.000 Fledermäuse. Von April bis September bietet das Noctalis-Team Höhlenführungen an; das Noctalis hat ganzjährig geöffnet. Ein wichtiger Schwerpunkt im Noctalis ist neben dem Tourismus und der Fledermaus- Forschung auch die Pädagogik. Jedes Jahr nutzen Tausende Schülerinnen und Schüler das Schülerlabor und erleben Naturwissenschaften in der praktischen Anwendung.

Tätigkeitsbereiche für dich als FÖJlerIn/ ÖBFDlerIn sind:

- Höhlenführungen im Sommerhalbjahr
- Führungen durch die Erlebnisausstellung
- Durchführen von Rallies und
- Kindergeburtstagen
- Aushelfen bei Infoveranstaltungen, auf
- Kinderfesten und Umweltmessen
- Aushelfen in der Haustechnik und in der
- Außenanlage
- Aushelfen bei der Tierpflege (Fledermäuse und andere tropische Tiere, u.a. Foxi, ein Riesenflughund, Gekkos, eine Schlange, Zwergsiebenschläfer, Frösche, Höhlenfische u.a.)
- Pädagogische Arbeiten: Begleiten von Projekten im Schülerlabor und Workshops
- das Durchführen eigener Forschungsarbeiten oder pädag. Projekte ist ausdrücklich erwünscht



Das Noctalis ist direkt am imposanten Kalkberg gelegen, an dem im Sommer auch die Karl-May-Spiele stattfinden. Rund 300.000 Menschen strömen an den Kalkberg, viele davon besuchen auch das Noctalis und die Kalkberghöhle. Im Winter ist es ruhiger und du wirst genügend Zeit finden, dein eigenes Projekt durchzuführen.



Du wohnst günstig gemeinsam mit unseren zwei anderen Freiwilligen und dem Freiwilligen des MMF in einer WG in einer schönen 4-Zimmer- Wohnung über 2 Ebenen mit gemeinsamer Küche und Bad sowie Fahrradkeller, Terrasse und WLAN in Fahrradentfernung. Bad Segeberg hat 17.000 Einwohner, einen schönen See, ein Kino, ein paar nette Kneipen, eine historische Altstadt und ist mit dem Zug oder Bus eine Stunde von Hamburg, Lübeck und Kiel entfernt.

Wir haben fast 365 Tage im Jahr geöffnet, daher wird auch die Bereitschaft zur Wochenendarbeit erwartet (jedes zweite Wochenende, hierfür gibt es Freizeitausgleich).



Kontakt:

Fledermaus-Zentrum GmbH
Oberbergstr. 27
23795 Bad Segeberg,
Telefon Dr. Anne Ipsen
(Geschäftsführerin):
04551-8082-20.
www.noctalis.de



Bin mal kurz in der Steinzeit ...

Du interessierst Dich für Geschichte? Möchtest gerne wissen, wie das eigentlich so war, damals, vor über 5.000 Jahren. Wie hart und mühsam das Leben in der Steinzeit wirklich war, wie die Menschen sich damals versorgten? Dann bist Du im Steinzeitpark Dithmarschen genau richtig!

Der Steinzeitpark Dithmarschen ist ein etwa 40 Hektar großes Freigelände. Auf diesem befinden sich neun originale archäologische Grabdenkmäler aus der Jungsteinzeit und Bronzezeit, die circa 3.000 bis 1.000 v. Chr. erbaut worden sind.

Ebenso gibt es das Steinzeitdorf mit seinen Nachbauten, wo regelmäßig Aktionen und Programme zum Leben und Arbeiten in der Steinzeit stattfinden.

Seit 2005 gibt es in Albersdorf das Museum für Archäologie und Ökologie Dithmarschen. Dort ist eine Dauerausstellung zur regionalen Ur- und Frühgeschichte und zur Geschichte der Dithmarscher Landschaft zu sehen.



Deine Aufgaben in Albersdorf sind:

- Vorbereitung und Durchführung von Aktionen und Programmen
- Pflege und Instandhaltung eines „steinzeitlichen“ Kräutergartens
- Unterstützung im Büroalltag
- Betreuung der Bibliothek

Gerne kannst Du Dir auch ein eigenes Projekt überlegen und in Deinen Arbeitsalltag einbringen.

Albersdorf liegt am Nord-Ostsee-Kanal auf der Dithmarscher Geest und ist knapp 30 km von der Nordsee entfernt. Der ca. 4.500 Einwohner große Ort hat einen Bahnhof (Strecke Heide – Neumünster). Auch mit dem Fahrrad ist es hier kein Problem, die Umgebung kennenzulernen.

Auf dem ehemaligen Kasernengelände gibt es inzwischen ein Studentenwohnheim, hier findest Du mühelos eine preisgünstige Unterkunft.

Mehr Informationen unter www.steinzeitpark-dithmarschen.de!

Archäologisch-Ökologisches Zentrum Albersdorf (AÖZA gGmbH)
Bahnhofstraße 23, 25767 Albersdorf, Tel. 04835-950293, info@aoeza.de



Martin-Meiners-Förderverein für Jugend- und Umweltprojekte e. V.



Deine Einsatzstelle

Beim Martin-Meiners-Förderverein für Jugend- und Umweltprojekte e. V. (MMFV) betreiben wir hauptsächlich Umweltbildung. Wir arbeiten vorwiegend mit Kindergruppen zusammen und geben unser Bestes, den Umweltschutz- und Nachhaltigkeitsgedanken an die nächste Generation weiterzugeben. Im Fokus steht dabei meist der Müll – ein Aspekt, der häufig vernachlässigt wird. Durch unsere enge Zusammenarbeit mit der lokalen Abfallentsorgung, dem Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg (WZV), können wir den Kindern direkt zeigen, wie man Müll trennt, was mit ihm nach der Entleerung der Mülltonnen passiert und warum man Müll - vor allem Plastikmüll - unbedingt vermeiden sollte.



Dein Büro befindet sich im „Roten Holzhaus“, unserem außerschulischen Lernort auf dem Gelände des WZV. Hier hast du genug Raum für die Entwicklung und Umsetzung von eigenen Projekten. Direkt nebenan befindet sich einer der vier Recyclinghöfe, auf welchen du den Kindern die Welt des Abfalls näher bringen wirst. Im Garten kannst du bei der Pflege von Wildblumenwiesen und Gemüsebeeten zudem deinen grünen Daumen beweisen.

Deine Aufgaben

- „Dem Abfall auf der Spur“ sind Erlebnistouren auf den WZV-Recyclinghöfen, bei denen du Schul- und KiTa-Kindern einen Einblick in die Welt des Abfalls ermöglichst.
- Pflanzwettbewerb: Schulen und KiTas pflanzen und ernten eine von dir ausgesuchte Pflanze. Du organisierst die Aktion vom Flyer bis zum Pressetermin.
- Bei der Naturschutzaktion „Nistkastenbau“ kannst du dein Organisationstalent und handwerkliches Geschick beweisen.
- Gartenarbeit: pflegst unseren Garten und kümmerst dich um unsere Beete und Wildblumenwiesen.
- Die „Forscherhütte“ ist ein außerschulischer Lernort auf der renaturierten Mülldeponie. Du organisierst Führungen mit regionalen Umweltschutzakteuren.
- Bei der Pressearbeit kannst Du mit Worten jonglieren.
- Du hilfst bei der Entwicklung neuer Konzepte und Projekte. Außerdem hast du genug Zeit, deine eigenen Ideen zu verwirklichen.
- Wenn du möchtest, kannst du auch in spannende Bereiche beim WZV reinschnuppern: beim Abfallteam, im Tiefbau, der Kfz-Werkstatt oder im Abwasserlabor.

Du bist häufig mit einem Dienstwagen unterwegs, um zu den Recyclinghöfen zu kommen. Es ist also gut, wenn du schon einen Führerschein besitzt.

Deine neue Umgebung



Wohnen wirst du in einer Wohnung mit drei weiteren Freiwilligen, die im Fledermauszentrum „Noctalis“ arbeiten werden. Mit dem Fahrrad brauchst du nur etwa fünf Minuten bis zur Arbeit. Bad Segeberg liegt sehr zentral zwischen Hamburg, Lübeck und Kiel und ist sehr gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Durch die Wälder, Wiesen, Hügel und Seen bietet Bad Segeberg viel Grün. Der große Segeberger See, lädt dazu ein, die Seele baumeln zu lassen. Unsere bisherigen Freiwilligen sagen, dass Bad Segeberg eine gute Mischung aus städtischem Leben und Natur bietet. Neugierig geworden? Melde dich doch einfach bei uns! Wir freuen uns auf dich!

Fairer Handel für globale Gerechtigkeit!

Dein FÖJ im



und



Der **Weltladen Heide e. V.** und der **Eine-Welt-Laden Meldorf** möchten die Idee des Fairen Handels stärker in der Bevölkerung verankern. Neben dem Verkaufsangebot von fair gehandelten Produkten spielt auch die Informations- und Bildungsarbeit eine wichtige Rolle.

Wir freuen uns sehr darauf, mit dir als FÖJler*in einen engagierten jungen Menschen bei uns zu haben, der oder die Lust hat, in diesem Bereich tätig zu werden.

Mögliche Aufgaben sind:

- Mitarbeit in den zwei Läden im Ein- und Verkauf
- Kreative Mitgestaltung verschiedener Aktionen zum Fairen Handel: z.B. am Weltladentag oder zur Fairen Woche
- Hilfe bei Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Kreative Gestaltung von Stellwänden
- Erstellung von Infomaterialien für besondere Produkte (Produkt des Monats)
- Erarbeitung und Durchführung von Kinder- oder Jugendaktionen in Schulklassen, Konfirmandengruppen und Kindergärten zu den Themen Fairer Handel, Gerechtigkeit und Konsumverhalten



Wir freuen uns darauf, mit dir zusammen Ideen für dein Jahr bei uns zu entwickeln. Heide ist die Hauptstadt des Kreises Dithmarschen, man nennt sie auch „Marktstadt im Nordseewind“. Am Ort gibt es mehrere Schulen und auch eine Fachhochschule, so dass du hier junge Leute kennenlernen kannst.

Kontakt

Weltladen Heide e. V.

Marlies Rattay

Telefon: [04882 1261](tel:048821261)

E-Mail: weltladenheide@googlemail.com



Was machen wir?

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der landesweiten extensiven Beweidung landwirtschaftlicher Grünlandflächen mit Galloways zur Förderung der biologischen Artenvielfalt. Daneben werden Arten- und Biotopschutzprojekte durchgeführt.



Einsatzstelle Wisentpark Kropp

Im Wisentpark Kropp, im Zentrum der holsteinischen Geest zwischen Schleswig und Rendsburg gelegen, betreibt der Verein ein Wisentgehege und einen Landschaftspflegehof.

Der Wisentpark beherbergt derzeit zwei Zuchtgruppen, eine im sogenannten Freigehege und eine im Schaugehege, dem für Besucher zugänglichen Bereich. Und das Schaugehege ist das Haupteinsatzgebiet der FÖJler/innen. Zu tun gibt es Vieles!

Die FÖJler/innen sind zuständig für:

- die Versorgung und Betreuung der Wisente
- die Pflege einer Streuobstwiese und des Gartens
- die Pflege und Instandhaltung der Besucherinfrastruktur
- die Besucherbetreuung im Schaugehege

Als FÖJler/in kannst du:

- bei der Beobachtung und Versorgung der Galloways helfen
- an Landschaftspflegearbeiten mitwirken
- bei Artenschutzmaßnahmen mitarbeiten
- eigene Projekte entwickeln
- Führungen und Kurse durchführen

Wo du deine Schwerpunkte setzen möchtest, ist von deinen Interessen abhängig.

Mitbringen solltest du

- Spaß an der körperlichen Arbeit bei Wind und Wetter
- Kontaktfreudigkeit
- Kreativität und Ideenreichtum und
- Selbständigkeit ist unbedingtes Muss!

Wohnraum ist in der Einsatzstelle vorhanden.

Kontakt:

Frau Widowski * Weidelandschaften e.V. * Wisentpark Kropp * 24848 Kropp
 *Tel. 04624 – 80 22 21 * widowski@weidelandschaften.de * www.weidelandschaften.de



FÖJ im Verein Jordsand e.V.

FÖJ-Einsatzstelle Insel Helgoland

Der Verein Jordsand engagiert sich aktiv im Natur-, Umwelt- und Tierschutz. Wir betreuen zur Zeit über 20 Reservate – meist Seevogelschutzgebiete – an der Nord- und Ostseeküste sowie im Großraum Hamburg.

Auf der Insel Helgoland betreuen wir zwei Naturschutzgebiete: „Lummenfelsen Helgoland“ und „Helgoländer Felssockel“. Darüber hinaus sind wir in der Betreuung der Seehunde und Kegelrobben auf der Helgoländer Düne aktiv.



Die FÖJler/innen informieren die Besucher in dem kleinen Informationszentrum in den Hummerbuden 34/35 über die einzigartige Natur Helgolands und bieten Führungen am Lummenfelsen sowie auf der Helgoländer Düne an. Während der Wurfzeit der Kegelrobben auf der Helgoländer Düne von November bis Februar gehört die Betreuung der Wurfplätze sowie die Information und Besucherlenkung der Gäste zu den Aufgaben. Hierfür erhalten sie tatkräftige Unterstützung von ehrenamtlichen Mitarbeitern des Vereins.



Darüber hinaus beteiligen sich die FÖJler/innen an wissenschaftlichen Arbeiten wie Spülsaumkontrollen, Zählungen der Meeressäuger, Mithilfe bei Brutvogelkartierungen. Weitere Aufgaben sind z.B. Recherchen zu aktuellen Naturschutzthemen und deren Aufbereitung für das Infozentrum, Pressearbeit, Mitarbeit bei der Erstellung des Jahresberichtes.

Die Unterkünfte für die FÖJler/innen werden gestellt, sie müssen sich selbst verpflegen.

Wir wünschen uns von unseren FÖJler/innen ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität. Praktische Naturschutzarbeit erfordert auch den Einsatz unter unbequemen Wetterbedingungen. Für Arbeitseinsätze am Wochenende gibt es einen Freizeitausgleich. Dafür bieten wir selbständige, verantwortungsvolle Arbeiten meist im Team mit anderen jungen Leuten aus dem ganzen Bundesgebiet und auch aus dem Ausland sowie die Möglichkeit, sich während des Einsatzes ein umfangreiches Wissen anzueignen und viele nützliche Erfahrungen zu sammeln.

Weitere Informationen unter: www.jordsand.de

**Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
in Molfsee bei Kiel
2 FÖJ-Stellen**



Vor über 40 Jahren begann die Arbeit der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein auf einer Fläche von zwei Fußballfeldern. Heute kümmern wir uns um rund 36.000 Hektar Stiftungsland, das entspricht über 50.000 Fußballfeldern.

Du möchtest dich auf vielfältigste Weise im Naturschutz engagieren und bist motiviert mit netten Kolleginnen und Kollegen für das gemeinsame Ziel zu arbeiten? Dann bist du bei uns genau richtig!

Was sind deine Aufgaben?

- Messungen der Wasserstände in den Mooren der Stiftung Naturschutz und Eintragen in die Listen
- Kartieren von Stiftungsflächen und Beseitigen von Schädlingspflanzen
- Organisation und Betreuung von Infoständen auf Veranstaltungen, oft an den Wochenenden
- Pflege des schönen Stiftungsgartens
- Bearbeiten und Archivieren von Presseartikeln (am PC)
- Schreiben von Texten für den BLOG
- Unterstützung der Mitarbeiter bei vielfältigen Aufgaben
- Organisation des Lagers für Werbemittel und Infostand-Equipment

Nähere Informationen zu deinen Tätigkeiten findest du auch im Blog unserer aktuellen FÖJler unter:
<http://www.stiftungsland.de/mediathek/foej-blog/>

Wir wünschen uns von unseren FÖJler*innen ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität.

Wir bieten dir selbständige, verantwortungsvolle Arbeiten und die Möglichkeit ein umfangreiches Wissen anzueignen und viele nützliche Erfahrungen zu sammeln.

Besondere biologische Vorkenntnisse brauchst du als FÖJler*in bei uns nicht, da du in den ersten Wochen alles vom Stiftungs-Team gezeigt bekommst. Du solltest offen sein und auf Menschen zugehen können, da du auf den Infoständen die Besucher ansprechen und von unserer Arbeit und unseren Projekten berichten wirst. Für deine Einsätze an den Wochenenden bekommst du Freizeitausgleich. Naturschutzarbeit in der Fläche erfordert deinen Einsatz bei jedem Wetter.

Da du von der Nordsee bis zur Ostsee, von Flensburg bis Hamburg mit dem Stiftungseigenen Fuhrpark unterwegs bist, wäre es perfekt, wenn du einen Führerschein hättest, es ist aber kein Muss.

Unterkunft und Freizeitmöglichkeiten

Eine Unterkunft in Kiel oder Umgebung musst du dir selbst suchen, was aber mit Arbeitsbeginn am 1. August relativ einfach ist – Wir unterstützen dich natürlich auch dabei.

Mit dem Bus kommst du in 15 Minuten von der Kieler Innenstadt zur Einsatzstelle, mit dem Fahrrad in 30 Minuten. Kiel verfügt als Landeshauptstadt und Studentstadt über ein abwechslungsreiches Freizeitangebot für junge Menschen und im Sommer lädt die Ostsee mit zahlreichen Stränden zum Baden und zu vielen Wassersportaktivitäten ein.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung und darauf, dich persönlich kennen zu lernen!



Hof Viehbrook

Ländliches Kultur-, Bildungs- & Erlebniszentrum

Der Hof Viehbrook, ein ländliches Kultur-, Bildungs- & Erlebniszentrum sucht einen jungen Menschen, der Freude an vielfältige Tätigkeiten im Bereich Umwelt, Natur und Jugendarbeit hat.

Eckdaten: Kennzahl: 183, 1 FÖJ-Platz

Beschreibung:

Der Hof Viehbrook liegt in der Gemeinde Rendswühren, Kreis Plön. Aus der alten Bauernstelle mit Schmiede und Backhaus ist in den vergangenen drei Jahren ein modernes ländliches Zentrum geworden. Der Hof steht unter Denkmalschutz und ist seit 2008 ein eingetragenes Kulturdenkmal des Landes Schleswig-Holstein. Durch die Haltung und Zucht gefährdeter Nutztierassen, die Bewirtschaftung der Felder, der hier vorhandenen Anlagen für regenerative Energien und der verschiedenen Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen bieten wir ein vielfältiges Tätigkeitsfeld. Gerne könnt ihr Euch unter www.hof-viehbrook.de über den Hof Viehbrook informieren.



Aufgabenbereiche des/der FÖJlerIn:

Versorgung der Tiere (Füttern; Misten; Pflege der Tiere, Ställe, Weiden; Mitarbeit und Einblick in Zuchtarbeit von bedrohten Haustierrassen)

Arbeiten im Bereich der Landwirtschaft (Aussaat, Ernte und Pflege der Gemüse-, Blumen- und Kräutergärten, Geländepflege, Pflege der Streuobstwiese, Knickpflege, Mitarbeit bei Heu- und Strohernte, Instandhaltung und Pflege der Tierweiden inkl. Prüfen und Reparatur der Zäune, Ernte und Verarbeitung von Wildfrüchten, Pflege und Anlage von Ackerblühstreifen, Pflege der landwirtschaftlichen Geräte)

Arbeiten im pädagogischen Bereich (eigene Durchführung von umweltpädagogischen Angeboten, Hospitation bei pädagogischen Angeboten, Betreuung und Anleitung von (Besucher-)gruppen bei der Tierversorgung, Betreuung und Anleitung von Gruppen bei pädagogischen Angeboten im Gartenbereich, Einblick und Mitarbeit in die Thematik „Biodiversität“)

Teiche/Biotop (Teichpflege, Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Teiche (Fischzucht, Bepflanzung, etc.), Mitarbeit bei der Anlage und Pflege von Biotopen)

Mitarbeit bei Veranstaltungen (Betreuung Info- oder Aktionsstand bei Veranstaltungen auf dem Hof oder bei Repräsentation des Hofes bei anderen Veranstaltungen)

Umwelt (Einblick in alle Bereiche der hier vorhandenen Anlagen für regenerative Energien (z.B. Mitarbeit an Erstellung von Arbeitsmaterialien für Umweltbildung, Einblick in ökonomische, politisch globale und lokale Zusammenhänge)

Unterkunft und Umgebung

Bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft in der Nähe zum Hof Viehbrook sind wir behilflich. Einkaufsmöglichkeiten gibt es in Wankendorf, Bornhöved oder Neumünster.



Freiwilliges Ökologisches Jahr in der Reparierbar und im Wissens- und Erlebniszentrum AW-Erle

Think global – act local!

Recycling und Ressourcenschonung klingen für dich spannend?
 Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind für dich wichtige Themen?
 Du bist bereit, selbstständig deine eigenen Ideen und Projekte zu entwickeln?
 Du hast handwerkliches Geschick und interessierst dich für Upcycling?

Dann bewerbe dich jetzt für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr bei unseren nachhaltigen und umweltbewussten Einsatzstellen!



Unsere Einsatzstellen

Reparieren statt Wegwerfen: in der AWR Reparierbar in Alt Duvenstedt werden weggeworfene Alltagsgegenstände vor dem Entsorgen gerettet und repariert. Hierbei erfahren manche Dinge durch Upcycling ganz neue Funktionen und erstrahlen in einem neuen Glanz. Nach der Reparatur werden sie über die Kaufbar, unserem Gebrauchtwarenkaufhaus, wieder dem Wirtschaftskreislauf zugeführt.

Die AW-Erle ist das Wissens- und Erlebniszentrum der AWR (Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde GmbH) in Borgstedt. Auf unserem Betriebsgelände zwischen Rendsburg und Eckernförde findest du neben der AW-Erle auch das Abfallwirtschaftszentrum mit großzügigen Produktions- und Lagerhallen, den Recyclinghof sowie die Bioabfallbehandlungsanlage (BBA). Das Konzept der AW-Erle verfolgt das Ziel der Umweltbildung und richtet sich in erster Linie an Schulklassen. Aber auch KiTa's und Erwachsene Besucher sind bei uns gerne gesehen. Ob Lernstationen, Gemüseanbau, Experimente oder die Besichtigung der BBA: bei der umweltpädagogischen Arbeit dienen uns die Kreisläufe der Natur als Vorbilder.

Das sollte dir Spaß machen

Reparatur von Gegenständen und Umsetzung kreativer Ideen beim Upcycling
 Planung und Durchführung bestehender und Entwicklung neuer Projekte
 Gestaltung und Pflege unseres AW-Erle Gartens, insbesondere Bepflanzung unserer Hochbeete (Projekt „Flächenbuffet“)
 Beteiligung bei Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. ein Restekochen anlässlich der „Europäischen Woche der Abfallvermeidung“

Wir bieten dir eine abwechslungsreiche Arbeitsstelle, bei der du dich und deine Kreativität entfalten kannst. Eine fachliche und persönliche Betreuung ist für uns selbstverständlich und auch bei der Suche nach einer Unterkunft in der Umgebung helfen wir gerne mit!

Kontakt

Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde GmbH, Borgstedtfelde 15, 24794 Borgstedt, www.awr.de
 Ansprechpartnerin: Christine Schulte, Tel.: 04331-345 248, c.schulte@awr.de



Website: eine-welt-norderstedt.de
E-Mail: info@ewfa.de

„Eine Welt für Alle“ e.V. (Norderstedt) mit Weltladen

Der gemeinnützige Verein „Eine Welt für Alle“ e.V. (Norderstedt) besteht seit 1994 und betreibt seit 1996 einen Weltladen am Norderstedter Rathaus („Fachgeschäft des Fairen Handels“). Neben dem Verkauf fair gehandelter Produkte ist für das Weltladen-Team die Informations- und Bildungsarbeit ein zentrales Anliegen. 2006 wurde der Verein mit seinem Weltladen als außerschulischer Lernort und als Bildungspartner für nachhaltige Entwicklung vom Land Schleswig-Holstein zertifiziert.

Folgende **Aufgaben** könntest Du übernehmen:

- Veranstaltungen, Kampagnen, Ausstellungen zum Fairen Handel und zu Fragen globaler Gerechtigkeit vorbereiten und durchführen
- Schulklassen und andere interessierte Gruppen lebendig und handlungsorientiert in das Thema Nachhaltigkeit einführen
- den Fair Trade Point in einer Schule betreuen
- den Weltladen kennenlernen und mitarbeiten

Wir gehen bei dem Einsatz natürlich von Deinen Interessen und Fähigkeiten aus, und so werden sich Schwerpunkte der Arbeit herausbilden. Wir werden Dich in diesem wichtigen Jahr nach Kräften unterstützen. Die Mitarbeit im Weltladen Norderstedt im Freiwilligen ökologischen Jahr ist sicher vielfältig und attraktiv.

Wir wünschen uns, dass Du Freude hast,

- Dich für mehr ökologisches Bewusstsein und soziale Gerechtigkeit einzusetzen
- mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen 'pädagogisch' zu arbeiten
- eigene Ideen für Veranstaltungen und Aktionen kreativ zu entwickeln und (mit uns) engagiert umzusetzen
- selbstständig zu planen und zu organisieren
- Dich in ein Team selbstbewusst und offen einzubringen

Wir freuen uns, Dich in Norderstedt begrüßen zu können. Die Stadt hat 75.000 Einwohner und liegt am nördlichen Rand Hamburgs. In nur 30 Minuten bist du mit der U1 im Zentrum Hamburgs.



Lighthouse Foundation – Stiftung für die Meere und Ozeane

Das Kieler Büro der Stiftung und die zur Stiftung gehörende Seebadeanstalt Holtenau sind Deine Einsatzorte für die Weiterentwicklung, Organisation und Durchführung von Bildungsangeboten für nachhaltige Entwicklung am Meer für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Im Büro brauchen wir Deine Unterstützung bei der Recherche von neuen Themen und für die Mitarbeit an der Webseite der Stiftung, die um Social-Media-Komponenten erweitert werden soll.

Was macht die Lighthouse Foundation?

Die gemeinnützige Stiftung in Kiel fördert weltweit Projekte für eine nachhaltige Entwicklung in Bezug auf das Meer. Hierzu arbeiten wir mit einer Reihe von internationalen und lokalen Partnern zusammen und erarbeiten auch zusammen Inhalte für Schwerpunktthemen wie Verlust von Biodiversität, Zukunft der handwerklichen Fischerei, Allmende (Commons) oder regionale Wertschöpfungsketten.

Die Seebadeanstalt in Kiel-Holtenau wird außer zum Baden auch für Veranstaltungen und als außerschulischer Lernort genutzt. Filmabende und kleine Schulungseinheiten wie z.B. Schnorcheltouren werden hier von uns oder durch Partnerorganisationen angeboten.

Wichtige Partner für die Zusammenarbeit sind z.B. der BUND, die Heinrich-Böll-Stiftung, die Forschungswerkstatt der Universität, das GEOMAR-Forschungsinstitut oder Slow Food Deutschland.

Was wird Deine Aufgabe sein?

Du solltest Interesse an Meeresthemen haben und den offenen Umgang mit Menschen mögen, gern draußen am Meer sein und Dich auch am Schreibtisch und am Computer wohlfühlen.

Im Sommer kannst Du je nach Fähigkeit und Neigung bei uns in der Seebadeanstalt Veranstaltungen für Besucher selbstständig planen und durchführen. Falls Du das Rettungsschwimmabzeichen in Silber noch nicht hast, wirst Du es erwerben.



Im Büro liegt der Schwerpunkt bei der Recherche und Ausarbeitung von Themen. Dazu gehört auch das Organisieren von Veranstaltungen. Du wirst Gelegenheit zur Umsetzung eines eigenen Projektes haben oder einfach etwas Neues ausprobieren. Unterstützung ist zudem in der Öffentlichkeitsarbeit gewünscht, denn wir planen die Angebote im Internet zu erweitern.

Wo wirst Du wohnen und arbeiten?

Unser Büro und Dein Arbeitsplatz liegt in Kiel-Holtenau in unmittelbarer Nähe zur Kieler Förde und der Seebadeanstalt Holtenau. Bis zur Kieler Innenstadt sind es rund 30 Minuten mit dem Fahrrad. In der Nähe des Büros hält der Bus. Eine Wohnung können wir hier nicht stellen, wir helfen aber gern eine WG oder Wohnung zu finden.

Mehr erfährst Du unter:

www.lighthouse-foundation.org

www.lotseninsel.de

www.seebad-holtenau.de

Elmeere e. V.
www.elmeere.de



Naturschutz auf Föhr

Email: info@elmeere.de

Förderkreis landschaftstypischer Natur und Wildtiere e.V.

Feldstrasse 11 • 25938 Wyk auf Föhr • Tel. 04681-59200 • Fax 04681-592025

Der Verein:

Der Verein ELMEERE hat seit seiner Gründung 1993 in der Föhrer Marsch über 150 Hektar Land aufgekauft. Auf den bisher renaturierten Flächen wurde ein Lebensraum-Mosaik aus Wasserflächen, sumpfigen Bereichen und extensiv genutzten Wiesen entwickelt, das Vögeln, Amphibien und Insekten Nahrung, Rastplätze und Brutraum bietet. Ein Teil der Flächen wird extensiv beweidet. Bundesweit sind Feuchtgrünland und ökologisch intakte Süßgewässer durch Entwässerung, Umbruch zu Ackerland oder intensive Nutzung sehr selten geworden. Auch auf Föhr erfolgte durch massive Intensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung und Entwässerung des Feuchtgrünlandes ein dramatischer Rückgang der Brutvogel- und Amphibienbestände sowie vieler Sumpf- und Wasserpflanzen. Eine gründliche ornithologische Einarbeitung wird gewährleistet.



FÖJ-Aufgaben:

Stelle in Wyk:

- Führungen am Wyker Storchengehege und Inforaum für Inselbesucher.
- Instandhaltung des Geheges und Inforaums.

Stelle am Andelhof:

- Mithilfe bei der Konzeption und Erstellung einer Informationsausstellung in der Föhrer Marsch, und dauerhafte Betreuung der Ausstellung mit Natursichtstelle (Auskunft für Besucher).
- Führungen durch die Ausstellung mit anschließendem Vogel-Kiek.

Gemeinsam:

- Führung zu renaturierten Flächen mit dem Fahrrad oder PKW.
- Mithilfe bei der Renaturierung und bei Arbeiten zur Beweidung der Flächen.
- Flächenmonitoring mit Fotodokumentation.
- Mithilfe bei kleineren Verwaltungstätigkeiten.
- Sichtung und Sortierung des umfangreichen Vereinsarchivs (vorrangig im Winter).

Unterkunft/Verpflegung:

- Eine möblierte Dreizimmerwohnung für zwei FÖJler*innen steht in Oevenum für eine ortsübliche Miete zur Verfügung. Eine Bäckerei ist zu Fuß erreichbar. Entfernung zum Vereinsbüro und Storchengehege in Wyk, sowie zum Andelhof etwa 15 Fahrradminuten.

Die Insel Föhr:

Die Marschflächen der Insel Föhr stellen herausragende Rückzugsgebiete für Wasser- und Wiesenvogel im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer dar. Die Insel bietet einen hohen Freizeitwert für Naturliebhaber und Nordseefans. Obwohl die Insel weniger als 10.000 Einwohner hat, ist das ganze Jahr über einiges los. Weitere FÖJ-IerInnen sind auf der Insel in unterschiedlichen Einsatzstellen aktiv. Zur Einarbeitung ist ein einwöchiges Praktikum während des FÖJ 2019/2020 deiner Vorgängerinnen wünschenswert.



ADFC Schleswig-Holstein e. V. – Flensburg



Unterstütze die nördlichste kreisfreie Stadt Schleswig-Holsteins - Flensburg - dabei eine fahrradfreundlichere Stadt zu werden!

Wir setzen uns für die Interessen der RadfahrerInnen ein. Unsere 150.000 Mitglieder sind begeisterte Radler, die gemeinsame Touren unternehmen, die Missetände im Radwegenetz oder der Qualität von Radwegen aufdecken und sich vor Ort und bei der Landesregierung für Verbesserungen einsetzen. Denn Radfahren ist umwelt- und klimafreundlich, gesund und kostengünstig. Wir wollen, dass Radfahren Spaß macht! www.adfc-sh.de www.facebook.com/ADFCschleswigholstein

Das ist die FÖJ-Stelle in Flensburg

Der ADFC möchte den Radverkehr Flensburgs voranbringen. Flensburg hat bereits ein „Rahmenkonzept zur Radverkehrsförderung“ <http://www.flensburg.de/verkehr-mobilitaet/mit-dem-fahrrad/radverkehrskonzept/index.php> erstellt, das wir jetzt Schritt für Schritt mit Leben füllen wollen. Deshalb sind wir eine Kooperation mit der Fahrradbeauftragten der Stadt eingegangen, bei der auch Dein Arbeitsplatz sein wird. Du arbeitest in einem netten Team im Technischen Rathaus. Dort wird auch die Stelle der FÖJlerin/des FÖJlers vom Klimapakt Flensburg sein, mit der/dem Du, wenn du magst gemeinsame Projekte planen darfst. Bei der Suche nach einer Unterkunft sind wir Dir gerne behilflich.

Das sind Deine Aufgaben

Wir suchen eine/n FÖJler/in, die/der

- gerne mit dem Fahrrad unterwegs ist,
- engagiert und offen ist,
- selbstständig arbeiten kann,
- Ideen für eigene Projekte hat.
- Die ADFC Ortsgruppe unterstützt und gelegentlich unseren Infoladen betreut



Besonderes Augenmerk liegt bei der Ausarbeitung und Umsetzung eigener Projekte. Hier ist hast Du viel Raum mit kreativen Ideen den Radverkehr in Flensburg zu fördern und das Klima zu schützen. In Zusammenarbeit mit den FÖJlerInnen vom Klimapakt sind so in den letzten Jahren sehr verschiedene Projekte entstanden wie zum Beispiel die Ausarbeitung einer Fahrradkarte für Flensburg, Fahrradschraubkurse für und mit Geflüchteten, einer Klima-Geocaching-Tour für Schulklassen und einem selbstgebautes E-Lastenfahrrad als Dienstrad.

Das ist Flensburg



Die Stadt hat ca. 90.000 Einwohner. Sie liegt an der Flensburger Förde an der dänischen Grenze. 580 Jahre stand Flensburg unter dem Einfluss des dänischen Königreichs. Das bringt eine aufregende Kulturmischung, die man auch heute noch überall in der Stadt spüren kann. 9000 Studenten machen Flensburg zu einer jungen, lebendigen Stadt mit attraktiven Freizeitangeboten. Die Flensburger Förde ist mit ihren zahlreichen Stränden und der sanften Hügellandschaft ein Paradies für erlebnisreiche Ausflüge und vielfältige Wassersportmöglichkeiten.

Umweltpädagogik im Ostseebad Eckernförde

Worum geht es?

Zwei Umweltbildungsprojekte in Eckernförde haben sich als Kooperationsprojekt zusammengetan, um gemeinsam eine interessante und abwechslungsreiche Einsatzmöglichkeit für FÖJ-Teilnehmende zu schaffen. Diese Umweltbildungsstätten sind nur durch kurze Fußwege voneinander getrennt.



Wo arbeitest du?

Ostsee Info-Center (OIC) www.ostseeinfocenter.de

Direkt an der Wasserkante zwischen Badestrand und Hafen platziert, lockt das OIC jährlich mehr als 40.000 Gäste an. Aquarien zeigen die Ostsee in verschiedenen Wassertiefen, an einem 12 m² großen Fühlbecken kann eine ganze Schulklasse gleichzeitig mit Krabben und Seesternen auf Tuchfühlung gehen. Durch das Keschern mit verschiedenen Gruppen direkt am Badestrand wird den Besuchern leicht und verständlich Wissen vermittelt. Die umweltpädagogischen Aktivitäten werden ständig weiterentwickelt, u.a. in dem Projekt UNDINE II (Gemeinschaftsprojekt mit dem BUND).



(UTS) Eichhörnchen-Schutz-Station (ESS) www.eichhoernchen-eck.de

In der Station auf dem Gelände des Umwelt-Info-Zentrums werden seit 2006 verwaiste, kranke und verletzte Eichhörnchen aufgezogen und - wenn möglich - wieder in die Natur entlassen. Mehr als 13.000 Menschen besuchen die Station jährlich, um die Tiere aus der Nähe zu erleben und Informationen über sie zu erhalten.



Was sollst du tun?

- Begleitung von Besuchern durch die Ausstellungen, Entwicklung und Erprobung von erlebnispädagogischen Angeboten und Materialien
- Aktions- und Kreativprogramme
- Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit,
- Mitarbeit im Umweltbildungsprojekt UNDINE II
- Erstellung von Info- und Unterrichtsmaterialien
- Pflege der Tiere und Anlagen in OIC und Eichhörnchenschutzstation



Welche Fähigkeiten solltest du mitbringen?

Du wirst sowohl mit vielen Gästen als auch mit vielen Haupt- und Ehrenamtlichen kommunizieren. Also solltest du Teamfähigkeit mitbringen und trotzdem selbständig arbeiten können. Keine Angst vor Quallen, Krabben, Fischen, Insekten und Eichhörnchen zu haben, ist ebenfalls hilfreich.

Wo gibt es Unterbringungsmöglichkeiten?

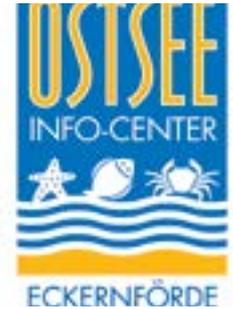
Derzeit wird verhandelt, ob eine kostenlose Unterbringung in der Bürgerbegegnungsstätte in der Innenstadt von Eckernförde weiterhin möglich ist. Von dort aus wären es nur wenige Gehminuten zu den einzelnen Einsatzstellen. Anderenfalls sind wir bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft gerne behilflich.

Wie erreichst du uns?

Umwelt Technik Soziales UTS e.V., Kieler Str. 35, 24340 Eckernförde
Tel +49 (0) 4351-72 60 55, carpediem@utsev.de, www.utsev.de



&



Umweltpädagogik im Ostseebad Eckernförde

Zwei Umweltbildungsprojekte in Eckernförde haben sich als Kooperationsprojekt zusammengesetzt, um gemeinsam eine interessante und abwechslungsreiche Einsatzmöglichkeit für FÖJ-Teilnehmende zu schaffen. Diese Einrichtungen sind nur durch kurze Fußwege voneinander getrennt.

Green Screen www.greenscreen-festival.de

Seit dem Debüt im Jahre 2007 hat sich Green Screen zum größten jährlichen internationalen Naturfilmfestival Deutschlands entwickelt und bietet Filmemachern die Möglichkeit sich zu vernetzen, so wie mit den Zuschauern in Kontakt zu treten, auf ihre Fragen, Kritik und Anregungen einzugehen und zum Nachdenken anzuregen. 2018 sahen insgesamt rund 35 000 Menschen, darunter 8 500 Schulkinder, außergewöhnliche Filme über die faszinierende Vielfalt und Interrelativität unserer Umwelt und nahmen an Umweltbildungsprojekten wie Naturfilmcamps teil.

Ostsee Info-Center (OIC) www.ostseeinfocenter.de

Direkt an der Wasserkante zwischen Badestrand und Hafen platziert, lockt das OIC jährlich mehr als 40.000 Gäste an. Aquarien zeigen die Ostsee in verschiedenen Wassertiefen, an einem 12 m² großen Fühlbecken kann eine ganze Schulklasse gleichzeitig mit Krabben und Seesternen auf Tuchfühlung gehen. Seit einigen Jahren ist das OIC an mehreren Projekten zum Thema Meeresschutz und insbesondere zum Schweinswalschutz beteiligt. Dein Einsatzbereich liegt im Rahmen dieser Projekte: u.a. Teilnahme an Kontrollfahrten, Datenerhebung und -verarbeitung, Gruppenaktionen zu projektbezogenen Themen. Im OIC gibt es einen weiteren FÖJ-Platz in Kooperation mit der Eichhörnchenschutzstation (Kennzahl:194)

Deine Aufgaben!

- Begleitung von Besuchern durch die Ausstellungen, Entwicklung und Erprobung von erlebnispädagogischen Angeboten und Materialien zu Schweinswalen und Tauchenten
- Kontrollfahrten im Rahmen der Schutzprojekte
- Mitarbeit bei Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit, Homepage-Gestaltung
- Mitarbeit und Organisation von Projekten (Meeresenten und Schweinswale im OIC, Eckernförder Waltag, Jugendfilmcamp in Eckholt und Tönning bei Green Screen),
- Betreuung und Moderation im Rahmen der Schulkinowoche
- Erstellung von Info- und Unterrichtsmaterialien
- Mitarbeit beim Internationalen Naturfilmfestival, u.a. Betreuung der jungen Filmemacher, Organisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, neue Medien

Welche Fähigkeiten solltest du mitbringen?

Du wirst sowohl mit vielen Gästen als auch mit vielen Haupt- und Ehrenamtlichen kommunizieren. Also solltest du Teamfähigkeit mitbringen und trotzdem selbständig arbeiten können. Arbeit am Computer sollte dir nicht fremd sein (u.a. Homepagegestaltung, Dokumentation in Word und Excel) Keine Angst vor Quallen, Krabben, und Fischen zu haben, ist ebenfalls hilfreich.

Wo gibt es Unterbringungsmöglichkeiten?

Derzeit wird verhandelt, ob eine kostenlose Unterbringung in der Bürgerbegegnungsstätte in der Innenstadt von Eckernförde weiterhin möglich ist. Von dort aus wären es nur wenige Gehminuten zu den einzelnen Einsatzstellen. Anderenfalls sind wir bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft gerne behilflich.

Wie erreichst du uns?

Umwelt Technik Soziales e. V. | Kieler Str. 35 | 24340 Eckernförde | Tel 04351/72 60 55 | carpediem@utsev.de | www.utsev.de oder

Förderverein Green Screen Festival e.V. | Frau-Clara-Str. 18 | 24340 Eckernförde | Tel 04351/747 00 43 | info@greenscreen-festival.de | www.greenscreen-festival.de



Wildtierheim der Evangelischen Jugend Preetz



Im Wildtierheim Preetz der Evangelischen Jugend haben sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene die Chance, durch die Arbeit mit Tieren über sich hinaus zu wachsen:

Dazu brauchen sie aber Hilfestellung. Und dazu brauchen wir Dich!

Das **Wildtierheim** beherbergt seit 50 Jahren kranke, geschwächte oder verletzte (hauptsächlich gefiederte) Wildtiere sowie verlassene Jungtiere, um sie später wieder in die Freiheit zu entlassen: Bussarden, Falken, Uhus, Käuze, Reiher, Schnepfen, Gänse, Schwäne, Enten, Möwen, Krähen, Spechte, Singvögel aller Art und im Winter jede Menge Igel. Nur um einige zu nennen. Untergebracht werden Sie in einem kleinen Heim mit 8 Volieren auf einem Grundstück direkt am Kirchsee inmitten von Preetz gelegen. Preetz liegt direkt zwischen Kiel und Plön. In Plön wirst Du auf dem Koppelsberg mit anderen FÖLjlerInnen untergebracht sein oder in einer kleinen WG direkt in Preetz.

Das Wildtierheim ist sehr gut mit anderen Natur- und Tierschutzeinrichtungen (NABU / BUND) vernetzt.

Das Wildtierheim – Team (Vogelschutzgruppe) kümmert sich ehrenamtlich um seine Patienten. Es ist eine bunte Gruppe aus ca. 10-20 jugendlichen und erwachsenen Mitarbeitern (ab 11 J) und in seiner Zusammensetzung sehr dynamisch, da immer wieder neue, junge Mitarbeiter zum festen Stamm hinzustoßen oder aufhören. Unter Anleitung von älteren, erfahreneren Mitarbeitern werden die Patienten täglich in kleinen Gruppen versorgt. Und hier kommst Du ins Spiel!

Hast Du Lust

- ... mit Tieren, bzw. Vögeln zu arbeiten, bzw. diese zu versorgen?
- ... motivierte Kinder und Jugendliche anzuleiten, dieses zu tun?
- ... unsere Arbeit nach außen zu tragen („Newsletter“, „Facebook“, Infostände,...)?
- ... Dich mit um die Gestaltung des Geländes, der Volieren zu kümmern?
- ... sich ab und an der Verwaltung (Einlieferungsscheine) der Tiere anzunehmen?
- ... Ausflüge, Fahrten, Exkursionen mit der Gruppe mit zu planen und durchzuführen?
- ...als Teamer/in bei den Pfadfindern ein mal pro Woche mit zu helfen?

Natürlich muss auch mal Futter eingekauft, Rasen gemäht, aufgeräumt und gesäubert und Schnee im Winter geschippt werden...! Aber Du bist ja nicht alleine. Du hast ein ganzes Team mit Dir, das sich auf Dich freut!

Du solltest unbedingt wetterfest sein und keine Berührungsängste vor Tieren und Kindern / Jugendlichen haben. Alles andere zeigen wir Dir!

Mehr Infos über uns gibt es hier: www.wildtierheim.de

Feinheimisch - Genuss aus Schleswig-Holstein e.V.

FEINHEIMISCH ist ein Netzwerk von agrarischen Erzeugern und Manufakturen, Küchenchefs und Gastronomen, privaten Mitgliedern und gewerblichen Förderern. Wir stehen für frische, qualitativ hochwertige Lebensmittel ohne Zusatzstoffe aus Schleswig-Holstein und deren Verwendung in Restaurants und privaten Haushalten.

FEINHEIMISCHE Erzeuger produzieren verantwortungsvoll, umweltverträglich, nachhaltig und artgerecht. Sie fördern die Sortenvielfalt in der Region und im Land. Unsere Köche bewahren und entwickeln die schleswig-holsteinische Küche sorgsam weiter. Sie vermeiden Lebensmittel- und Energieverschwendung und verzichten auf industrielle Fertigprodukte. Wir vermitteln den bewussten Umgang mit Lebensmitteln und tragen zur kulinarischen Bildung von Kindern wie Erwachsenen sowie deren Ess- und Koch-Kultur bei. Durch Verzicht auf chemische Düngung und Gentechnik, kurze Transportwege und bewussten Umgang mit (begrenzten) Ressourcen sparen feinheimische Mitglieder wertvolle Energie und schonen die Umwelt

Als FÖJler/in wirst Du aktiv in alle Bereiche der abwechslungsreichen Vereinsarbeit eingebunden. Das erfordert selbständiges Arbeiten und ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein. Eine komplette Bürowoche ist eher ungewöhnlich, Du bist zusammen mit dem Geschäftsführer in ganz Schleswig-Holstein unterwegs, sei es um Bildungsprojekte durchzuführen oder Mitgliedsbetriebe zu besuchen.

Deine Tätigkeitsfelder beinhalten unter anderem:

- Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen Bereich Ernährung,
- Natur- und- Umweltschutzmaßnahmen,
- Veranstaltungsplanung und -betreuung für Messen, Märkte, Tagungen,
- Betreuung unseres FoodMobils,
- Evaluationen und Statistiken,
- Umsetzung eigener Projektideen,
- eigene Schulung durch Praktika in der Gastronomie oder bei Produzenten.

Die Einsatzstelle liegt zentral und direkt an der Förde der Landeshauptstadt und kann mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreicht werden. Verpflegung und Unterkunft kann von der Einsatzstelle nicht gestellt werden. Bei der Unterkunftssuche sind wir gerne behilflich.

Kiel hat als Universitätsstadt einiges an Kultur- und Freizeitangeboten zu bieten: Kinos, Clubs, Theater, Musik, alternative Cafés und Begegnungsstätten. Die Förde und umliegenden Strände laden natürlich zum Segeln, Surfen, Rudern oder Kiten ein und in den Parks und an der Kiellinie lässt sich die norddeutsche Sonne genießen. Für einen Kurzurlaub in Skandinavien einfach auf eines der Fährschiffe springen und einen Tag in Oslo oder Göteborg verbringen. Das Ereignis des Jahres ist ohne Frage die Kieler Woche im Juni, wenn das weltweit größte Segelsportevent millionen Besucher in die Stadt lockt.



ADFC Schleswig-Holstein e. V. – Kiel

Höhö, lol, ein Lastenrad.

Das ist Kiel

Mit 240.000 Einwohnern ist Kiel die größte Stadt in Schleswig-Holstein. Mehr als 30.000 Menschen studieren an den Kieler Hochschulen. Entsprechend bunt ist das Freizeitangebot für junge Leute. Die Ostsee reicht bis in das Zentrum der Stadt. Die Kieler Förde bietet mit ihren Stränden ein breites Spektrum an Erholungs- und Wassersportmöglichkeiten und zum Radfahren bietet sich das wunderschöne Umland an.

Beim bundesweiten Fahrradklimatest des ADFC belegt die Landeshauptstadt regelmäßig vordere Plätze. Wenn du nicht aus Amsterdam kommst, wirst Du es hier genießen.

Die Einsatzstelle

Hilf mit, damit der echte Norden noch attraktiver für Radfahrer wird.

Wir setzen uns vor Ort und auf politischer Ebene für die Interessen der Radfahrenden ein. Unsere 180.000 Mitglieder sind begeisterte Radler, die gemeinsam Touren unternehmen, sich verkehrspolitisch engagieren und leider schon die erste grauen Haare auf dem Kopf tragen. Hier kommst Du ins Spiel.

Das ist die FÖJ-Stelle in Kiel

In unserer Geschäftsstelle in Kiels Innenstadt gibt es neben viel (Öko-) Papier seit kurzer Zeit auch schnelles Internet, von dem aber nur du und dein Rechner profitieren.

Da die Damen und Herren in unserem Verein etwas frischen Wind um die Nase brauchen, suchen wir junge, unverbrauchte und hochmotivierte Menschen, die es sich vorstellen können, einen Teil (max 10%) ihrer Arbeitszeit mit Kaffeekochen und anderen sozialen Tätigkeiten im Dienste der tollen Kollegen zu leisten. Nebenbei solltest du fahrradverrückt sein, denn Radfahren ist umwelt- und klimafreundlich, gesund und lässt dein Öki-Herz höher schlagen.

In unserer Landesgeschäftsstelle hast du die Möglichkeit, eigene Projektideen zu entwickeln und zu realisieren oder laufende Projekte weiterzuführen. Dies können Aktionen mit Schülerinnen und Schülern oder Studierenden sein oder auch eine Kooperation mit einer anderen FÖJ-Stelle, mit der zusammen beispielsweise eine thematische Fahrradtour ausgearbeitet wird. Du kannst den alten Hasen bei Infoständen mithelfen und auch verkehrspolitisch aktiv werden. Was auch immer dich im Bereich Fahrrad interessiert, es wird sich sicher ein spannendes Projekt daraus machen lassen.

Wir suchen eine/n FÖJler/in, die/der

- **SEHR** selbstständig arbeiten kann,
- des Brauens eines koffeinhaltigen Heißgetränks mächtig ist,
- natürlich auf dem Drahtesel zu den Seminaren und überhaupt fährt,
- engagiert und offen ist,
- thematische Radtouren (auch mit anderen FÖJ-Stellen) eigenständig ausarbeitet und durchführt,
- Öffentlichkeitsarbeit macht
- Betreuungsdienste wahrnimmt.

Hab keine Angst, wir sind alle ganz einigermaßen handzahn. Wir ermöglichen Dir interne Fortbildungen und unterstützen Dich natürlich gerne, wenn Du eigene Projektideen hast.

Weitere Infos unter: www.adfc-sh.de www.facebook.com/ADFCschleswigholstein
www.twitter.com/adfc_sh

Kontakt

ADFC Schleswig-Holstein e. V. - Kiel
E-Mail: carsten.massau@adfc-sh.de oder foej@adfc-sh.de Website:
<http://www.adfc-sh.de>

Naturerlebnisraum Pfarrhof Schönwalde a. B.

Schönwalde am Bungsberg liegt in Ostholstein unweit der Lübecker Bucht. Der Zentralort mit rund 3000 Einwohnern ist eingebettet in die sanft hügelige Wald-, Seen- und Knicklandschaft der Holsteinischen Schweiz mit dem höchsten Berg Schleswig-Holsteins, dem Bungsberg.



Die Einsatzstelle

Hier ist mitten im Ort auf Initiative der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde der neue **Naturerlebnisraum** (NER) „Pfarrhof Schönwalde“ entstanden. Teile des Konzeptes sind:

- Eine **eiszeitliche Senke** auf dem auf dem Gelände des Pfarrhofes wurde durch Wiedervernässung renaturiert;
- im Pfarr- und Obstgarten wurde ein „**Liturgischer Garten**“ neu angelegt;
- ein umfangreiches **Veranstaltungsprogramm** in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie der Nordkirche;
- der **Pfadfinderstamm ‚Swentana‘** des VCP hat seinen Sitz auf diesem Gelände;
- rund um ein 2014 neu errichtetes Stallgebäude erfolgen **tiergestützte Fördermaßnahmen**, um zum respektvollen Verhältnis von Mensch & Tier beizutragen. Mehrere Meerschweinchen und Kaninchen, ab 2018 wieder eine Gruppe Hühner und zeitweise auch Schafe und Ponys bilden den Grundstock für tiergestützte Pädagogik mit Kindern der KiTa.
- Neben der FÖJ Stelle gibt es eine weitere Freiwilligenstelle, und zwar aus dem Weltwärts Programm des Bundesministeriums für Entwicklung. Die Freiwillige teilt sich mit dem oder der FÖJler*in die Wohnung und einige Aufgabenbereiche.



Für die Mitarbeit in diesem Projekt suchen wir eine Person, die aktiv und mit Lust an diesen Aufgaben mitarbeiten möchte. Deine Aufgaben im Projekt könnten daher sein:

- Mitarbeit bei der **Landschaftspflege** des Naturerlebnisraums und bei der Pflege des „Liturgischen Gartens“;
- **Versorgung und Pflege der Tiere** im Rahmen der tiergestützten Fördermaßnahmen mit Kindern aus der Kita;
- Nach eigenen Vorlieben **handwerkliche Tätigkeiten** auf dem Gelände unter Anleitung und Unterstützung des Hausmeisters;
- Unterstützung bei der **Betreuung von Besuchern** des Naturerlebnisraums;
- Von Zeit zu Zeit Mithilfe bei der Durchführung unseres Veranstaltungsprogramms;
- Regelmäßige **Mitarbeit beim Pfadfinderstamm** (wöchentliche Treffen und Begleitung von Freizeitfahrten)
- **Eigene Ideen** einzubringen, zu entwickeln und zu realisieren.



Wenn Du gern kreativ und weitgehend selbständig, insbesondere mit Kindern und Tieren arbeitest und wenn Dir bewusst ist, dass es auch Arbeiten gibt, die bei schlechtem Wetter ausgeführt werden müssen, dann bist Du bei uns richtig. Wir freuen uns auf Dich! Als Unterkunft dient das Obergeschoss des kleinen Hauses, in der sich die U3 Gruppe der Kita befindet. In diesem hast du dein eigenes Zimmer und teilst Wohnküche und Bad mit der Person des Weltwärts Programms.

Kontakt

Naturerlebnisraum Pfarrhof Schönwalde a. B.

Telefon: [04528/9250](tel:045289250)

E-Mail: info@kirche-schoenwalde.de

Website: <http://www.kirche-schoenwalde.de>



Ev.-Luth. Kindertagesstätte Regenbogenhaus – Waldgruppe im Ölmühlenwald in Plön

Inmitten der „Holsteinischen Schweiz“ im östlichen Schleswig-Holstein liegt die Kreisstadt Plön mit ca. 9.000 Einwohnern. Umgeben von zahlreichen Seen und Fließgewässern, nah an der Ostsee sowie in Nachbarschaft der Landeshauptstadt Kiel gelegen, ist der Kreis eine bevorzugte Urlaubsregion. Arbeiten, wo andere Leute Urlaub machen...

Du verbringst jeden Tag bei jedem Wetter mit einem Team von Erzieher/innen im Wald. Dabei begeisterst du die 3 bis 6 jährigen für die Natur.

Die Einsatzstelle:

Um den perfekten Tag im Wald zu verbringen, ist die erste Voraussetzung wetterfeste, warme und bequeme Kleidung. Wir starten um 7.30 Uhr an unserem Waldwagen. Dieser dient uns als Basislager und als Unterkunft bei sehr schlechtem Wetter. Die Gruppe besteht aus bis zu 18 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren. Wenn die Gruppe um ca. 8.30 Uhr komplett ist, beginnt die Erlebnisreise zu wechselnden Plätzen im Wald. Nach dem Frühstück erleben wir mit den Kindern die Natur: Wir spielen, basteln, bauen, singen, lesen ...

Einmal in der Woche verbringt die Gruppe einen Vormittag auf dem Koppelsberg, wo sich auch die FÖJ-Verwaltung und die FÖJ-WG befinden. Gemeinsam mit Jugendlichen und Mitarbeiter/innen des dort untergebrachten Jugendaufbauwerks, wird hier auf einem angelegten Acker Gemüse angebaut und geerntet. Bei diesem Projekt der www.gemueseackerdemie.de arbeitest Du auch mit weiteren FÖJler/innen zusammen.

Einige Kinder werden um 12.00 Uhr abgeholt, der Rest stärkt sich im Waldwagen mit einem warmen Mittagessen, welches uns von unserem Haupthaus geliefert wird. Du kannst bei uns ein kostenfreies Mittagessen bekommen.

Um 13.00 Uhr fährst Du gemeinsam mit Kindern und einem Erzieher mit einem Schulbus zur Kindertagesstätte. Am Nachmittag werden die Waldkinder gemeinsam mit Kindern aus den zwei Hausgruppen bis längstens 17.00 Uhr weiter betreut. Zur Kita gehört außerdem noch eine Hortgruppe mit Schulkindern im Alter von 6 bis 14 Jahren. Am Nachmittag kannst Du Natur- und Umweltprojekte mit den Ganztags- und Hortkindern durchführen.

Außerdem gibt es im Laufe des Jahres Feste, Gottesdienste, Veranstaltungen, Ausflüge usw., die Du mit den Erzieher/innen vorbereitest. Einrichtungsübergreifende Projekte mit den FÖJler/innen der anderen Plöner Einsatzstellen sind möglich und erwünscht.

Deine Aufgaben in der Einsatzstelle:

- Mitarbeit in der Waldgruppe von Mo. bis Fr. (7.30 – 13.30 Uhr)
- Mitarbeit an den Nachmittagen im Haus (14.30 – 16.00 Uhr)
- Teilnahme an der 14-tägigen Teamsitzung (Mi., 17.00 – 19.00 Uhr)
- Durchführung von natur- und umweltpädagogischen Angeboten
- Vorbereitung und Teilnahme an Elternabenden, Festen, Gottesdiensten, Ausflügen und Veranstaltungen
- Unterstützung des Teams, Einkäufe erledigen usw.

Du hast die tolle Möglichkeit etwas außerhalb von Plön auf dem Koppelsberg mit anderen FÖJler/innen in einer großen Wohngemeinschaft mit Seenähe zu wohnen.

Wenn Du Dich also in dem beschriebenen Aufgabenbereich wiederfindest bewirb Dich! **Wir freuen uns auf Dich!**

Weitere Informationen:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Plön (www.kirche-ploen.de)

Ev.-luth. Kindertagesstätte Regenbogenhaus



Klimapakt Flensburg e.V.

Der Klimapakt Flensburg e.V. ist ein im Jahr 2008 gegründeter, gemeinnütziger Verein. Zahlreiche Unternehmen, Institutionen und öffentliche Einrichtungen haben sich mit ihrer Mitgliedschaft dem ehrgeizigen Ziel verschrieben, bis 2050 die CO₂-Neutralität Flensburgs zu erreichen und in ihrem jeweiligen Wirkungsbereich auf dieses Ziel hin zu arbeiten (siehe auch www.klimapakt-flensburg.de).

Die Räumlichkeit für einen vollwertigen Arbeitsplatz stellt die Stadt Flensburg als Klimapakt-Mitglied zur Verfügung. Damit ist auch eine Anbindung an das Team des kommunalen Klimaschutzmanagements gewährleistet, das eng mit dem Klimapakt Flensburg e.V. zusammenarbeitet.

Ein Schwerpunkt der Arbeit des Klimapaktes ist die Durchführung öffentlicher Kampagnen und Informationsveranstaltungen. Das Ziel ist es, möglichst viele Flensburger Einwohnerinnen und Einwohner zu erreichen und zu klimafreundlichem Verhalten zu motivieren. Die Themen reichen von nachhaltiger, klimafreundlicher Mobilität über Energieeinsparung/ -effizienz bei Strom und Wärme im eigenen Haus bis zu nachhaltigem Konsum. Der Gedanke hierbei ist, dass ein ehrgeiziges Ziel wie die CO₂-Neutralität einer ganzen Stadt nur bei einer Beteiligung möglichst vieler Einzelpersonen erreicht werden kann, denn jeder Einzelne kann durch seine persönlichen Entscheidungen und sein Verhalten einen Beitrag leisten.

Daher suchen wir eine FÖJ-Kraft, die

- Ein grundlegendes Verständnis über die Zusammenhänge von globalem Klimawandel, Energieverbrauch etc. mitbringt,
- Spaß hat, mit Menschen über das Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu diskutieren,
- Andere von der Notwendigkeit des Handelns überzeugen kann,
- Ideen mitbringt, um unterstützt von dem Netzwerk des Klimapaktes und durch das kommunale Klimaschutzmanagement eigene Projekte mit unterschiedlichen Zielgruppen zu erarbeiten und durchzuführen, z.B. für Kinder und Schüler*innen.

Flensburg ist eine wunderschöne, lebhafte Hafenstadt, die für ihre fast 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner sowie zahlreiche Touristen in der Nähe zu Dänemark oft mehr bietet, als man von einer Stadt dieser Größenordnung erwartet. Gleichzeitig erlaubt es ihre Lage am Ende der Flensburger Förde, mitten in der Stadt maritimes Flair zu genießen und auch der nächste Badestrand ist klimafreundlich mit dem Fahrrad erreichbar. 9.000 Studierende machen Flensburg zu einer jungen, lebendigen Stadt und bieten Dir die Möglichkeit, in einer der zahlreichen Wohngemeinschaften günstig zu wohnen und gleichzeitig andere junge Flensburgerinnen und Flensburger kennen zu lernen.

Kontakt

Klimapakt Flensburg e.V.

Website: <https://www.klimapakt-flensburg.de>



Rosa Ochsenbauer (FÖJ beim Klimapakt Flensburg e.V.) und Jakob Strümpel (FÖJ beim ADFC Flensburg) bei einer Probefahrt auf einem selbstgebautes Lastenfahrrad mit elektrisch unterstütztem Antrieb.

FÖJ in der Natur- und Umweltberatungsstelle Schwentinental

Diese Einsatzstelle befindet sich im Naturpark Schwentinental, an der Aue der Schwentine im Herzen der Holsteinischen Schweiz. Dort ist im sogenannten "Knikhüs" eine von fünf Natur- und Umweltberatungsstellen im Kreis Plön angesiedelt. Träger der EST ist der Landesverband Schleswig Holstein des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)

Die Beratungsstelle unterstützt Menschen bei allen Arten von Naturschutz- und Umweltthemen und stellt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein umfangreiches Angebot an Naturerlebnisexkursionen, Umweltaktionen und anderen Bildungsmöglichkeiten für eine nachhaltige Entwicklung bereit.

Deine Einsatzstelle gibt Dir die Möglichkeit, Dich mit vielfältigen Themen im Natur- und Umweltschutz zu beschäftigen, Exkursionen und Seminare für Umweltbildung mit Kindern und Jugendlichen zu planen und mit durchzuführen und auch eigenständig Lernmaterialien, Ausstellungen und Aktionen zu organisieren. Auch kannst Du dich aktiv in die Gestaltung des umgebenden Naturgartens einbringen und die Begleitung einer Naturschutzgruppe übernehmen. Für die Gestaltung eigener Projekte vernetzt Du Dich mit den FÖJlerInnen der anderen Beratungsstellen. In der EST arbeiten zwei Festangestellte und zwei FÖJlerInnen.



Deine Tätigkeiten in der Umweltberatung:

- Begleitung von Naturerlebnisexkursionen mit Kindern und Jugendlichen (z.B. Walderlebnistour, Fledermaushorchen, Paddeltour auf der Schwentine, etc.)
- Erarbeitung und Aufbau von Ausstellungen zu verschiedenen Umweltthemen
- Ideenentwicklung von Umweltaktionen und Kampagnen
- Pflege und Entwicklung des Naturgartens (Pflanzen, Beschilderung, Insektenhotels, Fledermauskästen, etc.)
- Beratung von BürgerInnen zu auftretenden Alltagsproblemen in Umwelt und Natur
- Evtl. Mitbetreuung einer Naturschutzkindergruppe

Was Du mitbringen solltest:

- Freude am Umgang mit verschiedensten Menschen, im Besonderen mit Kindern
- Kreativität und Spaß beim Entwickeln und Umsetzen von Ideen
- eine gewisse Wetterfestigkeit für Draussen-Einsätze und Exkursionen
- Neugierde für Umwelt- und Naturschutzthemen, sowie eine gute Verbindung zur Natur

Der Einsatzort Schwentinental liegt etwa 15 km vom Zentrum in Kiel entfernt, so daß sie von dort mühelos mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist. Die schöne Landschaft der Holsteinischen Schweiz und die Ostseeküste bieten einen hohen Freizeitwert und die Landeshauptstadt lockt mit einem interessanten Kulturangebot und einem verwertbaren Nachtleben. Neugierig? Melde Dich und erfahre mehr... Wir freuen uns auf Dich !!!

Umwelt- & Naturschutz in Schwentinental



Offene Weidelandschaft

Wir suchen Dich, eine/n wetterfesten, engagierten, tier- und kinderlieben FÖJ'ler /in, der neugierig, selbständig und „open minded“ ist und sich in Kooperation mit der Stadt, Vereinen, Ehrenämtern, Wildpark und Unternehmen tatkräftig für den Umweltschutz in Schwentinental einsetzt.

Schwentinental ist bekannt für seine Mischung aus idyllischer Landschaft mit Wald und Wasser, aber auch seiner Nähe zur Landeshauptstadt und Nachbarstadt, Kiel. Die Stadt wurde 2008 aus den Nachbargemeinden Raisdorf und Klausdorf gegründet. Wie der Name schon sagt, liegt sie an der Schwentine und hat dort mehrere Naturschutzgebiete (auch FFH-Gebiete; Altarm der Schwentine) und die offene Weidelandschaft.

Zum Schutz dieser Landschaft wird sowohl von der Stadt, als auch von Vereinen und Privatleuten viel unternommen und seit 2018 gibt es nun auch eine FÖJ-Stelle, durch die Du den Umwelt- und Naturschutz in Schwentinental weiterbringen kannst.

Du kannst in der Stadt sowohl intern im Rathaus spannende Einblicke in die politischen, planerischen und verwaltungstechnischen Aspekte des Umweltschutzes bekommen als auch extern bei den verschiedensten Stationen von Bildungsarbeit, Artenschutzmaßnahmen, naturverträglichem Tourismus, Landschaftsplanung, Betreuung von FFH-Gebieten, Tierpflege im Wildpark vieles kennen lernen, eigene Schwerpunkte setzen und die Freiheit haben, eigene Projekte umzusetzen.

Gerade, wenn du dich für die politischen, als auch privatwirtschaftlichen oder ehrenamtlichen Maßnahmen und Aktionen zum Erhalt der Natur interessierst, wirst du hier seltene Möglichkeiten zum Lernen und Arbeiten erhalten.

Mögliche Aufgaben/-felder:

- Hilfe bei der täglichen Kontrolle, der Versorgung und Beobachtung der Highlands,
- Kontrolle und Betreuung von FFH Gebiet und Rote Liste Arten
- an Landschaftspflegearbeiten mitwirken
- bei laufenden Artenschutzmaßnahmen mitarbeiten
- eigene Projekte entwickeln
- Führungen und Kurse durchführen (Umweltbildung)
- Handwerkliches Arbeiten (Neubau von Unterständen; Zaunreparaturen)
- Öffentlichkeitsarbeit (Streichelzoo; Führungen; Ausstellungen; ...)
- Begleiten und Betreuen von Gruppen (hauptsächlich Gruppen wie Schulklassen, Kindergarten, Geburtstagsgruppen, Betriebsausflüge, usw.)
- Umsetzung der BNE u.a. durch aktive Waldpädagogik
- Dokumentation und Büroarbeit, wie z.B. Erstellen von Informationsmaterialien, Flyern;
- Infotafeln zu div. Themen
- Newsletter; Homepage
- Planung und Umsetzung von Wildpark-Rallyes
- Projektarbeit: Planung und Umsetzung von begleiteten Projekten
- Kooperation mit den FÖJ' lern aus dem Knik hus (unmittelbar angrenzend) (vgl. Kennzahl 202)
- Tierpflege: Unterstützung beim täglichem Versorgen der Tiere: Futterzubereitung, füttern, pflegen, misten, direkter Kontakt zu sonst scheuen Wildtieren
- Begleitung des Tierarztes bei seinen Routine- und Notfall- Einsätzen am verletzten- oder kranken Tier
- Möglichkeit zur Mitgestaltung von Gehegen Volieren

Das **Projekt der offenen Weidelandschaft** hat seinen Schwerpunkt in der extensiven Beweidung von Naturschutzflächen mit Highlands zur Förderung der Artenvielfalt. Daneben werden eine Vielzahl von verschiedenen Arten- und Biotopschutzprojekten durchgeführt. Unter anderem im Rahmen dieses Projekts wird in der Stadt Umwelt- und Naturschutz durchgeführt.



Dich erwarten hier Tätigkeitsfelder in den verschiedensten Bereichen der Arbeitswelt und du hast auch die Möglichkeit eigene Projekte und Ideen einzubringen und zu verwirklichen, eventuell auch mit anderen FÖJ-lern zusammen.

Die Praktika, wie z.B. zu Artenschutzmaßnahmen werden vom Umweltamt der Stadt mit dir zusammen vermittelt und so lässt sich ein überaus breit gefächertes Erfahrungsfeld erstellen, indem von Tier- und Landschaftspflege über die Zusammenarbeit mit den verschiedensten Experten, Vereinen und Stiftungen bis hin zur Teilnahme an Besprechungen und Gremien alles vorkommen kann.

Mitbringen solltest Du:

- Spaß an der körperlichen Arbeit bei Wind und Wetter
- Kreativität und Ideenreichtum
- Kontaktfreudigkeit
- Selbständigkeit ist unbedingt Muss!

Eine Unterkunft im Wildpark ist leider nicht vorhanden. Bei der Zimmersuche ist die Stadt Schwentinental gern behilflich. Es gibt zahlreiche WG's im benachbarten Studienort Kiel.

Ein Diplom-Forstingenieur (FH) steht neben einer persönlichen Betreuerin den FÖJ'ler / Innen zur Seite.

Schwentinental ist mit Zug und Bus gut zu erreichen und das Rathaus befindet sich in Laufnähe zum Bahnhof Raisdorf.

Was Kultur, Landschaft und Freizeitmöglichkeiten betrifft, ist Schwentinental mit seinem Wildpark, dem Freibad und vielen Wanderwegen sehr idyllisch und in Kiel gibt es viele Möglichkeiten für Sport, Kultur und Wochenendaktivitäten.

Möchtest Du Dich in deiner beruflichen Zukunft dem Umweltschutz widmen, weißt aber noch nicht genau wie?

Dann bietet Dir die Stadt Schwentinental Einblicke in die verschiedensten Bereiche des Umwelt- und Naturschutzes, sowohl in Politik & Verwaltung, als auch in der Privatwirtschaft. Du hast die Möglichkeit viel zu lernen, Dich einzubringen, Schwerpunkte zu setzen und eigene Projekte verwirklichen.

Wir freuen uns, Dich kennen zu lernen!

Kontakt: E-Mail: info@stadt-schwentinental.de
Tel.: 04307-8110
Website: www.schwentinental.de



Förderverein der Integrierten Station Geltinger Birk e.V.



Das Naturschutzgebiet Geltinger Birk ist eine Halbinsel am Ausgang der Flensburger Förde, das ca. 600 ha umfasst und von der Integrierten Station Geltinger Birk betreut wird. Auf dieser Fläche grasen polnische Konikpferde und Galloway-Rinder, zwei robuste Tierrassen in freilebenden Herden. Ziel der Beweidung ist es, die halboffene Weidelandschaft zu erhalten und damit gute Brut- und Rastgebiete für eine Vielzahl an Küstenvögeln und Bodenbrütern zu schaffen. Ein weiteres großes Projekt auf der Geltinger Birk ist die kontrollierte Wiedervernässung von großen Wiesenflächen, um einen Lebensraum für salzliebende Pflanzen zu schaffen. Die einmalige Landschaft des Naturschutzgebiets wird von wunderschönen Wanderwegen durchzogen, die jährlich über 100.000 Besucher anlocken.



Die Integrierte Station ist ein Zusammenschluss u.a. der Stiftung Naturschutz und Einrichtungen des Landes Schleswig-Holstein, dem Amt Gelting, der Kommune, dem NABU und dem 2011 gegründeten Förderverein, der zwei Einsatzstellen des FÖJ einrichtete. Neben den allgemeinen Arbeiten draußen im Naturschutzgebiet wirst du dich besonders um die freilebende Pferdeherde kümmern. Dazu wäre etwas Erfahrung im Umgang mit Pferden oder anderen landwirtschaftlichen Nutztieren von Vorteil. Die Beteiligung an der Öffentlichkeitsarbeit (Führungen) und beim Einfangen der Tiere gehört ebenfalls zu deinen Aufgaben. Ein eigenes Projekt in Verbindung mit den Pferden (Koniks) oder der Beweidung des NSG ist erwünscht.

- Praktische Arbeiten im NSG Geltinger Birk und weiteren regionalen Schutzgebieten
- Aufsicht und Mitbetreuung der Koniks, Galloways, Schafe und Ziegen des Beweidungsgebietes
- Mithilfe bei sommerlichen Führungen und Öffentlichkeitsarbeit u.a. zur Beweidung
- Mitbetreuung eines Infotresen in der neu erstellten Ausstellung zum NSG
- Kooperation mit der nahegelegenen Grundschule
- Durchführung von Aktionen mit dem Naturkindergarten
- Mitbetreuung der Amphibienaufzuchtanlagen von April bis Juli
- Hilfe bei der Durchführung des Naturerlebnistages
- Gelegentliche Büroarbeiten, hauptsächlich im Winter

Du solltest zeitlich flexibel und bereit für Überstunden sowie Wochenendarbeit sein, die natürlich durch freie Zeit in der Woche ausgeglichen wird. Teamfähigkeit und die Bereitschaft zu selbständigem Arbeiten sind weitere Eigenschaften, die für uns sehr wichtig sind.



Der kleine Ort Falshöft liegt direkt an der Ostsee, so dass du im Sommer schnell mal zum Baden ins Wasser springen kannst. Das Dorf ist vom Tourismus geprägt, aber Einkaufsmöglichkeiten und Vereinsleben (z. B. Sport oder Musik) gibt es erst im 5km entfernten Gelting. Doch die Dorfgemeinschaft ist aufgeschlossen und nimmt die FÖJler/innen gern in ihre Mitte auf. Du wohnst mit zwei anderen FÖJler/innen in einer WG direkt neben der Integrierten Station.

Die Wohnung hat drei Zimmer, zwei Duschen/WC und eine Gemeinschaftsküche. Ihr müsst euch selbst verpflegen. ÖPNV ist eher sporadisch, daher ist wenigstens ein eigenes Fahrrad von Vorteil.



Bei weiteren Fragen sind die Ansprechpartner:
Renate Mielenz vom Förderverein (04643/2840) oder
Stefan Brocke von der Integrierten Station (04643/1860948), Fax : 04643/1860912



Viehbrooker Landleben Verein

Der Viehbrooker Landleben Verein sucht einen jungen Menschen, der Freude an vielfältigen Tätigkeiten im Bereich Tiere, Umwelt, Natur und Pädagogik hat.

Beschreibung:

Der Viehbrooker Landleben Verein ist ein eingetragener und gemeinnütziger Verein, der sich insbesondere der Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde, dem Naturschutz und dem Erhalt der Kulturlandschaft verschrieben hat. Dazu gehört unter anderem der Erhalt und die Pflege der regionalen landestypischen Kulturlandschaft und die Förderung der Tier- und Pflanzenzucht im Bereich alter vom Aussterben bedrohter Haus- und Nutztierassen, alter Obst-, Gemüse- und Getreidesorten und alter Blumen-, Stauden-, und Kräuterarten, vorrangig die, die auf der roten Liste stehen. Im Praktischen finden diese Leitgedanken ihre Umsetzung in Baumpflanzungen, extensiven Beweidungsprojekten und der aktiven Erhaltungszucht vom aussterben bedrohter Haus- und Nutztierassen. Zugleich bietet der Verein Pädagogische Angebote für Kinder- und Jugendliche an, in denen den Teilnehmern Natur, Umwelt und Landwirtschaftliche Themen nahe gebracht werden. Der Viehbrooker Landleben Verein hat seinen Sitz auf dem Hof Viehbrook. Der Hof Viehbrook liegt in der Gemeinde Rendswühren und ist ein Ländliches Kultur-, Bildungs- & Erlebniszentrum. Weitere Informationen findet ihr unter www.viehbrooker-landleben-verein.de oder www.hof-viehbrook.de.



Wenn Du gerne im Team, mit Menschen und Tieren und in der Natur arbeitest, dann bist du bei uns genau richtig. Wenn Du Lust hast, den Viehbrooker Landleben Verein bei der Umsetzung seiner Vereinsziele zu unterstützen und in viele verschiedene Arbeitsbereiche reinzuschmecken, können wir dir eine interessante und abwechslungsreiche FÖJ-Stelle bieten. Mit dem/der FÖJler/in auf dem Hof Viehbrook gibt es viele Möglichkeiten der Zusammenarbeit, zum Austausch und zur gemeinsamen Freizeitgestaltung.

Aufgabenbereiche des/der FÖJlerIn:

Naturschutz & Erhalt der Kulturlandschaft

Mitarbeit bei Beweidungsprojekten und bei der Pflege der Streuobstwiesen, Mitarbeit bei der Pflege und Anlage von Biotopen und Ackerblühstreifen, Planung und Durchführung von Baumpflanzaktionen

Versorgung der Tiere

Pflege und Versorgung der verschiedenen Tiere, Kontrolle der Weiden
Mitarbeit und Einblick in Zuchtarbeit von bedrohten Haustierrassen

Arbeiten im pädagogischen Bereich

eigene Durchführung von umweltpädagogischen Angeboten, Hospitation bei pädagogischen Angeboten, Betreuung und Anleitung von (Besucher-)Gruppen bei der Tierversorgung, Betreuung und Anleitung von Gruppen bei pädagogischen Angeboten im Gartenbereich, Einblick und Mitarbeit in die Thematik „Biodiversität“

Mitarbeit bei Veranstaltungen & Öffentlichkeitsarbeit

Betreuung Info- oder Aktionsstand bei Veranstaltungen auf dem Hof Viehbrook oder bei Repräsentation des Vereins bei anderen Veranstaltungen. Organisation von Mitgliedertreffen und Vereinsveranstaltungen. Mitarbeit bei der vereinsinternen Verwaltungsarbeit. Verschiedene Möglichkeiten zur Mitarbeit in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, mitwirkung bei der Gestaltung der Homepage

Unterkunft und Umgebung

Auf dem Hof Viehbrook oder der näheren Umgebung gibt es Unterbringungsmöglichkeiten. Einkaufsmöglichkeiten gibt es in Wankendorf, Bornhöved oder Neumünster.

Landessportfischerverband Schleswig-Holstein e.V. (LSFV)

Das Wasser bis zum Hals – und dann noch Regen von der Seite! Das ist zwar auch bei uns kein Alltag, kommt aber immer wieder vor. Zum Beispiel beim Fang von aufsteigenden Forellen und Lachsen, bei den Arbeiten auf unserer Teichanlage in Langwedel, bei der Durchführung unserer zahlreichen Artenschutzprojekte oder bei Fischbestandserhebungen in den Bächen und Flüssen Schleswig-Holsteins. Keine Angst vorm Wasser und eine hohe Wetterfestigkeit sind daher unbedingte Voraussetzungen für ein FÖJ beim Landessportfischerverband Schleswig-Holstein.

Unser Verband

Der LSFV ist ein Zusammenschluss von 360 mit der Fischerei und der Natur verbundenen Vereinen, in denen fast 40.000 Anglerinnen und Angler organisiert sind. Damit ist der LSFV der größte Fischereiverband in Schleswig-Holstein und der zweitgrößte der anerkannten Naturschutzverbände des Landes.

Ein zentrales Ziel des LSFV ist die Bewahrung und Entwicklung der Angelfischerei in Schleswig-Holstein. Eine Grundlage dafür sind ökologisch intakte Gewässer. Wir setzen uns daher intensiv für den Schutz, den Erhalt und die Entwicklung der Flüsse, Bäche und Seen ein. Dabei haben wir nicht nur die Fische sondern stets die gesamte Lebensgemeinschaft der Gewässer und ihrer Ufer im Blick. Weiterer Verbandszweck ist die Vertretung der Interessen der angeschlossenen Vereine. Oftmals beteiligt sich der LSFV durch die Abgabe von Stellungnahmen als „Träger öffentlicher Belange“ an Gesetzgebungs- und Verwaltungsverfahren. Hinzu kommen umfassende Beratungsangebote für die Mitglieder in fischereilichen, naturschutzfachlichen, biologischen, juristischen oder sonst vereinsrelevanten Angelegenheiten. Im sozialen Bereich liegen unsere Schwerpunkte auf der Integration von Menschen mit Behinderungen und einer sehr umfangreichen, vielschichtigen Jugendarbeit.



Beschreibung der FÖJ-Aufgaben

Das Aufgabengebiet ist ausgesprochen vielfältig. Ein wesentlicher Bestandteil ist die Betreuung unserer Teichanlage in Langwedel, in der wir rund ums Jahr Artenschutzprojekte durchführen und Schulungen bzw. Fortbildungen anbieten. Unter anderem vermehren wir dort bedrohte Arten wie zum Beispiel den Schlammpeitzger. Zusammen mit den Fischereibiologen des Verbandes werden im Rahmen des FÖJ fischbestandskundliche Untersuchungen durchgeführt, Gewässer naturnah gestaltet, Wasserproben analysiert und Besatzmaßnahmen vorgenommen.

Im Herbst erfolgt der Laichfischfang. Es beginnt mit Lachsen und Forellen im Oktober und endet mit Ostseeschnäpeln im Dezember. Während der Wintermonate findet ein wesentlicher Teil der Arbeiten im Bruthaus statt. Dort entwickeln sich die abgestreiften und befruchteten Eier zu jungen Fischen, die dann in den Gewässern ausgesetzt werden, in denen ihre Eltern gefangen wurden. Im Frühling stellt das Neunaugenmonitoring einen Schwerpunkt der Arbeit dar. Dafür müssen kleinere Fließgewässer begangen und Laichplätze kartiert werden. Sofern laichende Bach-, Fluss- oder Meerneunaugen beobachtet werden können, sind diese zu zählen, was manchmal gar nicht so einfach ist.

Weiterhin brauchen wir zeitweise Hilfe bei den Arbeiten in der Geschäftsstelle, bei Jugendfreizeiten, bei der Öffentlichkeitsarbeit sowie bei der Aus- und Fortbildung interessierter Anglerinnen und Angler bzw. Menschen, die es werden wollen.

Beschreibung des Arbeitsumfeldes

Viele Arbeiten, wie etwa die Fischbestandserhebungen, der Laichfischfang oder das Monitoring von Neunaugen finden landesweit statt. Einen Schwerpunkt der Tätigkeit stellt aber erfahrungsgemäß die Arbeit auf der Teichanlage in Langwedel dar. Langwedel befindet sich wenige Kilometer nordöstlich von Nortorf, genau in der Mitte des Dreiecks Kiel-Rendsburg-Neumünster. Die Teichanlage liegt - landschaftlich idyllisch - abseits der Landstr. 298 und ist nur über eine etwa 500 m lange Zufahrt erreichbar. Auf der Anlage befindet sich ein voll ausgestattetes Wirtschaftsgebäude, das auch als Wohnraum genutzt werden kann. Da die Wege in Schleswig-Holstein manchmal sehr lang sein können, stellen wir unseren FÖJ-Kräften einen PKW zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Verbandes allerdings ist zentral in Kiel gelegen und kann vom Bahnhof aus in wenigen Minuten zu Fuß erreicht werden.



Kloster Nütschau



Das Benediktinerkloster liegt zwischen Lübeck und Hamburg, im Travetal umgeben von dem Naturschutzgebiet Brenner Moor. Zum Hauptarbeitsfeld des Klosters gehören die Gästebetreuung und die Bildungsangebote. Das Jugendhaus St. Benedikt bietet Raum für Jugendgruppen, Schulklassen und Einzelgäste. Im Haus St. Ansgar finden Seminare für Erwachsene, Familien und Gemeindegruppen statt. In beiden Häusern gibt es ein vielfältiges Angebot, welches von den Mönchen und den MitarbeiterInnen gestaltet wird.

Das Zusammenleben der Gäste aus den verschiedensten Lebenskontexten und mit durchaus unterschiedlichem Glaubenshintergrund, der MitarbeiterInnen und natürlich nicht zuletzt der Mönche bildet ein Charakteristikum unseres Klosters. Wir machen gute Erfahrungen mit unserer Haltung der offenen und ökumenischen Gastfreundschaft im Geist des Evangeliums und unserer Ordensregel "Alle Menschen, die kommen, sollen aufgenommen werden wie Christus."

Früher hat das Kloster eigene Landwirtschaft betrieben, heute ist ein Großteil der Nutzfläche verpachtet. Den Wald und die Streuobstwiese pflegen die Mönche selbst, teilweise mit Unterstützung der Seminarteilnehmer. Auch Einzelgäste gestalten ihren Klosteraufenthalt gerne durch eine aktive Mitarbeit bei der Apfelernte, beim Honigschleudern oder der Pflege der Grünanlagen. Das Jugendhaus und ein Teil des Klostergebäudes werden mit Holz aus dem Klosterwald beheizt.



Zu den Aufgaben im FÖJ gehören:



- Inhaltliche Mitarbeit bei den verschiedenen Kursen im Jugend- und Erwachsenenbildungsbereich, z.B. „ora et labora“ und Veranstaltungen, die sich vor allem mit den Fragen von Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit, oder der Bewahrung der Schöpfung beschäftigen
- Pflege und Ernte auf der Streuobstwiese
- Verarbeitung der Wildfrüchte zu Marmelade
- Pflege des Blumen- und Obstgartens, sowie des klostereigenen Kräutergartens
- Hilfe bei der Säuberung von Wegen (Laub, Schnee) und beim Wiesen- und Rasenschnitt
- Unterstützung der Klosterimkerei (15 Bienenvölker).
- Betreuung der Moorschnuckenherde
- Die Einsatzgebiete orientieren sich an der Jahreszeit

Rahmenbedingungen:

- Eigenes Zimmer im Haus St. Franziskus. Das Haus wird von den jungen Mitarbeitern (FSJlerInnen und PraktikantInnen) bewohnt. Kern des Hauses ist der großzügig gestaltete Wohn- und Essbereich mit Küche und Kamin.
- gemeinsames Mittagessen am Arbeitertisch der Großküche, Frühstück und Abendessen werden im Haus St. Franziskus organisiert
- es wird viel Wert auf ein Miteinander in der WG gelegt
- vielfältige Freizeitmöglichkeiten (Kicker, Tischtennis, spirituelles Angebot, Lagerfeuer...)

Kontakt: Kloster Nütschau, Jugendhaus St. Benedikt, Schloßstr. 30, 23843 Travenbrück;
Tel: 04531-5004-196; Email: team@jugendhaus-sankt-benedikt.de



Herzlich willkommen bei der Stiftung Mensch

in Meldorf an der Westküste! 1964 von Eltern behinderter Kinder als beschützende Werkstatt gegründet, sind wir mittlerweile eine der größten sozialen Stiftungen im Land mit über 1000 Arbeitsplätzen. Menschen – mit und ohne Behinderung, vom Säuglings- bis zum Rentenalter – eine individuelle und positive Lebensgestaltung mit dem Ziel möglichst selbstbestimmter und selbstbewusster Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen – das ist unser Auftrag! Im Bereich Kultur sind wir Veranstaltungsorganisator, betreiben das schleswig-holsteinische Landwirtschaftsmuseum und einen bioland-zertifizierten Bauernhof als ökologischen Arbeits- und Lebensraum im landwirtschaftlichen Umfeld mit nachhaltigen und naturnahen Arbeitsplätzen. Freude am Leben und der Sinn der eigenen Arbeit stehen im Vordergrund! Nachhaltigkeit ist Bestandteil unserer Stiftungsstrategie, in allen Bereichen. Für unser aktuell innovativstes ökologisches Zukunftsprojekt brauchen wir Unterstützung! Das derzeitige schleswig-holsteinische Landwirtschaftsmuseum entwickeln wir zum Zukunftshaus Westküste – Bildungseinrichtung für nachhaltige Entwicklung.

FÖJ-Aufgaben:

Hauptaufgabenbereich der FÖJlerin/des FÖJlers ist die Begleitung des Projekts Zukunftshaus Westküste. Im Konkreten bedeutet dies:

- Marketing-/Kommunikationsbegleitung der profilgebenden Veranstaltungsreihe „Nachhaltigkeit. Wissen. Vermitteln. Gestalten.“
- Recherche zu Fragen der Nachhaltigkeit
- Pflege der Homepage des Zukunftshaus Westküste
- Begleitung der Teilprojekte zum Zukunftshaus Westküste, Standort Bioland Bauernhof: Begleitung Einzug, Haltung und Zucht von Turopolje-Schweinen und Gestaltung Lern-Erlebnis-Pfad; Vorbereitung Anbau und Verarbeitung von Rosa rugosa, Kräutern und Äpfeln; Begleitung von Veranstaltungen
- Austausch und Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (z. B. AÖZA, Feinheimisch)
- Mitarbeit bei der Förderung der Mitarbeiter auf dem Bioland-Bauernhof wie z. B. im Eier-Management, Führung der Statistiken.



Leben in Meldorf:

Eine Unterkunft und Verpflegung kann die Stiftung Mensch zwar nicht bereitstellen, wir bemühen uns aber, den Freiwilligen ggf. bei der Suche zu helfen. Der Arbeitsplatz befindet sich im Büro der Stiftung Mensch in Meldorf sowie auf dem Bauernhof in Epenwörden in der Nähe von Meldorf. Meldorf ist ein beschaulicher Ort, der in Dithmarschen häufig als die „Kulturhauptstadt“ bezeichnet wird. Zu bieten hat es unter anderem den Meldorfer Dom, der bereits im 13. Jahrhundert erbaut worden ist. Außerdem verfügt es über ein Hallen- und Freibad und ein Kino. Besonders attraktiv macht Meldorf zudem die Nähe zur Nordsee – der Strand ist nicht einmal 10km entfernt.



Kieler Forschungswerkstatt

Die Kieler Forschungswerkstatt (KiFo) ist ein Schülerlabor an der Universität Kiel und liegt innerhalb des Botanischen Gartens. Verteilt auf mehrere kleine Wabenbauten bilden ober- und unterirdische Räume und Labore sowie das Außengelände des Botanischen Gartens Kiel ein interessantes Lern- und Tätigkeitsfeld. Die KiFo macht Angebote für ganze Schulklassen und führt Nachmittags- und Ferienakademien sowie Lehrerfortbildungen zu verschiedenen Themenbereichen durch. Nachdem der Schwerpunkt zu Beginn auf naturwissenschaftlichen Themen lag, hat sich das Spektrum im Laufe der Jahre auch in andere Gebiete wie Kunst, Sprachen, Geschichte und Religion ausgeweitet. Dabei wird besonderer Wert auf die Bearbeitung aktueller Themen gelegt (z.B. Meeresverschmutzung, Flächennutzung, erneuerbare Energien, Fake-News ...). Gemeinsam von Wissenschaftlern und Lehrkräften werden Konzepte entwickelt, die in der KiFo umgesetzt werden. Bei den Schülerinnen und Schülern soll so das Interesse für aktuelle Forschung und ein Bewusstsein für Umweltprobleme geweckt werden.

Das Forschungsforum Schleswig-Holstein ist ein Verein, der durch die Mitgliedschaft namhafter mittelständischer Unternehmen in Schleswig-Holstein getragen wird. Durch gezielte Fördermaßnahmen und Projekte will der Verein mehr Schülerinnen und Schüler an naturwissenschaftliche, technische und umweltrelevante Themen heranführen. Dabei ist die Kieler Forschungswerkstatt eines dieser geförderten Projekte. Das Forschungsforum Schleswig-Holstein hat die FÖJ-Trägerschaft für die Einsatzstelle „Kieler Forschungswerkstatt“ übernommen. Diese wurde 2015 anerkannt.

Mögliche Aufgaben für eine FÖJlerin / einen FÖJler

Bist du naturwissenschaftlich interessiert, möchtest einmal Uni-Luft schnuppern und erste Erfahrungen im Unterrichten machen? Dann bist du bei uns richtig!

In einem Team aus Wissenschaftlern/innen, Lehrkräften und Studierenden lernst du verschiedene aktuelle Forschungsthemen kennen. Du erhältst die Möglichkeit, die unterschiedlichen Labore und Programme der KiFo anzuschauen und selbst daran teilzunehmen. Später werden wir mit dir gemeinsam einen inhaltlichen Schwerpunkt und einen Aufgabenbereich auswählen, an dem du intensiver arbeiten kannst.

Wir wünschen uns von der FÖJlerin bzw. dem FÖJler:

- Hilfe bei der Betreuung von Schülerinnen und Schülern während der Arbeiten mit den Schulklassen. Das heißt, dass die FÖJlerin bzw. der FÖJler in ein bestimmtes Modul eingearbeitet wird (z.B. Plastik im Ozean, oder Bodenbiologie) und es nach einer Anleitungsphase durch den Wissenschaftler bzw. die Wissenschaftlerin schließlich selbstständig durchführen wird. In Folge ist auch die Erweiterung des Themenmoduls bzw. die Erarbeitung eines eigenen Themenmoduls (unter wissenschaftlicher und didaktischer Anleitung) durch die FÖJlerin bzw. den FÖJler möglich.
- Unterstützung unserer Laborantin in der Betreuung und Instandhaltung unserer Labor- und Seminarräume, des Außengeländes, der Geräte, Materialien und der Infrastruktur
- Beteiligung und Mitorganisation des Kieler Coastal Cleanup Days.
- Bürotätigkeiten, Organisation, Kontakt zu Schulen.

Das Umfeld

Eine Unterkunft kann leider nicht gestellt werden. Die Mensa der Universität Kiel kann zum Studententarif genutzt werden. Im Botanischen Garten ist eine weitere FÖJ-Stelle eingerichtet.

Kiel ist die Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein, hat ca. 240.000 Einwohner und erstreckt sich um die Kieler Förde. Der Hafen mit Werften, Segelsporthäfen und Kreuzfahrterterminals bestimmt das Stadtbild. Das Umland von Kiel ist geprägt von landwirtschaftlich genutzter Hügellandschaft mit Wäldern, zahlreichen Seen und der Ostseeküste.

Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg

Ev.-Luth. Kindertagesstätte Arche Noah an der Schwentine

Ernst-Moritz-Arndt-Str.13 ,24223 Schwentimental



Am Rande der Holsteinischen Schweiz nahe Kiel liegt die Ev.-Luth. Kindertagesstätte Arche Noah an der Schwentine. In der schon 1969 gegründeten Einrichtung werden Kinder im Alter von drei bis zu sechs Jahren liebevoll betreut. Naturpädagogik ist ein wichtiges Thema des Kindergartens, in dem es seit 1998 auch eine Waldgruppe mit speziellen Projekten gibt.

Die Fuchsgruppe hält sich am Vormittag in unmittelbarer Nähe der Schwentine und den angrenzenden Wäldern auf. Betreut werden die 15 Kinder von zwei Erzieherinnen. Als Notunterkunft steht der Waldgruppe eine großzügige Schutzhütte zur Verfügung. Anschließend werden die Kinder zum gemeinsamen Mittagessen in die Einrichtung begleitet und bei der Mittagsversorgung betreut. Die Kinder der Fuchsgruppe können in der Kita auch am Nachmittag bis 16.00 Uhr betreut werden. Hier sind gruppenübergreifende Projekte mit den Nachmittagskindern möglich, z.B. die Betreuung und Erweiterung des Naturgartens.

In der Waldgruppe erleben die Kinder die Natur, das Wetter und den Wechsel der Jahreszeiten hautnah, begreifen ökologische Zusammenhänge und biologische Kreisläufe. Durch einen positiven Bezug zur Natur sollen die Kinder zum Naturschutz animiert werden. Sie sollen die Natur als etwas Wertvolles erleben, das zu erhalten und schützen sich lohnt. Dabei sollen sie sich aber auch als Akteure und Lehrmeister erleben.

Das Tätigkeitsfeld der FÖJlerin/des FÖJlers umfasst folgende Aufgaben:

- Betreuung und Begleitung der Kinder im Wald (7.30 - 12.00 Uhr)
- Begleitung der Fuchskinder zum Mittagessen
- Entwicklung kleinerer Projekte für die Fuchsgruppe und für die Kinder in der Ganztagsbetreuung (basteln mit Naturmaterialien..)
- Pflege des Naturgartens (säen, pflanzen, jäten, ernten) zum Teil gemeinsam mit den Kindern (3-6 jährige)
- Produktverwertung (ernten, kochen, backen)
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit (Fotobearbeitung & Dokumentation)
- Unterstützung bei Aktionen und Festen im kirchlichen Jahreslauf
- Ideenentwicklung von Umweltaktionen und deren Umsetzung
- Teilnahme an den Vorbereitungszeiten und Teamsitzungen
- Kooperation mit den Teilnehmern des FÖJ der Natur- und Umweltberatungsstelle Schwentimental)

Eine Wohnung kann leider nicht gestellt werden. Schwentimental liegt aber in direkter Nähe zu Kiel, deswegen ist das Angebot an Wohnungen sehr vielseitig. Wir sind gern bei der Suche behilflich! Es besteht eine gute Bus-und Bahnverbindung.

Wir freuen uns auf dich, bis dann!

Ev. Kindertagesstätte Arche Noah an der Schwentine

Ernst-Moritz-Arndt-Str. 13

24223 Schwentimental

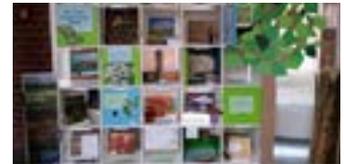
Tel. 04307-6684

E-Mail: archenoah-an-der-schwentine@kirchenkreis-ploe-se.de

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Wer sind wir?

Das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume (BNUR) liegt in Flintbek, nahe der Studenten- und Landeshauptstadt Kiel. Unsere Aufgabe ist die Planung und Durchführung von Bildungs- und Informationsveranstaltungen in den Themenbereichen Natur- und Umweltschutz, nachhaltige Entwicklung und der ländlichen Räume sowie der Aufbau von Kooperationen und Netzwerken zum Austausch von Informationen und Erfahrungen zur Verbesserung der Zusammenarbeit der verschiedensten Akteure.



Du wirst ein vollwertiges Mitglied unseres derzeit 13-köpfigen Teams und teilst dir dein Büro mit einer weiteren FÖJ- sowie einer ÖBFD-Kraft, mit denen du eng zusammenarbeitest.



Du hast Lust auf neue Herausforderungen und abwechslungsreiche Erfahrungen? Genau das können wir dir hier im Bildungszentrum bieten! Du bist.... kreativ, arbeitest gern mit Kindern, kannst auch mal mit anpacken, bist teamfähig und offen für andere Menschen? Dann bist du bei uns genau richtig!!!

Was erwartet dich?

Ein wichtiger Bereich während deiner Tätigkeit hier im Bildungszentrum ist mit Hilfe von selbsterarbeiteten Projekten den Kindern in den umliegenden Kindergärten und Grundschulen unsere Natur mit ihrer gesamten Vielfalt näher zu bringen. Durch Spiele, Experimente oder gemeinsame Erlebnisse -am liebsten auch in der freien Natur- sollst du den wertschätzenden und nachhaltigen Umgang mit unserer Natur vermitteln. Bei der Auswahl der Themen sind deiner Phantasie keine Grenzen gesetzt! Wetterphänomene, bedrohte Tierarten, ein nachhaltiger Lebensstil oder aktuelle Natur- und Umweltthemen? Was immer dich besonders interessiert und womit du die Kinder begeistern kannst, darfst du als inhaltlichen Schwerpunkt auswählen.

Deine Aufgaben im Überblick:

- ✦ Entwicklung und Planung eigener Naturerlebnisangebote und -projekte im Bereich der nachhaltigen Umweltbildung (inkl. Kontaktaufnahme zu den Kindergärten und Schulen, eigener Flyererstellung)
- ✦ Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit z.B. durch Publikationen, Erstellung von Präsentationen oder externe Auftritte bei Messen
- ✦ Hilfe bei der Organisation und Durchführung unserer Veranstaltungen und größerer Tagungen
- ✦ Erarbeitung von kleineren Ausstellungen im Foyer des Landesamtes zu selbst gewählten Themen
- ✦ Bürotätigkeiten wie z.B. Unterstützung in der Teilnahmeverwaltung, Auswertung unserer Feedback-Bögen

Gern darfst du auch an unseren Veranstaltungen teilnehmen und somit dein Wissen in unseren vielfältigen Themengebieten und auch deine pädagogischen Fähigkeiten erweitern. Du wirst die verschiedensten Akteure aus den o.g. Themenfeldern kennenlernen, viele außerschulische Lernorte in ganz Schleswig-Holstein besuchen und dich sehr gut mit anderen FÖJlern und ÖBFDlern der anderen Einsatzstellen vernetzen können. Einen ersten Eindruck über unsere Veranstaltungsangebote findest du hier: https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/BNUR/bnur_node.html

Eine Wohnung können wir dir leider nicht stellen, aber die Einsatzstelle ist von Kiel aus gut mit dem ÖPNV zu erreichen. Wir sind dir gern bei der Wohnungssuche behilflich.



WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek; FÖJ/ÖBFD 04347-704 792 oder foej@bnur.landsh.de oder
Christiane Conrad (fachliche Betreuung) 04347-704 782 oder christiane.conrad@bnur.landsh.de

ADS- Waldschulheim Glücksburg & ADS- Schullandheim Ulsnis

Der ADS-Grenzfriedensbund e.V. mit Sitz in Flensburg ist u.a. sozialer Träger von 40 Kitas und vier Schullandheimen. Ob Kanufahrt auf der Schlei, Niedrigseilgarten im Wald, Kräuterwanderung oder Keschern am Strand- in unseren ADS-Schullandheimen als außerschulischen Lernorten können Kinder und Jugendliche auf Klassenfahrten die Natur mit allen Sinnen erleben. Und Nachhaltigkeit ist bei uns Programm! Das Waldschulheim Glücksburg liegt mit Zugang zur Flensburger Förde zwischen Strand und Wald, das Schullandheim Ulsnis liegt direkt an der Schlei von Feldern umgeben.



Hast du Lust Dich mit deinen Ideen einzubringen? Bei uns hast du die Chance deinen Einsatz mitzugestalten. Wir bieten dir Folgendes an: Im Wochentakt begleitest du mit Anleitern und Naturpädagogen Klassen oder Feriengruppen bei natur- und erlebnispädagogischen Angeboten in Glücksburg und Ulsnis. Im Waldschulheim Glücksburg hast du die Möglichkeiten in einer Naturwerkstatt eigene Angebote zu entwickeln und durchzuführen. Du wirst auch gärtnerisch tätig werden können, z.B. durch das Anlegen von Hochbeeten oder einer Kräuterspirale.

Im Schullandheim Ulsnis kannst du in die Erlebnis- und Bauernhofpädagogik eintauchen und



dich dort handwerklich ausprobieren, z.B. eigenen Käse mit den Schülern herstellen.

Ein Aufgabenschwerpunkt in beiden Häusern wird die Betreuung der Schüler und die Entwicklung und

Durchführung passender Aktivitäten sein. Im Winter während der belegungsfreien Zeit kannst du neue Angebote und Spiele entwickeln und eigene Projekte planen. Die FÖJ- Stelle soll nach deiner persönlichen Neigung ausgerichtet sein.

Dein Haupteinsatzort ist das Waldschulheim Glücksburg. Dort stellen wir dir Unterkunft und Verpflegung zur Verfügung.

Glücksburg ist mit dem Rad in 5 Min erreichbar und Flensburg mit dem Bus in 15 Min. Dein Einsatz in Ulsnis sollte nach

Abprache wochenweise erfolgen. Ulsnis ist 40 Min von Glücksburg entfernt, ein Dienstwagen wird dir dafür gestellt, auch eine Bus- und Bahnbindung dorthin ist vorhanden. Wir freuen uns auf Dich!



Waldschulheim Glücksburg: Musenhügel 1, 24960 Glücksburg, Tel.: 04631 2375 www.ads-gluecksburg.de / Schullandheim Ulsnis : Strandweg 17, 24987 Ulsnis, Tel: 04641 3340 www.ads-ulsnis.de

DER GRÜNE HAHN – PIONIERE DER NORDKIRCHE

PROJEKTBURO RENDSBURG



Naturfreunde, Technikfreaks, Umwelt-Sherlocks aufgepasst! Der Klimaschutz geht auf im Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde, und der Grüne Hahn kräht nach Dir!

WIR SIND...

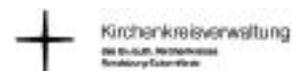
...Pioniere in der Nordkirche. Wir wollen das ehrgeizige Ziel, bis 2050 im kirchlichen Arbeitsalltag CO₂-neutral zu werden, gemeinsam und systematisch anpacken! Nach europäischem EMAS-Standard werden wir den Verbrauch fossiler Energie im Gebäude- und Dienstreisebetrieb des Kirchenkreises erfassen und Tonne für Tonne verringern. Und es geht um noch mehr! Kostbares Trinkwasser sparsam nutzen, Müll reduzieren, unserer Flora und Fauna Lebensraum und Nahrung verschaffen – das tun wir zum Erhalt der Vielfalt der Schöpfung für uns und zukünftige Generationen.

WIR BIETEN DIR...

- ...eine spannende und abwechslungsreiche Arbeit mit den kirchlichen Umweltteams
- ...einen reichen praktischen Wissensschatz zum sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen – sowie Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens
- Arbeitsschwerpunkte: Daten erheben und auswerten, Recherche, Networking in Kirche und Kommune, Umweltschutzaktionen. Fahrradpilgern – Plastikfasten – Blühwiesen anlegen – Deine Möglichkeiten sind so vielfältig wie der Grüne Hahn selbst!

GUT ZU WISSEN

- Die Arbeitszeit beträgt 39 Stunden pro Woche. Aktionen in den Kirchengemeinden finden hin und wieder am Abend und am Wochenende statt.
- Das Projektbüro liegt im Herzen der Rendsburger Altstadt, preiswerter Wohnraum findet sich hier und im Umkreis weniger Kilometer.
- Kurze Wege, viel Grün, viel Wasser – Radler, Frischluftfanatiker und Ship-Spotter kommen hier voll auf ihre Kosten. Ein Dienst-E-Bike steht zur Verfügung. Für Überlandfahrten nutzen wir Bus, Bahn und einen spritsparenden Dienstwagen.



Kontakt: Dr. Julia-Maria Hermann, Projektkoordinatorin „Grüner Hahn“, An der Marienkirche 7-8, 24768 Rendsburg, juliamaria.hermann@kkre.de, Tel.: 04331-5903180, Mobil: 0170-2254284



„Ranger“ und „Rover“

Einsatz im Naturschutzverein und in der Pfadfinderarbeit der Kirchengemeinde



Das ist die Idee: Wir verbinden praktische Arbeit im Naturschutz mit pädagogischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Im ökologisch spannenden und landschaftlich schönen Oberlauf der Treene, mit einer aktiven und lebendigen Pfadfinderarbeit in den Kirchengemeinden.

Als „**Ranger**“ bist du beim Naturschutzverein Obere Treene-Landschaft aktiv, im praktischen Umweltschutz. Als „**Rover**“ bringst du dich in die Pfadfinderarbeit ein – mit naturpädagogischem Schwerpunkt.

Das Besondere ist: Beides arbeitet Hand in Hand: Die Pfadfinder haben eine Waldhütte direkt im Naturschutzgebiet. Sie bietet sich an als Ausgangspunkt für Naturerlebnis-Rallyes, für Exkursionen zur Erkundung des Gebietes, und für praktische Einsätze im NSG mit den Kindern und Jugendlichen.

Die **Obere Treenelandschaft** (zwischen Oeversee und Großsolt) ist ein spannendes Gebiet mit außergewöhnlicher Dichte von Biotopen. Sie ist sehr artenreich und praktischer Naturschutz hat viele verschiedene Aufgaben: Arbeit am PC mit Kartenmaterial und Grundstücksdateien, Öffentlichkeitsarbeit und Kontakt mit Partnern bis zum praktischen Einsatz in der Natur für Artenschutz und Geländepflege. Du arbeitest direkt mit der Geschäftsführerin zusammen, und darfst auch eigene Schwerpunkte setzen. Deine Arbeitszeit hier ist vor allem vormittags. Weil ein Naturkindergarten im gleichen Gebäude wie das Naturschutzbüro ist, kannst du hier auch Mittag essen. Web: www.oberetreenelandschaft.de

Die **Pfadfinder** gehören zum Ring evangelischer Gemeindepfadfinder und bilden eine Fahrtengemeinschaft aus vier Stämmen/Kirchengemeinden (Großsolt, Grundhof, Husby, Munkbrarup). Sie werden von einer jungen Mitarbeiterin hauptamtlich geleitet, und du bist ihr direkt zugeordnet. Damit bist du mittendrin in einem jugendlichen Team und deine Aufgaben reichen von gemeinsamer Konzeption und Durchführung der Gruppenstunden am Nachmittag bis zur Begleitung unserer großen Pfingst- und Sommerlager mit bis zu 120 Kindern und Jugendlichen. (Falls du zu uns kommst, darfst du auch das Sommerlager 2018 gratis mitmachen, obwohl es vor deiner Einsatzzeit liegt – dann können wir uns kennenlernen) Facebook: www.facebook.com/Pfadfinder-Angeln-Nord-501564423247549/

Unsere **Erwartung**: Du hast ein Herz für die Umwelt, und willst praktische Naturschutzarbeit kennenlernen und mitmachen. Du kannst gut mit Kindern und Jugendlichen umgehen und hast vielleicht schon Erfahrung in der Pfadfinderei.

Unser **Angebot**: Eine sehr vielseitige Einsatzstelle, die praktischen Naturschutz und Naturpädagogik miteinander kombiniert. Viele Kontaktmöglichkeiten, ein junges Team, Möglichkeit für Mittagessen und Hilfe bei der Wohnungssuche.

Ansprechpartner: Pastor Philipp Kurowski, Am Kirchberg 16, 24991 Großsolt, 04602-9590, philipp.kurowski@web.de.



Grünes Haus e.V. Eckernförde

Bildungs- und Kampagnenarbeit für eine faire und nachhaltige Welt



Deine Einsatzstelle

Das Grüne Haus befindet sich in der Fußgängerzone im Herzen von Eckernförde und ist nur einen Steinwurf entfernt von Hafen und Ostseestrand.

Hier ist der Standort des Weltladens Eckernförde und auch der Ort und Ausgangspunkt für unsere Veranstaltungen und Bildungsangebote, die sich mit der globalen Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit befassen. Auf drei Etagen und in mehreren Räumen bietet das Haus Platz für zahlreiche Angebote, für Workshops und für viele neue Ideen ;).

Wir freuen uns auf deine Mitarbeit!

Wir arbeiten vorwiegend mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen - sowohl indoor als auch outdoor und oft unter Verwendung von modernen Medien. Dabei werden Methoden des Globalen Lernens eingesetzt, die lebensnah und handlungsorientiert sind.

Ein praktisches Beispiel ist unser Workshop mit GPS- Smartphone-Rallye durch Eckernförde („EckernFair to go“): Im Verlauf suchen die Teilnehmer*innen in Teams eine Reihe von lokalen Berührungspunkten zum fairen und umweltfreundlichen Konsum auf, an denen vielfältige Fragen und Aufgaben zum Themengebiet gestellt werden.

Mit Spaß und Erleben werden eigene Gewohnheiten und globale Strukturen bewusst.

Die Aufgaben/Inhalte werden von uns selbst zusammengestellt und die aufzusuchenden Punkte ausgekundschaftet. Zukünftig soll dieses Projekt auch auf andere Städte in SH übertragen werden, die du dann im Rahmen unserer Arbeit besuchen und kennen lernen wirst.

Weitere Bildungsangebote zu unserem Themengebiet sind Filmprojekte mit Kindern und Jugendlichen, Workshops zu den globalen Nachhaltigkeitszielen oder z.B. Schokoladen-Workshops.

Auch im Rahmen der „FairTradeTown Eckernförde“ werden verschiedene Aktionen geplant und durchgeführt.

Du wirst in alle bestehenden Angebote eingearbeitet und kannst sie zukünftig mitgestalten.

Du kannst eigene Ideen für Veranstaltungen, Aktionen oder Infomaterialien entwickeln und sie mit unserer Unterstützung auf den Weg bringen.

Wir wünschen uns, dass du

- dich mit Freude in die Thematik einliest
- gerne mit Kindern und Jugendlichen (auch mit größeren Gruppen) umgehst
- dich engagiert in unser Team einbringst
- Lust darauf hast, neue Methoden / Materialien auszuprobieren
- und ein hohes Maß an Selbständigkeit besitzt



Eckernförde: Umfeld und Wohnen

Eckernförde liegt in einer Bucht direkt an der Ostsee und ist mit dem weitläufigen Stadtstrand, einer Fülle von Angeboten für Groß und Klein sowie der umgebenden Natur attraktiv für Besucher, Urlauber und Bewohner. Auch im Winter ist es hier sehr gut auszuhalten. In einer halben Stunde bist du mit der Bahn mitten in der Universitäts- und Landeshauptstadt Kiel.

Eigenen Wohnraum können wir leider nicht zur Verfügung stellen, unterstützen Dich aber sehr gerne aktiv bei der Wohnraumsuche.

Kontakt: Grünes Haus e. V.
St.-Nicolai-Str. 21, 24340 Eckernförde
EckernFAIR@web.de
0176-52979769



Die Einsatzstelle

Die Begegnungsstätte Klöndeel ermöglicht verschiedensten Besuchergruppen sinnliches und sinnvolles Freizeiterleben in und mit der Natur. Die Klöndeel existiert bereits seit 1987 und ist als gemeinnütziger Verein organisiert. Das Gelände der Begegnungsstätte liegt im kleinen Dorf Loopstedt am Fuße der letzten Ausläufer der Schleswig-Holsteinischen Hügellandschaft, inmitten des Landschaftsschutzgebietes "Haddebyer Noor", einem Seitenarm der Schlei. Unser riesiges Außengelände mit Sport- und Spielwiese, zahlreichen Knicks und altem Baumbestand, einem kleinen Erlenbruchwald und einer Streuobstwiese reicht bis zum Wasser und bietet am Ufer einen eigenen kleinen Sandstrand. Am anderen Ufer des Noores, gegenüber unserer Badestelle, liegt die berühmte Wikingersiedlung Haithabu. Zu Fuß ist sie in ca. einer Stunde zu erreichen.

Wir bieten

Raum für die Verwirklichung eigener Ideen: Mit unseren Wurzeln in der Erde der Wikinger wollen wir unseren Gruppen heute auch die Natur durch eigenes Naturerlebnis näher bringen. Daran kannst du mit gestalten.

In Kooperation mit der Waldjugend Lvb. Nord e.V. besteht die Möglichkeit an den Seminaren und Lehrgängen der Waldjugend (www.waldjugend-nord.de) teilzunehmen sowie zur Mitarbeit bei den Jugendwaldspielen.

In Kooperation mit dem Bildungswerk Nordseewatten e.V. besteht auch die Möglichkeit, eigene Ideen zum Thema Naturerlebnis an Land und am Meer umzusetzen.

Deine Aufgaben

Neben der Arbeit am Außengelände wird eine wesentliche Aufgabe sein, die Gruppen zu betreuen, d.h. inhaltliche Angebote durchzuführen und weiter zu entwickeln.

Wir erwarten Lust und Spaß an der Arbeit mit Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, Eigeninitiative und Engagement sowie selbstständiges Arbeiten.

Zu deinen alltäglichen Aufgaben gehört:

- Die Betreuung der Gruppen
- Inhaltliche Angebote und Materialien planen, erstellen und durchführen
- Geländearbeiten auf dem Außengelände (ggf. auch mit der Waldjugend)
- Handwerkliche Mitarbeit bei Instandhaltung der Anlage
- Ernte und einkochen der eigenen Früchte
- Organisatorische und andere Aufgaben bei Vorbereitung und Durchführung von Projekten für die Gruppen (ggf. auch mit den Kooperationspartnern Waldjugend und Nordseewatten)
- Aktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- Je nach eigenen Interessen kann auch ein eigenes inhaltliches Projekt gefunden werden

Drei ehrenamtliche Mitarbeiter sind für die fachliche und persönliche Betreuung vor Ort zuständig.

Unterkunft

Eine Unterkunft in Form eines Bauwagens wird auf dem Gelände gestellt. Verpflegung kann gestellt werden, je nach Wunsch und Absprache. Auf dem Gelände leben mehrere Familien und Parteien, sodass ein Familienanschluss / Mehrgenerationswohnen möglich und gewünscht ist.

Ein FÖJ in der Stadt?



Das Bürgerhaus ist ein vielfältiges Gemeinschaftszentrum für alle Menschen im Lübecker Stadtteil St. Lorenz Nord. In Kooperation mit der BUND-Kreisgruppe Lübeck gestalten wir mit Dir eine nachhaltige ökologische Entwicklung der Nachbarschaft. Umweltbildung und Naturschutz, Klimagerechtigkeit, Zusammenhalt und Willkommenskulturen oder die Essbare Stadt Lübeck sind nur einige wichtige Stichworte, die unsere Einsatzstelle in der Stadt beschreiben.

Was lernst Du im FÖJ im Bürgerhaus Vorwerk-Falkenfeld?

Menschen haben unterschiedliche Stärken und Interessen: Wir unterstützen Dich darin innerhalb unserer Arbeitsfelder Neues kennenzulernen und eigene Ideen und Projekte einzubringen. Dabei begleiten wir Dich mit zwei Stellen vor Ort und der Zusammenarbeit mit verschiedenen Ehrenamtlichen. Wohnraum können wir leider nicht zur Verfügung stellen, aber wir unterstützen Dich bei der Wohnungssuche.

Deine Einsatzstelle ist ebenso mit Bürotätigkeiten im Bürgerhaus verbunden als auch mit Naturschutzmaßnahmen mit den Ehrenamtlichen der BUND-Kreisgruppe Lübeck oder der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Garten für Kinder und an Schulen im Stadtteil. Dabei sammelst Du transkulturelle Erfahrungen und trainierst Deine Kommunikationsfähigkeiten. Du erhältst sowohl einen Einblick in die Arbeit von NGOs und lernst verschiedene Stellen in der öffentlichen Verwaltung kennen. Vielleicht interessierst Du Dich besonders für Öffentlichkeitsarbeit oder wirst zur Expertin / zum Experten in der lokalen Tier- und Pflanzenwelt.

Beispiele:

Du hilfst im Herbst beim BUND-Apfelfest im Garten für Kinder. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht Dir Spaß. Im FÖJ triffst Du Dich mit "Gleichgesinnten" in der Stadt (etwa 50) und ihr werdet vor Ort aktiv und erreicht die jüngeren Nachbarinnen und Nachbarn des Bürgerhauses.

Durch Öffentlichkeitsarbeit oder Infostände sprechen wir die Nachbarschaft an und gewinnen neue Ehrenamtliche für Pflanzaktionen (Kräuter, Sträucher, (Obst)bäume, Wildblumen) zum Müllsammeln oder für die Hilfe bei Cafés oder als Sprachpartner:in.

Wir freuen uns von Dir zu hören, auch wenn Du weitere Fragen zu unserer Arbeit und Deinen Einsatzmöglichkeiten hast: 0451 / 408 23 08, nbb.vorwerkfalkenfeld@gmx.de.

Förderverein:



Elmar-Limberg-Platz 6, 23554 Lübeck

Für Dein freiwilliges ökologisches Jahr haben wir diese Arbeitsfelder ausgemacht:

Erleben und Erhalten
Sensibilisierung und Teilhabe

Pflanzen und Ernten
Essbare Stadt und Urban Gardening

Stadt, Konsum und Mobilität
Nachhaltige Veränderung im Alltag

Teilen und Tauschen
Solidarisches Handeln

Mülltrennung und Müllvermeidung
Re-/Upcycling und Foodsharing

Kinder und Jugendliche
Umweltbildung und Beteiligung





Abenteuerspielplatz ERLE

Du bist kreativ? Umweltbewusst? Gern den ganzen Tag in der Natur? Vermittelst dein Umweltwissen gerne an Kinder? Und arbeitest gerne mit Tieren?

Dann könnte unser Abenteuerspielplatz genau das Richtige für dich sein.

Aber was genau ist ein Abenteuerspielplatz?

Jeder Abenteuerspielplatz sieht ganz unterschiedlich aus. Unser Platz setzt sich hauptsächlich für ein aktives (er)leben in der Natur ein. Hier finden von Montag bis Freitag unterschiedliche erlebnispädagogische Programme statt. Vormittags bespielt eine Naturkindergartengruppe den Platz und nachmittags gibt es einen offenen Bereich, für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren.



Damit du Dir unseren Platz besser vorstellen kannst, möchten wir ihn Dir gerne näher beschreiben. Auf dem Platz gibt es einen Bauwagen mit Holzofen für den Nachmittagsbereich. Davor findest du eine Feuerstelle, auf der wir regelmäßig kochen, Stockbrot zubereiten oder schmieden. Außerdem befindet sich hier ein Unterstand mit Tischen für verregnete Tage. Im mittleren Teil des Platzes hat die Naturkindergartengruppe ihren Bauwagen. Im hinteren Teil wurde von den Kindern eine Holzburg gebaut. Diese wird

ständig erweitert. Auch ein großer Holzturm ist gerade im Entstehen. Neben der Burg wohnen unsere vier Hühner mit ihrem Hahn. Über den Platz verteilt gibt es Spielgeräte aus Feuerwehrschräuchen. Außerdem befindet sich ein Garten mit Hochbeeten auf dem Gelände.



Deine Aufgaben

Bei uns kann sich jeder nach seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen. Also wer kreative Ideen hat und diese gerne umsetzen möchte, ist bei uns genau richtig.



Über deine Unterstützung bei folgenden Aufgaben, würden wir uns sehr freuen:

- Versorgung unserer Hühner
- Pflege/ Bepflanzung unseres Gartens
- Projekte zum Thema Umwelt/ Umweltbewusstsein mit unseren Kindern.

Bei allen Aufgaben wirst Du langsam eingearbeitet und angeleitet. Du arbeitest nie alleine und hast immer eine Ansprechperson an deiner Seite.

Arbeitszeiten

Deine Hauptarbeitszeit ist von Montag bis Freitag. Zudem würdest Du ein- bis zweimal im Monat am Wochenende Hühnerdienste übernehmen. Der Platz ist von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Wir werden deine Arbeitszeiten mit Dir zusammen festlegen. Insgesamt beträgt die Arbeitszeit 39h/Woche.

Voraussetzungen

Du solltest Wetterfest sein, denn wir sind ganzjährig draußen. Außerdem solltest Du Spaß am Werken in der Natur haben. Da den ganzen Tag Kinder auf dem Platz sind, solltest Du dir vorstellen können, auch mit diesen, gelegentlich Projekte zu gestalten.

Wohnsituation und Verpflegung

Wir haben keine feste Wohnung für Freiwillige. Aber wir helfen Dir sehr gerne bei der Wohnungssuche. Du bekommst Montag bis Freitag ein warmes, vegetarisches Mittagessen in der Einrichtung gestellt.

Kultur

Bad Oldesloe liegt zwischen Hamburg und Lübeck. Mit der Bahn bist Du in einer halben Stunde am Hamburger Hauptbahnhof oder in 20 Minuten am Lübecker Hauptbahnhof. Bad Oldesloe bietet Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und einen Wochenmarkt. Außerdem gibt es einen Kurpark und angrenzende Waldgebiete, die gut mit dem Fahrrad zu erkunden sind. Mit der Bahn bist du in einer Stunde am Meer.

FÖJ-Träger Wattenmeer



Fünf Naturschutzverbände (NABU, WWF, Naturschutzgemeinschaft Sylt, Seehundstation Friedrichskoog und Schutzstation Wattenmeer) haben sich zusammengeschlossen zur "Trägergemeinschaft für das FÖJ am Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer", kurz FÖJ Wattenmeer.

Einsatzstellen im Wattwurmland

Das FÖJ Wattenmeer betreut zur Zeit 50 anerkannte FÖJ-Plätze, von denen wir im Jahrgang 2029/21 voraussichtlich 48 Plätze werden besetzen können. Unsere Einsatzstellen liegen zum Großteil direkt am Wattenmeer, vor allem in den Nationalpark-Infozentren entlang der Wattenmeerküste in Dithmarschen, Nordfriesland und Dänemark. Aber auch binnendeichs werden interessante Stellen angeboten, in der Eider-Treene-Sorge-Niederung, auf Eiderstedt und in der Elbmarsch.

Gemeinsam für Watt und Wiesenvögel

Die Einsatzstellen des FÖJ Wattenmeer sind überwiegend in der Umweltbildungsarbeit für den Nationalpark Wattenmeer tätig, einige auch für den Schutz von binnenländischen Feucht- und Grünlandbiotopen. Die Ähnlichkeit der Arbeitsfelder erlaubt einen intensiven Erfahrungsaustausch zwischen den FÖJlerInnen und fördert die Kooperation zwischen den Einsatzstellen.

Seminarreihe: Schwerpunkt bei Problemstellungen rund ums Wattenmeer

Im Rahmen der FÖJ-Seminarkonzeption des Landes Schleswig-Holstein entwickelt das FÖJ Wattenmeer gemeinsam mit Einsatzstellen und FÖJlerInnen ein Seminarangebot, das sich terminlich und inhaltlich eng an den Interessen dieser beiden Partner orientiert. Z. B. finden die ersten drei FÖJ-Seminare in der Wattenmeer-Region statt und stellen auch thematisch viele Bezüge zum Wattenmeer her. Außerdem legen wir die Seminare 2 und 3 zusammen zu einem Seminarschwerpunkt im Herbst, da zu Beginn des FÖJ bei den Teilnehmenden ein besonderes Bedürfnis nach Orientierung sowie nach Einordnung der neuen Erfahrungen aus der Einsatzstellenarbeit in größere Zusammenhänge besteht.

Das FÖJ Wattenmeer ...

- ... ist an seinem Sitz im Nationalpark-Haus Husum gut vernetzt mit den Naturschutzverbänden in der Nationalpark-Region sowie der Regionalstelle Nord der BFD-Zentralstelle beim NABU
- ... setzt sich ein für eine nachhaltige Entwicklung sowie Qualitätssteigerung und Ausbau im Bereich der Jugend-Freiwilligendienste

Kontakt

FÖJ Wattenmeer
Hafenstr. 3, 25813 Husum, Deutschland
Tel: 04841/6685-48
e-mail: foej@umweltjahr.de
Internet: www.umweltjahr.de

Projektleitung: Ralf Gerhard
Pädagogische Betreuung: Ralf Gerhard, Anna Pyka, Michael Sobek



**Umweltstudienplatz Nordseeküste
Jugendherberge Tönning • Badallee 28 • 25832 Tönning**

Einsatzstelle für 1 TeilnehmerIn

Am Umweltstudienplatz Nordseeküste in der Jugendherberge Tönning sind hauptsächlich Schulklassen zu Gast. Neben Unterkunft und Verpflegung bietet diese JH den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, den Lebensraum Wattenmeer kennenzulernen. Dafür stellen wir Personal und ein umfangreiches Programmangebot sowie Medien und Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Gruppen werden von der Umweltpädagogin und Dir als TeilnehmerIn am Freiwilligendienst betreut.



Deine Hauptaufgaben als „Freiwillige“ am Umweltstudienplatz Nordseeküste sind:

- Betreuung der Jugendherbergsgäste und Unterstützung der Umweltpädagogin bei der Organisation und Planung der Programmangebote.
- Durchführung von Veranstaltungen wie Watterkundungen, Untersuchungen im Wasserlabor, Betreuung im Multimar Wattforum und noch einigen mehr.
- Pflege und Gestaltung des Aquariums

Darüber hinaus kannst Du gern neue Programmangebote bzw. Vorträge, Informationshefte, Rallyes, etc. ausarbeiten.



Und sonst:

- Pflege des Pressearchivs
- Telefonieren, Angebotsschreiben formulieren, Lernmaterialien wie z.B. Rallyes kopieren
- sonstige Arbeiten (Inventarkontrolle, Statistiken, Besorgungen, Bestellungen u.a.)
- Reinigung und Pflege der Räumlichkeiten und Geräte des Umweltstudienplatzes.

In der Hauptsaison von Mitte März bis Ende Oktober sind die Veranstaltungen rund ums Wattenmeer unsere Hauptarbeit. Dann arbeiten wir im Rhythmus der Gezeiten. Im Winter nehmen wir unseren Urlaub und haben Zeit für neue Konzepte und Projekte.



Dein möbliertes Zimmer ist – ebenso wie das der FSJlerIn auf dem Personalfur der Jugendherberge. Die Mahlzeiten nehmt Ihr gemeinsam in der Jugendherberge ein.

Die Jugendherberge ist mit der Bahn über Husum zu erreichen, vom Bahnhof Tönning sind es dann noch etwa 10 Minuten Fußweg. Die meisten Wege legen wir zusammen mit den Gruppen im Bus zurück. Du brauchst ein Fahrrad, um im Ort z.B. zum Multimar oder im Ausnahmefall zur Nordsee (12 km) zu kommen. Zum Naturerlebnisraum "Katinger Watt" sind es ca. 8 km.

Wenn Du Lust hast, in einem netten Jugendherbergsteam zu arbeiten und gerne Kinder um Dich hast, bist Du in der JH Tönning richtig.

Wir freuen uns auf Dich - Du kannst gern vorab schon ein paar Tage zum „Schnuppern“ kommen!



Umwelt | Jugendherberge

Ansprechpartner:

Ulrike Lamp, Umweltpädagogin, Tel.: 04861 - 375

Rita und Jochen Jessen, Herbergseltern, Tel.: 04861 - 1280

E-mail: usp-toenning@versanet.de **Internet:** <http://www.jugendherberge.de/jh/toenning/>

Michael-Otto-Institut im NABU



2 FÖJ-Stellen

Forschungs- und Bildungszentrum für Feuchtgebiete und Vogelschutz

Du möchtest Biologie, Landschaftsplanung oder ähnliches studieren? Du willst das FÖJ dazu nutzen, einen Einblick in praktische Arbeitsabläufe zu bekommen? Dich interessiert der Hintergrund von Naturschutzarbeit? Dann bist Du bei uns richtig!

Einige Facts zu uns:

Das Storchendorf Bergenhusen liegt mitten in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge im Städtedreieck Schleswig - Husum - Rendsburg. Hier betreibt der NABU das Michael-Otto-Institut. Wir forschen für den Natur- und Artenschutz. Dabei stehen die Vögel der Agrarlandschaft, der Küste sowie der Weißstorch im Zentrum unserer Arbeit. Daneben haben wir eine Weißstorchausstellung und bieten Naturerlebnisprogramme für Kinder und Jugendliche an.

Deine Hauptaufgaben sind:

- Betreuung von Ausstellungsbesuchern.
- Mithilfe im Büro / Bedienung der Telefonzentrale.
- Mitwirkung bei der Erfassung von Vogelarten.
- Dateneingabe.
- Unterstützung bei der Auswertung von Untersuchungsergebnissen am Computer.
- Gruppenführungen, Betreuung von Schulklassen.
- Kleine Renovierungen am und im Haus.
- Mitwirkung bei Veranstaltungen.

Was Du lernen kannst:

- das Arbeiten mit Geografischen Informationssystemen
- die Bedienung von Datenbanken
- vor Gruppen Vorträge zu halten

- Artenkenntnis von Vogelarten.
- Einblick in das wissenschaftliche Arbeiten
- wie Vogelberingung funktioniert
- wie eine Statistik zu ihren Zahlen kommt
- woraus eine Studie besteht
- wie man im Team arbeitet
- wie man umfangreiche Büro- und Kommunikationstechnik bedient
- wie man Veranstaltungen vorbereitet und durchführt

Deine Unterbringung:

Du wohnst gemeinsam mit zwei Freiwilligen in einem Nebengebäude. Ein kleines gemütliches Zimmer mit kleiner Gemeinschaftsküche und Bad steht dir zur Verfügung.

Du passt in unser Team, wenn Du:

- Gerne selbständig arbeitest
- Spaß an der Zusammenarbeit mit anderen hast
- Wissensdurstig bist
- Gerne mit dem PC arbeitest
- Gerne mit Menschen arbeitest
- gerne hinter die Kulissen der wissenschaftlichen Arbeit schaut
- Auch alltägliche Aufgaben gerne wahrnimmst
- Dir vorstellen kannst 1 Jahr lang in einem Dorf fernab großer Zentren zu leben
- Dich auf das Leben in einer kleinen WG einlassen magst.

Michael-Otto-Institut im NABU

Goosstroot 1, 24861 Bergenhusen
Tel.: 04885-570, Fax: 04885 - 583
Email : Anne.Evers@NABU.de
Homepage: www.Bergenhusen.NABU.de
Ansprechpartnerin: Anne Evers
Einsatzstellen-Kennzahl: NF 25



Naturschutzgemeinschaft



3 FÖJ-Stellen

Auf der paradisiischen Nordseeinsel Sylt liegt das Naturzentrum Braderup an der geschützten Wattseite in unmittelbarer Nähe zum Naturschutzgebiet Braderuper Heide. Gemeinsam mit bis zu vier BFDler/innen betreut ihr ab Mitte Juli ein gutes Jahr lang ca. 15.000 Besucher sowie die beiden Naturschutzgebiete Braderuper Heide und Morsum Kliff.

Zu deinen Missionen gehören:

- Kontrollgänge und Reparaturen in den Naturschutzgebieten
- Morsum-Kliff-Führungen, Heidewanderungen, Naturkundliche Fahrradtouren, Wattwanderungen, Kräutergartenführungen sowie Zentrumsführungen leiten
- naturkundliche Arbeiten: Botanische und zoologische Kartierungen
- regelmäßige Vogelzählungen
- Mithilfe bei der Betreuung unserer Sylter Jugendgruppen
- die Betreuung, Umgestaltung und Pflege der Ausstellung
- Büro-, Presse- und Internetarbeit
- Kräutergartenpflege
- Projektarbeiten in den Wintermonaten



Du wohnst zusammen mit den BFDler/innen in einer 4er WG direkt neben dem Naturzentrum oder in einem gemütlichen Zimmer im Wenningstedter Rettungsschimmerheim am wunderschönen Sandstrand gelegen.

Du bist bei uns genau richtig, wenn es dir Spaß macht, viel Zeit an der frischen Seeluft zu verbringen, Du dich gerne viel bewegst und vor allem Kindern und Jugendlichen die Sylter Natur und den Nationalpark Wattenmeer näher bringen möchtest! Ambitionen im handwerklichen, technischen, gärtnerischen oder naturkundlichen Bereich sind hilfreich aber keine Voraussetzung.

Während der Einarbeitungszeit im Juli lernst Du Deine neue Kollegen kennen und wirst vom „alten“ Team auf das neue Jahr „eingenordet“.

Nähere Informationen zum Freiwilligendienst bei der Naturschutzgemeinschaft Sylt e.V. findest du auf <http://www.naturschutz-sylt.de/fojbfd>

Wir sind gespannt auf deine Bewerbung!



Naturschutzgemeinschaft Sylt, M.-T.-Buchholz-Stich 10a, 25996 Wenningstedt-Braderup
Telefon: 04651/44421, Fax: 04651/46433, E-Mail: info@naturschutz-sylt.de
Finde uns auf Facebook: www.facebook.com/naturschutzsylt
www.naturschutz-sylt.de

SCHUTZSTATION**WATTENMEER****AMRUM** 2 FÖJ-Stellen**Hast Du Lust...**

- ... auf eine traumhafte Nordseeinsel mit Dünen, Salzwiesen, Wald und riesigem Strand?
- ... vielen Urlaubern die Nationalparknatur zu zeigen und zu erklären?
- ... ein Nationalpark-Infozentrum zu gestalten und zu betreuen?
- ... die Kegelrobbenkolonie vor Amrum zu beobachten und zu schützen?

**Die Umweltbildungsarbeit der Schutzstation auf Amrum umfasst:**

- Wattexkursionen mit Kindergruppen & Urlaubern
- Vogelkundliche Führungen für Naturinteressierte
- Naturkundliche Dünenführungen
- Strandwanderungen auf dem Kniepsand
- Naturkundliche Salzwiesenerkundungen
- Infodienst in der Nationalpark-Ausstellung
- Radtouren über die ganze Insel
- Literarische Spaziergänge in den Sonnenuntergang
- Diavorträge zu Themen rund um den Nationalpark

**Naturschutzaufgaben auf Amrum:**

- Vogelzählungen rund um's Jahr
- Zählung von Wattwürmern & Co im Frühling und Sommer
- Spülsaummonitoring rund um's Jahr
- die Betreuung von Jungtier-Ruhezonen für Kegelrobben im Winter
- Hilfsarbeiten bei der Beringung von Möwenküken

**Wenn Du...**

- ... aufgeschlossen bist und gerne mit Urlaubern und Kindergruppen arbeitest,
- ... anderen Menschen die Natur näher bringen willst,
- ... naturkundlich interessiert und wetterfest bist und gerne viel draußen unterwegs bist,
- ... selbstständig & eigenverantwortlich in einem Team mit Gleichaltrigen arbeiten möchtest,
- ... Spaß am Leben in einer WG mit Kollegen direkt an der Ausstellung in Wittdün hast,
- ... **dann könnte ein FÖJ bei der Schutzstation auf Amrum das Richtige für Dich sein!**

SCHUTZSTATION



WATTENMEER

WYK auf FÖHR

2 FÖJ-Plätze

Hast Du Lust...

- ... NationalparkbetreuerIn und WattführerIn auf der grünen Insel Föhr zu werden und dich aktiv für den Naturschutz einzusetzen?
- ... ein Jahr lang mit Kindern & Erwachsenen das Wattenmeer zu erkunden?
- ... auf ein kunterbuntes WG-Leben in der "Villa Konrad" im Nordseekurpark?

Was ist auf Föhr zu tun?

Die Umweltbildungsarbeit im Weltnaturerbe ist hier ein Arbeitsschwerpunkt. Das heißt, Du machst:

- Wattexkursionen mit Mikroskopieren
- Strand- und Salzwiesenführungen
- Fahrradtouren über die Insel
- Diavorträge für Jung und Alt
- naturkundliche Seetierfangfahrten



Die Schutzgebietsbetreuung hat auf Föhr ebenfalls große Bedeutung, denn im Sommer wohnt ständig einer aus Eurem Team in einem Vogelwärterwagen (ein gemütlicher Bauwagen) an der Nordseite der Insel am Oldsumer Deich, informiert dort Urlauber und schützt die Brut- & Rastgebiete im Vorland vor Störungen.

An wissenschaftlichen Arbeiten gibt es Vogelzählungen in drei Zählgebieten rund um's Jahr, die Brutvogelkartierung im Frühling, Zählungen der Wattorganismen im April und August sowie Spülsaumkontrollen im Winter.

Wenn Du...

- ... kontaktfreudig und wind- und regenfest bist,
- ... gerne Fahrrad fährst, mit Menschen arbeitest & gerne viel draußen in der Natur bist,
- ... keine zu hohen Ansprüche an den Wohnkomfort stellst & gerne ohne Fernseher lebst,
- ... mit anderen Freiwilligen & Praktis 30 m vom Strand entfernt im "eigenen" Park wohner möchtest,

... dann könnte ein FÖJ bei der Schutzstation Wattenmeer auf Föhr genau richtig für Dich sein!

Für gute Einarbeitung empfehlen wir dir vor deinem FÖJ ein Praktikum im Juli bei uns.



FÖJ beim WWF in Husum: Schutz des Wattenmeeres

Der WWF schützt das Wattenmeer:

Das Wattenmeer liegt an der dänisch-deutsch-niederländischen Nordseeküste. Mit seinen Wattflächen, Priel, Salzweiden, Stränden und Dünen gehört es zu den letzten großräumigen und ursprünglichen Naturlandschaften in Mitteleuropa. Es ist Drehscheibe für den Vogelzug von mehr als 10 Millionen Wat- und Wasservögeln zwischen ihren arktischen Brut- und südlichen Überwinterungsgebieten.

Doch das Wattenmeer ist seit langem bedroht. In der Vergangenheit waren es vor allem große Eindeichungen, durch die große Wattgebiete zerstört wurden. Deshalb begann der WWF bereits 1977, sich für das Wattenmeer zu engagieren. Gemeinsam mit anderen, und mit Erfolg: In allen Anrainerstaaten ist das Wattenmeer heute geschützt, in Deutschland sogar als Nationalpark. Und 2009 wurde es von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt!

Gerettet ist das Wattenmeer damit leider noch nicht. Die nun wichtigste Aufgabe im Wattenmeer ist es, der Natur eine Anpassung an den beschleunigten Anstieg des Meeresspiegels zu ermöglichen, ihre Zerstörung durch industrielle Nutzung zu verhindern und den Nationalpark weiterzuentwickeln. Dies will der WWF gemeinsam mit Partnern erreichen.

Die FÖJ-Stellen:

In unserem Wattenmeerbüro in Husum arbeiten wir für diese Ziele. Dort haben wir auch FÖJ-Stellen eingerichtet, von denen im kommenden Jahr zwei besetzt werden sollen. Mit diesen sollen alle Aufgaben unterstützt werden, die in unserem Wattenmeer-Programm oder im Nationalpark-Haus anfallen. Das bedeutet vor allem:

- Betreuung der Ausstellung im Nationalpark-Haus Husum (z.B. Besucherinformation, Organisation, Aquarienpflege, Veranstaltungen, Schulklassen),
- Bearbeitung von Info-Anfragen (Versand und Auslage von Material, Organisation Lager),
- Praktische Arbeiten im Büro und im Nationalpark-Haus (von Telefondienst bis Fahrradpflege),
- Arbeiten in der Natur (z.B. Vogelzählungen, Wattführungen, Kontrollgänge),
- Fallweise Hilfe bei Ortsbesichtigungen, Führungen, Meetings oder Veranstaltungen.

Es besteht Gelegenheit, Einblicke in fachliche, politische und rechtliche Fragen des Wattenmeerschutzes zu bekommen. Viele Arbeiten erfolgen in enger Zusammenarbeit mit dem Team der „Schutzstation Wattenmeer“, mit der wir in einer Bürogemeinschaft zusammen arbeiten.

Das WWF-Wattenmeerbüro liegt im Nationalpark-Haus, direkt am Husumer Hafen. Von hier ist es nicht weit in die Stadt, zum Wattenmeer, den Inseln und Halligen sowie zu den FÖJs und Bundesfreiwilligen in weiteren Stationen. Du wohnst zusammen mit anderen FÖJs und Bundesfreiwilligen in einer WG aus ca. sechs Personen. Ein Vor-Praktikum im Juli wäre für die Einarbeitung sehr günstig.

Du bist bei uns genau richtig, wenn Du dich für die Mitarbeit in unserer Naturschutzorganisation begeistern kannst, Spaß hast bei der Kommunikation mit nationalparkinteressierten Touristen, offen bist und gut vor Gruppen sprechen kannst, sowie naturkundliches Interesse, Organisationstalent und Freude am Fahrrad fahren bei Wind und Wetter hast.

Lust auf ein spannendes und lehrreiches Jahr an der Nordsee bekommen? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Du möchtest vor einer Bewerbung mehr über den WWF und unsere Arbeit in Husum wissen? Dann schau doch mal nach unter www.wwf.de, www.wwf.de/watt, www.schutzstation-wattenmeer.de und www.nationalparkhaus-husum.de. Oder ruf uns an: 04841-6685-30.

Schutzstation Wattenmeer



Hörnum auf Sylt

2 FÖJ-Stellen

Hast Du Lust...

... Dich als NationalparkbetreuerIn und WattführerIn auf Sylt aktiv für den Naturschutz einzusetzen?

... ein Jahr lang mit Kindern & Erwachsenen das Wattenmeer zu erkunden?

... auf ein kunterbuntes WG-Leben in der "Bretterbude" in Hörnum?

... Sylt auch mal von einer ganz anderen Seite kennenzulernen?

Was ist in Hörnum zu tun?

Die Umweltbildung wird den größten Teil Deiner Arbeit ausmachen. Das bedeutet Du:

- führst Gruppen durchs Watt
- begleitest Strandwanderungen & naturkundliche Seetierfangfahrten
- gibst Diavorträge für Jung und Alt
- begeisterst Dich für eine unserer Spezialführungen: Seevogelführung, Pflanzen in Düne und Salzwiese oder die Südspitzführung
- betreust unsere 2013 eröffnete Ausstellung die „Arche Wattenmeer“

Außerdem wirst Du als NationalparkbetreuerIn Dein „eigenes“ Betreuungsgebiet haben und unsere Biologen mit hilfswissenschaftlichen Arbeiten (z.B. Vogel- und Müllzählungen) unter die Arme greifen. Das und viele weitere spannende Aufgaben erwarten Dich in Hörnum.

Wenn Du...

... kontaktfreudig, wind-, regen-, und frostfest bist,

... gerne mit Menschen arbeitest & viel draußen in der Natur bist,

... keine zu hohen Ansprüche an den Wohnkomfort stellst

... mit insgesamt zwei Föjlern und vier BfDlern & einigen Praktis 2min vom Strand in einem roten Holzhaus direkt in den Dünen am Rande Hörnums leben möchtest,

... dann könnte ein FÖJ bei der Schutzstation Wattenmeer in Hörnum auf Sylt genau richtig für Dich sein!



Zur optimalen Einarbeitung empfehlen wir Dir ein Vorpraktikum im Juli

Noch Fragen? Dann melde Dich doch einfach direkt bei uns

per Telefon: 04651 881093

per Mail: hoernum@schutzstation-wattenmeer.de

oder besuche unsere Internetseite

www.schutzstation-wattenmeer.de/unsere-stationen/hoernum-sylt/



NABU-Schutzgebietsbetreuung
Hauptstr. 26
25489 Haseldorf
Tel. 04129-9554911
www.NABU-Haseldorfer-Marsch.de
www.Elbmarschenhaus.de

Elbmarschenhaus in der Haseldorfer Marsch (1. FÖJ-Stelle) - Integrierte Station Unterelbe -

Das Naturschutzgebiet "Haseldorfer Binnenelbe mit Elbvorland" ist mit 2.160 ha eines der größten Naturschutzgebiete Schleswig-Holsteins! Es umfasst alle für die Elbtalau typischen Lebensräume: Hier findet man u. a. das größte Süßwasserwatt Mitteleuropas, Auwälder, Wildnis-Flächen und Elbinseln.

Das Naturschutzgebiet besteht seit 1984 und wird seit 1992 vom NABU (also auch von Dir und Deinen Kollegen) betreut.

Nicht nur Deine Tätigkeiten, sondern auch Ort und Mitarbeiter hier sind sehr abwechslungsreich: ob Du nun im Wassererlebnisbereich mit Kindern Rückenschwimmer kescherst oder Kindern unserer NAJU-Gruppe und in AGs an Grundschulen Umwelt- und Naturschutz vermittelst, am Deich mit den Schafen Fahrrad fährst oder im Naturschutzgebiet Vögel zählst und kartierst, im Elbmarschenhaus in unserer Ausstellung Dienst schiebst, im Außengelände mit unseren Natur- und Landschaftspflegern Wim & Heiko Klootstock springst, den Obstgarten, die Streuobstwiese und den Schmetterlingsgarten pflegst, im NABU Naturzentrum mit Ehrenamtlichen rumwerkelst...

Die Aufgabenbereiche des FÖJlers sind folgende:

- ➔ Durchführung vogelkundlicher Beobachtungen (Wochenzählung, Brutvogelkartierung, Gänsesynchronzählung)
- ➔ Betreuung der NABU-Kindergruppe „Eisvögel“
- ➔ Durchführung und Konzeption von eigenen Projekten (mit Schulklassen, Projektgruppen, AGs in Grundschulen)
- ➔ Betreuung des Wassererlebnisbereiches beim Klärwerk Hetlingen (Führung von Schulklassen im außerschulischen Lernort)
- ➔ verantwortlich für die Pflege eines Schmetterlings- und Kräutergartens und der Streuobstwiese mit dem Gemüseanbau in 3 Hochbeeten am NABU Naturzentrum in Haseldorf
- ➔ Pflege von Flora und Fauna in Schutzgebieten (praktische Naturschutzarbeit)
- ➔ Bürotätigkeiten, regelmäßige Besprechungen, Computerarbeit
- ➔ Pflege der eigenen Homepage
- ➔ handwerkliche Tätigkeiten
- ➔ Beteiligung an der regelmäßigen Öffnung des Elbmarschenhauses und des NABU Naturzentrums (Besucherdokumentation)



Eigenverantwortlichkeit und eigene Projekte sind immer willkommen. Außerdem soll Deine Arbeit im Naturschutzgebiet und mit den Kollegen des Elbmarschenhauses Dir bei Persönlichkeitsbildung, Selbständigkeit und persönlicher Orientierung helfen. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Für Interessierte steht eine Fotoausrüstung zur Verfügung, mit der Du Vögel, Tiere und Pflanzen fotografieren kannst.

Durch den wunderschönen Elbstrand und die Nähe zu Hamburg hast Du die Möglichkeit Deine Freizeit sehr abwechslungsreich zu gestalten.

Du wohnst in nächster Nähe zum Elbmarschenhaus zusammen mit 2 anderen FÖJlern und einem Bundesfreiwilligen. Verpflegen müsst ihr euch selbständig. Außerdem wird es bestimmt nie langweilig in einer WG!



NABU NATURZENTRUM KATINGER WATT

Du hast Lust ein Jahr an der Nordseeküste Nordfrieslands zu verbringen, direkt hinterm Deich zu wohnen und von einer einzigartigen Natur umgeben zu sein?

Du kannst Leute begeistern? Du willst eine Menge Neues lernen und Deine Fähigkeiten weiterentwickeln? Du bringst Kreativität mit, bist teamfähig und zuverlässig? Du fährst gerne Fahrrad?

Dann bist Du bei uns im Katinger Watt genau richtig!

Der Nationalpark Wattenmeer, Feuchtwiesen, Tümpel, Wasserläufe und Wald bilden ein abwechslungsreiches Mosaik im ehemaligen Wattgebiet der Flussmündung der Eider. Der NABU betreut hier vier Naturschutzgebiete und das NABU Naturzentrum Katinger Watt mit seinem schönen Duft-, Fühl- und Lehrgarten.

Du wirst in einem Team von insgesamt 5 Freiwilligen arbeiten. Der Dienstbeginn ist für das FÖJ immer der 1. August. Zusätzlich bieten wir im Juli eine Qualifizierungsmaßnahme im Rahmen einer ehrenamtlichen Mitarbeit vor Dienstbeginn an, damit ihr von euren Vorgängern noch bestmöglich eingearbeitet werden könnt. Das FÖJ und der Bundesfreiwilligendienst können bei uns bis auf 13 Monate verlängert werden.

Deine Aufgaben sind vielfältig und interessant:

1. Öffentlichkeitsarbeit

- Betreuung und Information der Besucher des Naturzentrums
Die Gäste sollen sich bei uns wohl fühlen und durch Euch für den Gedanken des Naturschutzes sensibilisiert und über die Natur des Gebietes informiert werden.
- Weiterentwicklung und Pflege des Lehrgartens
- Pflege und Betreuung der Aquarien
- Mithilfe im Büro
- Annahme von Buchungen, telefonische Beratung, und sonstige Büroarbeiten

2. Umweltbildung

- Vogelkundliche Führungen per Rad und zu Fuß
- Wattexkursionen
- Begleitung von Schifffahrten mit Seetierfang
- Fledermausexkursionen und Nachtwanderungen
- Aquarienführung und Vortrag zur Landschaftsgeschichte
- weitere Exkursionen für Familien, Erwachsene, Kinder, Schulklassen und andere Gruppen

3 FÖJ- und 2 BFD
Dauer: 12 - 13 Monate,
ab 1. Juli/1. August

NABU Naturzentrum Katinger
Watt
Katingsiel 14
25832 Tönning

Tel.: 04862-8004
Fax: 04862-17393

Betreuerin:
Sibylle.Stromberg@NABU-SH.de

www.NABU-Katinger-Watt.de



- **Betreuung unserer Kindergruppe**
Unsere Kindergruppe trifft sich alle drei Wochen und erforscht zwei Stunden lang die Natur der Umgebung. Hier ist hohe Kreativität und voller Einsatz gefragt, denn die Freiwilligen planen und führen die Treffen selbstständig durch.
- **Erarbeitung von Materialien, Aktionen, Spielen etc.**
Du hast die Chance Dich aktiv in die Mit- und Weitergestaltung des Naturzentrums einzubringen.



3. Mitwirken in Naturschutz und Gebietsbetreuung

- **Vogelzählungen**
Alle 14 Tage Vogelzählungen mit dem Fahrrad.
- **Dokumentation von Tieren und Pflanzen im Naturzentrum und Gebiet**
- **Biotoppflegemaßnahmen in den Schutzgebieten**
Grundsätzlich pflegt bei uns eine naturverträgliche Landbewirtschaftung die Wiesenvogellebensräume. Bei Bedarf müssen wir mit Handarbeit unterstützen u. a. durch Weiden stutzen oder Hochstaudenfluren freischneiden - hier ist handwerkliches Geschick und voller Einsatz gefragt. Hinzukommen noch Müll sammeln, Anbringen von Infoschildern etc.



Das Jahr

Von April bis Anfang November ist das Zentrum jeden Tag für Besucher geöffnet und daher stehen Führungen und Gästebetreuung im Vordergrund. Der Rhythmus der Natur bestimmt dann unsere Arbeitstage. In der Wintersaison bereiten wir das Programm für das Folgejahr vor und erarbeiten neue Materialien und ähnliches. Dann ist auch Zeit den Jahresurlaubszeit zu nehmen.



Das Team

Das Freiwilligenteam besteht aus drei FÖJs und zwei BFDs. Unterstützt, betreut und angeleitet wirst Du von der Stationsleiterin und den Zentrumsbiologen, sowie Ehrenamtlern. Außerdem lernst Du viele Freiwillige aus den Nachbarstationen kennen, sodass es nie langweilig werden kann!



Lage und Unterkunft

Zum Zauber dieser Landschaft gehört aber auch, dass sie abseits gelegen und nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist. Somit sind die Einkaufsmöglichkeiten für die Selbstversorgung nicht mal eben um die Ecke, ein Führerschein ist da hilfreich. Für die Freiwilligen haben wir Wohnungen verteilt auf drei Standorte - im Zentrum (2 Pers.), in einer 3 km (1 Pers.) und etwa 6 km (2 Pers.) vom Zentrum entfernten Wohnung. Dennoch gibt es ein intensives Wohngemeinschaftsleben im Naturzentrum.



SCHUTZSTATION



WATTENMEER

ST. PETER-ORDING

2 FÖJ-Stellen

Hast Du Lust ...

- an einem der schönsten Strände der Nordsee als Nationalparkbetreuer/in zu arbeiten?
- Gästen und Einheimischen das Weltnaturerbe Wattenmeer zu zeigen?



Zu deinen Aufgaben gehören:

- Urlaubern und Schulklassen die vielfältige Wattenmeer-Natur zu zeigen bei Führungen durch Watt, Salzwiesen und Dünen, naturkundlichen Strand- und Nachtwanderungen sowie vogelkundlichen Führungen
- Betreuung der Ausstellung im Nationalpark-Haus einschließlich Pflege von elf Meerwasser-Aquarien + Aquarienführungen
- Kartierungsaufgaben wie:
 - Vogelzählung per Fahrrad ganzjährig alle 14 Tage
 - Erfassung der Brutvögel im Frühling
 - Zählung von Wattorganismen im Frühjahr und Herbst
- Kontrollgänge im Schutzgebiet
- Öffentlichkeitsarbeit für den Nationalpark bei Dorffesten, Infoständen und Vorträgen

Vor Ort ...

- bist Du in einem Team mit bis zu acht Freiwilligen (FÖJ, BFD + Praktikum) und zwei hauptamtlichen Stationsbetreuerinnen tätig
- wohnst und arbeitest du mit dem Team in einer großen Dienstwohnung
- würden wir uns freuen, wenn du im Juli schon ein Vorpraktikum machen könntest, um von deinen Vorgängern zu lernen



Wenn du ...

- dich nicht vor Wind und Regen fürchtest und gern viel Fahrrad fährst (auch bei Gegenwind ...)
- kontaktfreudig bist und gerne mit deinen Arbeitskollegen in einer WG wohnen magst,
- dir zutraut vor großen Gruppen zu sprechen und Gäste für den Nationalpark zu begeistern,
- sowohl selbständig arbeiten kannst als auch im Team

... dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Weitere Infos über die Arbeit unter www.schutzstation-wattenmeer.de



- ein Ort, um die Natur zu erleben...

Das Naturcenter Tønnisgaard liegt auf Rømø, der südlichsten dänischen Wattenmeerinsel. Alles vom Strand über Dünen und Heide bis hin zu Kiefernwälder ist auf unserer schönen Insel vorzufinden und bietet den Pflanzen und Tieren einen ganz besonderen Lebensraum.

Ein alter Rømø-Bauernhof mit Reetdach bietet eine gute Atmosphäre, um Natur und Kultur zu vereinen.

Jährlich bietet das Center mehr als 400 Touren an, die hauptsächlich von deutschen Urlaubern und Schulklassen besucht werden. Außerdem befindet sich im Center eine feste Ausstellung über das Wattenmeer, Rømø's Natur und Geschichte, sowie kulturelle Seiten der Insel. Unseren Vortragsraum nutzen wir gleichzeitig auch als Ausstellungsraum.

Deine Hauptaufgaben sind:

- Betreuen der Besucher
- Gruppenführungen
- Mithilfe bei Gartenarbeiten
- Kleinere Reparaturarbeiten
- Mithilfe im Büro
- Entwicklung neuer Touren/ Ausstellungen

Mitbringen solltest du:

Selbstständigkeit, Spaß an der Kommunikation mit anderen Menschen, Kreativität und praktische Eigenschaften samt Lust an der Erforschung der Natur. Wenn es möglich ist, solltest du gerne ein Fahrrad mitbringen um immer mobil zu sein und zur Arbeit zu kommen.

Der Arbeitsgang im Center:

Von Anfang April bis Ende Oktober steht die Besucherbetreuung im Vordergrund. In dieser Zeit, besonders im Juli und August kann Wochenend- und Abendarbeit auf dich zukommen. Die tägliche Arbeitszeit liegt ansonsten zwischen 9.00 und 16.00 Uhr.

November bis April ist die Zeit, um neue Touren und Ideen zu entwickeln und umzusetzen, sowie Werbung und neue Veranstaltungen für die Ausstellung zu gestalten; das sind Innenarbeiten, bei denen du kreativ sein kannst.

Deine Chefin ist Bente, mit der du, wie auch mit dem dänischen Nationalparkamt, zusammen in einem Haus arbeitest. Du wohnst im Norden der Insel in einer kleinen Dreizimmerwohnung, etwa zehn Minuten mit dem Fahrrad vom Center entfernt.

Kontakt:

Naturcenter Tønnisgaard
Havnebyvej 30
6792 Rømø
Dänemark

Tel.:0045 74755257

e-Mail: info@tonnisgaard.dk
Internet: www.tonnisgaard.dk

Ansprechpartner: Bente Krog Bjerrum





Seehundstation Friedrichskoog e.V. Information-Aufzucht-Forschung



3 FÖJ-Stellen



Deine Einsatzstelle ist die 1985 von der Gemeinde und dem Landesjagdverband gegründete Seehundstation Friedrichskoog e.V.. Seit 1992 wird sie als gemeinnützig anerkannter, eingetragener Verein betrieben. Die Information, Aufzucht und Forschung rund um Seehunde und Kegelrobben sind unsere Hauptaufgaben.

Die Seehundstation ist ganzjährig geöffnet. Eine Gruppe von dauerhaft in der Station lebenden Seehunden und Kegelrobben kann von den Gästen beobachtet werden. Das große, naturnah angelegte Beckensystem mit Unterwasserbereichen eröffnet den Besuchern spannende Einblicke in die Lebensweise dieser Tiere. Das Informationszentrum „Seehund“ und die Ausstellung „Robben der Welt“ bieten vielfältige Möglichkeiten, sich über heimische Meeressäuger und auch andere Robbenarten zu informieren. Die Umweltbildungsarbeit mit u.a. Führungen und auch kurzen Vorträgen während den Fütterungen stellt einen wichtigen Aspekt der Arbeit dar. Weitere Schwerpunkte der Stationsarbeit bilden Aufzucht und Forschung. Die Seehundstation Friedrichskoog e.V. ist gemäß internationalem Seehundabkommen die einzig autorisierte Aufnahmestelle für verlassen oder erkrankt aufgefundene Robben in Schleswig-Holstein. Im Sommer werden Seehundheuler, im Winter Kegelrobbenheuler möglichst naturnah und mit wenig Kontakt zu Menschen aufgezogen.

Entsprechend der vielfältigen und verschiedenen Aufgabengebiete bietet die Seehundstation **drei FÖJ-Stellen** an. Folgende Aufgaben warten u.a. auf dich:

- Besucherbetreuung
- Gruppenführungen
- Fütterungskomentierungen
- Einblick in die Betreuung der Dauerhaltungstiere
- Futterzubereitung, tägliche Reinigung der Futterküche, der Futterutensilien etc.
- Betreuung und Versorgung der Jungtiere
- Mithilfe bei tierärztlichen Untersuchungen
- Reinigung der Becken
- Dienst im Eingangsbereich
- Landschaftspflegerische Arbeiten
- Büroarbeit
- Erstellung von Informations- und Arbeitsmaterialien



Das Team der Seehundstation besteht aus neun „festen“ Mitarbeitern, zwei BFD'lern, zwei Auszubildenden, den drei FÖJlern und einer wechselnden Anzahl von PraktikantInnen. Während deines FÖJ's wohnst du mit den anderen FÖJ-TeilnehmerInnen und den Praktikanten in einer WG direkt in der Station bzw. in einer Zweitwohnung, die fünf Fahrradminuten entfernt liegt.

Du solltest unbedingt Eigenschaften wie Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Eigenständigkeit mitbringen. Ein ehrenamtliches Engagement, am besten vier Wochen direkt vor Beginn des FÖJ, ist wünschenswert.

Weitere Informationen erhältst du unter www.seehundstation-friedrichskoog.de, oder wenn du uns schreibst, anrufst oder mailst: An der Seeschleuse 4, 25718 Friedrichskoog, Tel.: 04854/ 1372, Email: info@seehundstation-friedrichskoog.de

SCHUTZSTATION WATTENMEER

FRIEDRICHSKOOG 2 FÖJ-Stellen

Hast du Lust, ...

... Dich ein Jahr lang im Süden des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer zu engagieren und Besuchern den Lebensraum Wattenmeer näher zu bringen? Bei Deinem FÖJ bei der Schutzstation Wattenmeer Friedrichskoog hast Du die Gelegenheit dazu!

Deine Aufgabe...

... ist es, den Nationalpark Wattenmeer vor Ort zu betreuen. Der Nationalpark kann nicht reden, also tust Du es für ihn und er hat keine Augen, also beobachtest Du Veränderungen oder Störungen. Zur Öffentlichkeitsarbeit gehören verschiedene Führungen, z.B. Wattwanderungen, Vorträge und die Betreuung unseres kleinen Infozentrums im Haus des Kurgastes. Am Wochenende betreust Du überwiegend Kinder- und Familiengruppen, da Friedrichskoog auch bei Wochenendtouristen sehr gefragt ist. Wenn alle Fragen beantwortet sind, beginnt die Arbeit "hinter der Bühne". Von der Wattkartierung, bei der die Lebewesen im Watt gezählt werden, bis zum Spülsaummonitoring, bei dem der angespülte Müll aufgeschrieben wird, ist immer etwas zu tun. Mit dem Fahrrad fährst Du bei Wind und Wetter bis zu 30 km weit, um alle zwei Wochen die Küstenvögel in den weiten Vorländern des Nationalparks zu zählen. Dabei gibt es immer etwas zu entdecken, da Friedrichskoog eines der artenreichsten Vogelzählgebiete der Küste ist!

Du wohnst...

... in einem kleinen Haus mit großem Garten inklusive Gemüsebeet und Ostbäumen, in dem Dir beim Wäscheaufhängen die Hühner um die Beine streunen. Auch dort gibt es immer kleine und große handwerkliche Dinge zu erledigen. Du wohnst dort zusammen mit zwei bis drei weiteren Freiwilligen. Im Sommer wird das Team durch eine/n PraktikantIn unterstützt. Im Winter ist Zeit genug, Deiner Kreativität bei der Vorbereitung und Verbesserung von Veranstaltungen, Aktionen und vielem mehr freien Lauf zu lassen.

Wenn es für dich wichtig ist...

... die meiste Zeit Deiner Arbeit in der freien Natur zu verbringen, zum Schutz des Nationalparks beizutragen und Du Lust hast, Kinder, Erwachsene und Jugendgruppen für den Lebensraum Wattenmeer zu begeistern, dann solltest Du unbedingt bei der Schutzstation Wattenmeer in Friedrichskoog mitarbeiten!

Es wäre schön, wenn Du bereits Anfang Juli mit einem Vorpraktikum Deine Zeit bei uns beginnst. Hier wirst Du von Deinen Vorgängern eingelernt, damit Du Deinen „Arbeitsplatz“ genau kennen lernst.

Wir freuen uns auf Dich! Das Team von Friedrichskoog



SCHUTZSTATION



WATTENMEER

WESTERHEVER 2 FÖJ-Stellen

Wie wäre es mit...

... einem FÖJ am schönsten Leuchtturm Deutschlands?

Möchtest Du mal...

... bei Sturmflut fast wegfliegen und die Nordseebrandung am Gartenzaun haben?

Hast Du Lust...

... Urlaubern das Watt und die Salzwiesen zu zeigen?



Zum FÖJ bei der Schutzstation Wattenmeer Westerhever gehören:

- Wetterfestigkeit und Spaß an Sonne, Wind und Wetter bei Wattführungen, Vogelzählungen und Strand-Kontrollgängen
- viel Fahrrad fahren, denn bei Vogelzählungen, zum Einkaufen und für Besuche bei den Nachbar-FÖJs und -Zivis kommt man nicht anders vom Leuchtturm weg
- viele Touristen, die auch schon mal unangemeldet in der Küche stehen
- die Nationalparkbetreuung mit Zaunbau, Brutgebietenbewachung und Kontrollgängen
- Spaß an der Naturkunde, z.B. bei Brutvogel- und Salzwiesenkartierungen
- Kontaktfreudigkeit und Geduld für den Umgang mit vielen vielen Besuchern in unserer Nationalpark-Ausstellung, mit den Gästen des Seminarhauses und Führungsteilnehmern.

Die Schutzstation Wattenmeer in Westerhever betreut einen etwa 20 km langen Küstenabschnitt nördlich von St. Peter-Ording. Die Arbeit ist einerseits stark naturkundlich ausgerichtet. Andererseits ist der Leuchtturm Westerhever einer DER Brennpunkte des Tourismus im Nationalpark Wattenmeer. Wir betreuen die zahlreichen Besucher unseres Inforaums und die Gästegruppen des Nationalpark-Seminarhauses im „Nordhaus“



Unterkunft & so...

Du wohnst im "Südhaus" neben dem Leuchtturm zusammen mit weiteren Freiwilligen als WG. Ihr arbeitet im Team und erledigt alle Aufgaben eigenverantwortlich – einschließlich der Einkaufs-Radtouren zum nächsten Laden in St. Peter-Ording, 12 km, ;-). Eure Ausbildung erfolgt in Seminaren und durch Eure Vorgänger. Dafür wäre es hilfreich, wenn Ihr schon im Juli ein Vorpraktikum machen könntet.

Eure Vorgesetzten sind Biologen und kenntnisreiche Vereinsmitglieder, die regelmäßig vorbeischauen und jederzeit telefonisch erreichbar sind.

SCHUTZSTATION**WATTENMEER****Pellworm 2 FÖJ-Stelle****Pellworm? Nie gehört...**

... lass Dich überraschen von der grünen Insel zwischen Ebbe und Flut!

Hast du Lust...

- ... einfach mal von zu Hause rauszukommen und in eine andere Welt einzutauchen?
- ... sehr selbstständig mit Deinem Team zu arbeiten?
- ... auf ein abwechslungsreiches Jahr mit netten Insulanern und Touris?
- ... Dich viel draußen im Watt aufzuhalten?
- ... auf riesige Vogelschwärme, die grundsätzlich auffliegen, wenn Du sie zählen willst?
- ... ein Vorpraktikum zur Einarbeitung schon ab Anfang Juli zu machen?

**Deine Aufgaben wären...**

...Öffentlichkeitsarbeit mit netten Touris, die man hier auch mehr als einmal trifft:

- Watt- und Vogelexkursionen
- Bernsteinschleifen
- Meeresbiologische Schiffstouren
- Diavorträge
- Pflege des Aquariums und Tierfütterungen
- Betreuung unserer Ausstellung
- Wattwanderungen zum Heverstrom oder der kleinsten ganzjährig bewohnten Hallig (Süderoog - eine Strecke 7 km), hierfür musst du einen Wattführerschein machen

...naturkundliche Arbeiten im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer:

- Watt- und Brutkartierungen
- Spülsaum- und Totvogelkontrollen
- Vogelzählungen am Deich und auf der größten Sandbank Europas (Süderoogsand), wofür man viel Fahrrad fahren bzw. 40 km durch das Watt laufen muss (klingt hart, aber man kann es schaffen; nur die Harten kommen in den Garten ☺)

Wohnen & Team:

Du wohnst mit deinen Kollegen (BFDler und Praktikanten) zusammen in einer zentral gelegenen Wohnung direkt über unserer Ausstellung, mit Blick auf den Hafen.

Du fährst viel Fahrrad und arbeitest sehr selbstständig im Team.

Nicht wenn Du alles schon kannst, sondern wenn Du motiviert bist, hier ein Jahr Dein Bestes zu geben, dann bist Du bei uns genau richtig.

Wir freuen uns auf Dich!

Die Pellwormer Schutten

SCHUTZSTATION WATTENMEER

Nationalpark-Seminarhaus Hooge

25859 Hallig Hooge, Hanswarft 2

Telefon: 04849/229

E-Mail: hooge@schutzstation-wattenmeer.de

www.schutzstation-wattenmeer.de/seminarhaeuser/hooge/

2 FÖJ Stellen (12 Monate)

3 BFD Stellen (13 Monate)

--> Ab Juli jeden Jahres

Du möchtest ein Jahr lang...

- Die einzigartige Halligwelt kennenlernen?
- In einem Biosphärengebiet leben?
- Auch mal internationale Gäste betreuen?
- Mit deinen Kolleg*innen und dem hauptamtlichen Hausleiter in Teamarbeit das als *Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit* zertifizierte Nationalpark-Seminarhaus führen?
- Dich vor dem Hintergrund der vom Meeresspiegelanstieg bedrohten Halligen intensiv mit dem Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit beschäftigen?
- Ein ehrenamtliches Vorpraktikum zur Einarbeitung schon ab Anfang Juli machen?
- Die Gäste für einen einzigartigen Lebensraum sensibilisieren und begeistern



Dann ist Hallig Hooge genau das Richtige für dich!

Wie deine Arbeit auf Hallig Hooge aussehen würde:

Im Sommer leistest du zum größten Teil **Bildungsarbeit**. Durch Wattexkursionen, Wattwanderungen zum Japsand, Halligführungen, Kutterfahrten, Bernsteinschleifen, Salzwiesenführungen, Workshops und Abendvorträge, sowie dem Infodienst in der Ausstellung und der Betreuung des Seminarhauses bringst du Gästen das Wattenmeer und seine Umgebung näher.

Ein kleinerer, dennoch sehr wichtiger Arbeitsbereich ist die **aktive Naturschutzarbeit**. Mit Vogelzählungen und Kartierung von Brutvögeln und Wattorganismen, sowie das Einrichten von Brut- und Rastgebieten für Seevögel und das Erfassen von Spülsaumverschmutzungen trägst du zur Erstellung von langjährigen Entwicklungsstatistiken bei.

Im Winter ist Platz für deine **eigenen Ideen**. Dem Umsetzen von eigenen Projekten, neuen Führungen oder Ausstellungselementen sind kaum Grenzen gesetzt.

Du lebst:

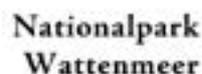
... mit deinen BFD- und FÖJ- Kolleg*innen in einer WG über der Ausstellung auf der zentral gelegenen Hanswarft. Im lebhafteren Sommer kommen noch einige Praktikant*innen dazu und im Winter arbeitet ihr dann in einem festen Team von fünf bis sechs Personen.

Wenn du...

- selbst erfahren und beweisen willst, dass das Leben auf einer Hallig nicht langweilig ist
- flexibel, offen und kontaktfreudig bist und keine Probleme hast, vor Gruppen zu sprechen
- einigermaßen gutes Englisch sprechen und am liebsten auch schreiben kannst
- keine Probleme damit hast, auch mal nass und dreckig zu werden
- Lust hast, das einmalige Naturschauspiel des Landunters "live" zu erleben,



dann **bewirb dich bei uns!** Wir freuen uns auf dich, die Hooger Schutten



SCHUTZSTATION WATTENMEER

Nationalpark-Seminarhaus Langeneß
 Peterswarf 2 | 25683 Langeneß
 Telefon: 04684 - 216 | Fax: 04684 - 952053
 langeness@schutzstation-wattenmeer.de

2 FÖJ-Stellen
 1 BFD-Stelle
 Dauer: 12 - 13 Monate
 Ab Anfang Juli



Nationalpark-Seminarhaus Langeneß

Du möchtest ...

- ein Jahr lang auf einer Hallig im Wattenmeer leben?
- Gäste für einen einzigartigen Lebensraum begeistern?
- gemeinsam mit weiteren Freiwilligen und einem Hausleiter in Teamarbeit ein als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit zertifiziertes Seminarhaus führen?

Die Arbeit

1. Das Seminarhaus: Schulklassen, Studentengruppen und ungeliebte Erwachsene können unser Seminarhaus auf der Peterswarf buchen. Wir betreuen das Seminarhaus selbstständig, dazu gehört aber auch das Putzen und kleinere Instandhaltungsarbeiten.

2. Bildungsarbeit: Bei uns lernst du das Wattenmeer, die angrenzenden Salzwiesen, die Vogelwelt und das Halligleben von früher kennen. Dieses Wissen bringst du Gästen im Rahmen von Führungen und Vorträgen näher.

3. Betreuungsarbeit: Wir betreuen sowohl den Nationalpark um Langeneß als auch das Gebiet auf der Hallig. In diesem Rahmen dokumentieren und beschreiben wir Entwicklungen im Schutzgebiet: Wir zählen in regelmäßiger Abständen Vögel, machen Kontrollgänge und notieren Störungen!

Du lebst ...

- gemeinsam mit zwei weiteren Freiwilligen ein Jahr lang in einer WG direkt über dem Seminarhaus. Im Sommerhalbjahr werdet ihr durch eine sechsmonatige Bundesfreiwilligendienststelle und Praktikanten unterstützt!

Du passt zu uns, wenn du ...

- verantwortungsbewusst bist und gerne selbstständig arbeitest.
- Keine Scheu vor Menschen hast und du dir vorstellen kannst, mit nur einhundert anderen Menschen fernab großer Städte und dem Festland zu leben!

SCHUTZSTATION WATTENMEER



Hafenstr. 3, 25813 Husum
Tel.: 04841/668530, Fax: 04331-668539

www.schutzstation-wattenmeer.de
info@schutzstation-wattenmeer.de

1 FÖJ Stelle

FÖJ auf Nordstrand

Unsere kleine Station hier auf Nordstrand wird das ganze Jahr über von einem Team aus zwei Freiwilligen betreut – und du könntest einer von ihnen sein!

Nordstrand ist eine eingedeichte (Halb)Insel nordwestlich von Husum. Durch unseren Autodamm gibt es eine ständige Verbindung zum Festland, sodass man jederzeit auch die Freiwilligen in der Husumer Station besuchen und etwas Stadtluft schnuppern kann. Wir haben hier auch einen Fähranleger, von wo aus man sämtliche Inseln und Halligen im Nationalpark Wattenmeer erreichen kann – somit auch die anderen Freiwilligen. Du wirst hier viel mit dem Fahrrad unterwegs sein. Voraussetzung ist daher der Spaß am Fahrradfahren – auch bei Gegenwind☺

Zu unserer Arbeit

Die Arbeit lässt sich in drei große Aufgabenfelder aufteilen:

1. Bildungsarbeit:

- Betreuung unserer Nationalparkausstellung und Pflege der Aquarien am Norderhafen
- Zentrums- und Aquarienführungen in der Ausstellung
- Powerpointvorträge zu verschiedenen Themen
- Wattexkursionen für Kinder und Erwachsene
- Wattwanderung zur Hallig Nordstrandischmoor durch Schlickwatt
- Salzwiesenführungen
- Vogelkundliche Exkursionen
- Sonnenuntergangs- und Nachtwanderungen
- Bernsteinschleifen

2. Wissenschaftliche Hilfsarbeit:

- regelmäßige Springtidenzählungen / Vogelzählungen (alle zwei Wochen)
- Gänsezählungen (zu bestimmten Zeiten des Vogelzugs)
- Wattkartierung (zwei Mal im Jahr)
- Brutvogelkartierung (zu bestimmten Zeiten im Jahr)
- Spülsaummonitoring / Ölvögelmonitoring



3. Gebietsbereuung:

Im Nationalpark Wattenmeer gibt es bestimmte Regeln, an die sich alle Menschen halten müssen. deine Aufgabe ist es darauf zu achten, dass alle diese einhalten und keine Regeln verletzt werden. Sämtliche Beobachtungen und Veränderungen werden dann in das Gebietsbuch eingetragen.

Die Arbeit auf Nordstrand ist sehr selbstständig und man ist viel im Gebiet unterwegs. Jedoch gibt es auch einige Aufgaben, wie Berichte, die von uns Freiwilligen selbst im Büro erledigt werden müssen

Zu der Wohnsituation

Du wohnst das gesamte Jahr mit einem anderen Freiwilligen in einer Wohnung mit wunderschönem Blick auf Nordstrand. Die Wohnung hat eine kleine Terrasse, ein Badezimmer und jeder ein Zimmer für sich. Über die Sommermonate werdet ihr von einem Halbjahresfreiwilligen (Hbfd) unterstützt. Auch dieser Freiwillige bekommt noch sein eigenes Zimmer. Für einige Wochen kann dann auch noch ein/e Praktikant/in dazukommen, sodass ihr dann zu viert in der WG am Herrendeich wohnt.

Die Wohnung ist relativ zentral gelegen, sodass man zu den Führungen ohne Probleme mit dem Fahrrad kommen kann.

Bei jeglichen Fragen kannst du uns gerne in der Station anrufen ☺, wir geben dann unser bestes deine Fragen zu beantworten. Unsere Nummer: 04842/519

Wir freuen uns auf deine Bewerbung – Das Nordstrander Team

SCHUTZSTATION WATTENMEER

Büsum 1. FÖJ-Stelle: Schutzgebietsbetreuung und Umweltbildung

Hast Du Lust...

- ... bei Wind und Wetter draußen zu sein?
- ... Kinder und Erwachsene bei Führungen für das Wattenmeer zu begeistern?
- ... ein Jahr lang direkt an der Nordsee zu wohnen und zu arbeiten?
- ... als NationalparkbetreuerIn aktiv zum Schutz und Erhalt des größten deutschen Nationalparks beizutragen?



Die Schutzstation Wattenmeer in Büsum...

... hat zwei FÖJ-Stellen, von denen eine ihren Schwerpunkt in der Betreuung der Gruppen in der Jugendherberge hat (s. Einsatzstelle 9102) und eine in der Umweltbildung und Schutzgebietsbetreuung. Das beinhaltet z.B. regelmäßiges Zählen der Vögel oder auch des Mülls im Spülsaum. Es wird von dir und deinen Kollegen ein ca. 40 km langer Küstenabschnitt betreut. Verkehrsmittel deiner Wahl ist dabei das Fahrrad – egal bei welchem Wetter. Im Sommer stehen alle 2 Wochen Vogelzählungen auf der Sandbank Blauortsand auf dem Programm; Da heißt es dann um 5 Uhr aufstehen, 10 km gen Norden fahren und ca. 1 1/2 Stunden durchs Watt bis zur Sandbank laufen, wo man den ganzen Tag verbringt, um die dort rastenden Vögel zu zählen. Einen Großteil der Arbeitszeit nimmt auch die Öffentlichkeitsarbeit ein: Mit Wattführungen, Bildvorträgen und Nachtwanderungen wollen wir Jung und Alt für die Natur begeistern. Dabei arbeiten wir eng mit örtlichen Mutter-Kind-Kurheimen und der Jugendherberge zusammen, so dass du viele Erfahrungen im Umgang mit Kindern sammeln kannst. Die Arbeit in der Station ist größtenteils selbst organisiert, da es keinen direkten Vorgesetzten vor Ort gibt. Bei Fragen und Problemen stehen dir aber die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Schutzstation Wattenmeer mit Rat und Tat zur Seite. Zur besseren Einarbeitung durch deine Vorgänger ist es außerdem sinnvoll, direkt vor dem FÖJ ein mehrwöchiges Praktikum in der Station zu machen.

Du wohnst...

... zusammen mit drei Bundesfreiwilligendienstleistenden und im Sommer auch PraktikantInnen in einem großen Haus mit Garten, was für euch zwar regelmäßige Pflegearbeit bedeutet, aber auch gemütliche Lagerfeuerabende ermöglicht. Die Jugendherberge, in der deine FÖJ-KollegInnen wohnt, ist nur wenige hundert Meter entfernt und auch der Bahnhof ist in 10 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Weitere Infos über die Arbeit gibt's unter www.schutzstation-wattenmeer.de oder auf Nachfrage direkt bei uns: buesum@schutzstation-wattenmeer.de Tel.: 04834-8730



FÖJ im Verein Jordsand e.V.

FÖJ-Einsatzstelle Hauke-Haien-Koog

Der Verein Jordsand engagiert sich aktiv im Natur-, Umwelt- und Tierschutz. Wir betreuen zurzeit über 20 Schutzgebiete an der Nord- und Ostseeküste sowie im Großraum Hamburg.

Das Betreuungsgebiet Hauke-Haien-Koog ist ein ca. 1200 ha großes Grünland- und Schilfgebiet mit drei Süßwasserspeicherbecken. Es ist mittlerweile der größte Graugans-Mauserplatz Deutschlands und ornithologisch besonders in der Zugzeit interessant.



Die FÖJler/innen wohnen in einem Haus direkt hinter dem Deich am Hafen Schlüttsiel. Schlüttsiel ist das Zentrum unserer Betreuungsgebiete im Nationalpark Wattenmeer. Die FÖJler/innen halten den Kontakt zu den Halligen Norderoog und Habel. Der Weg zu den Halligen ist nicht weit, so dass sich auch gelegentliche Besuche oder Einsätze einrichten lassen.

Die Aufgaben sind die Betreuung und Gestaltung eines kleinen Informationszentrums und des Umfeldes, gelegentlich Führungen auf dem Deich zur Vogelwelt in den Speicherbecken sowie rund um den Nationalpark Wattenmeer. Darüber hinaus beteiligen sich die FÖJler/innen an wissenschaftlichen Arbeiten wie Brut- und Rastvogelerfassungen, Hochwasser-Synchronzählungen, Spülsaummonitoring und Ölpestkontrollen. Zum Jahresende schreiben sie den Jahresbericht über das Schutzgebiet.



Diese Arbeit wird gemeinsam mit ehrenamtlichen Kräften und Praktikanten des Verein Jordsand durchgeführt. Im Sommer besteht die Möglichkeit, an den internationalen Workcamps auf Hallig Norderoog teilzunehmen.

Die Unterkünfte für die FÖJler/innen werden gestellt, sie müssen sich selbst verpflegen. Das Verpflegungsgeld wird ausgezahlt.

Wir wünschen uns von unseren FÖJler/innen ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität. Praktische Naturschutzarbeit erfordert auch den Einsatz unter unbequemen Wetterbedingungen. Für Arbeitseinsätze am Wochenende gibt es einen Freizeitausgleich. Dafür bieten wir selbständige, verantwortungsvolle Arbeiten meist im Team mit anderen jungen Leuten aus dem ganzen Bundesgebiet und auch aus dem Ausland sowie die Möglichkeit, sich während des Einsatzes ein umfangreiches Wissen anzueignen und viele nützliche Erfahrungen zu sammeln.

Weitere Informationen unter: www.jordsand.de

**Drei FÖJ-Stellen**

2 Stellen NABU,

1 Stelle Freundeskreis Naturgewalten Sylt e.V.



Erlebniszentrum Naturgewalten

Das **Erlebniszentrum Naturgewalten** in List auf Sylt wurde im Februar 2009 eröffnet. Es handelt sich um ein einzigartiges Kooperationsprojekt von 13 Partnerverbänden. In dem Zentrum werden die Besucher auf unterhaltsame Weise über Meeres- und Klimaforschung, den Nationalpark Wattenmeer, Umwelt- und Küstenschutz und die Arbeit der Naturschutzverbände informiert.

Eure **Aufgaben** sind vielfältig: Ihr werdet im Erlebniszentrum Naturgewalten arbeiten und das NABU-Schutzgebiet „Nordsylter Wattenmeer“ betreuen. Dementsprechend werdet ihr viel mit Menschen zu tun haben.

Zu euren **Aufgaben** gehören:

- Besucher in der Ausstellung betreuen und Fragen beantworten
- Einführungsvorträge für Schulkassen in der Ausstellung halten
- Naturkundliche Führungen für Schulklassen, Gruppen und Privatpersonen durchführen (Wattwanderungen, Austernführungen, Dünenwanderungen, Dorfwanderungen in List und Vogelwanderungen)
- Vorträge über Wale, Robben und den Vogelzug halten
- Schutzgebietsbetreuung (z.B. Rast- und Brutvogelzählungen sowie die Reparatur von Schutzzäunen)
- ein eigenes Projekt erarbeiten
- Büroarbeit (z.B. Plakate gestalten, Präsentationen oder Veranstaltungskalender erstellen, Flyer bestellen und verteilen)
- Erstellung von Schulmaterialien und ggfs. die Entwicklung einer neuen Veranstaltung
- Regelmäßig Fotos von der Lister Wanderdüne machen
- Aquarienbetreuung und Pflege
- Mithilfe bei Abendveranstaltungen und Events

Es bleibt viel Raum für eigene Ideen und Projekte.

Wohnen werdet ihr in der Kurverwaltung in List, in der meist noch Praktikantinnen, Praktikanten und einige andere Leute untergebracht sind. Unser Team besteht aus ca. 20 Personen. Schneller Kontakt und ein gutes Einleben sind daher garantiert. Alle Geschäfte in List sind gut mit dem Fahrrad zu erreichen, Bushaltestelle und Hafen befinden sich in unmittelbarer Nähe der Wohnung. Falls euch die winterliche Ruhe einmal zu viel werden sollte, könnt ihr die anderen FöJ und Bundes-Freiwilligen auf der Insel besuchen. Weitere Informationen findet ihr unter www.naturgewalten-sylt.de.

SCHUTZSTATION



WATTENMEER

Husum 1 FÖJ-Stelle

Hast Du Lust ...

- ... ein Jahr lang in Husum an der Nordsee zu leben?
- ... die Vogelwelt kennen zu lernen und Besuchern den Nationalpark Wattenmeer näher zu bringen?
- ... im Nationalpark-Haus in einem bunt gemischten Team für den Wattenmeerschut zu arbeiten?



Die Arbeit der Schutzstation Wattenmeer in Husum umfasst:

- Infodienst und Besucherbetreuung in unserer Nationalpark-Ausstellung
- Leitung von Führungen durch Watt und Salzwiese, Vogelkieks und anderen Touren
- Vogelzählungen und Dateneingabe zur Erforschung der Seevögel
- Mithilfe bei der Büroarbeit (Telefondienst, Infoversand, etc.) und in verschiedenen Naturschutzprojekten
- Gebietsbetreuung in der Husumer Bucht

Die Arbeit im Nationalpark-Haus umfasst ein breites Spektrum an Tätigkeiten vor allem "im Trockenen". Natürlich gehören auch Vogelzählungen und naturkundliche Führungen zu deinen Aufgaben. Im Mittelpunkt steht aber die Arbeit in der Nationalpark-Ausstellung sowie im Büro. Das Team des Hauses setzt sich aus Mitarbeitern der Schutzstation Wattenmeer, des WWF, des Vereins Jordsand, des B.U.N.D. und des FÖJ-Wattenmeer zusammen. Hier arbeitest du in verschiedenen Arbeitsbereichen, je nach deinem Interessensschwerpunkt. Durch die zentrale Lage in Husum und die Koordinationsaufgaben erhältst du einen besonders guten Überblick über die Naturschutzarbeit im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer.

Du eignest dich für die Arbeit, wenn du ...

- ... dich für den Lebensraum Wattenmeer interessierst
- ... begeistert in einer Naturschutzorganisation mitarbeiten möchtest
- ... gerne im Team arbeitest und offen bist im Umgang mit Menschen
- ... keine Angst vor Computern hast und auch Büroarbeiten erledigen magst
- ... dich nicht scheust auch bei Wind und Wetter Fahrrad zu fahren
- ... auch bei vielen Aufgaben den Überblick behältst
- ... lieber in einer kleinen Stadt als auf einer Hallig oder Insel wohnst



Vor Ort ...

- ... wohnst du zusammen mit fünf anderen Freiwilligen des Nationalpark-Hauses ca. 10 Fahrradminuten entfernt in einer gut ausgestatteten Dienstwohnung in Husum.

Weitere Infos über die Arbeit gibt's unter
www.schutzstation-wattenmeer.de
www.nationalparkhaus-husum.de



- Möchtest du mit Kindern und Erwachsenen draußen in der schönen dänischen Natur arbeiten?
- Gefallen dir Umweltbildung und Service, praktische Arbeiten und Planungsaufgaben?
- Möchtest du in einer dänischen Umgebung mit Touristen aus Dänemark, Deutschland und anderen Ländern arbeiten?
- Du beherrschst bereits die Grundlagen der Landessprache oder möchtest die dänische Sprache erlernen?
- Dann könnte das WATTENMEERZENTRUM ("VADEHAVSCENTRET") bei Ribe ein guter Einsatzort für dich sein!



Das WATTENMEERZENTRUM möchte Schulgruppen, Unternehmen und Touristen aus Dänemark, Deutschland und Skandinavien das Wattenmeer und die Küstenmarsch nahe bringen. Die Ausstellung DAS WATTENMEER DER ZUGVÖGEL ist mehr als 1000 m² groß. Darüber hinaus gibt es neue Meeting- und Vermittlungsräume, Shop und Café. Das Zentrum wurde am 3. Februar 2017 neu eröffnet und begeisterte bereits im ersten Jahr nach der Neueröffnung mehr als 100.000 Besucher mit

seiner Architektur und der neuen Ausstellung. Die mehr als 1000 Veranstaltungen des Zentrums am und im Wattenmeer und auf der benachbarten Insel Mandø sind bei Jung und Alt beliebt. Wir wandern zu den Seehunden, erkunden den Wattboden, fischen in Wathosen, fahren mit Fahrrädern nach Mandø, auch abends und nachts. Ausflüge bei Hochwasser, kulturelle Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, Busausflüge, Vogelbeobachtungen und Austerntouren etc. gehören auch zu den Aktivitäten des Wattenmeerzentrums.

Du arbeitest hier zusammen mit drei Naturführern und zwei bis fünf Verwaltungskräften in einer sehr entspannten und lockeren Atmosphäre. Je nach Bedarf, deinen Sprachkenntnissen und deinen Interessen, führst du bald eigene Touren durch oder arbeitest mit im Zentrum.

Das Wattenmeerzentrum liegt 800 Meter vom dänischen Wattenmeer entfernt im Dorf Vester Vedsted, 8 Kilometer südwestlich von der ältesten Stadt Dänemarks, Ribe. Der Touristenbus nach Mandø fährt vom Wattenmeerzentrum ab. Du hast die Möglichkeit eine kleine und gemütliche Wohnung zu beziehen, die ca.30qm² besitzt und bereits mit einigen Möbeln ausgestattet ist. Deine zukünftige Arbeitsstelle liegt nur einen Kilometer von deiner Wohnung entfernt. Auch das Meer ist über einige interessante Wege gut zu erreichen. Für Interessierte gibt es die Möglichkeit, einen kostenlosen Sprachkurs der Kommune zu besuchen.



Ansprechperson: Leiter Klaus Melbye km@vadehavscentret.dk Tel. +45 75446161
Vadehavscentret, Okholmvej 5, Vester Vedsted, DK-6760 Ribe.

SCHUTZSTATION WATTENMEER

Nationalpark-Seminarhaus Hooge

25859 Hallig Hooge, Hanswarft 2

Telefon: 04849/229

E-Mail: hooge@schutzstation-wattenmeer.de

www.schutzstation-wattenmeer.de/seminarhaeuser/hooge/

2 FÖJ Stellen (12 Monate)

3 BFD Stellen (13 Monate)

--> Ab Juli jeden Jahres

Du möchtest ein Jahr lang...

- Die einzigartige Halligwelt kennenlernen?
- In einem Biosphärengebiet leben?
- Auch mal internationale Gäste betreuen?
- Mit deinen Kolleg*innen und dem hauptamtlichen Hausleiter in Teamarbeit das als *Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit* zertifizierte Nationalpark-Seminarhaus führen?
- Dich vor dem Hintergrund der vom Meeresspiegelanstieg bedrohten Halligen intensiv mit dem Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit beschäftigen?
- Ein ehrenamtliches Vorpraktikum zur Einarbeitung schon ab Anfang Juli machen?
- Die Gäste für einen einzigartigen Lebensraum sensibilisieren und begeistern



Dann ist Hallig Hooge genau das Richtige für dich!

Wie deine Arbeit auf Hallig Hooge aussehen würde:

Im Sommer leistest du zum größten Teil **Bildungsarbeit**. Durch Wattexkursionen, Wattwanderungen zum Japsand, Halligführungen, Kutterfahrten, Bernsteinschleifen, Salzwiesenführungen, Workshops und Abendvorträge, sowie dem Infodienst in der Ausstellung und der Betreuung des Seminarhauses bringst du Gästen das Wattenmeer und seine Umgebung näher.

Ein kleinerer, dennoch sehr wichtiger Arbeitsbereich ist die **aktive Naturschutzarbeit**. Mit Vogelzählungen und Kartierung von Brutvögeln und Wattorganismen, sowie das Einrichten von Brut- und Rastgebieten für Seevögel und das Erfassen von Spülsaumverschmutzungen trägst du zur Erstellung von langjährigen Entwicklungsstatistiken bei.

Im Winter ist Platz für deine **eigenen Ideen**. Dem Umsetzen von eigenen Projekten, neuen Führungen oder Ausstellungselementen sind kaum Grenzen gesetzt.

Du lebst:

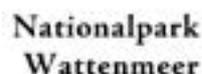
... mit deinen BFD- und FÖJ- Kolleg*innen in einer WG über der Ausstellung auf der zentral gelegenen Hanswarft. Im lebhafteren Sommer kommen noch einige Praktikant*innen dazu und im Winter arbeitet ihr dann in einem festen Team von fünf bis sechs Personen.

Wenn du...

- selbst erfahren und beweisen willst, dass das Leben auf einer Hallig nicht langweilig ist
- flexibel, offen und kontaktfreudig bist und keine Probleme hast, vor Gruppen zu sprechen
- einigermaßen gutes Englisch sprechen und am liebsten auch schreiben kannst
- keine Probleme damit hast, auch mal nass und dreckig zu werden
- Lust hast, das einmalige Naturschauspiel des Landunters live zu erleben,



dann **bewirb dich bei uns!** Wir freuen uns auf dich, die Hooger Schutten



**Drei FÖJ-Stellen**

2 Stellen NABU,

1 Stelle Freundeskreis Naturgewalten Sylt e.V.



Erlebniszentrum Naturgewalten

Das **Erlebniszentrum Naturgewalten** in List auf Sylt wurde im Februar 2009 eröffnet. Es handelt sich um ein einzigartiges Kooperationsprojekt von 13 Partnerverbänden. In dem Zentrum werden die Besucher auf unterhaltsame Weise über Meeres- und Klimaforschung, den Nationalpark Wattenmeer, Umwelt- und Küstenschutz und die Arbeit der Naturschutzverbände informiert.

Eure **Aufgaben** sind vielfältig: Ihr werdet im Erlebniszentrum Naturgewalten arbeiten und das NABU-Schutzgebiet „Nordsylter Wattenmeer“ betreuen. Dementsprechend werdet ihr viel mit Menschen zu tun haben.

Zu euren **Aufgaben** gehören:

- Besucher in der Ausstellung betreuen und Fragen beantworten
- Einführungsvorträge für Schulkassen in der Ausstellung halten
- Naturkundliche Führungen für Schulklassen, Gruppen und Privatpersonen durchführen (Wattwanderungen, Austernführungen, Dünenwanderungen, Dorfwanderungen in List und Vogelwanderungen)
- Vorträge über Wale, Robben und den Vogelzug halten
- Schutzgebietenbetreuung (z.B. Rast- und Brutvogelzählungen sowie die Reparatur von Schutzzäunen)
- ein eigenes Projekt erarbeiten
- Büroarbeit (z.B. Plakate gestalten, Präsentationen oder Veranstaltungskalender erstellen, Flyer bestellen und verteilen)
- Erstellung von Schulmaterialien und ggfs. die Entwicklung einer neuen Veranstaltung
- Regelmäßig Fotos von der Lister Wanderdüne machen
- Aquarienbetreuung und Pflege
- Mithilfe bei Abendveranstaltungen und Events

Es bleibt viel Raum für eigene Ideen und Projekte.

Wohnen werdet ihr in der Kurverwaltung in List, in der meist noch Praktikantinnen, Praktikanten und einige andere Leute untergebracht sind. Unser Team besteht aus ca. 20 Personen. Schneller Kontakt und ein gutes Einleben sind daher garantiert. Alle Geschäfte in List sind gut mit dem Fahrrad zu erreichen, Bushaltestelle und Hafen befinden sich in unmittelbarer Nähe der Wohnung. Falls euch die winterliche Ruhe einmal zu viel werden sollte, könnt ihr die anderen FÖJ und Bundes-Freiwilligen auf der Insel besuchen. Weitere Informationen findet ihr unter www.naturgewalten-sylt.de.

SCHUTZSTATION



WATTENMEER

Rantum / Sylt

1 FÖJ-Stelle

Ein FÖJ im Wattenmeer auf Sylt ...

- ... mit vielen Kindern, Wattwürmern und Muschelschalen
- ... in der Umweltbildungsarbeit für das Wattenmeer
- ... im Team mit zwei BFDlern
- ... wäre das etwas für DICH?



► Die Arbeit auf Sylt

In dem schönen Friesendorf Rantum mit Reetdächern inmitten der Sylter Dünenlandschaft befindet sich die FÖJ-Stelle der Schutzstation Wattenmeer direkt im ADS-Schullandheim.

Hier führst du gemeinsam mit deinen BFD-KollegInnen Wattführungen mit Kindergruppen durch oder machst Strand- und Nachterlebniswanderungen mit ihnen.

Ihr habt eine „Wattwerkstatt“ mit Nationalpark-Infocentrum, wo ihr den Kindergruppen das Wattenmeer erklären könnt oder mit ihnen bastelt und Spiele spielt. In unseren Meerwasseraquarien leben Strandkrabben, Seesterne und ein Hummer. Sie sind die Stars der Kinder. Daneben gibt es eine spannende Sylt-Werkstatt und Schulkassen können sich beim Bernsteinschleifen ein kleines Schmuckstück gestalten.

Neben der Umweltbildungsarbeit mit Kindern, die den größten Teil der Arbeit ausmacht, gibt es auch hilfswissenschaftliche und praktische Arbeiten im Nationalpark zu tun: rastende Seevögel zählen, Seehunde bewachen, Brutvögel kartieren, Gebiete einzäunen oder Kontrollgänge am Strand machen, speziell im Winter bei Wind und Wetter.

Am Wochenende führst du auch öffentliche Wattwanderungen mit Erwachsenen durch und im Winter, wenn es im Schullandheim still wird, bietest du verschiedene Veranstaltungen für das BSW-Hotel an.



► Wo wohnst du?

Zusammen mit deinen BFD-KollegInnen wohnst du im Personalbereich des ADS-Schullandheims inklusive Bad, Wohnzimmer und Küche, wo ihr abends zusammen kochen könnt.

Die Werkstätten und Nationalpark-Ausstellung befinden sich unten im Haus. Zum Watt sind es 100 m, zum Strand 300 m, zur Ortsmitte von Rantum 500 m. Einige Kilometer entfernt in Hörnum, Puan Klent und Keitum sind benachbarte Schutzstationen, wo auch BFD- und FÖJlerInnen arbeiten, mit denen du bei Bedarf zusammenarbeitest oder dich abends treffen kannst.

Wenn Du gerne bei jedem Wetter draußen bist, gerne mit Kindern arbeitest und ihnen die Natur nahe bringen willst, kannst du dich in Rantum wunderbar „austoben“. Wie wär's?



NABU-Schutzgebietsbetreuung
Hauptstr. 26
25489 Haseldorf
Tel. 04129-9554911
www.NABU-Haseldorfer-Marsch.de
www.Elbmarschenhaus.de

Elbmarschenhaus in der Haseldorfer Marsch (2. FÖJ-Stelle) - Integrierte Station Unterelbe -

Das Naturschutzgebiet "Haseldorfer Binnenelbe mit Elbvorland" ist mit 2.160 ha eines der größten Naturschutzgebiete Schleswig-Holsteins! Es umfasst alle für die Elbtalaue typischen Lebensräume: Hier findet man u. a. das größte Süßwasserwatt Mitteleuropas, Auwälder, Wildnis-Flächen und Elbinseln.

Das Naturschutzgebiet besteht seit 1984 und wird seit 1992 vom NABU (also auch von Dir und Deinen Kollegen) betreut.

Nicht nur Deine Tätigkeiten, sondern auch Ort und Mitarbeiter hier sind sehr abwechslungsreich: ob Du nun im Wassererlebnisbereich mit Kindern Rückenschwimmer kescherst oder Kindern unserer NAJU-Gruppe und in AGs an Grundschulen Umwelt- und Naturschutz vermittelst, am Deich mit den Schafen Fahrrad fährst oder im Naturschutzgebiet Vögel zählst und kartierst, im Elbmarschenhaus in unserer Ausstellung Dienst schiebst, im Außengelände mit unseren Natur- und Landschaftspflegern Wim & Heiko Klootstock springst, den Obstgarten, die Streuobstwiese und den Schmetterlingsgarten pflegst, im NABU Naturzentrum mit Ehrenamtlichen rumwerkelst...

Bei dieser FÖJ-Stelle hast Du unter der Voraussetzung, dass Du Grundkenntnisse der portugiesischen Sprache beherrschst oder langjährige Spanischkenntnisse mitbringst und den Flug, die Auslandsreiseversicherung, gegebenenfalls Impfungen und einen Eigenbeitrag für TAMAR selbst übernimmst, die Möglichkeit im Nordosten Brasiliens im Bundesstaat Sergipe für 6 Wochen im Zeitraum November bis Januar in dem Meeresschildkrötenschutzprojekt TAMAR mitzuarbeiten.

Deine Aufgabenbereiche im Meeresschildkrötenschutzprojekt TAMAR im Nordosten Brasiliens sind folgende:

- tägliches Strandmonitoring zur Lokalisierung, Markierung und Öffnen der Meeresschildkrötenester (5km-Strecke zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Motorrad)
- tägliche Sammlung von Reproduktionsdaten der Meeresschildkröten
- nächtliches Strandmonitoring zur Markierung der zur Reproduktion an Land gekommenen Meeresschildkröten
- du wirst in einer Station im kleinen Dorf „Ponta dos Mangues“, Pirambu oder Abais wohnen und arbeiten
- Umweltbildung mit Touristengruppen und Einheimischen in Form von Freilassungen von Babyschildkröten am Strand oder Besuche an Schulen zur Umweltbildung
- Capoeira lernen, tanzen und trainieren (2 Mal/Woche)
- WG-Leben mit Brasilianern oder anderen Ausländern



Für den Rest des FÖJ-Jahres gelten ähnliche Aufgabenbereiche wie in der ersten FÖJ-Stelle in der Seite zuvor beschrieben.

Dein FÖJ-Gehalt erhältst Du natürlich auch für die Zeit in Brasilien, nur den Mietanteil von 113.-€ muss an den NABU gezahlt werden. Dies bedeutet, dass Du ca. 300.-€/Monat in Brasilien für Taschengeld und Verpflegung zur Verfügung hast, was ausreichend ist.

SCHUTZSTATION WATTENMEER

FÖJ in der Jugendherberge Büsum

Hast Du Lust...

- ... selbstständig und abwechslungsreich zu arbeiten?
- ... Kinder verschiedenster Altersgruppen für das Wattenmeer zu begeistern?
- ... viel draußen zu sein und sich dabei von Wind und Wetter nicht schrecken zu lassen?
- ... dich als NationalparkbetreuerIn aktiv für den Schutz des Wattenmeeres einzusetzen?



Die Schutzstation Wattenmeer in Büsum...

... hat zwei FÖJ-Stellen, von denen eine ihren Schwerpunkt in der Jugendherberge und eine in der Umweltbildung/Gebietsbetreuung hat (siehe Einsatzstelle 102). Als FÖJ in der Jugendherberge erwarten dich viele Kindergruppen unterschiedlichsten Alters, die von dir für das Wattenmeer begeistert werden wollen. Deine Hauptaufgabe sind Wattwanderungen mit Schulklassen und anderen Gruppen; aber ihr bastelt z.B. auch mit Materialien aus dem Spülsaum oder nehmt das Watt „unter die Lupe“, d.h. Du richtest ein kleines Wattlabor für die Gruppen ein. Da oft mehrere Schulklassen gleichzeitig da sind, teilst Du Dir die Betreuung mit dem restlichen Team der Schutzstation Wattenmeer in Büsum. Du bist dabei die „Schnittstelle“ zwischen dem Team der Jugendherberge und dem der Schutzstation.

Außerdem bist du für die Pflege und Instandhaltung des Aquariums in der Jugendherberge zuständig. Alles, was Du dafür wissen musst, kannst Du bei uns lernen. Auch bei den Gebietsbetreuungsaufgaben wie den Vogelzählungen oder Kontrollfahrten ist deine Unterstützung gefragt: Besonders im Winter freut sich das restliche Team der Schutzstation über tatkräftige Hilfe – und im Sommer solltest du Dir die ganztägigen Vogelzählungen auf der Sandbank Blauortsand auf keinen Fall entgehen lassen!

In den Ferien kommen jede Menge Familien in die Jugendherberge, um dort Urlaub zu machen. Mit ihnen machst Du Wattwanderungen oder bastelst mit den Kindern am Nachmittag. Da es im Winter in Büsum im Allgemeinen und in der Jugendherberge im Besonderen ziemlich ruhig ist, hast Du viel Zeit, um Dir tolle Ideen für neue Projekte zu überlegen und dann auch umzusetzen.

Du wohnst...

... in einem abgeteilten Wohnbereich abseits vom Kinderlärm direkt in der Jugendherberge. Somit hast du dein „eigenes Reich“. Du bist aber auch in der nur wenige Meter entfernten WG in einem Haus mit großem Garten, in der das restliche Team der Schutzstation wohnt, jederzeit willkommen!

Gegessen wird meist morgens in der Jugendherberge und abends gemeinsam in der WG.



Damit der Teamwechsel im Sommer möglichst reibungslos abläuft, bitten wir Dich, vor dem FÖJ im Juli ein mehrwöchiges Praktikum in der Station zu machen.

Weitere Infos über die Arbeit gibt's unter www.schutzstation-wattenmeer.de oder auf Nachfrage direkt bei uns: buesum@schutzstation-wattenmeer.de Tel.: 04834-8730

Impressum

Herausgeber: FÖJ Wattenmeer &
Ökologische Freiwilligendienste Koppelsberg

Inhalt

und Layout: Anja Schmitt, Ralf Gerhard, alle Einsatzstellen

Fotos: © Einsatzstellen, © FÖJ-Wattenmeer,
© Ökologische Freiwilligendienste Koppelsberg
Urheberin Foto auf dem Deckblatt unten rechts:
S. Fuhrmann

Druck: Die Innenseiten der Broschüre
wurden gedruckt vom
Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft,
Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes
Schleswig-Holstein
Das Deckblatt wurde gedruckt von
Kentschmedia - Mediengestaltung
& Digitaldruck

Auflage: 350

November 2019